



Lexmark 9500 Series All-In-One Benutzerhandbuch

Inhalt

Anzeigen von Informationen zum Drucker.....	15
Anzeigen von Informationen zum Drucker.....	15
Hinweise zum Betriebssystem.....	19
Hinweise zum Betriebssystem.....	19
Sicherheitsinformationen.....	20
Einrichten des Druckers.....	21
Überprüfen des Verpackungsinhalts.....	21
Die Teile des Druckers.....	22
Einrichten des Druckers auf einem Windows-Betriebssystem.....	26
Installieren des optionalen Fachs 2.....	27
Vorbereiten des Druckers zum Faxen.....	29
Auswählen einer Faxverbindung.....	29
Direkter Anschluss an eine Telefonbuchse an der Wand.....	30
Direkter Anschluss an eine Telefonbuchse in Deutschland.....	31
Anschluss an ein Telefon.....	32
Anschluss an einen Anrufbeantworter.....	34
Anschluss an einen Computer mit Modem.....	35
Verwenden eines RJ11-Adapters.....	36
Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX".....	40
Verwenden eines digitalen Telefondienstes.....	40
Einrichten des Druckers zur Verwendung der Faxfunktion ohne Computer.....	41
Informationen zum Bedienfeld.....	41
Verwenden des Bedienfelds.....	41
Installieren des Bedienfelds in einer anderen Sprache.....	46
Anpassen des Displays zur einfachen Anzeige.....	47
Navigieren in den Menüs des Bedienfelds.....	47
Das Menü "Installation".....	48
Installieren der Druckersoftware.....	49
Installieren des optionalen XPS-Treibers (nur für Windows Vista).....	50
Druckersoftware.....	51
Aktivieren/Deaktivieren der Stimm benachrichtigung beim Drucken.....	52
Sicherheitsinformationen.....	53
Anschließen des Druckers an ein Netzwerk.....	54
Netzwerkübersicht.....	54

Häufige Heimnetzwerkkonfigurationen.....	54
Vernetzung des Druckers.....	56
Einrichten des Druckers.....	57
Das Menü "Netzwerkeinrichtung".....	58
Allgemeine Netzwerkinformationen.....	59
Zuweisen einer IP-Adresse	59
Konfigurieren der IP-Adresse.....	60
Suchen von IP-Adressen.....	60
Suchen der MAC-Adresse	60
Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite.....	61
Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern	61
Suchen eines Druckers/Druckerservers in einem Remote-Subnetz.....	62
Drahtlosnetzwerk.....	62
Typen von Drahtlosnetzwerken	62
Erforderliche Informationen zum Einrichten des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk.....	63
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk.....	63
Bedeutung der Farben der Wi-Fi-Anzeige	64
Ändern der Drahtloseinstellungen nach der Installation (nur Windows)	65
Suchen der Signalstärke.....	65
Warum ist ein Installationskabel erforderlich?.....	65
Kabelnetzwerk.....	65
Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk (Ethernet)	65
Tipps für die Verwendung von Netzwerkadaptern	66
Erweiterte Drahtloseinrichtung.....	66
Erstellen eines Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks mithilfe von Windows	66
Hinzufügen eines Druckers zu einem vorhandenen Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerk mithilfe von Windows.....	68
Wechsel zwischen den Verbindungen.....	68
Wechsel zwischen Drahtlosverbindung und Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung)	69
Wechsel zwischen einer USB-Verbindung und einer Drahtlosnetzwerkverbindung.....	69
Wechseln zwischen einer Verbindung per USB-Kabel und einer Verbindung mit einem Kabelnetzwerk (Ethernet).....	70
Anschließen des Druckers direkt an den Computer.....	72
Direktes Anschließen des Druckers mit einem USB-Kabel an den Computer.....	72
Freigeben eines Druckers in einer Windows-Umgebung.....	72
Manuelles Konfigurieren eines Netzwerkdruckers.....	73
Zurücksetzen des internen Druckerservers auf die Werkseinstellungen.....	74

Einlegen von Papier und Originaldokumenten.....75

Einlegen verschiedener Papiersorten in Fach 1.....	75
Einlegen von Papier in Fach 1	75
Papierkapazitäten für Fach 1	78

Einlegen von Umschlägen oder Fotopapier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) in Fach 1	80
Einlegen von Etiketten in Fach 1	82
Einlegen von Fotokarten in Fach 1	83
Einlegen von Folien in Fach 1	83
Einlegen von Transferpapier in Fach 1	84
Einlegen von Papier benutzerdefinierten Formats in Fach 1	84
Einlegen von Bannerpapier in Fach 1	84
Verwenden der Zufuhr für kleinformatige Druckmedien.....	85
Verwenden des automatischen Papiersortensensors.....	86
Einlegen von Papier in das optionale Fach 2.....	86
Erläuterungen zum Verbinden von Fächern.....	89
Papierkapazitäten für das optionale Fach 2.....	90
Das Menü "Papiersteuerung"	91
Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas.....	92
Einlegen eines Originaldokuments in den ADF.....	94

Drucken.....96

Drucken grundlegender Dokumente.....	96
Drucken von Dokumenten.....	96
Verwenden der Registerkarte "Druckereinstellungen"	96
Drucken einer Webseite	97
Drucken von Fotos oder Bildern von einer Webseite.....	97
Drucken mehrerer Kopien eines Dokuments	98
Drucken von sortierten Kopien.....	99
Drucken in umgekehrter Seitenfolge (letzte Seite zuerst).....	100
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt	100
Drucken mit Wasserzeichen	101
Drucken von Dokumentdateien von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk	102
Anhalten von Druckaufträgen	102
Abbrechen von Druckaufträgen	103
Drucken spezieller Dokumente.....	103
Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten	103
Bedrucken von Umschlägen.....	103
Drucken von Karten	104
Drucken eines Dokument als Poster	104
Drucken von Bildern als Poster	105
Drucken von Broschüren	105
Zusammenstellen einer Broschüre.....	106
Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format.....	106
Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln	107
Drucken von Transparentfolien.....	107
Drucken eines Banners	108

Beidseitiges Bedrucken von Papier.....	109
Informationen zur Funktion für den beidseitigen Druck	109
Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier.....	111
Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier	111
Ändern der Druckereinstellungen.....	112
Speichern und Löschen von Druckereinstellungen.....	112
Das Menü mit den Standard-Druckereinstellungen	113
Zurücksetzen der Druckersoftware auf die Werkseinstellungen	114
Menü mit den Optionen zum Drucken von Dateien	115
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen	115
Speichern der Einstellungen.....	116
Drucken mittels Bluetooth.....	117
Einsetzen eines Bluetooth-Adapters	117
Einstellen des Bluetooth-Modus.....	117
Drucken mittels Bluetooth	118
Das Menü "Bluetooth-Standardereinstellungen"	119

Arbeiten mit Fotos.....121

Aufrufen und Verwalten von Fotos.....	121
Einsetzen einer Speicherkarte.....	121
Einlegen eines Flash-Laufwerks.....	122
Das Menü "Fotokartenmodus".....	123
Das Menü "PictBridge-Standarddruckereinstellungen"	124
Das Menü "Foto-Stand.einstellungen".....	124
Übertragen von Fotos von einem Speichermedium auf den Computer mittels Bedienfeld.....	125
Übertragen aller Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer	126
Übertragen von ausgewählten Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer	126
Übertragen ausgewählter Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer	127
Übertragen von Fotos von einer Speicherkarte auf ein Flash-Laufwerk	127
Ändern der Einstellungen für temporäre Dateien in Lexmark Productivity Studio	128
Ändern der Einstellungen für durchsuchte Ordner in Lexmark Productivity Studio.....	128
Ändern der Einstellungen für die Bibliothek in Lexmark Productivity Studio.....	128
Ändern der Übertragungseinstellungen von Lexmark Productivity Studio	129
Bearbeiten von Fotos.....	129
Bearbeiten von Fotos mithilfe des Bedienfelds	129
Menü für den Fotobearbeitungsmodus.....	130
Zuschneiden eines Fotos	131
Drehen eines Fotos	131
Ändern der Auflösung/des Formats von einem Foto.....	131
Anwenden der automatischen Bearbeitung mit einem Klick bei einem Foto	132
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bei einem Foto	132
Ändern der Schärfe eines Fotos.....	132
Verbessern eines Fotos.....	133

Verbessern der Fotodruckqualität mithilfe der Druckereinstellungen	133
Ändern des Farbtons / der Sättigung eines Fotos	134
Ändern des Gammawerts eines Fotos oder Bilds	134
Entfernen der Flecken auf einem Foto.....	135
Ändern der Helligkeit/des Kontrasts eines Fotos.....	135
Anwenden eines Farbeffekts auf ein Foto	135
Ändern der Belichtungseinstellung eines Fotos	135
Entfernen von Wellenmustern bei gescannten Fotos, Zeitschriften oder Zeitungen	136
Drucken von Fotos.....	136
Drucken eines Fotos oder ausgewählter Fotos	136
Drucken aller Fotos von einem Speichergerät.....	137
Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen	138
Drucken von Fotos über eine PictBridge-fähige Digitalkamera	139
Drucken von Fotos mit DPOF von einer Digitalkamera aus	140
Drucken von Fotos von einer CD oder einem Wechseldatenträger mithilfe des Computers	141
Anzeigen/Drucken von Fotos in Productivity Studio	141
Drucken von Fotopaketen.....	142
Erstellen von Fotogrußkarten	142
Erstellen einer Diashow.....	143
Erstellen und Anzeigen einer Diashow	143
Anzeigen einer Fotodiashow auf dem Bedienfelddisplay	143

Kopieren..... 145

Erstellen von Kopien.....	145
Verwenden des Menüs "Kopiermodus"	145
Ändern der standardmäßigen Kopiereinstellungen.....	146
Erstellen einer Farb- oder Schwarzweißkopie.....	147
Kopieren auf beiden Seiten des Papiers (beidseitiges Drucken).....	147
Kopieren von Fotos.....	148
Kopieren eines Fotos mithilfe des Computers.....	149
Anpassen der Kopierqualität.....	149
Aufhellen oder Nachdunkeln von Kopien.....	150
Sortieren von Kopien mithilfe des Bedienfelds.....	151
Wiederholen eines Bildes auf einer Seite.....	152
Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt (Mehrseitendruck).....	152
Vergrößern oder Verkleinern von Bildern.....	153
Abbrechen eines Kopierauftrags.....	154

Scannen..... 155

Scannen von Dokumenten.....	155
-----------------------------	-----

Erläuterungen zum Menü "Scanmodus".....	155
Ändern der standardmäßigen Scaneinstellungen.....	156
Scannen eines Dokuments mithilfe des Computers.....	157
Scannen von Text zur Bearbeitung.....	157
Scannen von Bildern zur Bearbeitung.....	157
Scannen in "Arbeiten mit Dokumenten und Fotos".....	158
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Fotos mithilfe des Computers.....	158
Scannen in Farbe oder in Schwarzweiß.....	159
Erstellen einer PDF aus einem gescannten Dokument.....	159
Abbrechen von Scanaufträgen.....	160
Anpassen der Scaneinstellungen mit dem Computer.....	160
Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk mithilfe des Bedienfelds.....	161
Speichern gescannter Bilder auf dem Computer.....	162
Scannen klarer Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften.....	163
Ändern der Scaneinstellungen von Lexmark Productivity Studio.....	163
Hinzufügen einer Datei zu einer E-Mail-Nachricht.....	164
Hinzufügen eines neuen gescannten Bilds zu einer E-Mail-Nachricht.....	164
Scannen von Dokumenten oder Bildern zum Senden per E-Mail.....	164
Ändern der Einstellungen für den E-Mail-Bildschirm in Lexmark Productivity Studio.....	165

Faxen mithilfe des Bedienfelds.....166

Senden einer Faxnachricht mithilfe des Bedienfelds.....	166
Senden einer Faxnachricht mithilfe des Bedienfelds	166
Eingeben einer Faxnummer	166
Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer).....	168
Senden einer Broadcast-Faxnachricht zu einem bestimmten Zeitpunkt	169
Empfangen von Faxnachrichten mithilfe des Bedienfelds.....	170
Manueller Faxempfang.....	170
Automatisches Empfangen einer Faxnachricht	170
Aktivieren der Funktion "Automatische Antwort".....	171
Verwenden der Anrufer-ID vom Bedienfeld	171
Faxempfang mit einem Anrufbeantworter	171
Weiterleiten von Faxen.....	172
Beidseitiges Bedrucken von Faxen.....	173
Anpassen von Wähleinstellungen über das Bedienfeld.....	173
Das Menü "Faxmodus"	173
Das Menü "Faxeinrichtung"	174
Verwenden des Bedienfeldtelefonbuchs.....	177
Einrichten einer Vorwahl.....	178
Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters	179

Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"	179
Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht.....	180
Verwalten von Faxnachrichten mithilfe des Bedienfelds.....	180
Einrichten einer Faxfußzeile.....	180
Erstellen eines Faxdeckblatts mithilfe des Bedienfelds	180
Drucken von faxbezogenen Aktivitätsberichten	181
Drucken der Faxeinstellungsliste.....	181
Blockieren unerwünschter Änderungen an FaxEinstellungen	182
Blockieren von Spam-Faxen	182

Faxen mithilfe des Computers..... 184

Senden einer Faxnachricht mithilfe des Computers.....	184
Senden einer Faxnachricht mithilfe der Software	184
Senden und Verwalten von Faxnachrichten mithilfe der Faxlösungssoftware	184
Empfangen von Faxnachrichten mithilfe des Computers.....	186
Automatisches Empfangen einer Faxnachricht	186
Einrichten eines Codes zum manuellen Faxempfang	186
Verwenden der Anrufer-ID der Software	187
Weiterleiten von Faxen.....	187
Anpassen der Wähleinstellungen mithilfe des Computers.....	188
Verwenden des Computertelefonbuchs.....	188
Hinzufügen eines Kontakts zu einem Telefonbuch	188
Einrichten einer Vorwahl.....	189
Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters	189
Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht.....	189
Einrichten der Kurzwahl	190
Verwalten von Faxnachrichten mithilfe des Computers.....	190
Anpassen von Einstellungen mit dem Dienstprogramm zur Faxeinrichtung.....	190
Ändern der Benutzerinformationen auf einem Faxdeckblatt	193
Drucken von faxbezogenen Aktivitätsberichten	193
Blockieren von Spam-Faxen	193

Wartung des Druckers..... 195

Menü "Wartung".....	195
Einsetzen der Tintenpatronen.....	195
Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone.....	197
Nachfüllen der Tintenpatronen.....	197
Verwendung von Lexmark Tintenpatronen.....	198
Verbessern der Druckqualität.....	198
Ausrichten der Tintenpatronen.....	199
Reinigen der Patronendüsen.....	199

Reinigen der Patronendüsen und -kontakte.....	199
Aufbewahren der Tintenpatronen.....	200
Entfernen des Druckers vom Unterteil von Fach 2.....	201
Reinigen des Scannerglases.....	202
Reinigen des Druckers (außen).....	202
Bestellen von Zubehör.....	202
Bestellen von Tintenpatronen	202
Bestellen von Papier und anderem Zubehör.....	203

Fehlersuche.....204

Fehlersuche bei der Einrichtung.....	204
Auf dem Display wird die falsche Sprache angezeigt	204
Ein/Aus-Taste leuchtet nicht.....	204
Software kann nicht installiert werden.....	205
Seite wird nicht gedruckt.....	206
Beheben von Kommunikationsproblemen des Druckers.....	208
Informationen zu Warnstufen.....	208
Entfernen und erneutes Installieren der Software.....	208
Aktivieren des USB-Anschlusses.....	209
Überprüfen der Anschlusseinstellung	209
Fach 2 funktioniert nicht ordnungsgemäß	210
Fehlersuche bei Netzwerkproblemen.....	210
Fehlersuche bei Problemen mit einem Drahtlosnetzwerk.....	210
Fehlersuche bei allgemeinen Netzwerkproblemen.....	215
Überprüfen der Druckeranschlüsse	217
Überprüfen des Netzwerknamens	218
Anpingen des Zugriffspunkts.....	219
Anpingen des Druckers	219
Ausführen der Drahtloskonfiguration.....	220
Fehlersuche beim Drucken.....	221
Bei Verwendung einer PictBridge-fähigen Digitalkamera wird ein Foto des Formats 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) unvollständig gedruckt	221
Verbessern der Druckqualität.....	221
Schlechte Qualität bei Texten und Grafiken	222
Schlechte Qualität an den Seitenrändern.....	223
Geringe Druckgeschwindigkeit	224
Tinte verwischt während des automatischen Vorgangs für beidseitiges Drucken	225
Dokumente oder Fotos werden unvollständig gedruckt	226
Foto ist verschmiert oder verkratzt	226
Überprüfen der Tintenpatronen	226
Tintenfüllstand anscheinend falsch	227
Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken	227
Ausgedruckte Seite ist leer oder fehlerhaft.....	227

Unerwartete Zeichen werden gedruckt oder Zeichen fehlen.....	228
Farben des Ausdrucks sind blass oder weichen von den Farben auf dem Bildschirm ab.....	228
Glanzfotopapier oder Transparentfolien kleben zusammen.....	229
Seite wird mit unterschiedlichen Schriften gedruckt.....	229
Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt.....	230
Gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt.....	230
Ausdruck weist abwechselnd helle und dunkle Streifen auf.....	231
Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen.....	231
Vertikale gerade Linien sind nicht glatt.....	232
In Grafiken oder auf schwarzen Flächen sind weiße Linien zu sehen.....	232
Überprüfen des Druckerstatus.....	233
Einstellungen werden nicht gespeichert.....	234
Überprüfen der Druckerbereitschaft.....	234
Beheben von Problemen mit den Schriften.....	235
Drucker druckt gerade einen anderen Druckauftrag.....	235
Status "Bereit" oder "Druckvorgang wird ausgeführt" wird angezeigt.....	235
Drucken einer Testseite.....	236
Testseite wird nicht gedruckt.....	236
Externer Druckserver funktioniert nicht.....	237
Entfernen eines externen Druckservers.....	237
Kabel ist nicht angeschlossen, locker oder beschädigt.....	238
Der Drucker ist zwar angeschlossen, druckt aber nicht.....	238
Drucker versucht, die Datei zu drucken.....	239
Drucker kann nicht mittels Peer-to-Peer-Netzwerk mit dem Computer kommunizieren.....	239
Der Drucker kann nicht mit dem Computer kommunizieren.....	241
Probleme beim Kopieren, Scannen oder Faxen.....	241
Falscher Drucker ist angeschlossen.....	241
Aktualisieren der Druckersoftware.....	241
Bidirektionale Kommunikation ist nicht eingerichtet.....	242
Schlechte Qualität oder fehlerhafte Ausgabe.....	242
Drucken von Digitalkamera über PictBridge nicht möglich.....	243
Drucken mit einem Bluetooth-fähigen Gerät nicht möglich.....	243
Fehlersuche bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern.....	244
Beseitigen und Vermeiden von Papierstaus.....	244
Duplexeinheit funktioniert nicht ordnungsgemäß.....	245
Nicht unterstütztes Papierformat/nicht unterstützte Papiersorte.....	245
Manueller beidseitiger Druck.....	245
Papierstau im Drucker.....	246
Falscher Einzug von Papier oder Sondermedien.....	246
Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein.....	247
Stau bei Bannerpapier.....	248
Papierstau weiterhin vorhanden.....	248
Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF).....	249
Papierstau in der Duplexeinheit.....	250
Papierstau in Fach 1 oder im optionalen Fach 2.....	251

Papierstau in der Zufuhr für kleinformatige Druckmedien	253
Fehlersuche bei Speicherkarten.....	254
Einsetzen der Speicherkarte nicht möglich.....	254
Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte.....	254
Drucken von Dokumenten auf einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk nicht möglich	255
Fehlersuche beim Kopieren.....	256
Kopiergerät reagiert nicht	256
Scannereinheit lässt sich nicht schließen.	256
Schlechte Kopierqualität.....	257
Kopiertes Objekt stimmt nicht mit dem Original überein	258
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert	258
Fehlersuche beim Scannen.....	258
Scanner reagiert nicht.....	258
Der Scanvorgang war nicht erfolgreich.....	259
Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in Anspruch oder der Computer reagiert nicht mehr.....	259
Schlechte Scanbildqualität.....	260
Dokumente oder Fotos werden unvollständig gescannt	261
Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk nicht möglich	261
Fehlersuche beim Faxen.....	261
Senden oder Empfangen einer Faxnachricht nicht möglich	261
Senden einer Faxnachricht möglich, aber kein Empfangen	263
Empfangen einer Faxnachricht möglich, aber kein Senden	264
Drucker empfängt leeres Fax	265
Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht.....	266
Anrufer-ID-Informationen werden nicht angezeigt.....	267
Faxfehler.....	267
Remote-Faxfehler	267
Besetzte Telefonleitung.....	268
Telefonleitungsfehler	269
Verbindungsfehler.....	269
Nicht unterstütztes Papierformat	270
Nicht unterstützter Faxmodus	270
Keine Antwort	271
Konvertierungsfehler	271
Fehler bei der Konvertierung	272
Fehlermeldungen auf dem Display des Druckers.....	273
Ausrichtungsfehler.....	273
Patronenfehler (1102, 1203, 1204 oder 120F)	273
Wenig schwarze Tinte/Wenig Farbtinte/Wenig Fototinte.....	274
Beseitigen von Staus beim Patronenträger	274
Abdeckung ist offen.....	274
Fehler 1104.....	275
Patronenfehler links/Patronenfehler rechts.....	275
Patronenfehler links/Patronenfehler rechts.....	275

Fehlen der linken Patrone/Fehlen der rechten Patrone.....	275
Speicherfehler.....	276
Kein Korrekturbogen erkannt.....	276
Keine Informationen zum Korrekturbogen.....	276
Es wurden keine gültigen Fotobilddateien erkannt.....	276
Papierformat oder -sorte - Fehler.....	277
Papier- oder Fotoformatfehler.....	277
PictBridge-Kommunikationsfehler.....	277
Entfernen Sie die Kamerakarte.....	277
Host hat einige Fotos von der Karte entfernt.....	277
Die Speicherkarte kann nicht gelesen werden.....	277
Fehler beim Einlegen von Papier.....	277
Papierstütze entfernt.....	278
Patronenträger blockiert.....	278
Korrekturbogenfehler.....	278
Papier stimmt nicht überein.....	279
Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm.....	279
Beseitigen von Fehlermeldungen.....	279
Linke/rechte Patrone fehlt.....	279
Kommunikation nicht möglich.....	279
Meldung "Allgemeines Druckproblem".....	280
Wenig Tinte.....	280
Kein ausreichender Arbeitsspeicher vorhanden.....	280
Beheben eines Druckerfehlers.....	280
Nicht unterstützte Dateitypen auf der Speicherkarte.....	281
Papierstau.....	281
Mehrere All-In-One Geräte gefunden.....	281
Druckdateifehler.....	281
Kein Papier.....	282
Ungültiges Gerät.....	282
Kein TWAIN gefunden.....	282
Auswählen eines TWAIN-Treibers.....	282
Der Druckertreiber der Faxlösungssoftware ist nicht installiert.....	282
Hinweise.....	283
Produktinformationen.....	283
Hinweis zur Ausgabe.....	283
Konformitätserklärung zu den EU-Richtlinien für Funkprodukte.....	284
Stromverbrauch.....	287
Netzwerk-glossar.....	295
Index.....	297

Anzeigen von Informationen zum Drucker

Anzeigen von Informationen zum Drucker

Schnelleinrichtungsblatt

Beschreibung	Ort
Im <i>Infoblatt mit Einrichtungsanweisungen</i> finden Sie Anweisungen zum Einrichten der Hardware und Software.	Dieses Dokument ist in der Druckerverpackung enthalten und auf der Lexmark Website verfügbar: www.lexmark.com .

Erste Schritte

Beschreibung	Ort
Das Handbuch <i>Erste Schritte</i> enthält Anweisungen zum Einrichten des Druckers und einige grundlegende Anweisungen zur Verwendung des Druckers.	Dieses Dokument ist in der Druckerverpackung enthalten und auf der Lexmark Website verfügbar: www.lexmark.com .

Benutzerhandbuch

Beschreibung	Ort
<p>Das <i>Benutzerhandbuch</i> bietet Ihnen Anleitungen zur Verwendung des Druckers sowie weitere Informationen wie:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden der Software (unter Windows-Betriebssystemen)• Einlegen von Papier• Drucken• Arbeiten mit Fotos• Scannen (falls der Drucker diese Funktion unterstützt)• Kopieren (falls der Drucker diese Funktion unterstützt)• Faxen (falls der Drucker diese Funktion unterstützt)• Wartung des Druckers• Anschließen des Druckers an ein Netzwerk (falls der Drucker diese Funktion unterstützt)• Fehlersuche beim Drucken, Kopieren, Scannen, Faxen, bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern <p>Hinweis: Sollte der Drucker Macintosh-Betriebssysteme unterstützen, lesen Sie auf der CD mit dem <i>Benutzerhandbuch</i> im entsprechenden <i>Benutzerhandbuch</i> für Macintosh-Benutzer nach. Alternativ können Sie auch die Mac-Hilfe zurate ziehen:</p> <ol style="list-style-type: none">1 From the Finder desktop, double-click the Lexmark 9500 Series folder.2 Doppelklicken Sie auf das Druckerhilfesymbol.	<p>Bei der Installation der Druckersoftware wird die Hilfeversion des <i>Benutzerhandbuchs</i> ebenfalls installiert.</p> <ol style="list-style-type: none">1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:<ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie in Windows Vista auf .• Klicken Sie in Windows XP oder einer früheren Version auf Start.2 Click Programs or All Programs → Lexmark 9500 Series.3 Klicken Sie auf Benutzerhandbuch. <p>Sollte sich das <i>Benutzerhandbuch</i> nicht anhand der aufgeführten Schritte öffnen lassen, gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <ol style="list-style-type: none">1 Legen Sie die Installationssoftware-CD für Windows ein. Der Installationsbildschirm wird angezeigt. Hinweis: Klicken Sie ggf. auf  → Alle Programme → Ausführen. Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf Start → Ausführen und geben Sie D:\setup ein. Dabei steht D für den Buchstaben des CD-ROM-Laufwerks.2 Klicken Sie auf Dokumentation.3 Klicken Sie auf Benutzerhandbuch anzeigen (einschließlich Fehlersuche bei der Einrichtung).4 Klicken Sie auf Ja. Das <i>Benutzerhandbuch</i> wird angezeigt. <p>Eine Druckversion des <i>Benutzerhandbuchs</i> finden Sie auf der CD mit dem <i>Benutzerhandbuch</i>, die zusammen mit dem Drucker ausgeliefert wurde. Dieses Dokument befindet sich auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.</p>

Lexmark Ratgeber

Beschreibung	Ort
Die Software zum Lexmark Ratgeber befindet sich auf der CD. Sie wird zusammen mit der anderen Software installiert, wenn der Drucker an einen Computer angeschlossen wird.	<p>So greifen Sie auf den Lexmark Ratgeber zu:</p> <ol style="list-style-type: none"> Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie in Windows Vista auf . Klicken Sie in Windows XP oder einer früheren Version auf Start. Click Programs or All Programs → Lexmark 9500 Series. Wählen Sie Lexmark Ratgeber aus.

Kundendienst

Beschreibung	Ort (Nordamerika)	Ort (übrige Länder)
Telefonischer Kundendienst	<p>Telefon-Hotline</p> <ul style="list-style-type: none"> USA: 1-800-332-4120 Montag - Freitag (8:00 - 23:00 Uhr ET) Samstag (12:00 - 18:00 Uhr ET) Kanada: 1-800-539-6275 <i>Englisch</i> Montag - Freitag (8:00 - 23:00 Uhr ET) Samstag (12:00 - 18:00 Uhr ET) <i>Französisch</i> Montag - Freitag (9:00 - 19:00 Uhr ET) Mexiko: 01-800-253-9627 Montag - Freitag (8:00 - 20:00 Uhr ET) <p>Hinweis: Kundendienstnummern und die Uhrzeiten für den Kundendienst können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die aktuellen Telefonnummern finden Sie auf dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Garantieblatt.</p>	<p>Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendienst variieren je nach Land oder Region.</p> <p>Rufen Sie unsere Website auf unter www.lexmark.com. Wählen Sie ein Land oder eine Region und klicken Sie anschließend auf den Link für den Kundendienst.</p> <p>Hinweis: Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit Lexmark finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantieangabe.</p>

Beschreibung	Ort (Nordamerika)	Ort (übrige Länder)
Support über E-Mail:	<p>Besuchen Sie für den Support per E-Mail unsere Website unter www.lexmark.com.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf CUSTOMER SUPPORT. 2 Klicken Sie auf Technical Support. 3 Wählen Sie die Druckerfamilie aus. 4 Wählen Sie das Druckermodell aus. 5 Klicken Sie im Abschnitt Support Tools auf e-Mail Support. 6 Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf Submit Request. 	<p>Der E-Mail-Support variiert je nach Land oder Region und steht möglicherweise nicht überall zur Verfügung.</p> <p>Rufen Sie unsere Website auf unter www.lexmark.com. Wählen Sie ein Land oder eine Region und klicken Sie anschließend auf den Link für den Kundendienst.</p> <p>Hinweis: Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit Lexmark finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantieangabe.</p>

Beschränkte Garantie

Beschreibung	Ort (USA)	Ort (übrige Länder)
<p>Informationen zur beschränkten Garantie</p> <p>Lexmark International Inc. bietet eine beschränkte Garantie dafür, dass dieser Drucker für 12 Monate nach dem Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.</p>	<p>Die Beschränkungen und Bedingungen dieser beschränkten Garantie finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Erklärung zur beschränkten Garantie oder unter www.lexmark.com.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf CUSTOMER SUPPORT. 2 Klicken Sie auf Warranty Information. 3 Klicken Sie im Bereich der Erklärung zur beschränkten Garantie auf Inkjet & All-In-One Drucker. 4 Blättern Sie durch die Webseite, um die Garantie anzuzeigen. 	<p>Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region. Informationen entnehmen Sie der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantie.</p>

Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit:

- Gerätetypnummer
- Seriennummer
- Kaufdatum
- Händler, bei dem das Gerät erworben wurde

Hinweise zum Betriebssystem

Hinweise zum Betriebssystem

Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig vom Betriebssystem. Eine vollständige Beschreibung finden Sie in folgender Dokumentation:

- **Windows-Benutzer** - *Benutzerhandbuch*.
- **Macintosh-Benutzer** - Unterstützt Ihr Produkt Macintosh, finden Sie Informationen in der mit der Druckersoftware installierten Mac-Hilfe.

Sicherheitsinformationen

Verwenden Sie nur das mit dem Produkt gelieferte Netzteil und Stromkabel oder vom Hersteller dafür zugelassene Ersatzteile.

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **WARNUNG—VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wird das Netzkabel nicht ordnungsgemäß verwendet, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen fehlerhafter Anwendung. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

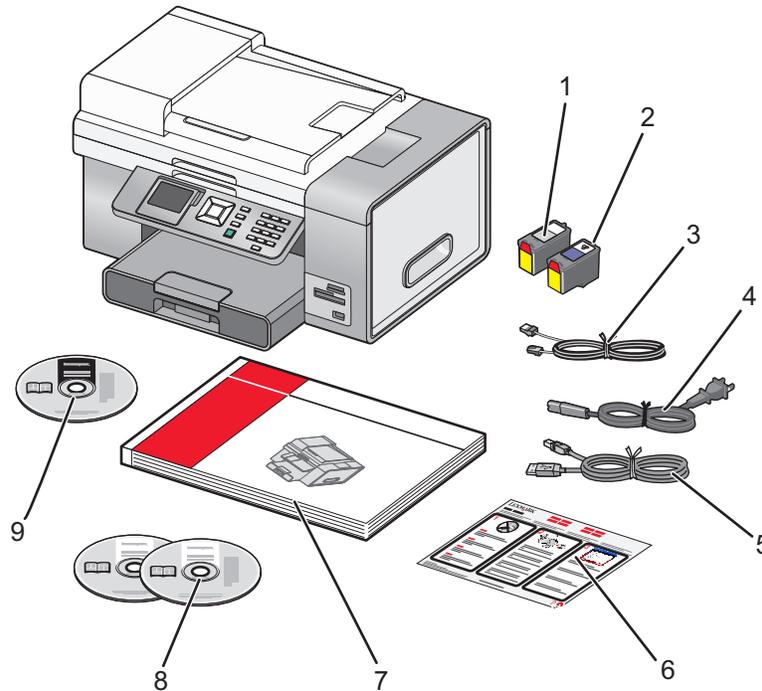
Dieses Produkt wurde zur Verwendung mit spezifischen Lexmark Komponenten unter Einhaltung strenger globaler Sicherheitsrichtlinien entwickelt, getestet und freigegeben. Die Sicherheitsfunktionen einiger Teile sind nicht immer offensichtlich. Lexmark ist nicht für die Verwendung anderer Ersatzteile verantwortlich.

 **WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendwelche Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Einrichten des Druckers

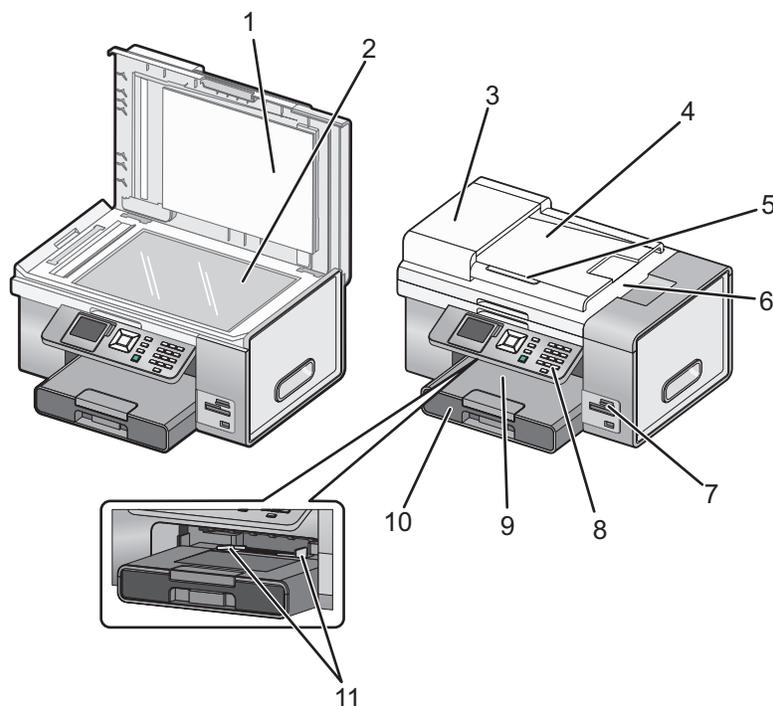
Überprüfen des Verpackungsinhalts



	Name	Beschreibung
1	Schwarze Tintenpatrone	Tintenpatronen zum Einsetzen in den Drucker Hinweis: Die Kombination der Tintenpatronen ist je nach Produkt unterschiedlich.
2	Farbpatrone	
3	Telefonkabel	Zum Faxen. Weitere Informationen zum Anschluss dieses Kabels finden Sie unter "Auswählen einer Faxverbindung" auf Seite 29. Das Telefonkabel unterscheidet sich u. U. von dem abgebildeten Kabel.
4	Netzkabel	Anschluss an das Netzteil auf der Rückseite des Druckers. Hinweis: Das Netzkabel unterscheidet sich u. U. von dem abgebildeten Kabel.
5	Installationskabel	Verbindet den Drucker bei einigen Installationsmethoden vorübergehend mit dem Computer.
6	Schnelleinrichtungsblatt	Erste Anweisungen zur Einrichtung

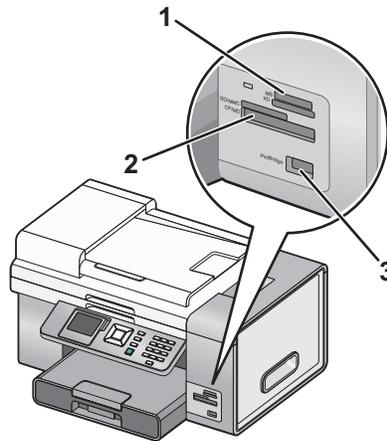
	Name	Beschreibung
7	Erste Schritte	Gedruckte Broschüre mit hilfreichen Informationen. Hinweis: Vollständige Benutzerinformationen finden Sie im druckbaren Format des <i>Benutzerhandbuchs</i> auf CD.
8	CDs mit Installationssoftware für Windows und Macintosh	<ul style="list-style-type: none"> • Installationssoftware für den Drucker • <i>Benutzerhandbuch</i> auf CD mit Hilfe für Windows und Macintosh
9	<i>Benutzerhandbuch</i> auf CD	Umfassende <i>Benutzerhandbücher</i> für Windows und Macintosh in druckbarem Format

Die Teile des Druckers



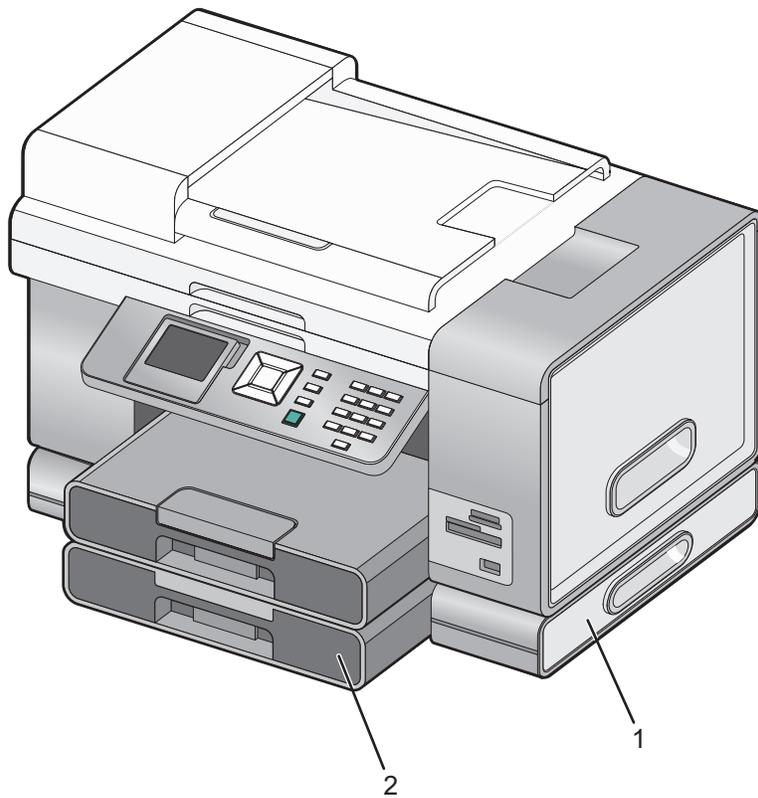
	Teil	Funktion
1	Obere Abdeckung	Zugriff auf das Scannerglas
2	Scannerglas	Scannen, Kopieren, Faxen oder Entfernen eines Objekts
3	Automatischer Dokumenteinzug (ADF)	Kopieren, scannen oder faxen Sie mehrseitige Dokumente in den Formaten Letter, Legal und A4.

	Teil	Funktion
4	Automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Fach	Legen Sie zum schnellen Kopieren, Scannen oder Faxen von mehrseitigen Dokumenten die Originaldokumente in den ADF ein. Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, keine kleinen Vorlagen oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in die automatische Dokumentzuführung ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
5	Automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Papierführung	Gerade Ausrichtung des Papiers bei Einzug in den ADF
6	automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Ausgabefach	Aufnehmen von Dokumenten nach Ausgabe durch ADF
7	Speicherkarten-Steckplätze und PictBridge-Anschluss	Einsetzen einer Speicherkarte oder Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera oder eines Flash-Laufwerks in bzw. an den Drucker
8	Bedienfeld	Bedienung des Druckers Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Bedienfelds" auf Seite 41.
9	Papierausgabefach	Aufnehmen des aus dem Drucker ausgegebenen Papiers
10	Papierfach (Fach 1)	Legen Sie Papier ein. Gedrucktes Papier wird oberhalb von Fach 1 ausgegeben.
11	Zufuhr für kleinformatige Druckmedien	Einlegen von Umschlägen, 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) Fotopapier und anderen kleinformatigen Karten

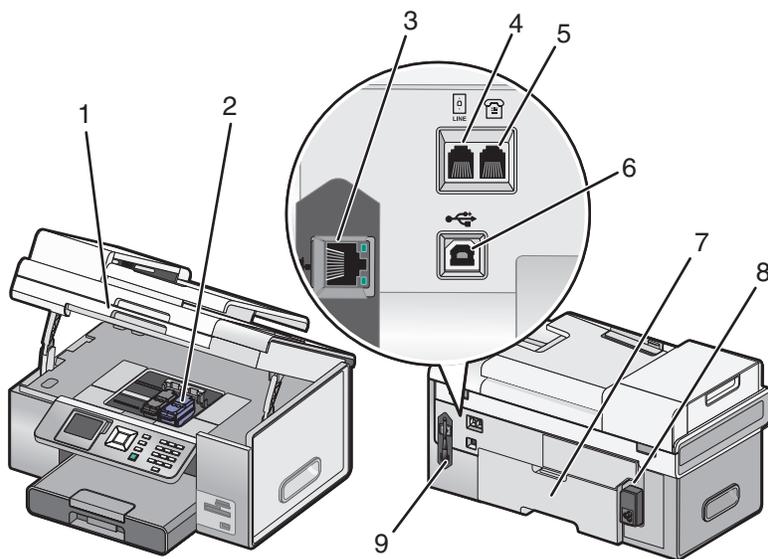


Anschlüsse	
1	<ul style="list-style-type: none"> • Secure Digital mit hoher Kapazität (mit Adapter) • Memory Stick • Memory Stick PRO • Memory Stick Duo (mit Adapter) • Memory Stick PRO Duo (mit Adapter) • Micro Secure Digital (mit Adapter) (Micro SD) • Mini Secure Digital (mit Adapter) (Mini SD) • MultiMedia Card (MMC) • MultiMedia Card Mobile (mit Adapter) (MMCmobile) • MultiMedia Card mit verringerter Kapazität (mit Adapter) (RS-MMC) • Secure Digital (SD) • xD-Picture Card • xD-Picture Card (Typ H) • xD-Picture Card (Typ M)
2	<ul style="list-style-type: none"> • Compact Flash Type I und Type II • Microdrive
3	PictBridge-Anschluss zum Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera, eines Flash-Laufwerks oder Bluetooth-Adapters an den Drucker

Falls Sie das optionale Fach 2 erworben und installiert haben, sieht der vollständig zusammengebaute Drucker wie folgt aus (mit Bezeichnung der Teile).



1	Unterteil des Fachs 2
2	Optionales Fach 2



	Teil	Funktion
1	Scannereinheit	Zugriff auf die Tintenpatronen
2	Patronenträger	Einsetzen, Austauschen oder Entfernen einer Tintenpatrone

	Teil	Funktion
3	Ethernet-Anschluss	Schließen Sie den Computer an einen anderen Computer, ein lokales Netzwerk oder ein externes DSL- oder Kabelmodem an.
4	LINE-Anschluss 	Anschluss des Druckers an eine aktive Telefonleitung zum Senden und Empfangen von Faxen. Der Drucker muss zum Empfang eingehender Faxanrufe an eine Telefonleitung angeschlossen sein. Hinweis: Schließen Sie keine weiteren Geräte an den LINE-Anschluss an und verbinden Sie den Drucker nicht mit einem DSL (Digital Subscriber Line)-, ISDN (Integrated Services Digital Network)- oder Kabelmodem.
5	EXT-Anschluss 	Schließen Sie weitere Geräte wie Daten-/Faxmodem, Telefon oder Anrufbeantworter an den Drucker an. Diese Verbindungsmethode ist u. U. nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar. Hinweis: Entfernen Sie die Abdeckung des Anschlusses.
6	USB-Anschluss	Anschluss des Druckers an einen Computer mithilfe eines USB-Kabels Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie den USB-Anschluss nur zum Anschließen oder Entfernen eines USB-Kabels oder eines Installationskabels.
7	Duplexeinheit	<ul style="list-style-type: none"> • Bedrucken Sie Papier automatisch auf beiden Seiten. • Ziehen Sie die Komponente heraus, um Papierstaus in der Duplexeinheit zu beheben.
8	Netzteilanschluss	Anschluss des Druckers an die Stromversorgung Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluss hinten am Drucker und in die Steckdose.
9	Interner Drahtlosdruckserver	Dient zur Kommunikation mit anderen Geräten in einem Drahtlosnetzwerk.

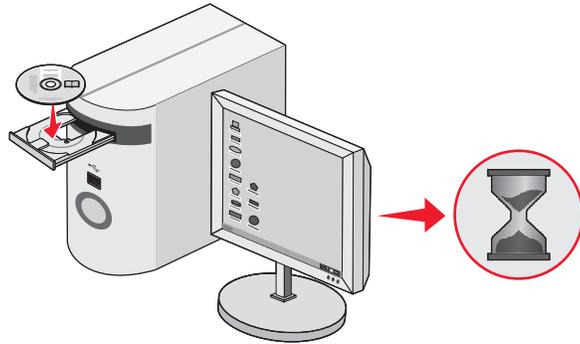
Einrichten des Druckers auf einem Windows-Betriebssystem

1 Bevor Sie den Drucker auspacken oder etwas anschließen, suchen Sie die Windows-CD.



2 Der Computer muss eingeschaltet sein. Legen Sie die Windows-CD ein.

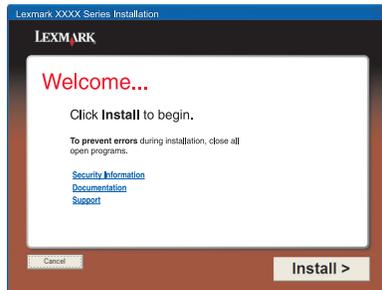
Warten Sie einige Sekunden, bis der Installationsbildschirm angezeigt wird.



Hinweis: Wird der Installationsbildschirm nicht automatisch angezeigt, klicken Sie auf **Start → Ausführen** und geben **D:\setup.exe** ein, wobei D für das CD-ROM-Laufwerk steht.

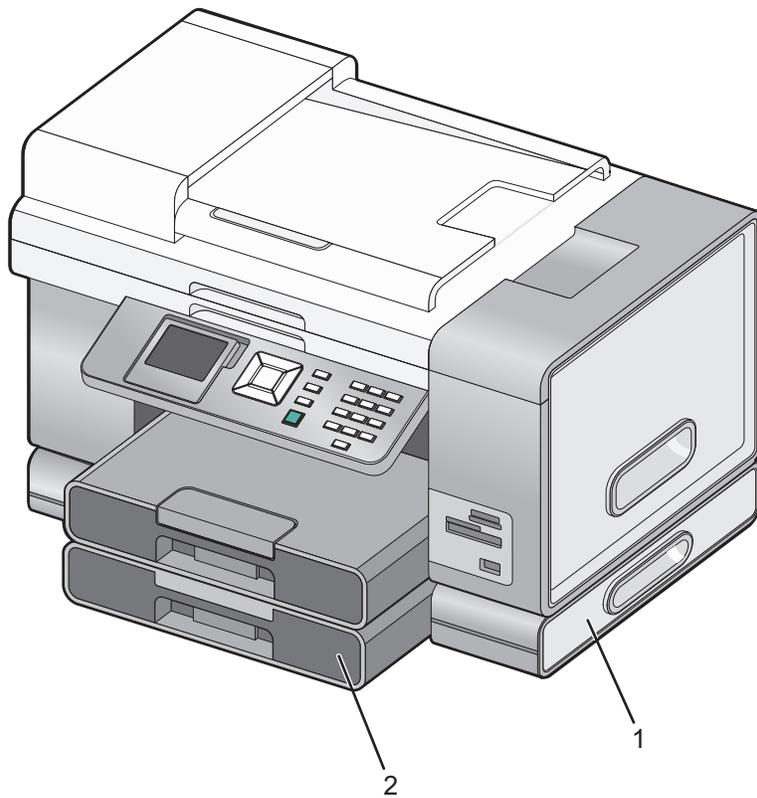
3 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie werden möglicherweise von der Sicherheitssoftware benachrichtigt, dass die Lexmark Software versucht, mit dem Computersystem zu kommunizieren. Lassen Sie die Kommunikation dieser Programme stets zu. Dies ist für die ordnungsgemäße Funktion des Druckers erforderlich.



Installieren des optionalen Fachs 2

Erwerben und installieren Sie das optionale Fach 2, um die Papierkapazität des Druckers zu erhöhen.

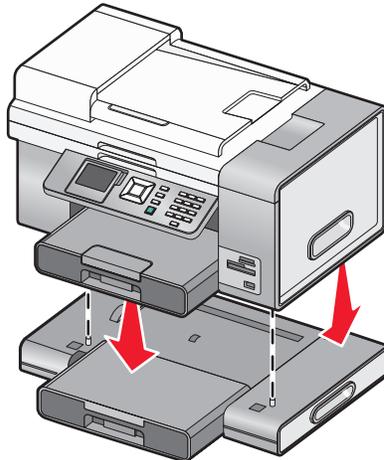


1	Unterteil des Fachs 2
2	Fach 2

Hinweis: Stellen Sie das Unterteil des Fachs 2 am gewünschten Aufstellort ab. Der Drucker wird darauf platziert. Sorgen Sie deshalb für ausreichenden Platz.

- 1** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose.
- 2** Entfernen Sie Fach 2 aus der Verpackung.
- 3** Entfernen Sie sämtliches Verpackungsklebeband vom Unterteil und Fach.
- 4** Heben Sie den Drucker an den Druckergriffen an.
- 5** Richten Sie den Drucker über dem Unterteil aus.

6 Stellen Sie den Drucker auf das Unterteil.



Vorbereiten des Druckers zum Faxen

⚠️ WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendwelche Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

Auswählen einer Faxverbindung

Sie können den Drucker an andere Geräte anschließen, z.B. ein Telefon, einen Anrufbeantworter oder ein Computermodem. Bei Problemen lesen Sie die Themen unter "Fehlerbehebung bei der Einrichtung" im Kapitel zur Fehlerbehebung.

Hinweise:

- Beim Drucker handelt es sich um ein analoges Gerät, mit dem sich die besten Ergebnisse erzielen lassen, wenn es direkt mit einer Wandbuchse verbunden ist.
- Andere Geräte (z. B. ein Telefon oder Anrufbeantworter) können so angeschlossen werden, dass sie über den Drucker laufen, wie in den Anleitungen zur Einrichtung beschrieben.
- Für eine digitale Verbindung wie ISDN, DSL oder ADSL ist ein Gerät eines Drittherstellers erforderlich (beispielsweise ein DSL-Filter). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwenden eines digitalen Telefondienstes" auf Seite 40.

Sie müssen den Drucker *nicht* an einen Computer anschließen, *müssen* ihn jedoch an eine Telefonleitung anschließen, um Faxnachrichten zu empfangen und zu senden.

Sie können den Drucker mit anderen Geräten verbinden. Legen Sie anhand der folgenden Tabelle die beste Möglichkeit zur Einrichtung des Druckers fest.

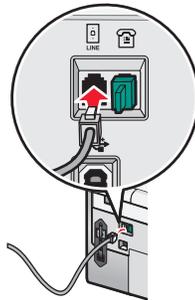
Gerät	Vorteile	Lesen Sie dazu folgenden Abschnitt
<ul style="list-style-type: none">• Drucker• Telefonkabel• Telefonbuchse an der Wand	<ul style="list-style-type: none">• Faxleitung als normale Telefonleitung benutzen.• Faxe ohne Verwendung eines Computers senden und empfangen.	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Direkter Anschluss an eine Telefonbuchse an der Wand" auf Seite 30.

Gerät	Vorteile	Lesen Sie dazu folgenden Abschnitt
<ul style="list-style-type: none"> • Drucker • Anrufbeantworter • Zwei Telefonkabel • Telefonbuchse an der Wand 	<ul style="list-style-type: none"> • Faxleitung als normale Telefonleitung benutzen. • Faxe ohne Verwendung eines Computers senden und empfangen. • Sprachnachrichten empfangen. 	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Anschluss an einen Anrufbeantworter" auf Seite 34.
<ul style="list-style-type: none"> • Drucker • Computermodem • Zwei Telefonkabel • Telefonbuchse an der Wand 	<ul style="list-style-type: none"> • Faxleitung als normale Telefonleitung benutzen. • Faxe ohne Verwendung eines Computers senden und empfangen. • Faxe mithilfe des Computers senden. 	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Anschluss an einen Computer mit Modem" auf Seite 35.

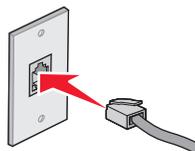
Direkter Anschluss an eine Telefonbuchse an der Wand

Schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonbuchse an der Wand an, um ohne die Verwendung eines Computers Kopien zu erstellen oder Faxnachrichten zu empfangen bzw. zu versenden.

- 1 Dafür ist ein Telefonkabel und eine Telefonbuchse an der Wand erforderlich.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels am LINE-Anschluss  des Druckers an.



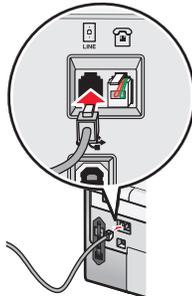
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an eine aktive Telefonbuchse an der Wand an.



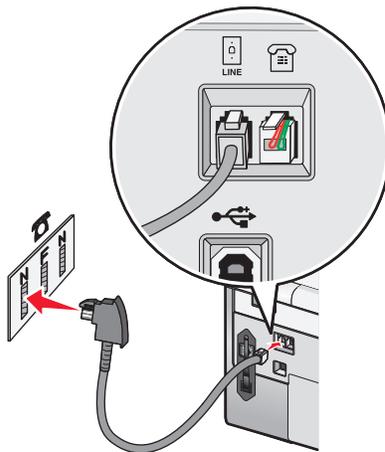
Direkter Anschluss an eine Telefonbuchse in Deutschland

Schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonbuchse an, um ohne die Verwendung eines Computers Faxnachrichten zu empfangen bzw. zu senden.

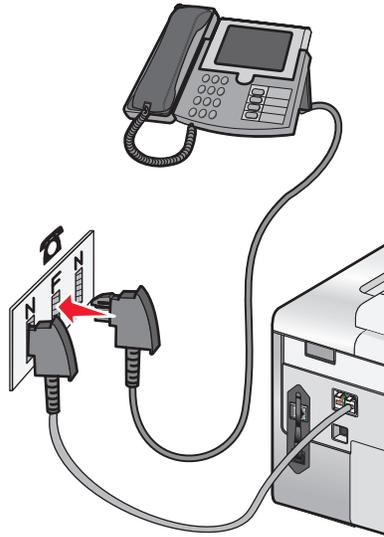
- 1 Sie benötigen ein Telefonkabel (im Lieferumfang enthalten) und eine Telefonbuchse.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels am LINE-Anschluss  des Druckers an.



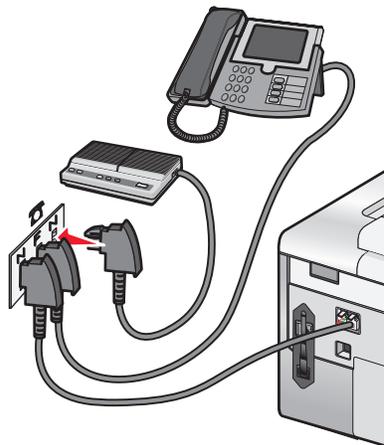
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den N-Anschluss einer aktiven Telefonbuchse an.



- 4** Wenn Sie dieselbe Leitung für Fax und Telefon verwenden möchten, schließen Sie ein zweites Telefonkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) zwischen Telefon und F-Anschluss einer aktiven Telefonbuchse an.



- 5** Wenn Sie für das Aufnehmen von Nachrichten auf dem Anrufbeantworter dieselbe Leitung verwenden möchten, schließen Sie ein zweites Telefonkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) zwischen dem Anrufbeantworter und dem N-Anschluss der aktiven Telefonbuchse an.



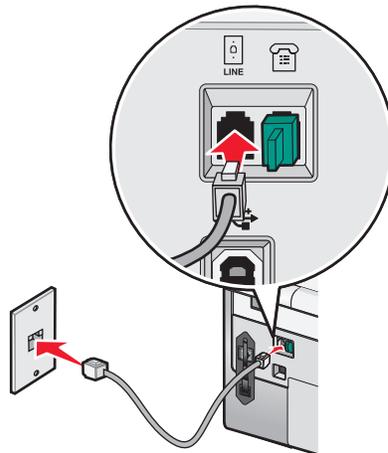
Anschluss an ein Telefon

Schließen Sie ein Telefon an den Drucker an, um die Faxleitung als normale Telefonleitung zu verwenden. Stellen Sie dann den Drucker in der Nähe des Telefons auf, um ohne die Verwendung eines Computers Kopien zu erstellen oder Faxnachrichten zu empfangen bzw. zu versenden.

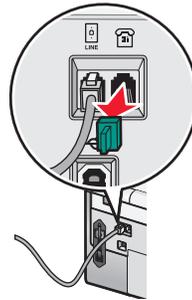
Hinweis: Die Konfigurationsschritte sind vom Land oder der Region abhängig, in dem bzw. der Sie leben. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an Telekommunikationsgeräte finden Sie unter "Verwenden eines RJ11-Adapters" auf Seite 36.

- 1** Folgendes ist dafür erforderlich:
- Telefon
 - Zwei Telefonkabel
 - Telefonbuchse an der Wand

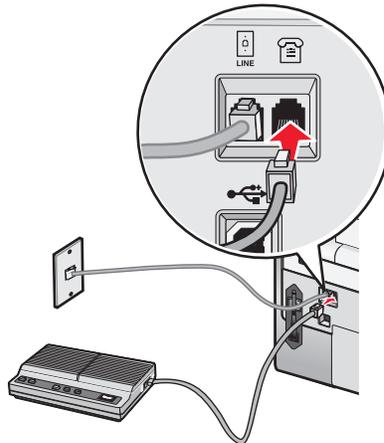
- 2 Verbinden Sie ein Telefonkabel mit dem LINE-Anschluss  des Druckers und stecken Sie es in eine aktive Telefonbuchse.



- 3 Entfernen Sie den Schutzstecker vom EXT-Anschluss  des Druckers.



- 4 Schließen Sie das andere Telefonkabel am Telefon und am EXT-Anschluss  des Druckers an.



Anschluss an einen Anrufbeantworter

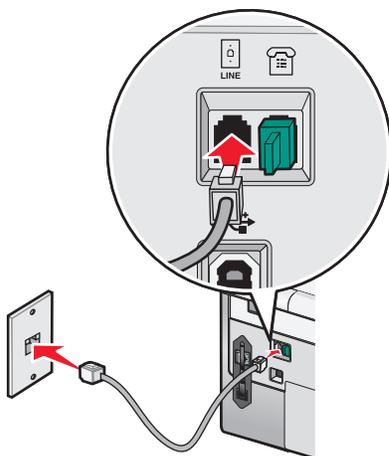
Schließen Sie am Drucker einen Anrufbeantworter an, um Sprach- und Faxnachrichten zu empfangen.

Hinweis: Die Konfigurationsschritte sind vom Land oder der Region abhängig, in dem bzw. der Sie leben. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an Telekommunikationsgeräte finden Sie unter "Verwenden eines RJ11-Adapters" auf Seite 36.

1 Folgendes ist dafür erforderlich:

- Telefon
- Anrufbeantworter
- Drei Telefonkabel
- Telefonbuchse an der Wand

2 Verbinden Sie ein Telefonkabel mit dem LINE-Anschluss  des Druckers, und stecken Sie es in eine aktive Telefonbuchse an der Wand ein.



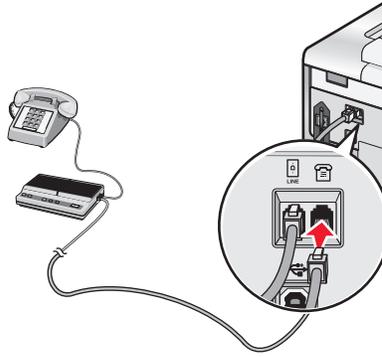
3 Entfernen Sie den Schutzstecker vom EXT-Anschluss  des Druckers.



4 Verbinden Sie das Telefon und den Anrufbeantworter mit einem zweiten Telefonkabel.



5 Schließen Sie zwischen Anrufbeantworter und EXT-Anschluss  des Druckers ein drittes Telefonkabel an.



Anschluss an einen Computer mit Modem

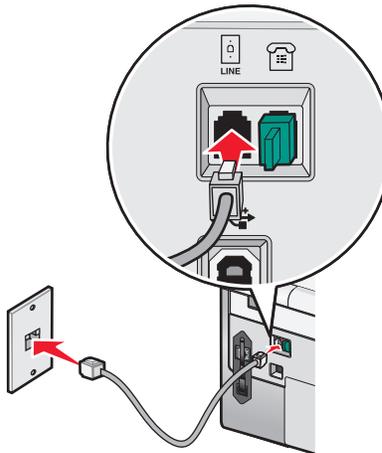
Schließen Sie den Drucker an einen Computer mit Modem an, um Faxnachrichten mit der Software zu versenden.

Hinweis: Die Konfigurationsschritte sind vom Land oder der Region abhängig, in dem bzw. der Sie leben. Weitere Informationen zum Anschließen des Druckers an Telekommunikationsgeräte finden Sie unter "Verwenden eines RJ11-Adapters" auf Seite 36.

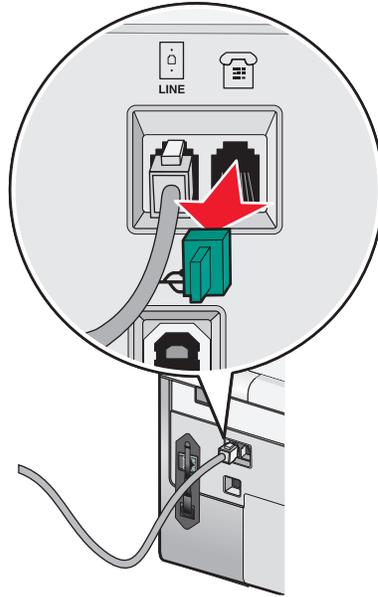
1 Folgendes ist dafür erforderlich:

- Telefon
- Computer mit Modem
- Zwei Telefonkabel
- Telefonbuchse an der Wand

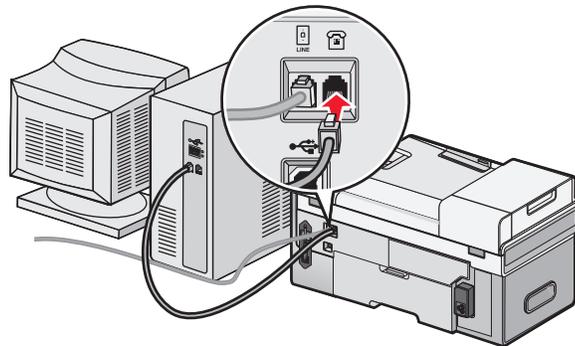
2 Verbinden Sie ein Telefonkabel mit dem LINE-Anschluss  des Druckers und stecken Sie es in eine aktive Telefonbuchse.



3 Entfernen Sie den Schutzstecker vom EXT-Anschluss  des Druckers.



4 Schließen Sie zwischen Computermodemem und EXT-Anschluss  des Druckers das andere Telefonkabel an.



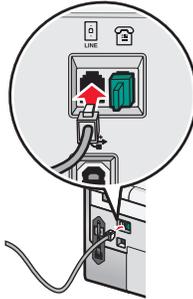
Verwenden eines RJ11-Adapters

Land/Region

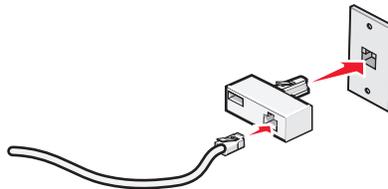
- Großbritannien
- Irland
- Finnland
- Norwegen
- Dänemark
- Italien
- Schweden
- Niederlande
- Frankreich
- Portugal

Verwenden Sie zum Verbinden des Druckers mit einem Anrufbeantworter oder anderen Telekommunikationsgeräten den Adapter für die Telefonleitung, der im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

- 1 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels am LINE-Anschluss  des Druckers an.

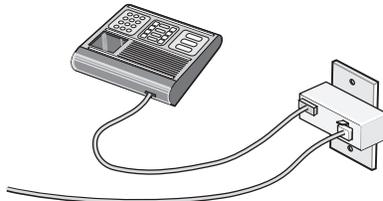


- 2 Schließen Sie den Adapter an das Telefonkabel an, das mit dem Drucker geliefert wurde.



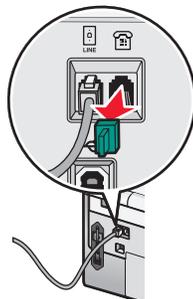
Hinweis: Die Abbildung zeigt den Adapter für Großbritannien. Der Adapter für das Land, in dem Sie sich befinden, sieht möglicherweise anders aus, passt aber in die vor Ort verwendeten Telefonbuchsen.

- 3 Stecken Sie das Telefonkabel des gewünschten Telekommunikationsgeräts in die linke Buchse des Adapters.

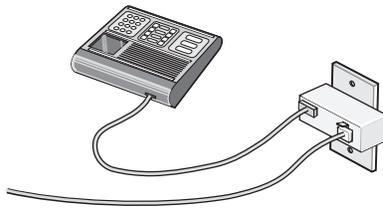


Falls das Telekommunikationsgerät ein RJ11-Telefonkabel (in den USA gebräuchlich) verwendet, befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Gerät anzuschließen:

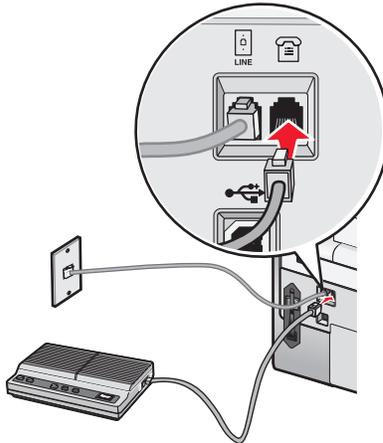
- 1 Entfernen Sie den Stecker vom EXT-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



Hinweis: Wenn Sie diesen Stecker herausgezogen haben, funktionieren landesspezifische Geräte, die Sie über den Adapter an den Drucker anschließen (siehe Abbildung), nicht ordnungsgemäß.



2 Schließen Sie die Telekommunikationsgeräte direkt am EXT-Anschluss an der Rückseite des Druckers an.



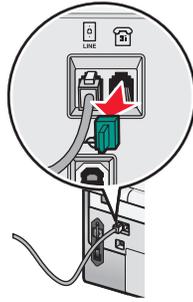
Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie die Kabel oder den Drucker im angezeigten Bereich nicht während des Faxversands oder -empfangs.

Land/Region

- Saudi Arabien
- Vereinigte Arabische Emirate
- Ägypten
- Bulgarien
- Tschechische Republik
- Belgien
- Australien
- Südafrika
- Griechenland
- Israel
- Ungarn
- Polen
- Rumänien
- Russland
- Slowenien
- Spanien
- Türkei

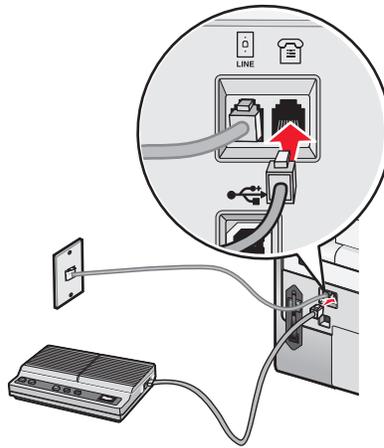
So schließen Sie einen Anrufbeantworter oder andere Telekommunikationsgeräte an Ihren Drucker an:

- 1 Entfernen Sie den Stecker vom EXT-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.

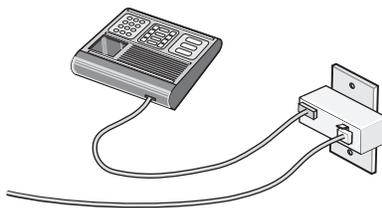


Hinweis: Wenn Sie diesen Stecker herausgezogen haben, funktionieren landesspezifische Geräte, die Sie über den Adapter an den Drucker anschließen (siehe Abbildung), nicht ordnungsgemäß.

- 2 Schließen Sie die Telekommunikationsgeräte direkt am EXT-Anschluss an der Rückseite des Druckers an.



Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie die Kabel oder den Drucker im angezeigten Bereich nicht während des Faxversands oder -empfangs.

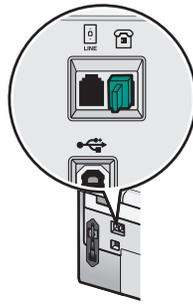


Sie können einen Adapter mit Ihrem Drucker verwenden.

Land/Region

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz

Im EXT-Anschluss des Druckers ist bereits ein Stecker vorhanden. Dieser Stecker ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Druckers notwendig.



Hinweis: Ziehen Sie den Stecker nicht heraus. Wenn Sie ihn herausziehen, funktionieren andere verwendete Telekommunikationsgeräte (z. B. Telefone oder Anrufbeantworter) möglicherweise nicht.

Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"

Wird der Drucker in einem Geschäft oder Büro verwendet, ist er möglicherweise an eine Private Branch Exchange (PBX)-Telefonanlage angeschlossen. Normalerweise wartet der Drucker beim Wählen einer Faxnummer, bis er den Wählton erkennt, und wählt daraufhin die Faxnummer. Diese Methode funktioniert möglicherweise nicht, wenn die PBX-Telefonanlage einen Wählton verwendet, der von den meisten Faxgeräten nicht erkannt wird. Mithilfe der Wählmethode "Hinter PBX" kann der Drucker die Faxnummer wählen, ohne auf das Erkennen des Wähltons warten zu müssen.

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wählen und Senden**.
- 5 Wählen Sie im Bereich "Wählen mittels Telefonleitung" aus der Dropdown-Liste "Wählmethode" die Option **Hinter PBX** aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Verwenden eines digitalen Telefondienstes

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, um digitale Telefondienste zu nutzen.

- Schließen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes den Drucker an einen analogen Telefonanschluss (R-Schnittstellenanschluss) an einem ISDN-Terminaladapter an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ISDN-Anbieter, bei dem Sie auch einen R-Schnittstellenanschluss beantragen können.
- Schließen Sie bei Verwendung von DSL einen DSL-Filter oder -Router zur Analogunterstützung an. Weitere Informationen erhalten Sie beim DSL-Anbieter.
- Stellen Sie bei Verwendung eines PBX-Telefondienstes sicher, dass eine Analogverbindung des PBX vorhanden ist. Ist keine vorhanden, kann eine analoge Telefonleitung für das Faxgerät installiert werden. Weitere Informationen zum Faxen mit einem PBX-Telefondienst finden Sie unter "Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"" auf Seite 40.

Einrichten des Druckers zur Verwendung der Faxfunktion ohne Computer

Richten Sie anhand dieser Methode die Faxfunktion des Druckers ein, wenn der Drucker an keinen Computer bzw. kein Netzwerk angeschlossen ist. Diese Methode wird verwendet, wenn der Drucker als eigenständiges Faxgerät betrieben wird.

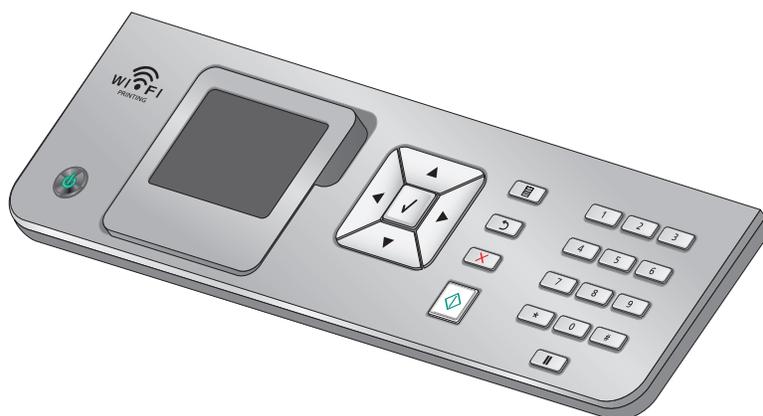
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
- 7 Drücken Sie ✓.
Das Menü "Wählen und Senden" wird angezeigt.
- 8 Geben Sie mithilfe der Zifferntastatur ins Feld "Faxnummer" Ihre Faxnummer ein.
- 9 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Ihr Fax-Name** gelangen.
- 10 Geben Sie über die Zifferntastatur Ihren Namen ein. Ein Name wird mithilfe der jedem Buchstaben zugewiesenen Ziffern wie bei einem Telefon bzw. Mobiltelefon eingegeben.
- 11 Drücken Sie ↻, um die Informationen zu speichern und den Vorgang zu beenden.

Informationen zum Bedienfeld

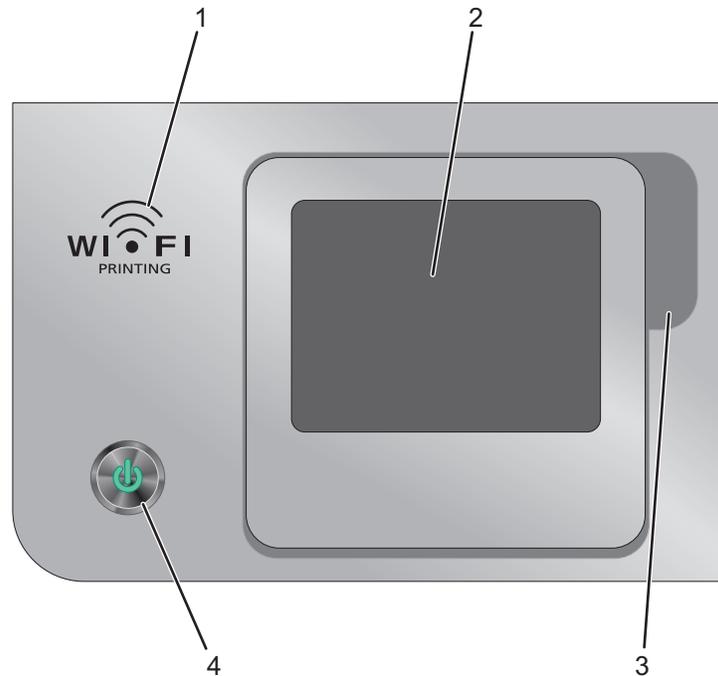
Verwenden des Bedienfelds

Das Bedienfeld umfasst Folgendes:

- Ein/Aus-Taste
- 60,96 mm (2,4 Zoll) großes Display mit Anzeige von Farbgrafiken
- 23 Tasten

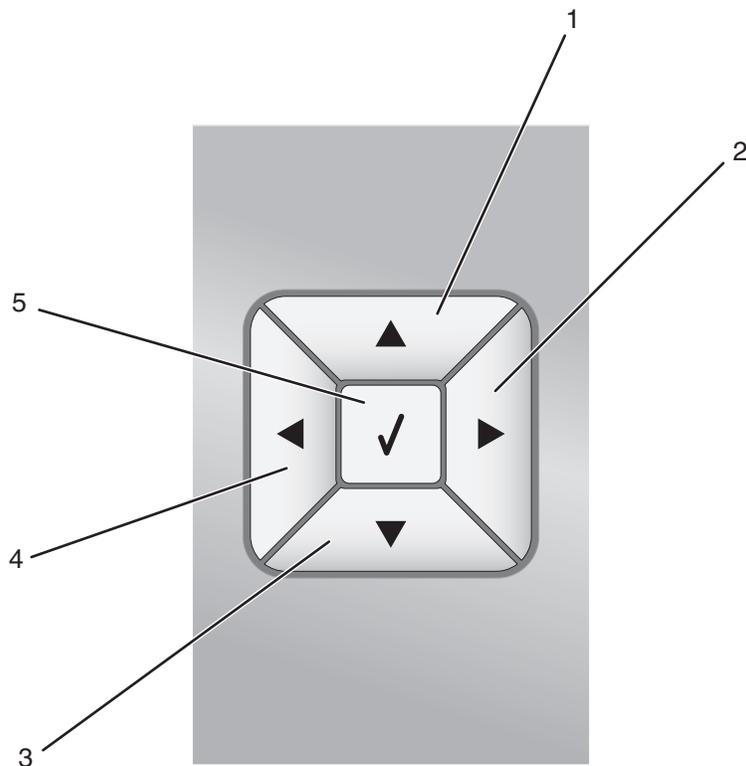


Anhand des folgenden Diagramms werden die Abschnitte des Bedienfelds erklärt:



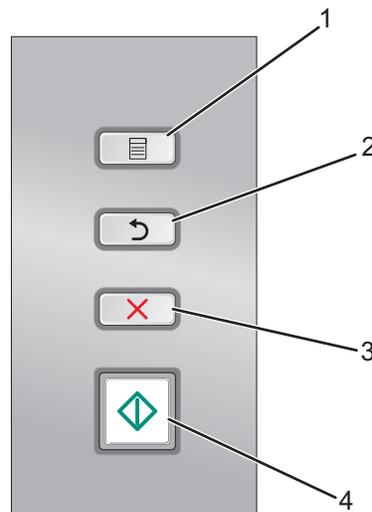
	Komponente	Beschreibung
1		<p>Überprüfen des Drahtlosstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Der Drucker ist ausgeschaltet bzw. befindet sich im Energiesparmodus oder es ist keine Drahtlosoption verfügbar. • Orange zeigt an, dass der Drucker für eine Drahtlosverbindung bereit, aber nicht verbunden ist. • Orangefarbenes Blinken zeigt an, dass der Drucker zwar konfiguriert ist, aber keine Kommunikation mit dem Drahtlosnetzwerk möglich ist. • Grün: Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden. • Grünes Blinken: Gibt an, dass der interne Druckserver des Druckers aktualisiert wird.
2	<p>Display</p> <p>Hinweis: Das Display ist im Energiesparmodus deaktiviert.</p>	<p>Anzeige von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckerstatus • Meldungen • Menüs
3	<p>Fingervertiefung</p>	<p>Durch diese Vertiefung können Sie unter das Display fassen und es in eine angenehme Anzeigeposition bringen.</p>

	Komponente	Beschreibung
4	<p style="text-align: center;">⏻</p> <p>Hinweis: Die Ein/Aus-Taste leuchtet, wenn der Drucker eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet.</p>	<p>Verwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Drucker ein bzw. aus. • Schalten Sie den Drucker im Energiesparmodus ein. • Aktivieren Sie den Energiesparmodus. • Halten Sie den Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxvorgang an.



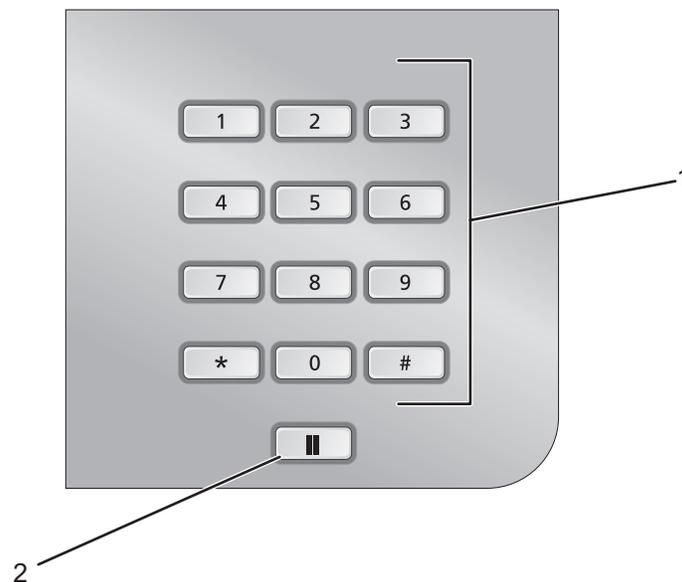
	Drücken Sie	Funktion
1	▲	<ul style="list-style-type: none"> • Blättern Sie in einem Untermenü eines Menüs nach oben. • Erhöhen Sie im Fotomodus die Anzahl an Kopien eines zu druckenden Fotos. • Verschieben Sie im Foto- oder Scanmodus den Zuschnittsrahmen nach oben.
2	▶	<ul style="list-style-type: none"> • Blättern Sie durch die Menüs, Untermenüs oder Einstellungen auf dem Display. • Erhöhen Sie die Anzahl für die angezeigte Einstellung. • Blättern Sie im Fotomodus nach rechts zum nächsten Foto. • Verschieben Sie den Zuschnittsrahmen nach rechts im Foto- oder Scanmodus.
3	▼	<ul style="list-style-type: none"> • Blättern Sie durch ein Untermenü eines Menüs nach unten. • Verringern Sie im Fotomodus die Anzahl an Kopien eines zu druckenden Fotos. • Verschieben Sie im Foto- oder Scanmodus den Zuschnittsrahmen nach unten.

	Drücken Sie	Funktion
4	◀	<ul style="list-style-type: none"> • Blättern Sie durch die Menüs, Untermenüs oder Einstellungen auf dem Display. • Verringern Sie die Anzahl für die angezeigte Einstellung. • Blättern Sie im Fotomodus nach links zum vorherigen Foto. • Verschieben Sie im Foto- oder Scanmodus den Zuschnittsrahmen nach links.
5	✓	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein Menü- oder Untermenüelement aus, das auf dem Display angezeigt wird. • Speichern Sie Einstellungen. • Dient zum Einlegen und zur Ausgabe von Papier. • Wählen Sie ein Foto im Fotomodus aus oder heben Sie die Auswahl auf.



	Drücken Sie	Funktion
1	☰	<ul style="list-style-type: none"> • Rufen Sie die Menüs auf. • Öffnen Sie das aktuell auf dem Bildschirm markierte Untermenü. • Greifen Sie auf das Menü der Werkzeuge zur Fotobearbeitung im Fotomodus zu. <p>Hinweis: In einem Untermenü wird beim Drücken dieser Taste kein Befehl ausgeführt.</p>
2	↶	<ul style="list-style-type: none"> • Kehren Sie zur vorherigen Ebene/zum vorherigen Bildschirm in den Menüs und Untermenüs zurück. • Ändern Sie die in einem Untermenü vorgenommenen Änderungen. <p>Hinweis: Drücken Sie ↶. Somit werden die in den Bedienfeldmenüs festgelegten Werte gespeichert, ehe das Zeitlimit des Druckers überschritten wird und Änderungen verloren gehen.</p>

	Drücken Sie	Funktion
3	✗	<ul style="list-style-type: none"> • Brechen Sie Druck-, Kopier-, Scan-, oder Faxaufträge ab. • Löschen Sie eine Faxnummer bzw. beenden Sie eine Faxübertragung und kehren Sie zum Standardbildschirm zum Faxen zurück. • Schließen Sie ein Menü oder Untermenü und kehren Sie zum Standardbildschirm zum Kopieren, Scannen, Faxen oder für Fotokarten zurück. • Löschen Sie die aktuellen Einstellungen oder Fehlermeldungen und setzen Sie sie auf die Standardeinstellungen zurück.
4	◀▶	Starten Sie einen Kopier-, Scan-, Fax- oder Fotodruckauftrag, abhängig vom ausgewählten Modus.



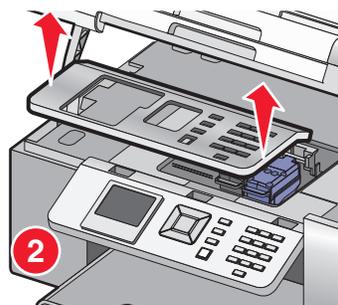
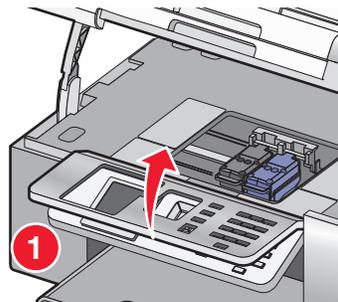
	Drücken Sie	Funktion
1	Nummer oder Symbol auf dem Tastenfeld	<p>Im Kopier- oder Fotomodus: Geben Sie die gewünschte Anzahl der Kopien oder Ausdrücke ein.</p> <p>Im Faxmodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie Faxnummern ein. • Navigieren Sie in einem automatischen Callcenter-System. • Wählen Sie Buchstaben bei der Erstellung einer Zielwahlliste aus. • Geben Sie die Ziffern zum Festlegen oder Bearbeiten der im Display angezeigten Zeit- und Datumsangaben ein.

	Drücken Sie	Funktion
2		<p>Im Faxmodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie eine Pause von drei Sekunden für die zu wählende Nummer ein, um auf eine Amtsleitung zu warten oder ein automatisches Callcenter-System anzurufen. Fügen Sie nur dann eine Pause ein, wenn Sie bereits mit der Eingabe der Nummer begonnen haben. • Zeigen Sie die zuletzt gewählte Nummer an. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die fünf zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen.

Installieren des Bedienfelds in einer anderen Sprache

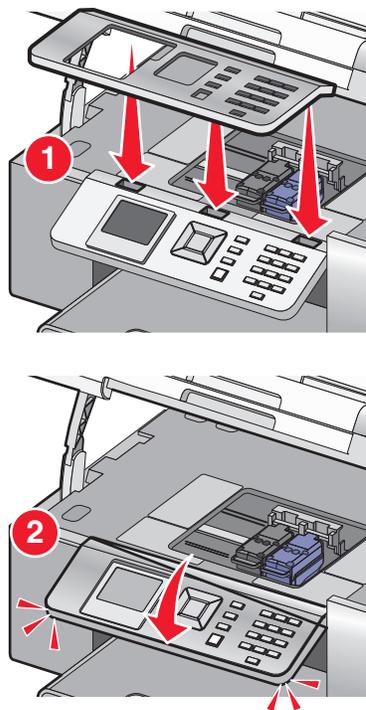
Diese Anweisungen gelten lediglich, wenn im Lieferumfang des Druckers Bedienfelder für zusätzliche Sprachen enthalten waren.

- 1 Heben Sie das Bedienfeld an und entfernen Sie es (sofern eines angebracht ist).



- 2 Wählen Sie das entsprechende Bedienfeld für Ihre Sprache aus.

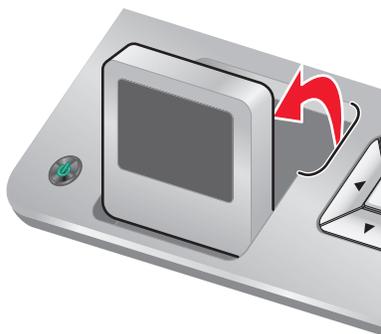
3 Richten Sie die Clips des Bedienfelds an den Bohrungen am Drucker aus und drücken Sie es dann herunter.



Anpassen des Displays zur einfachen Anzeige

Das Bedienfeld kann zur besseren Anzeige geneigt werden.

- 1** Platzieren Sie den Finger in die Fingervertiefung, um das Display an der Unterseite zu umfassen.
- 2** Drehen Sie das Display nach vorn in eine angenehme Anzeigeposition.



Navigieren in den Menüs des Bedienfelds

Verwenden Sie zum Öffnen/Schließen von Menü, zum Ausführen von Funktionen sowie zum Ändern von Standardeinstellungen die Bedienfeldtasten.

- 1** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die gewünschte Funktion im Bedienfelddisplay markiert ist.
- 2** Drücken Sie ✓.
Das der ausgewählten Funktion entsprechende Menü wird angezeigt.

In jedem dieser Menüs sind Menüeinträge oder Untermenüs vorhanden. So befindet sich beispielsweise im Menü "Kopiermodus" der Eintrag **Farbe**.

In jedem Menüeintrag oder Untermenü sind Optionen vorhanden, die als *Werte* bezeichnet werden. Der Menüeintrag **Farbe** weist beispielsweise die Optionen **Farbe** und **Schwarzweiß** auf.

- Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um durch die Menüeinträge oder Untermenüs zu navigieren.
- Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um durch die Optionen zu navigieren.
- In manchen Menüs können Sie ✓ drücken, um vor dem Starten eine Vorschau des Auftrags anzuzeigen. Bei einem *Auftrag* handelt es sich entweder um einen Druck-, Kopier-, Fax- oder Scanauftrag. Auf dem Bildschirm des Bedienfeldmenüs wird angezeigt, wenn Sie zum Anzeigen einer Vorschau ✓ drücken können.
- Falls Sie nach dem Anzeigen der Vorschau vor dem Ausführen eines Auftrages noch Änderungen vornehmen möchten, drücken Sie , um die Optionen oder Einstellungen für diesen Auftrag anzupassen. Dadurch gelangen Sie in das Menü zurück, wo Sie Änderungen vornehmen können. Drücken Sie beispielsweise im Menü "Kopiermodus" die Taste ✓, um eine Vorschau anzuzeigen. Drücken Sie , um zum Vornehmen weiterer Änderungen zum Menü "Kopiermodus" zurückzukehren.
- Drücken Sie wiederholt ↶, um zu vorherigen Menüs zurückzukehren.

In manchen Menüs (z. B. im Menü "Standardeinstellungen ändern") werden durch Drücken von ↶ die ausgewählten Optionen gespeichert.

Informationen zu den Standardeinstellungen und deren Verwendung

Gespeicherte Einstellungen werden als *Standardeinstellungen des Benutzers* bezeichnet, da sie vom Benutzer (von Ihnen) ausgewählt und gespeichert wurden. Auf dem Bedienfeld werden diese Einstellungen als *Standardeinstellungen* angezeigt.

Hinweise:

- Ein Sternchen (*) erscheint neben der Standardeinstellung. Möglicherweise bemerken Sie dies beim Blättern durch die Menüoptionen.
- Standardeinstellungen bleiben wirksam, bis Sie sie ändern. Öffnen Sie zum Ändern dieser Einstellungen das Menü "Installation" und wählen Sie **Standardeinstellungen ändern**.

Drücken Sie zum Ausführen eines Auftrags ohne Änderungen . Der Auftrag wird basierend auf den Standardeinstellungen gedruckt. Hierbei handelt es sich um einen einfachen und schnellen Weg, mit dem Drucken eines Auftrags zu beginnen.

Hinweis: Wenn Sie die Standardeinstellungen *nicht* verwenden möchten, öffnen Sie das Menü, wählen Sie für die Werte in den Untermenüs die gewünschten Optionen aus und drücken Sie anschließend . Für den Auftrag werden die nur für diesen Auftrag gewählten Werte verwendet.

Das Menü "Installation"

Das Menü "Installation" ermöglicht das Ändern der Standardeinstellungen des Druckers sowie der Standardeinstellungen von Funktionen wie Kopieren, Scannen und Faxen.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie nach dem Treffen Ihrer Auswahl ↶, um die getroffene Auswahl als Standardeinstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
Papierhandhabung	Legen Sie die Standardeinstellungen für das Einlegen von Papier in die Papierfächer fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Papiersteuerung"" auf Seite 91.
Drucker-Standardeinstellungen ändern	Legen Sie die Standardeinstellungen für den Drucker fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü mit den Standard-Druckereinstellungen" auf Seite 113.
Standardeinstellungen zum Kopieren ändern	Legen Sie die Standardeinstellungen für die Kopiereinstellungen fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern der standardmäßigen Kopiereinstellungen" auf Seite 146.
Standardeinstellungen für Fotos ändern	Legen Sie die Standardeinstellungen für die Fotoeinstellungen fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Foto-Stand.einstellungen"" auf Seite 124.
Standardeinstellungen für Faxe ändern	Legen Sie die Standardeinstellungen für die Faxeeinstellungen fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Faxeinrichtung"" auf Seite 174.
Standardeinstellungen zum Scannen ändern	Legen Sie die Standardeinstellungen für die Scaneinstellungen fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Ändern der standardmäßigen Scaneinstellungen" auf Seite 156.
Bluetooth-Standardeinst. ändern	Legen Sie die Standardeinstellungen für die Bluetooth-Einstellungen fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Bluetooth-Standardeinstellungen"" auf Seite 119.
Standard-PictBridge-Einst. ändern	Legen Sie die Standardeinstellungen für das Drucken mit PictBridge fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "PictBridge-Standarddruckereinstellungen"" auf Seite 124.
Faxeinstellungen drucken	Drucken Sie eine Liste mit Faxeeinstellungen. Die Liste enthält vom Benutzer festgelegte Einstellungen sowie Werkzeugeinstellungen. Hinweis: Kopier-, Druck-, Fax- oder Scanaufträge können vom Drucker während des Druckens der Liste nicht gestartet werden.
Netzwerkeinrichtung	Legen Sie die Standardeinstellungen für die Netzwerkeinrichtung fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Netzwerkeinrichtung"" auf Seite 58.

Installieren der Druckersoftware

Verwenden der Installationssoftware-CD (nur für Windows)

Bei Verwendung der CD, die mit dem Drucker geliefert wurde:

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Legen Sie die Software-CD ein, wenn der Desktop angezeigt wird.
Der Bildschirm für die Softwareinstallation wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf **Installieren**.

Verwenden der Installationssoftware-CD (nur für Macintosh)

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen.
- 2 Legen Sie die Software-CD ein.
- 3 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf das automatisch angezeigte Drucker-CD-Symbol.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installieren**.
- 5 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Über das World Wide Web

- 1 Gehen Sie zur Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.
- 2 Navigieren Sie auf der Homepage durch die Menüauswahloptionen und klicken Sie auf **Drivers & Downloads**.
- 3 Wählen Sie den Drucker und Druckertreiber für Ihr Betriebssystem aus.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um den Treiber herunterzuladen und die Druckersoftware zu installieren.

Installieren des optionalen XPS-Treibers (nur für Windows Vista)

Beim Treiber XML Paper Specification (XPS) handelt es sich um einen optionalen Druckertreiber, der zur Verwendung der verbesserten Farb- und Grafikfunktionen von XPS konzipiert wurde, die nur Benutzern von Windows Vista zur Verfügung stehen. Installieren Sie zur Verwendung der XPS-Funktionen nach der Installation der regulären Druckersoftware den XPS-Treiber als zusätzlichen Treiber.

Hinweise:

- Installieren Sie vor der Installation des XPS-Treibers den Drucker auf dem Computer.
- Installieren Sie vor der Installation des XPS-Treibers das QFE-Patch von Microsoft und extrahieren Sie die Treiberdateien von der CD für die Installationssoftware. Sie benötigen zur Installation des Patches Administratorrechte für den Computer.

Gehen Sie zur Installation des QFE-Patches von Microsoft und zum Extrahieren des Treibers folgendermaßen vor:

- 1 Legen Sie die CD für die Installationssoftware ein. Klicken Sie anschließend auf **Abbrechen**, wenn der Installationsassistent angezeigt wird.
- 2 Klicken Sie auf  → **Computer**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **CD-ROM-Laufwerk** und anschließend auf **Treiber**.
- 4 Doppelklicken Sie auf **XPS** und anschließend auf **setupxps**.

Die XPS-Treiberdateien werden auf den Computer kopiert und erforderliche Microsoft XPS-Dateien geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation des Patches abzuschließen.

So installieren Sie den XPS-Treiber:

- 1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**. Klicken Sie anschließend auf **Drucker hinzufügen**.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld "Drucker hinzufügen" auf die Option zum Hinzufügen eines lokalen Druckers.
- 4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Vorhandenen Port verwenden" die Option **Virtueller Druckerport für USB** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf die Option **Datenträger**.
Das Dialogfeld "Installation von Datenträger" wird angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf **Durchsuchen** und blättern Sie anschließend zu den XPS-Treiberdateien auf Ihrem Computer:
 - a Klicken Sie auf **Computer** und doppelklicken Sie anschließend auf **(C:)**.
 - b Doppelklicken Sie auf den Ordner mit der Endung der Modellnummer des Druckers und doppelklicken Sie anschließend auf **Treiber**.
 - c Doppelklicken Sie auf **XPS** und klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.
 - d Klicken Sie im Dialogfeld "Installation von Datenträger" auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf den zwei nächsten Dialogfeldern auf **Weiter**.
Weitere Informationen zum XPS-Treiber finden Sie in der XPS-**Readme**-Datei auf der CD für die Installationssoftware. Die Datei befindet sich im Ordner **xps** mit der setupxps-Batch-Datei (D:\Drivers\xps\readme).

Druckersoftware

Die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Software umfasst Productivity Studio, den Ratgeber, das Dienstprogramm zur Faxeinrichtung, die Faxlösungssoftware sowie die Druckereinstellungen.

Hinweis: Je nach Drucker stehen einige dieser Programme möglicherweise nicht zur Verfügung.

Option	Funktion
<p>Im Productivity Studio werden Symbole zum Scannen, Faxen, Kopieren und für E-Mails angezeigt. Die Anwendung kann durch Doppelklicken auf das Symbol Productivity Studio (auf dem Desktop) geöffnet werden.</p> <p>Alternative:</p> <ol style="list-style-type: none">1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:<ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie in Windows Vista auf .• Klicken Sie in Windows XP oder einer früheren Version auf Start.2 Click Programs or All Programs → Lexmark 9500 Series.3 Wählen Sie Productivity Studio.	<ul style="list-style-type: none">• Scannen, kopieren, faxen, drucken Sie ein Foto bzw. ein Dokument oder senden Sie es per E-Mail.• Übertragen Sie Fotos.• Erstellen Sie Fotogrußkarten.• Passen Sie die Einstellungen für den Drucker an.

Option	Funktion
<p>Im Ratgeber finden Sie Möglichkeiten zum Drucken von Fotos, zur Fehlersuche bei Druckproblemen, zum Einsetzen von Tintenpatronen und zum Ausführen von Wartungsaufgaben.</p> <p>Wählen Sie zum Öffnen des Ratgebers auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio die Option Druckerstatus und Wartung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Tintenfüllstände, bestellen Sie Tintenpatronen und suchen Sie Wartungsinformationen. • Fehlerbehebung. • Verwenden Sie das Menü "Ich möchte". • Öffnen Sie das <i>Benutzerhandbuch</i> auf CD.
<p>Im Dienstprogramm für die Faxeinrichtung können Sie die Einstellungen für den Faxversand oder -empfang anpassen.</p> <p>Wählen Sie zum Öffnen des Dienstprogramms für die Faxeinrichtung auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio die Option Faxverlauf und Einstellungen. Klicken Sie anschließend auf Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Rufzeichen und Antwort fest. • Drucken Sie Berichte zum Faxverlauf oder Status. • Legen Sie Kurzwahl- und Gruppenwahlnummern fest.
<p>Die Faxlösungssoftware ermöglicht Ihnen die Verwendung des Menüs "Ich möchte " und die Anpassung des Faxversands und -empfangs.</p> <p>Wählen Sie zum Öffnen der Faxlösungssoftware auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio die Option Faxverlauf und Einstellungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Senden Sie eine Faxnachricht. • Öffnen Sie das Telefonbuch. • Zeigen Sie Beispiele für Deckblätter an. • Klicken Sie auf die Symbolleistenelemente zum Senden, Drucken oder Anzeigen von Faxnachrichten.
<p>Bei den Druckereinstellungen handelt es sich um die Software zum Steuern der Druckfunktion.</p> <p>Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf Datei → Drucken, um die Druckereinstellungen zu öffnen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken Sie ein Dokument. • Wählen Sie die Druckereinstellungen aus. • Drucken Sie beidseitige Kopien. • Wählen Sie eine Papiersorte aus. • Speichern Sie Einstellungen.

Aktivieren/Deaktivieren der Stimmbenachrichtigung beim Drucken

Der Drucker verfügt über eine Funktion zur akustischen Benachrichtigung, mit der Sie auf den Beginn und Abschluss des Druckvorgangs hingewiesen werden.

So aktivieren/deaktivieren Sie die Stimmbenachrichtigung:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.
- 2 Click **Programs** or **All Programs → Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Klicken Sie auf **Erweitert**.
- 5 Klicken Sie auf **Druckstatus**.

6 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Option **Stimmenachrichtigung für Druckereignisse abspielen**.

7 Klicken Sie auf **OK**.

Sicherheitsinformationen

Dritthersteller-Anwendungen, darunter Antivirus-, Sicherheits- und Firewallprogramme weisen Sie möglicherweise darauf hin, dass die Druckersoftware installiert wird. Führen Sie die Druckersoftware auf dem Computer aus, damit der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

Anschließen des Druckers an ein Netzwerk

Netzwerkübersicht

Bei einem *Netzwerk* handelt es sich um eine Reihe von Geräten (z. B. Computer, Drucker, Ethernet-Hubs, Drahtloszugriffspunkte und Router), die zur Kommunikation über Kabel oder drahtlos miteinander verbunden sind. Ein Netzwerk kann durch Kabel oder drahtlos verbunden sein. Es kann auch so konzipiert sein, dass es über Geräte mit Kabelanschluss und Drahtlosgeräte verfügt.

Die Kommunikation zwischen Geräten in einem Kabelnetzwerk erfolgt über Kabel.

Bei Geräten in einem Drahtlosnetzwerk werden Funkwellen anstelle von Kabeln zur Kommunikation verwendet. Ein Gerät muss zur drahtlosen Kommunikation einen Server für den Drahtlosdruck installiert haben oder an einen angeschlossen sein. Dieser ermöglicht das Empfangen und Übertragen von Funkwellen.

Häufige Heimnetzwerkkonfigurationen

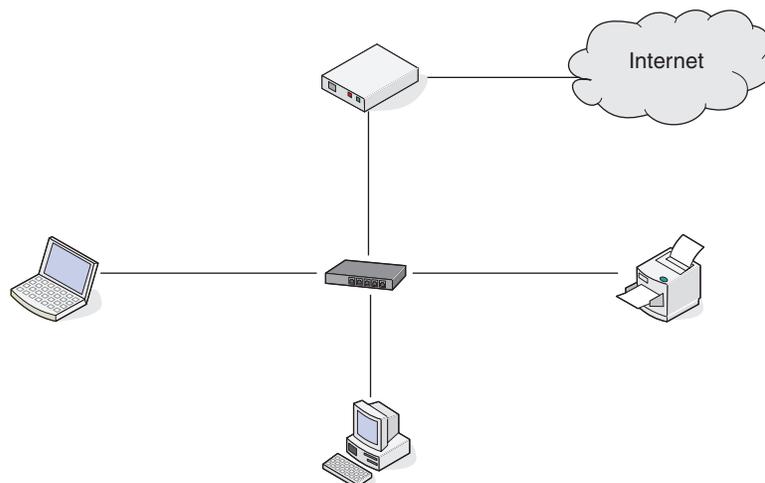
Zur Kommunikation über ein Netzwerk müssen Desktop-Computer, Laptops und Drucker über Kabel verbunden sein und/oder über integrierte bzw. installierte Netzwerkadapter verfügen.

Für das Einrichten eines Netzwerks bestehen mehrere Möglichkeiten. Fünf häufig verwendete Drahtlosnetzwerkkonfigurationen werden im Folgenden angezeigt.

Hinweis: Die Drucker in folgenden Diagrammen stellen Lexmark Drucker mit integrierten oder installierten, internen Druckservern von Lexmark dar. Die internen Druckserver dienen zur Kommunikation über ein Netzwerk. Bei den internen Druckservern von Lexmark handelt es sich um von Lexmark hergestellte Geräte zur Verbindung von Lexmark Druckern mit Netzwerken (über Kabel oder drahtlos).

Beispiel eines Kabelnetzwerks

- Ein Computer, ein Laptop und ein Drucker sind über Ethernet-Kabel mit einem Hub, Router oder Umschalter verbunden.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit dem Internet verbunden.



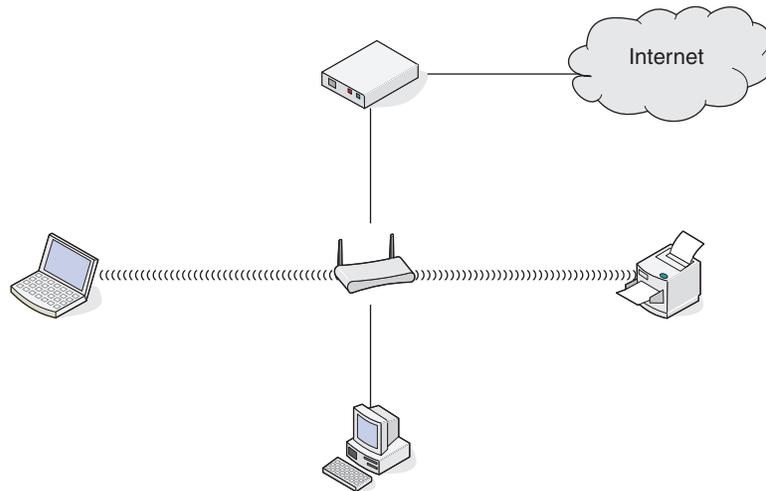
Beispiele für Drahtlosnetzwerkconfigurationen

Vier häufig verwendete Drahtlosnetzwerkconfigurationen werden im Folgenden angezeigt:

- Szenario 1: Laptop und Drucker drahtlos verbunden mit Internet
- Szenario 2: Computer, Laptop und Drucker drahtlos verbunden mit Internet
- Szenario 3: Computer, Laptop und Drucker drahtlos verbunden ohne Internet
- Szenario 4: Laptop drahtlos mit Drucker verbunden ohne Internet

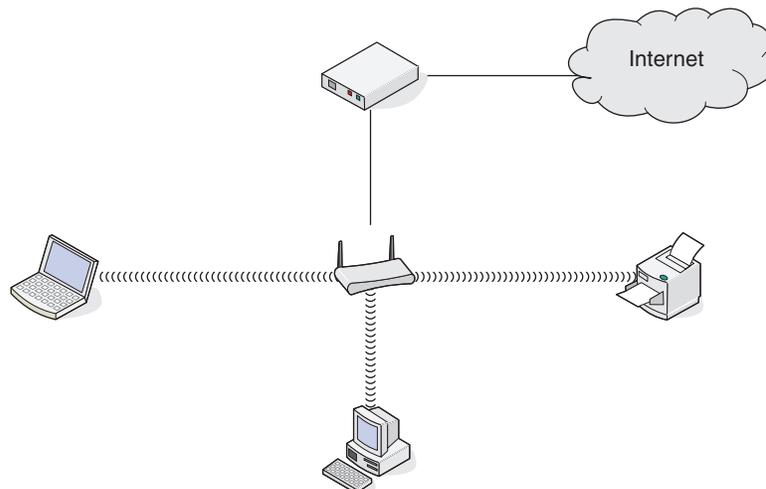
Szenario 1: Laptop und Drucker drahtlos verbunden mit Internet

- Ein Computer ist über ein Ethernet-Kabel mit einem Drahtlosrouter verbunden.
- Ein Laptop und ein Drucker sind drahtlos mit dem Router verbunden.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit Internet verbunden.



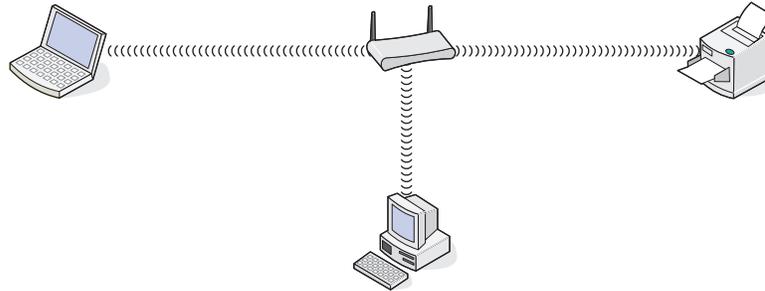
Szenario 2: Computer, Laptop und Drucker drahtlos verbunden mit Internet

- Ein Computer, ein Laptop und ein Drucker sind drahtlos mit einem Drahtlosrouter verbunden.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit dem Internet verbunden.



Szenario 3: Computer, Laptop und Drucker drahtlos verbunden ohne Internet

- Ein Computer, ein Laptop und ein Drucker sind drahtlos mit einem Drahtloszugriffspunkt verbunden.
- Das Netzwerk verfügt über keine Internetverbindung.



Szenario 4: Laptop drahtlos mit Drucker verbunden ohne Internet

- Ein Laptop ist direkt (nicht über einen Drahtlosrouter) drahtlos mit einem Drucker verbunden.
- Das Netzwerk verfügt über keine Internetverbindung.



Vernetzung des Druckers

Durch die Installation und Konfiguration des Druckers als Netzwerkdrucker können Benutzer an verschiedenen Computern Druckaufträge an einen gemeinsam verwendeten Drucker senden. Drei Methoden sind zur Konfiguration des Druckers als Netzwerkdrucker verfügbar:

- Verbinden des Druckers mit einem Drahtlosnetzwerk Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk" auf Seite 63.
- Anschließen des Druckers an ein Ethernet-Netzwerk Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk (Ethernet)" auf Seite 65.
- Anschließen des Druckers an einen Computer mit einem USB-Kabel Weitere Informationen finden Sie unter "Direktes Anschließen des Druckers mit einem USB-Kabel an den Computer" auf Seite 72.

Hinweise:

- Informationen zur Verwendung und Anweisungen zur Installation eines externen Druckerservers finden Sie in der mit dem Druckserver mitgelieferten Dokumentation.
- Der Drucker muss sich zur Drahtloseinrichtung in der Nähe des Computers befinden, mit dem der Drucker konfiguriert werden soll. Nach der Konfiguration kann der Drucker am gewünschten Aufstellort platziert werden.

Einrichten des Druckers

Die folgenden Informationen betreffen die Ersteinrichtung des Druckers. Nach dem Durchführen dieser Schritte ist keine erneutes Einrichten des Druckers mehr erforderlich, wenn der Drucker an einem anderen Computer verwendet werden soll.

Hinweis: Diese Schritte müssen ausgeführt werden, bevor der Drucker in einem Netzwerk eingerichtet werden kann.

- 1 Packen Sie den Drucker aus.
Hinweis: Stellen Sie den Drucker zum Einrichten in der Nähe des Computers auf. Bei der Einrichtung eines Drahtlosnetzwerks können Sie den Drucker nach abgeschlossener Einrichtung verschieben.
- 2 Entfernen Sie das Klebeband und das Verpackungsmaterial vollständig vom gesamten Drucker.
- 3 Setzen Sie bei Bedarf das entsprechende Bedienfeld für Ihre Sprache ein.
- 4 Ziehen Sie das Papierfach vollständig aus dem Drucker heraus.
- 5 Verschieben der Papierführungen an die Seiten.
- 6 Legen Sie Papier ein.
- 7 Passen Sie die Papierführungen an.
- 8 Setzen Sie das Papierfach ein.
- 9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
Hinweis: Schließen Sie das USB-Kabel noch nicht an.
- 10 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 11 Legen Sie Sprache sowie Land/Region fest.
 - a Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Sprache auf dem Display angezeigt wird.
 - b Drücken Sie ✓.
 - c Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Sprache auf dem Display angezeigt wird.
 - d Drücken Sie ✓.
- 12 Bearbeiten Sie Datum und Uhrzeit.
 - a Geben Sie die Uhrzeit mit der Zifferntastatur ein und drücken Sie ◀ oder ▶, um zwischen Stunden und Minuten zu wechseln.
 - b Drücken Sie ◀ oder ▶, um zwischen **AM**, **PM** und der Option für das **24-Stunden-System** zu wechseln, und drücken Sie ▲ oder ▼, um die Einstellung zu ändern.
 - c Drücken Sie ✓.
 - d Geben Sie das Datum mit der Zifferntastatur ein und drücken Sie ◀ oder ▶, um zwischen Tag, Monat und Jahr zu wechseln.
 - e Drücken Sie ✓.
- 13 Legen Sie ggf. den Faxnamen und die Faxnummer fest.
 - a Verwenden Sie die Zifferntastatur zum Eingeben der Faxnummer.
 - b Drücken Sie ✓.

c Verwenden Sie die Zifferntastatur zum Eingeben des Faxnamens.

d Drücken Sie ✓.

14 Öffnen Sie den Drucker.

15 Drücken Sie die Hebel des Patronenträgers nach unten.

16 Entfernen Sie das Klebeband von der schwarzen Tintenpatrone und setzen Sie die Patrone in den linken Patronenträger ein.

17 Schließen Sie die Abdeckung des Trägers für die schwarze Patrone.

18 Entfernen Sie das Klebeband von der Farbpatrone und setzen Sie die Patrone in den rechten Patronenträger ein.

19 Schließen Sie die Abdeckung des Farbpatronenträgers.

20 Schließen Sie den Drucker.

21 Klappen Sie die Stoppvorrichtung des Papierausgabefachs nach oben und ziehen Sie es vollständig heraus.

Hinweis: Ein Fach, in dem das vom Drucker ausgegebene Papier abgelegt wird.

22 Drücken Sie ✓.

Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.

23 Entfernen Sie die Ausrichtungsseite.

Hinweis: Streifen auf der Ausrichtungsseite sind normal und stellen kein Problem dar.

Das Menü "Netzwerkeinrichtung"

Das Menü "Netzwerkeinrichtung" ist nur verfügbar, wenn ein interner drahtloser Druckserver im Drucker installiert ist.

1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.

2 Drücken Sie ✓.

3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Netzwerkeinrichtung** ausgewählt ist.

4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie nach dem Treffen Ihrer Auswahl ↻, um die getroffene Auswahl als Standardeinstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
Netzwerkadapter auf Standardeinstellungen zurücksetzen	Setzen Sie alle Einstellungen des Drahtlosnetzwerks zurück.
Netzwerkeinrichtungsseite drucken	Drucken Sie eine Liste mit Netzwerkfunktionen.
Menü "Drahtlos"	Greifen Sie auf das Menü für die Drahtloseinrichtung zu. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü zur Drahtloseinrichtung" auf Seite 59.
TCP/IP	Öffnen Sie das Menü "TCP/IP". Weitere Informationen finden Sie unter "Menü "TCP/IP"" auf Seite 59.
Menü "Netzwerkzeit"	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Zeitserver.

Abschnitt	Aktion
Akt. Netzwerk	Zur Auswahl stehen "Auto", "Ethernet 10/100" oder "Wireless 802.11b/g".

Menü zur Drahtloseinrichtung

Abschnitt	Aktion
Netzwerkname	Zeigen Sie den verwendeten aktuellen SSID (Service Set Identifier) an. Ein SSID ist der Name eines drahtlosen lokalen Netzwerks. Dieses Menüelement kann nicht geändert werden.
Drahtlossignal-Qualität	Wählen Sie eine Signalstärke für das Drahtlosnetzwerk aus.

Menü "TCP/IP"

Internet Protocol (IP) legt das Format der Pakete (auch *Datagramme* genannt) sowie das Adressschema fest. Bei den meisten Netzwerken wird IP mit einem Protokoll höherer Stufe namens *Transmission Control Protocol* (TCP) kombiniert. Mittels TCP können zwei Hosts eine Verbindung herstellen und Datenströme austauschen. TCP gewährleistet die Übermittlung von Daten sowie von Paketen in derselben Reihenfolge, in der sie gesendet wurden.

Abschnitt	Aktion
DHCP akt.	Legen Sie als Wert "Ja" oder "Nein" fest. DHCP steht für <i>Dynamic Host Configuration Protocol</i> . Das Netzwerk weist automatisch eine Nummer für die Netzwerkinformationen zu.
IP-Adr. einst.	Legen Sie die IP-Adresse manuell fest.
IP-Netmask ein.	Weisen Sie eine Subnetzmaske zu. Eine Subnetzmaske dient zum Aufteilen einer IP-Adresse in zwei Teile: eine erweiterte Netzwerkadresse und eine Hostadresse. Die Subnetzmaske wird in punktgetrennter Dezimalschreibweise angegeben und muss 32 Bit enthalten. Beispiel: 255.255.255.0 Hinweis: Diese Option ist deaktiviert, wenn DHCP akt. aktiviert ist.
IP-Gateway ein.	Geben Sie die IP-Adresse eines anderen Geräts desselben Netzwerks an. Das Gerät fungiert als Router oder Zugriffspunkt für andere Geräte eines anderen Netzwerks.

Allgemeine Netzwerkinformationen

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse kann über das Netzwerk mittels DHCP zugewiesen werden. Das Druckobjekt, das am Ende der Installation erstellt wird, sendet mithilfe dieser Adresse alle Druckaufträge über das Netzwerk an den Drucker.

In den meisten Netzwerken ist es möglich, automatisch IP-Adressen zuzuweisen. Auto-IP ist eine Funktion, mit der einzelne Geräte sich eine eindeutige IP-Adresse zuweisen können. Bei den meisten Netzwerken werden mittels DHCP Adressen zugewiesen.

Bei der Installation der Druckersoftware für das direkte Drucken über IP ist die IP-Adresse nur in der Druckerliste sichtbar, während sie zugewiesen wird. Das Druckobjekt, das im Ordner "Drucker" des Betriebssystems angelegt wird, verweist im Anschlussnamen auf die MAC-Adresse des Druckers.

Wird die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen, geben Sie die Adresse nach der Auswahl des Druckers aus der verfügbaren Liste manuell ein.

Konfigurieren der IP-Adresse

Wenn die Kommunikation mit dem Drucker über ein Netzwerk unterbrochen wird, wählen Sie die Option **DHCP verwenden** aus, um die Kommunikation wiederherzustellen.

Sie müssen eine IP-Adresse zuweisen, wenn Folgendes zutrifft:

- Sie haben den anderen Netzwerkgeräten eine IP-Adresse manuell zugewiesen.
- Sie möchten eine bestimmte IP-Adresse zuweisen.
- Sie schließen den Drucker an ein Remotesubnetz an.
- Der Drucker wird im Konfigurationsdienstprogramm als **Nicht konfiguriert** aufgeführt.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Suchen von IP-Adressen

Bei einer IP-Adresse handelt es sich um eine eindeutige Zahl, die von Geräten in einem IP-Netzwerk zum gegenseitigen Auffinden und Kommunizieren untereinander verwendet wird. Geräte in einem IP-Netzwerk können nur miteinander kommunizieren, wenn Sie über eindeutige und gültige IP-Adressen verfügen. Eindeutige IP-Adresse bedeutet, dass keine zwei Geräte in einem Netzwerk dieselbe IP-Adresse besitzen dürfen.

So finden Sie die IP-Adresse des Druckers

Drucken Sie die Netzwerkeinrichtungsseite des Druckers aus. Auf dieser finden Sie die IP-Adresse des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite" auf Seite 61.

So finden Sie die IP-Adresse des Computers

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
- Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.

2 Geben Sie `ipconfig` ein.

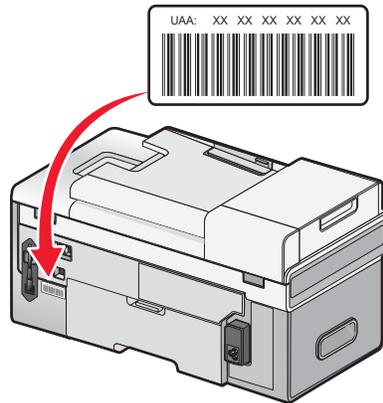
3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).

Suchen der MAC-Adresse

Die meisten Netzwerkgeräte besitzen eine eindeutige Hardware-Identifikationsnummer zur Unterscheidung von anderen Geräten im Netzwerk. Diese wird als *MAC-Adresse (Media Access Control)* bezeichnet.

Verfügt der Drucker über einen werkseitig installierten, internen Druckserver, besteht die MAC-Adresse aus einer Reihe von Buchstaben und Zahlen, die sich hinten auf dem Drucker befinden.



Falls Sie den Druckserver separat erworben haben, befindet sich die MAC-Adresse auf einem im Lieferumfang des Druckserver enthaltenen Etikett. Befestigen Sie das Etikett am Drucker, damit Sie die MAC-Adresse finden, wenn Sie diese benötigen.

Hinweis: Auf einem Router kann eine Liste der MAC-Adressen festgelegt werden, damit nur Geräten mit übereinstimmenden MAC-Adressen das Arbeiten in diesem Netzwerk ermöglicht wird. Dies wird als *MAC-Filterung* bezeichnet. Ist "MAC-Filterung" auf dem Zugriffspunkt (Router) aktiviert und Sie möchten dem Netzwerk einen Drucker hinzufügen, muss die MAC-Adresse des Druckers der MAC-Filterliste hinzugefügt werden.

Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite

Eine Netzwerkeinrichtungsseite wird in den Netzwerkkonfigurationseinstellungen des Druckers aufgeführt. Sie finden hier Informationen, wie z. B. die SSID oder den Namen des Netzwerks, an das der Drucker angeschlossen ist, die IP-Adresse des Zugriffspunkts (Router) und die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse.

So drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite:

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld des Druckers wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Netzwerkeinrichtung** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Netzwerkeinrichtungsseite drucken** ausgewählt ist.
- 6 Drücken Sie ✓.

Eine Netzwerkeinrichtungsseite wird gedruckt.

Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern

Zur Installation des Netzwerkdruckers für die Verwendung mit mehreren Computern im Netzwerk legen Sie die Installations-CD in jeden weiteren Computer ein und befolgen die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

- Sie müssen die Verbindungsschritte nicht für jeden Computer wiederholen, mit dem Sie auf dem Drucker drucken möchten.
- Der Drucker muss bei der Installation markiert angezeigt werden. Werden mehrere Drucker in der Liste aufgeführt, wählen Sie den Drucker mit der korrekten IP-Adresse/MAC-Adresse aus.

Suchen eines Druckers/Druckservers in einem Remote-Subnetz

Die Software auf der Drucker-CD sucht automatisch nach Druckern, die sich im gleichen Netzwerk wie der Computer befinden. Wenn sich Drucker und Druckserver in einem anderen Netzwerk (einem sog. Subnetz) befinden, müssen Sie während der Installation der Druckersoftware manuell eine IP-Adresse eingeben.

Drahtlosnetzwerk

Typen von Drahtlosnetzwerken

Drahtlosnetzwerke können in zwei verschiedenen Modi betrieben werden: Infrastruktur oder Ad-Hoc.

Im *Infrastrukturmodus* erfolgt die Kommunikation aller Geräte des Drahtlosnetzwerks über einen Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt). Die Geräte des Drahtlosnetzwerks müssen eine gültige IP-Adresse sowie denselben SSID und Channel wie der Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) besitzen.

Im *Ad-Hoc-Modus* kommuniziert ein Computer mit einem Drahtlosnetzwerkadapter direkt mit einem Drucker, der über einen Druckserver für den Drahtlosdruck verfügt. Der Computer muss eine gültige IP-Adresse besitzen und sich im Ad-Hoc-Modus befinden. Der Drahtlosdruckserver des Druckers muss mit demselben SSID und Channel konfiguriert sein wie der Computer.

In der folgenden Tabelle werden die Merkmale und Anforderungen der beiden Drahtlosnetzwerktypen verglichen.

	Infrastruktur	Ad-Hoc
Eigenschaften		
Kommunikation	Über Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter)	Direkt zwischen Geräten
Sicherheit	Weitere Sicherheitsoptionen	
Reichweite	Wird nach Reichweite und Anzahl der Zugriffspunkte bestimmt	Auf Reichweite der einzelnen Geräte im Netzwerk beschränkt
Geschwindigkeit	Normalerweise schneller	Normalerweise langsamer
Anforderungen für alle Geräte		
Eindeutige IP-Adresse für jedes Gerät	Ja	Ja
Modus festgelegt auf	Infrastrukturmodus	Ad-Hoc-Modus
Gleicher SSID	Ja, einschließlich Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter)	Ja
Gleicher Channel	Ja, einschließlich Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter)	Ja

Lexmark empfiehlt das Einrichten eines Netzwerks im Infrastrukturmodus mithilfe der mit dem Drucker mitgelieferten Installations-CD.

Der Infrastrukturmodus wird als Einrichtungsmethode empfohlen, weil er folgende Vorteile aufweist:

- Höhere Netzwerksicherheit
- Höhere Zuverlässigkeit

- Schnellere und leistungsfähigere Funktionen
- Einfacheres Einrichten

Erforderliche Informationen zum Einrichten des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk

Zum Einrichten des Druckers für das Drucken per Drahtlosnetzwerk müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Name des Drahtlosnetzwerks muss Ihnen bekannt sein. Dieser Name wird auch als SSID (Service Set Identifier) bezeichnet.

Falls Sie den SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem Ihr Computer verbunden ist, starten Sie das Drahtlosdienstprogramm des Computer-Netzwerkadapters und suchen Sie nach dem Netzwerknamen. Alternativ können Sie sich an die Person wenden, die Ihr Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

- Das Kennwort zum Schützen des Drahtlosnetzwerks muss Ihnen bekannt sein. Dieses Kennwort wird auch als Sicherheitsschlüssel, WEP-Schlüssel oder WPA-Schlüssel bezeichnet.

Wird von Ihrem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) die WEP-Sicherheit (Wired Equivalent Privacy) verwendet, muss der WEP-Schlüssel Folgendes beinhalten:

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen: "A" bis "F", "a" bis "f" sowie "0" bis "9".
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen: Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

Wird von Ihrem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) die WPA-Sicherheit (Wi-Fi Protected Access) verwendet, muss der WPA-Schlüssel Folgendes beinhalten:

- Bis zu 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen: "A" bis "F", "a" bis "f" sowie "0" bis "9".
- Zwischen 8 und 63 ASCII-Zeichen. ASCII-Zeichen: Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

Hinweis: Sollten Ihnen diese Informationen nicht bekannt sein, lesen Sie in der im Lieferumfang des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) enthaltenen Dokumentation nach oder wenden Sie sich an die Person, die Ihr Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

Tragen Sie die benötigten Informationen in die Tabelle unten ein.

Komponente	Beschreibung
SSID (Name des Drahtlosnetzwerks)	
Sicherheitsschlüssel (Kennwort)	

Hinweis: Gehen Sie beim Notieren des Sicherheitsschlüssels äußerst genau vor und achten Sie dabei auf die Groß-/Kleinschreibung. Bewahren Sie ihn zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Das Drahtlosnetzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der von Ihnen verwendete Computer ist mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden, auf dem Sie den Drucker einrichten möchten.

1 Legen Sie die Installationssoftware-CD für Windows ein.

2 Warten Sie kurz, bis der Willkommensbildschirm angezeigt wird.

Wird dieser nicht nach einer Minute angezeigt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

In Windows Vista:

- a Klicken Sie auf .
- b Suchen Sie das Feld "Suche starten".
- c Typ **D:\setup.exe** ein, wenn **D** der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start → Ausführen**.
- b Typ **D:\setup.exe** ein, wenn **D** der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist.

3 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Bedeutung der Farben der Wi-Fi-Anzeige

Mithilfe der Wi-Fi-Anzeige lässt sich der Netzwerkstatus des Druckers bestimmen.

Im Folgenden wird die Bedeutung der Farben der Wi-Fi-Anzeige erläutert.

- **Aus** gibt an, dass der Drucker ausgeschaltet ist, zum ersten Mal hochgefahren wird, der interne Druckserver nicht installiert ist oder mit dem internen Druckserver keine ordnungsgemäße Verbindung besteht.

Die Anzeige weist diesen Status in folgenden Fällen auf:

- Der Drucker ist ausgeschaltet.
- Der Drucker ist mithilfe eines Ethernetkabels an einen Router angeschlossen.
- Der Drucker verfügt über keinen internen Druckserver und Sie möchten den Drucker mithilfe eines USB-Kabels an den Computer anschließen.

- **Orange** gibt an, dass der Drucker derzeit per USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, der Drucker für die Verwendung in einem Drahtlosnetzwerk konfiguriert wird, der interne Druckserver nicht im Infrastrukturmodus konfiguriert ist oder vom internen Druckserver die Konfiguration für den Ad-Hoc-Modus erwartet wird.

Die Anzeige weist diesen Status in folgenden Fällen auf:

- Sie möchten den Drucker ohne einen Computer verwenden.
- Sie möchten den Drucker in Ihrem Drahtlosnetzwerk einrichten.

- **Orangefarbenes Blinken** gibt Folgendes an:

- Der Drucker befindet sich außerhalb der Reichweite eines Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter).
- Vom Drucker wird versucht, mit dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) zu kommunizieren, der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) ist jedoch möglicherweise ausgeschaltet oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- Vom Drucker wird versucht, eine Verbindung mit dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) herzustellen. Dies trifft zu, wenn der Drucker bereits für die Verwendung in Ihrem Drahtlosnetzwerk konfiguriert wurde. Nach Abschluss der Konfiguration wird vom internen Druckserver des Druckers nach jedem Aus- und erneuten Einschalten des Druckers versucht, eine Verbindung mit dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) herzustellen.
- Die Drahtloseinstellungen des Druckers sind möglicherweise nicht mehr gültig.

- **Grün** gibt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Die Anzeige weist diesen Status auf, wenn Sie mit einem Drucker arbeiten möchten, der bereits im Drahtlosnetzwerk eingerichtet ist.

- **Grünes Blinken** gibt an, dass der interne Druckserver des Druckers aktualisiert wird.

Ändern der Drahtloseinstellungen nach der Installation (nur Windows)

So ändern Sie Kennwort, Netzwerknamen oder andere Drahtloseinstellungen:

- 1 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 2 Klicken Sie auf **Hilfsprogramm zur Drahtloseinrichtung**.
Hinweis: Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.
- 3 Befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Computerbildschirm zur erneuten Installation der Software und nehmen Sie die gewünschten Änderungen erneut vor.

Suchen der Signalstärke

Drahtlosgeräte verfügen über integrierte Antennen zur Übertragung und zum Empfang von Funksignalen. Die auf der Netzwerkeinrichtungsseite des Druckers aufgeführte Signalstärke gibt an, wie stark ein übertragenes Signal empfangen wird. Die Signalstärke kann von vielen Faktoren beeinträchtigt werden. Mögliche Faktoren sind Interferenzen durch andere Drahtlosgeräte oder andere Geräte wie Mikrowellenherde. Ein weiterer Faktor ist die Entfernung. Je weiter zwei Drahtlosgeräte voneinander entfernt sind, desto wahrscheinlicher ist es, dass das Kommunikationssignal schwächer wird.

Warum ist ein Installationskabel erforderlich?

Beim Einrichten des Druckers für das Drahtlosnetzwerk müssen Sie den Drucker vorübergehend mit dem Installationskabel an einen Computer anschließen. Diese vorübergehende Verbindung wird zum Einrichten der Drahtloseinstellungen des Druckers verwendet.

Kabelnetzwerk

Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk (Ethernet)

Die folgenden Anweisungen betreffen das Installieren des Druckers in einem Kabelnetzwerk (Ethernet).

Stellen Sie vor der Installation des Druckers in einem Kabelnetzwerk Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Der Router ist eingeschaltet und das Netzwerk ist ordnungsgemäß eingerichtet und funktioniert.
- Der Computer ist mit dem Router verbunden.

- 1 Legen Sie die Installationssoftware-CD für Windows ein.
- 2 Warten Sie kurz, bis der Willkommensbildschirm angezeigt wird.

Wird dieser nicht nach einer Minute angezeigt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

In Windows Vista:

- a Klicken Sie auf .
- b Suchen Sie das Feld "Suche starten".
- c Geben Sie `D:\setup.exe` ein. D steht hierbei für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start → Ausführen**.
 - b Geben Sie **D: \setup.exe** ein. **D** steht hierbei für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.
- 3 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Tipps für die Verwendung von Netzwerkadaptern

- Stellen Sie sicher, dass die Adapterverbindungen fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass die richtige IP-Adresse eingegeben wurde.

Erweiterte Drahtloseinrichtung

Erstellen eines Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks mithilfe von Windows

Verwenden Sie zum Einrichten des Drahtlosnetzwerks einen Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter). Ein auf diese Weise eingerichtetes Netzwerk wird als *Infrastrukturnetzwerk* bezeichnet. Verfügen Sie zuhause über ein Infrastrukturnetzwerk, sollten Sie den Drucker für die Verwendung in diesem Netzwerk konfigurieren.

Falls Sie über keinen Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) verfügen oder ein eigenständiges Netzwerk zwischen einem Drucker und einem Computer mit einem drahtlosen Netzwerkadapter einrichten möchten, richten Sie ein *Ad-Hoc-Netzwerk* ein.

Informationen für Nutzer von Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung → Netzwerk und Internet**.
 - 2 Klicken Sie unter "Netzwerk- und Freigabecenter" auf die Option zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk.
 - 3 Klicken Sie im Dialogfeld zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk auf die Option zum Einrichten eines drahtlosen Ad-Hoc-Netzwerks (Computer zu Computer) und anschließend auf **Weiter**.
 - 4 Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten zum Einrichten eines drahtlosen Ad-Hoc-Netzwerks. Beachten Sie beim Einrichten Folgendes:
 - a Erstellen Sie für das Netzwerk zwischen dem Computer und dem Drucker einen Netzwerknamen bzw. einen SSID.
 - b Geben Sie den Netzwerknamen im dafür vorgesehenen Feld an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Recht- sowie Groß- und Kleinschreibung beachten.

 - c Wählen Sie in der Dropdown-Liste für den Sicherheitstyp die Option **WEP** aus und erstellen Sie einen Sicherheitsschlüssel (oder ein Kennwort).

Für WEP-Schlüssel gelten folgende Richtlinien:

 - Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen: "A" bis "F", "a" bis "f" sowie "0" bis "9".
 - Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen: Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.
 - d Geben Sie das Kennwort für Ihr Netzwerk im dafür vorgesehenen Feld ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Recht- sowie Groß- und Kleinschreibung beachten.
-

Windows Vista aktiviert das Ad-Hoc-Netzwerk für Sie. Das Netzwerk wird unter den verfügbaren Netzwerken im Dialogfeld zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk angezeigt. Dadurch wird angezeigt, dass der Computer für das Ad-Hoc-Netzwerk konfiguriert ist.

- 5 Schließen Sie die Systemsteuerung und alle weiteren Fenster.
- 6 Legen Sie die Installations-CD mit der Druckersoftware für Windows in das entsprechende Laufwerk des Computers ein und befolgen Sie die Anweisungen für die Drahtlosinstallation.
- 7 Werden die verfügbaren Netzwerke angezeigt, geben Sie den erstellten Netzwerknamen und die erstellten Sicherheitsinformationen ein. Siehe: Schritt 4. Das Installationsprogramm konfiguriert den Drucker für die Verwendung mit dem Computer.
- 8 Bewahren Sie eine Kopie des Netzwerknamens und der Sicherheitsinformationen zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Weitere Informationen für Nutzer von Windows XP

1 Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung → Netzwerk- und Internetverbindungen**.

2 Klicken Sie auf **Netzwerkverbindungen**.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die drahtlose Internetverbindung.

4 Klicken Sie ggf. auf **Aktivieren**.

Hinweis: Falls "Aktivieren" nicht angezeigt wird, ist die Drahtlosverbindung bereits aktiviert.

5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindung**.

6 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

7 Klicken Sie auf den Tab **Drahtlosnetzwerke**.

Hinweis: Falls die Registerkarte "Drahtlosnetzwerke" nicht angezeigt wird, ist auf dem Computer Drittanbietersoftware installiert, die die Drahtloseinstellungen steuert. Sie müssen diese Software zum Einrichten des Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen eines Ad-Hoc-Netzwerks finden Sie in der Dokumentation der Drittanbietersoftware.

8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**.

9 Löschen Sie unter den bevorzugten Netzwerken alle vorhandenen Netzwerke.

a Wählen Sie das zu entfernende Netzwerk aus.

b Klicken Sie auf **Entfernen**, um das Netzwerk aus der Liste zu löschen.

10 Klicken Sie zum Erstellen eines Ad-Hoc-Netzwerks auf **Hinzufügen**.

11 Geben Sie in das Feld "Netzwerkname (SSID)" den gewünschten Namen für das Drahtlosnetzwerk ein.

12 Notieren Sie den ausgewählten Netzwerknamen, damit Sie ihn bei der Ausführung der Drahtloseinrichtung überprüfen können. Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.

13 Falls "Netzwerkauthentifizierung" in der Liste angezeigt wird, wählen Sie die Option **Öffnen**.

14 Wählen Sie in der Liste "Datenverschlüsselung" die Option **WEP** aus.

15 Deaktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen "Schlüssel wird automatisch bereitgestellt".

16 Geben Sie einen Sicherheitsschlüssel in das Feld "Netzwerkschlüssel" ein.

- 17** Notieren Sie den gewählten Sicherheitsschlüssel, damit Sie ihn bei der Drahtloseinrichtung nachlesen können. Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.
- Hinweis:** Weitere Informationen zu Kennwörtern (Sicherheitsschlüsseln) finden Sie unter "Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel." auf Seite 210.
- 18** Geben Sie im Feld "Netzwerkschlüssel bestätigen" denselben Sicherheitsschlüssel ein.
- 19** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dies ist ein Computer-mit-Computernetzwerk (Ad-Hoc); Drahtlose Zugriffspunkte werden nicht verwendet..**
- 20** Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die beiden offenen Fenster zu schließen.
- 21** Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis der Computer die neuen Einstellungen erkennt. So überprüfen Sie den Status des Netzwerks:
- a** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindungen**.
 - b** Wählen Sie **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen**.
 - Falls das Netzwerk aufgeführt ist, aber der Computer nicht angeschlossen ist, wählen Sie das Ad-Hoc-Netzwerk und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.
 - Falls das Netzwerk nicht angezeigt wird, warten Sie eine Minute und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Netzwerkliste aktualisieren**.
- 22** Klicken Sie auf **Start**.
- 23** Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 24** Klicken Sie auf **Drahtloskonfiguration**.
- Hinweis:** Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.
- 25** Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
- 26** Bewahren Sie eine Kopie des Netzwerknamens und des Sicherheitscodes zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Hinzufügen eines Druckers zu einem vorhandenen Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerk mithilfe von Windows

- 1** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start**.
- 2** Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 3** Klicken Sie auf **Drahtloskonfiguration**.
- 4** Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Wechsel zwischen den Verbindungen

Der Drucker unterstützt den Wechsel zwischen verschiedenen Verbindungstypen. Dazu gehören:

- Wechsel zwischen Drahtlosverbindung und Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung)
- Wechsel zwischen einer USB-Verbindung und einer Drahtlosnetzwerkverbindung

- Wechsel zwischen USB-Verbindung und Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung)

Hinweis: Stellen Sie beim Wechseln zwischen Verbindungen sicher, dass der Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Wechsel zwischen Drahtlosverbindung und Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung)

Wechsel von Drahtlosverbindung zu Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung)

- 1 Stecken Sie ein Ende des Ethernet-Kabels in den Ethernet-Anschluss des Druckers.
- 2 Stecken Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels in den Ethernet-Anschluss Ihres Routers.
- 3 Es dauert 30 bis 40 Sekunden, bis der interne Druckserver die Kabelnetzwerkeinstellungen erkannt hat.
Die Drahtlosnetzwerkeinstellungen werden bei Aktivierung der Kabelnetzwerkeinstellungen deaktiviert.
- 4 Drucken Sie eine Testseite, um die Kommunikation zwischen dem Computer und Drucker zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Testseite" auf Seite 236.

Wechsel von Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) zu Drahtlosverbindung

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Entfernen Sie das Ethernet-Kabel vom Drucker.
- 3 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.
- 4 Führen Sie die Anwendung zur Drahtloseinrichtung aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausführen der Drahtloskonfiguration" auf Seite 220.
- 5 Drucken Sie eine Testseite, um die Kommunikation zwischen dem Computer und Drucker zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Testseite" auf Seite 236.

Wechsel zwischen einer USB-Verbindung und einer Drahtlosnetzwerkverbindung

Wechsel von USB-Verbindung zu Drahtlosverbindung

- 1 Führen Sie die Anwendung zur Drahtloseinrichtung aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausführen der Drahtloskonfiguration" auf Seite 220.
- 2 Drucken Sie eine Testseite, um die Kommunikation zwischen dem Computer und Drucker zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Testseite" auf Seite 236.

Wechsel von Drahtlosverbindung zu USB-Verbindung

- 1 Stecken Sie ein Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Druckers.
- 2 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Computers.
- 3 Gehen Sie am Computer wie folgt vor:

Unter Windows Vista:

- a Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- b Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

Unter Windows XP:

- Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber auf dem verwendeten Computer installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern" auf Seite 61.

- 4 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 5 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 6 Wählen Sie auf der Registerkarte "Anschlüsse" den USB-Anschluss für den Drucker aus.
- 7 Klicken Sie auf **Anwenden**.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Drucken Sie eine Testseite, um die Kommunikation zwischen dem Computer und Drucker zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Testseite" auf Seite 236.

Wechseln zwischen einer Verbindung per USB-Kabel und einer Verbindung mit einem Kabelnetzwerk (Ethernet)

Wechseln von einer Verbindung per USB-Kabel zu einer Verbindung mit einem Kabelnetzwerk (Ethernet)

- 1 Stecken Sie das USB-Kabel zunächst am Computer und anschließend am Drucker aus.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Ethernetkabels am Ethernetanschluss des Druckers an.
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Ethernetkabels an einem freien Ethernetanschluss des Routers an.
- 4 Warten Sie 30 bis 40 Sekunden, bis die Einstellungen für das Kabelnetzwerk vom internen Druckserver erkannt wurden.
- 5 Gehen Sie am Computer folgendermaßen vor:

Unter Windows Vista:

- a Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- b Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

Unter Windows XP:

- Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

- 6 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 7 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 8 Klicken Sie auf der Registerkarte "Anschlüsse" auf **Anschluss hinzufügen**.

Hinweis: Wurde bereits ein TCP/IP-Anschluss für den Drucker eingerichtet, muss kein weiterer Anschluss eingerichtet werden. Fahren Sie fort mit Schritt 16 auf Seite 71.

- 9** Wählen Sie die Option für den Standard-TCP/IP-Anschluss und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
Der Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Anschlusses wird aufgerufen.
- 10** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 11** Geben Sie ins Feld "Druckername" die IP-Adresse des Druckers ein.
Hinweis: Drucken Sie eine Seite für die Netzwerkeinrichtung aus, um die IP-Adresse des Druckers zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite" auf Seite 61.
- 12** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 13** Wählen Sie im Abschnitt für weitere erforderliche Informationen zum Anschluss die Option für generische Netzwerkkarte und den Gerätetyp aus. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 14** Klicken Sie auf **Beenden**.
- 15** Klicken Sie unter "Druckeranschlüsse" auf **Schließen**.
- 16** Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss und klicken Sie auf **Anwenden**.
- 17** Klicken Sie auf **OK**.
- 18** Drucken Sie eine Testseite, um die Kommunikation zwischen Computer und Drucker zu testen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Testseite" auf Seite 236.

Wechseln von einer Verbindung mit einem Kabelnetzwerk (Ethernet) zu einer Verbindung per USB-Kabel

- 1** Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels am USB-Anschluss des Druckers an.
- 2** Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels am USB-Anschluss des Computers an.
- 3** Gehen Sie am Computer folgendermaßen vor:

Unter Windows Vista:

- a** Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- b** Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

Unter Windows XP:

- Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

- 4** Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 5** Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 6** Wählen Sie auf der Registerkarte "Anschlüsse" den USB-Anschluss für den Drucker aus.
- 7** Klicken Sie auf **Anwenden**.
- 8** Klicken Sie auf **OK**.
- 9** Drucken Sie eine Testseite, um die Kommunikation zwischen Computer und Drucker zu testen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Testseite" auf Seite 236.

Anschließen des Druckers direkt an den Computer

Direktes Anschließen des Druckers mit einem USB-Kabel an den Computer

1 Legen Sie die Installationssoftware-CD für Windows ein.

2 Warten Sie kurz, bis der Willkommensbildschirm angezeigt wird.

Wird dieser nicht nach einer Minute angezeigt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

In Windows Vista:

a Klicken Sie auf .

b Suchen Sie das Feld "Suche starten".

c Typ **D:\setup.exe** ein, wenn **D** der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist.

In Windows XP:

a Klicken Sie auf **Start → Ausführen**.

b Typ **D:\setup.exe** ein, wenn **D** der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist.

3 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Willkommensbildschirm.

Freigeben eines Druckers in einer Windows-Umgebung

1 Computer für die Freigabe des Druckers vorbereiten

a Aktivieren Sie die Funktion zur Datei- und Druckerfreigabe, um sämtliche Computer, die Druckaufträge an den Drucker senden, für den Zugriff über das Netzwerk freizugeben. Anweisungen zur Datei- und Druckerfreigabe finden Sie in der Windows-Dokumentation.

b Installieren Sie die Druckersoftware auf sämtlichen Computern, die Druckaufträge an den Drucker senden.

2 Drucker identifizieren

a Gehen Sie auf dem Computer, der an den Drucker angeschlossen ist, folgendermaßen vor:

Unter Windows Vista:

1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.

2 Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

Unter Windows XP:

• Klicken Sie auf **Start → Drucker und Faxgeräte**.

b Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.

c Klicken Sie auf **Freigabe**.

d Wählen Sie auf der Registerkarte "Freigabe" die Option **Drucker freigeben** und weisen Sie dem Drucker einen eindeutigen Namen zu.

e Klicken Sie auf **OK**.

3 Drucker vom Remotecomputer aus suchen

Hinweis: Bei einem Remotecomputer handelt es sich um einen Computer, der nicht am Drucker angeschlossen ist.

a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

Unter Windows XP:

- Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

- b Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- c Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- d Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und anschließend auf **Anschluss hinzufügen**.
- e Wählen Sie **Lokaler Anschluss** und klicken Sie dann auf **Neuer Anschluss**.
- f Geben Sie den **Anschlussnamen gemäß der Uniform Naming Convention** (UNC, ein System zur Benennung von Dateien bei vernetzten Computersystemen) ein. Dieser Name besteht aus dem Servernamen und dem eindeutigen Druckernamen (festgelegt unter Schritt 2 auf Seite 72. Der Name sollte folgendes Format aufweisen: `\\server\drucker`.
- g Klicken Sie auf **OK**.
- h Klicken Sie im Dialogfeld **Druckeranschlüsse** auf **Schließen**.
- i Vergewissern Sie sich, dass der neue Anschluss auf der Registerkarte "Anschlüsse" ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf **Anwenden**.
Der neue Anschluss wird gemeinsam mit dem Druckernamen aufgeführt.
- j Klicken Sie auf **OK**.

Manuelles Konfigurieren eines Netzwerkdruckers

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld des Druckers wiederholt **▲** oder **▼**, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie **✓**.
- 3 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼**, bis **Netzwerkeinrichtung** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie **✓**.
- 5 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼** bis **TCP/IP** markiert ist.
- 6 Drücken Sie **✓**.
Das Menü "TCP/IP" wird angezeigt.
- 7 Wählen Sie die Option **DHCP aktivieren** und drücken Sie zur Auswahl von **Ja** oder **Nein** die Taste **▶**.
- 8 Wählen Sie die Menüelemente **IP-Adresse**, **IP-Netzmaske** und **IP-Gateway**.

- 9 Drücken Sie in jedem Menüelement die Taste **✓**, um die IP-Adresse, IP-Netzmaske und das IP-Gateway für den Drucker einzugeben.
- 10 Drücken Sie **↵**, um die Einstellungen zu speichern.

Zurücksetzen des internen Druckservers auf die Werkseinstellungen

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld des Druckers wiederholt **▲** oder **▼**, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie **✓**.
- 3 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼**, bis **Netzwerkeinrichtung** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie **✓**.
- 5 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼**, bis **Netzwerkadapter auf Standardeinstellungen zurücksetzen** markiert ist.
- 6 Drücken Sie **✓**.
Eine Meldung mit folgendem Hinweis wird angezeigt: **Dadurch werden alle Drahtlosnetzwerkeinstellungen zurückgesetzt. Sind Sie sicher?**
- 7 Drücken Sie **✓**, um **Ja** auszuwählen.
Eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Netzwerkeinstellungen gelöscht werden, wird angezeigt.

Einlegen von Papier und Originaldokumenten

Einlegen verschiedener Papiersorten in Fach 1

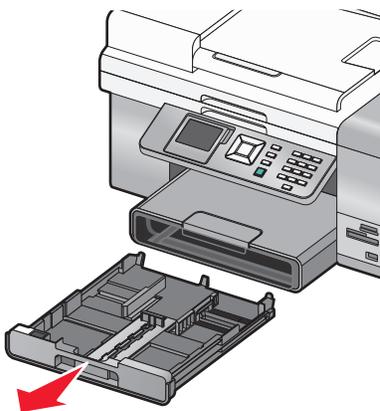
Einlegen von Papier in Fach 1

Stellen Sie Folgendes sicher:

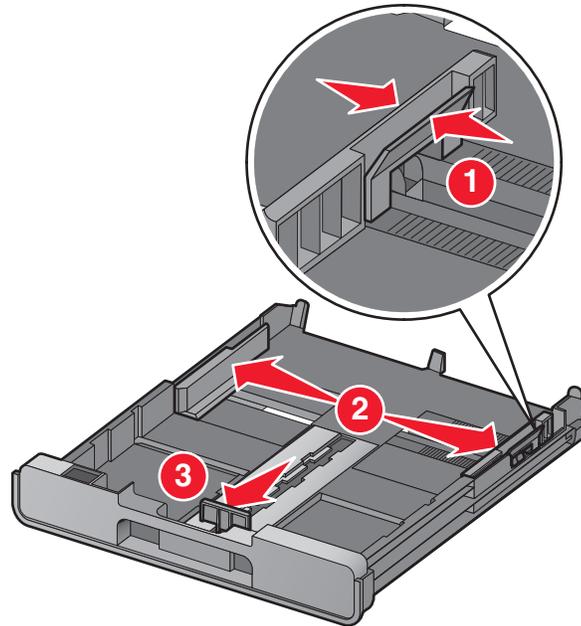
- Sie verwenden nur ausdrücklich für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier.
- Das Papier ist neu und unbeschädigt.
- Sie folgen bei Spezialpapier den beiliegenden Anweisungen.

Hinweis: Stellen Sie zur Vermeidung eines Papierstaus sicher, dass sich das Papier bei der Anpassung der Papierführungen nicht wellt.

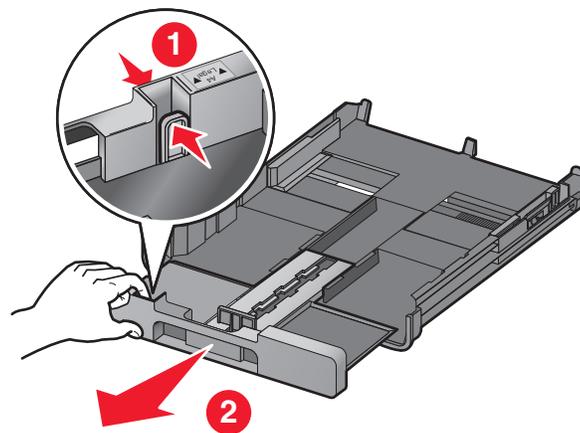
- 1 Ziehen Sie Fach 1 vollständig aus dem Drucker heraus.



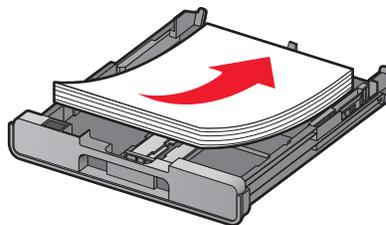
2 Schieben Sie die Papierführungen an die Seiten von Fach 1 heran.



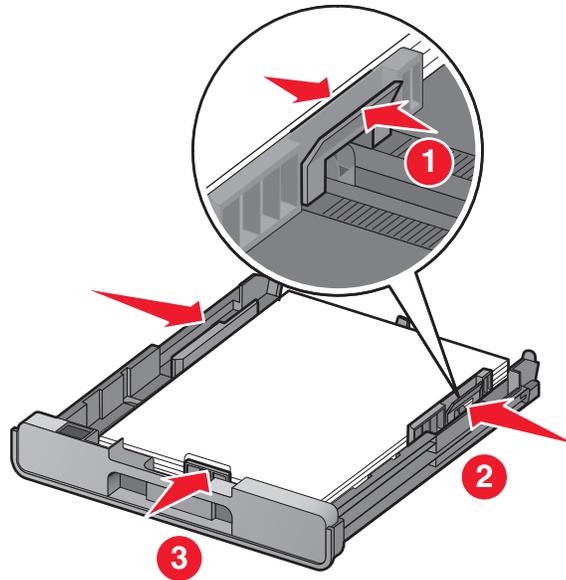
Hinweis: Beim Einlegen von Papier im Format A4 oder Legal muss der Hebel gedrückt und zur Erweiterung des Fachs gezogen werden. Das Fach muss für kleinere Papierformate als A4 oder Legal, wie z. B. Papier im Format Letter, nicht erweitert werden. Wenn Sie die Erweiterung herausziehen, kann bei der ersten Stoppvorrichtung Papier im Format A4 eingelegt werden. Die vollständig herausgezogene Erweiterung nimmt Papier im Format Legal auf.



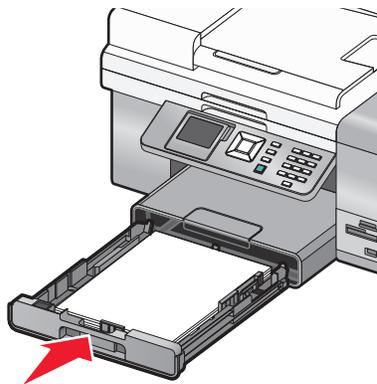
3 Legen Sie Papier ein.



4 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers anliegen.



5 Setzen Sie Fach 1 ein.

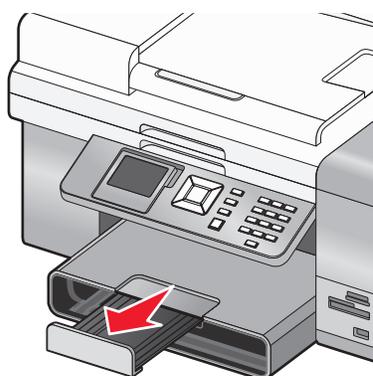


Hinweis: Das Fach kann nicht vollständig eingesetzt werden, sodass es mit der vorderen Druckerabdeckung abschließt, wenn das Fach zur Aufnahme von Papier im Format A4 oder Legal herausgezogen wurde. Drücken Sie das Fach nicht gewaltsam weiter hinein.

6 Klappen Sie die Stoppvorrichtung des Papierausgabefachs hoch, damit das ausgegebene Papier gehalten wird.



Hinweis: Wurde Papier im Format A4 oder Legal eingelegt, ziehen Sie an der Stoppvorrichtung des Papierausgabefachs. Somit wird es vollständig erweitert.



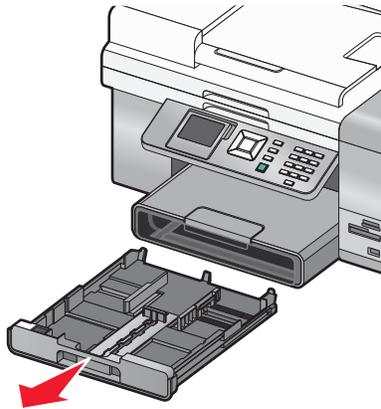
Papierkapazitäten für Fach 1

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
150 Blatt Normalpapier	<ul style="list-style-type: none"> • Das Papier ist für Tintenstrahldrucker geeignet. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an.
25 Blatt schweres, mattes Papier 25 Blatt Fotopapier 25 Blatt Glanzpapier	<ul style="list-style-type: none"> • Die glänzende oder zu bedruckende Seite zeigt nach unten. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.) • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an. <p>Hinweis: Fotos benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.</p>

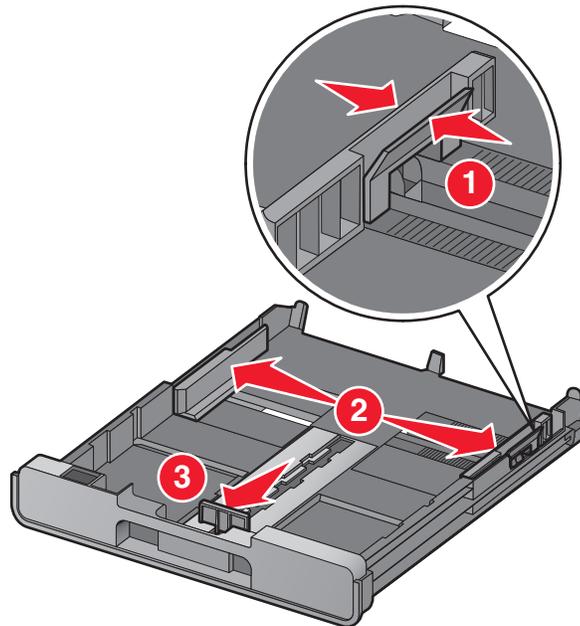
Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
25 Blatt bedrucktes Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Die bedruckte Seite des Papiers weist nach unten. • Die Oberseite der bedruckten Papiers wird zuerst in den Drucker eingezogen. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an.
10 Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> • Die Umschläge sind für Tintenstrahldrucker geeignet. • Die bedruckbare Seite der Umschläge zeigt nach unten und die Umschlagklappe zeigt nach links (wie dargestellt). <div data-bbox="834 520 1224 739" data-label="Image"> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die Umschläge gemäß des Symbols in die Mitte des Fachs. Legen Sie sie vertikal und ganz hinten in Fach 1 ein. • Drucken Sie die Umschläge im Querformat. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand der Umschläge an. • Wählen Sie die korrekte Umschlagsgröße aus. Ist die genaue Umschlagsgröße nicht aufgelistet, wählen Sie das nächstgrößere Format. Legen Sie die rechten und linken Ränder so fest, dass der Text korrekt auf dem Umschlag positioniert wird. <p>Achtung — Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Umschläge mit Metallklammern, Metallfalzen oder Verschnürungen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine Umschläge mit Löchern, Perforation, Fenstern oder tiefen Prägungen. • Verwenden Sie keine Umschläge mit exponierten Selbstklebestreifen. • Umschläge benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jeden Umschlag nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Einlegen von Umschlägen oder Fotopapier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) in Fach 1

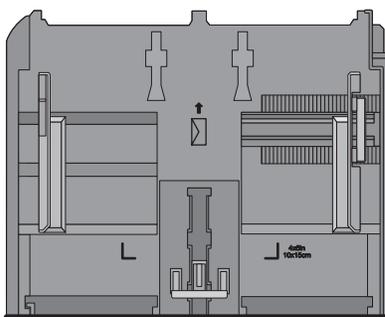
1 Ziehen Sie Fach 1 vollständig aus dem Drucker heraus.



2 Schieben Sie die Papierführungen an die Seiten von Fach 1 heran.



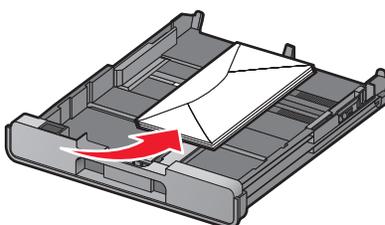
- 3** Legen Sie mithilfe des Umschlagsymbols und der Beschreibung für Fotokarten im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) auf dem Boden von Fach 1 Umschläge oder Fotokarten in das Fach ein.



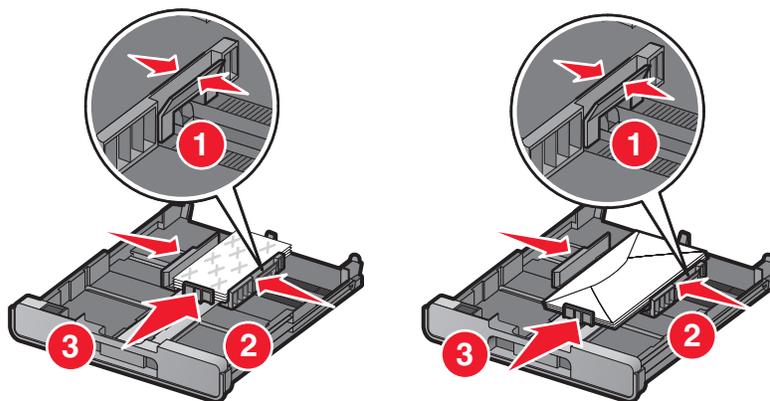
Hinweis: Mischen Sie im Fach keine Papiersorten. Legen Sie entweder Umschläge oder Fotokarten ein. Beides ist nicht möglich.

- 4** Legen Sie Umschläge oder Fotokarten ein.

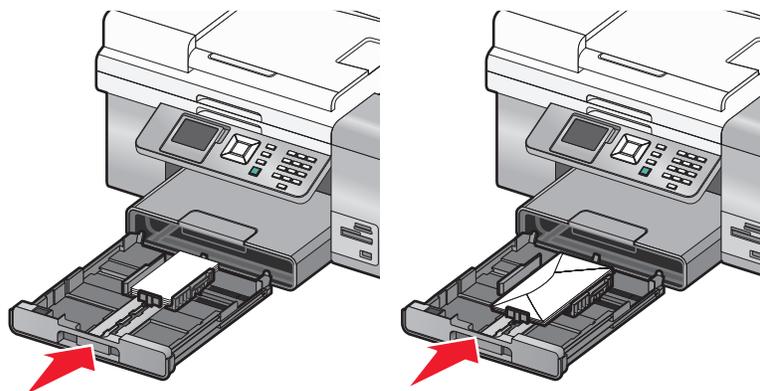
Hinweis: Legen Sie Umschläge oder Fotokarten mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zu den Umschlägen oder Fotokarten.)



- 5** Sorgen Sie dafür, dass die Papierführungen am linken, rechten und unteren Rand der Umschläge bzw. Fotokarten anliegen.



6 Setzen Sie Fach 1 ein.



7 Klappen Sie die Stoppvorrichtung des Papierausgabefachs nach oben, damit das Ausgabefach die Umschläge bzw. Fotokarten nach der Ausgabe aufnehmen kann.



Hinweis: Umschläge und Fotos benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jeden Umschlag bzw. jedes Foto nach der Ausgabe, um das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Einlegen von Etiketten in Fach 1

Sie können bis zu 25 Etikettenbögen gleichzeitig einlegen.

- 1 Legen Sie Etiketten mit der bedruckbaren Seite nach unten in das Papierfach ein. Achten Sie dabei darauf, dass der Seitenanfang zuerst in den Drucker eingezogen wird.
- 2 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Legen Sie Papier im A4- oder Letter-Format ein.
 - Die Etiketten müssen mit der zu bedruckenden Seite nach unten eingelegt werden.
 - Die Oberseite der Etiketten wird zuerst in den Drucker eingezogen.
 - Verwenden Sie vollständige Etikettenblätter. Bei nicht vollständigen Blättern (mit teilweise fehlenden Etiketten) lösen sich beim Drucken unter Umständen Etiketten und verursachen einen Papierstau.
 - Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand der Etiketten an.

Hinweis: Etiketten benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jedes Etikett nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

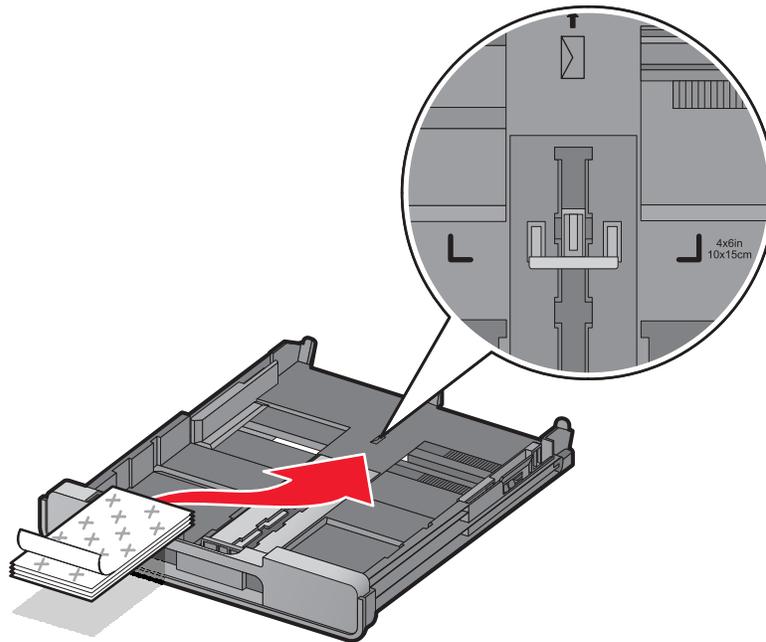
Einlegen von Fotokarten in Fach 1

Es können bis zu 25 Karten eingelegt werden.

1 Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Karten sind für Inkjet-Drucker konzipiert.
- Die Papierstärke der Karten beträgt maximal 0,635 mm (0,025 Zoll).
- Die Karten sind neu und nicht beschädigt.
- Die bedruckbare Seite zeigt nach unten.
- Befolgen Sie die Anweisungen zu den Karten.

2 Legen Sie die Karten in die Mitte des Fachs mithilfe der Beschreibung für Karten des Formats 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) ein.



Hinweis: Drücken Sie die Karten nicht mit Gewalt in den Drucker.

3 Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand der Karten an.

Hinweis: Fotokarten benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jedes Foto nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Einlegen von Folien in Fach 1

Bis zu 50 Folien können gleichzeitig eingelegt werden.

1 Legen Sie die Folien so ein, dass die raue Seite nach unten zeigt.

2 Verfügen die Folien über einen abziehbaren Streifen, müssen die Streifen nach unten zeigen.

3 Stellen Sie Folgendes sicher:

- Legen Sie Folien im A4- oder Letter-Format ein.
- Entfernen Sie vor dem Einlegen vorhandene Trennblätter zwischen den Folien.
- Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand der Folien an.

Hinweise:

- Folien mit Trennblättern werden nicht empfohlen.
- Folien benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jede Folie nach der Ausgabe, um das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Einlegen von Transferpapier in Fach 1

Sie können bis zu 10 Blatt Transferpapier gleichzeitig in das Papierfach einlegen. Die besten Ergebnisse werden jedoch erzielt, wenn Sie nur jeweils ein Blatt einlegen.

- 1** Legen Sie das Transferpapier so ein, dass die bedruckbare Seite nach unten zeigt.
- 2** Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Befolgen Sie die mit dem Transferpapier gelieferten Anweisungen.
 - Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Transferpapiers an.

Einlegen von Papier benutzerdefinierten Formats in Fach 1

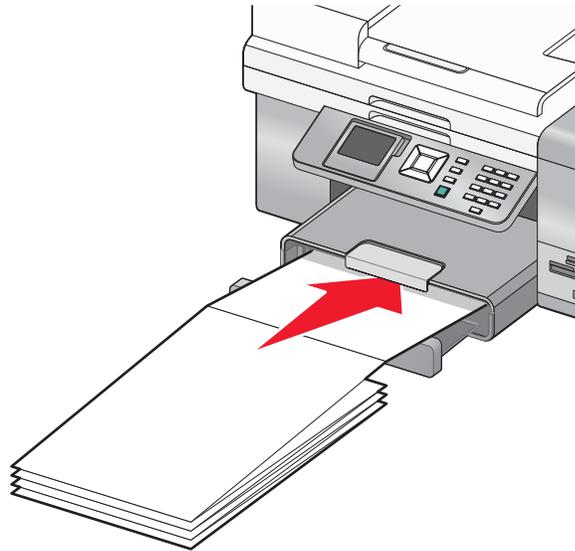
Sie können bis zu 25 Blatt Papier benutzerdefinierten Formats gleichzeitig einlegen.

- 1** Legen Sie das Papier mit der bedruckbaren Seite nach unten in das Papierfach ein.
- 2** Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Das Papierformat muss innerhalb der folgenden Abmessungen liegen:
Breite:
 - 76.0-216.0 mm
 - 3.0-8.5 ZollLänge:
 - 127.0-432.0 mm
 - 5.0-17.0 Zoll
 - Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an.

Einlegen von Bannerpapier in Fach 1

- 1** Entfernen Sie die Papierstütze.
- 2** Entfernen Sie sämtliches Papier aus dem Fach.
- 3** Drücken Sie den Hebel nach innen und ziehen Sie dann am Fach, bis es lang genug ist, um Legal-Papier aufzunehmen.
- 4** Tauschen Sie die Papierstütze aus.
- 5** Reißen Sie nur die für das Banner benötigte Anzahl an Seiten ab.
- 6** Legen Sie den Papierstapel auf eine ebene Oberfläche vor dem Drucker.

7 Ziehen Sie das erste Blatt des Banners über den Griff bis hinter die Papierstütze.



Verwenden der Zufuhr für Kleinformatige Druckmedien

Die Zufuhr für Kleinformatige Druckmedien befindet sich oberhalb des Papierausgabefachs bei der Rückseite. In diese Zufuhr können Umschläge, Fotopapier im Format 4 x 6 und andere Kleinformatige Karten eingelegt werden. Diese Druckmedien müssen somit nicht ins Fach 1 eingelegt werden.

Die Zufuhr für Kleinformatige Druckmedien ist in folgenden Situationen nützlich:

- Sie möchten nur ein Foto drucken und in Fach 1 soll keine Fotokarte eingelegt werden.
- Sie möchten einen Umschlag für einen Brief bedrucken. Sie können den Brief mittels Papier in Fach 1 drucken. Anschließend bedrucken Sie den Umschlag schnell mithilfe der Zufuhr für Kleinformatige Druckmedien.

Sie können folgende Papierformate in die Zufuhr für Kleinformatige Druckmedien einlegen:

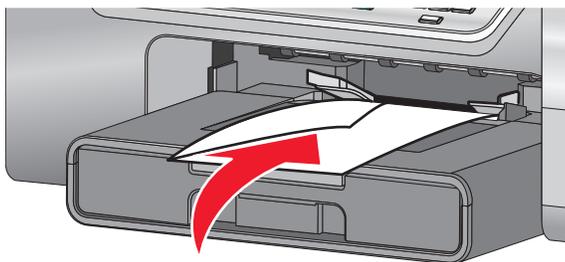
- L: 89 x 127 Zoll (3,5 x 5,0 mm)
- 101,6 x 152,4 mm (4 x 6 Zoll)
- Hagaki-Postkarte: 100 x 148 mm (3,93 x 5,82 Zoll)
- Umschläge bis zu 101,6 mm (4 Zoll) in der Breite

1 Entfernen Sie jegliches bedrucktes Papier vom Papierausgabefach.

Hinweis: Die Symbole oben auf dem Papierausgabefach zeigen das korrekte Verfahren zum Einlegen von Karten und Umschlägen.

2 Legen Sie jeweils eine Karte bzw. einen Umschlag zwischen die Papierführungen ein.

Die zu bedruckende Seite des Objekts muss nach unten zeigen. Legen Sie bei Umschlägen gemäß Abbildung die Seite mit der Umschlagklappe nach oben und auf die linke Seite:



Verwenden des automatischen Papiersortensensors

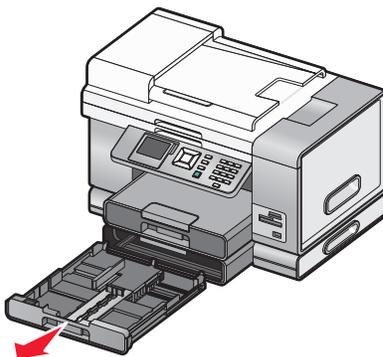
Der Drucker verfügt über eine Vorrichtung zur automatischen Erkennung der Papiersorte. Der Papiersortensensor erkennt automatisch die Papiersorte, die in den Drucker eingelegt wird, und passt die Einstellungen entsprechend an. Wenn Sie beispielsweise ein Foto drucken möchten, legen Sie Fotopapier in den Drucker ein. Der Drucker erkennt die Papiersorte und passt die Einstellungen automatisch an. Auf diese Weise werden bestmögliche Ergebnisse beim Fotodruck sichergestellt.

Einlegen von Papier in das optionale Fach 2

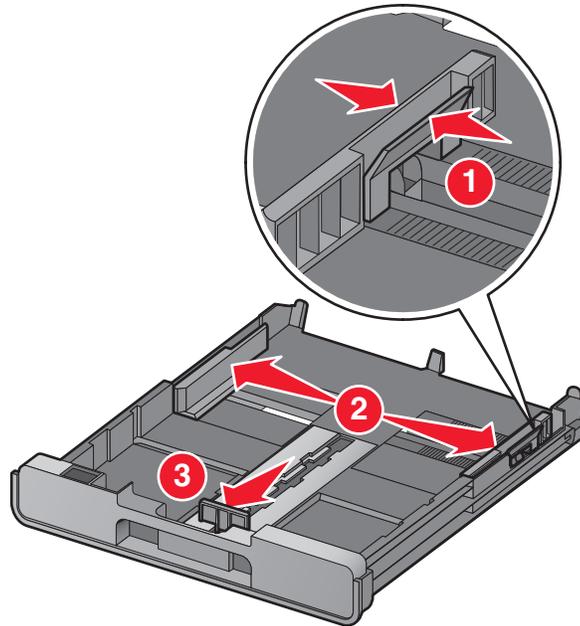
In Fach 2 kann Papier im Letter-, A4- oder Legal-Format eingelegt werden. Normalpapier, Foto- bzw. Glanzpapier, schweres, mattes Papier, Folien und Karten können nur in diesem Formaten eingelegt werden.

Hinweis: Legen Sie keine anderen Papierformate oder -sorten in Fach 2 ein. Verwenden Sie für kleine Papierformate die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien in Fach 1.

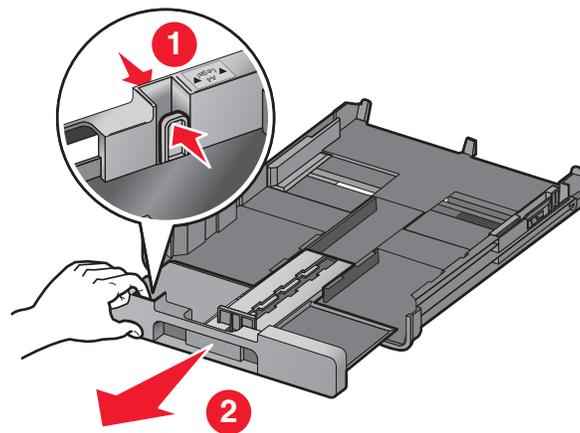
- 1 Ziehen Sie Fach 2 vollständig aus dem Drucker heraus.



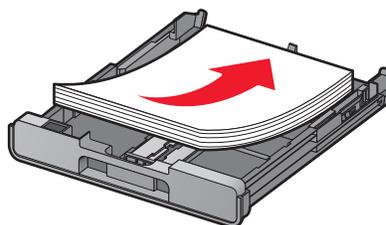
2 Schieben Sie die Papierführungen an die Seiten von Fach 2 heran.



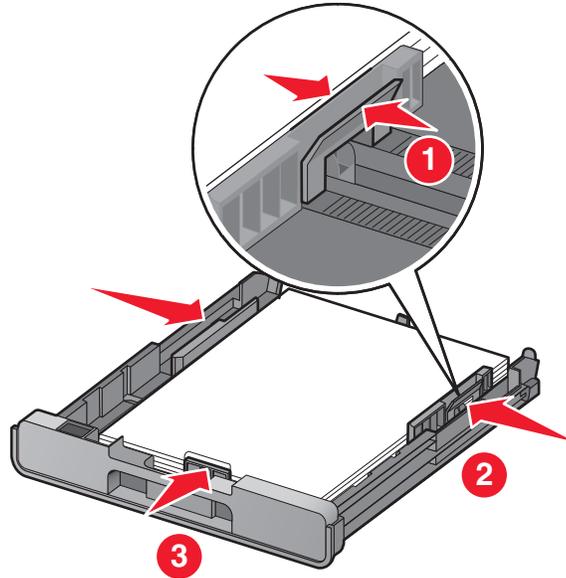
Hinweis: Beim Einlegen von Papier im Format A4 oder Legal muss der Hebel gedrückt und zur Erweiterung des Fachs gezogen werden.



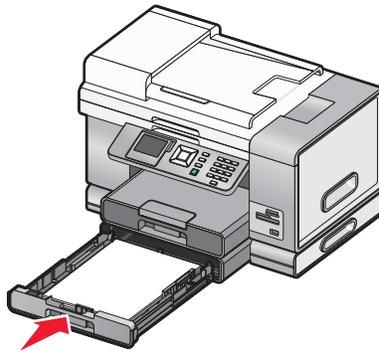
3 Legen Sie Papier ein.



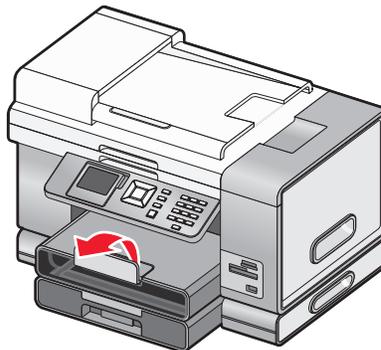
4 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers anliegen.



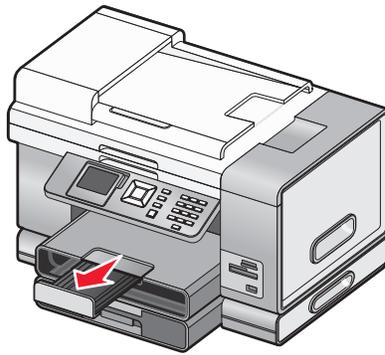
5 Setzen Sie Fach 2 ein.



6 Klappen Sie die Stoppvorrichtung des Papierausgabefachs hoch, damit das ausgegebene Papier gehalten wird.



Hinweis: Wurde Papier im Format A4 oder Legal eingelegt, ziehen Sie an der Stoppvorrichtung des Papierausgabefachs. Somit wird es vollständig erweitert.



Erläuterungen zum Verbinden von Fächern

Ist am Drucker das optionale Fach 2 vorhanden, können Sie die Funktion zum *Verbinden von Fächern* verwenden. Mit dieser Funktion wählt der Drucker Papier von einem Fach aus, bis es leer ist, und zieht dann automatisch Papier vom anderen Fach ein. Legen Sie in beide Fächer Druckmedien derselben Sorte und desselben Formats ein.

Nach Verbindung der Fächer verfügt der Drucker über eine Gesamtpapierkapazität von 300 Blatt Normalpapier. Dabei beträgt die Kapazität für Fach 1 und Fach 2 jeweils 150 Blatt Normalpapier.

Beachten Sie bei Verwendung der Funktion zur Verbindung von Fächern, dass Sie für beide Fächer dasselbe *Papierformat* und dieselbe *Papiersorte* verwenden. Die verwendbaren Papierformate sind Letter, A4 oder Legal. Normalpapier und Fotopapiersorten können eingelegt werden.

Hinweise:

- Ist in den beiden miteinander verbundenen Fächern nicht dieselbe Papiersorte vorhanden, wird ein Druckauftrag u. U. mit der falschen Papiersorte ausgeführt.
- Mischen Sie keine Papierformate oder -sorten in einem Fach.

Aktivierung der Verbindung von Fächern

- 1 Legen Sie in Fach 1 und Fach 2 Papier derselben Sorte und desselben Formats ein.
- 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
Das Menü "Installation" wird mit dem markierten Menüelement **Papiersteuerung** angezeigt.
- 4 Drücken Sie ✓.
Das Menü "Format - Fach 1" wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die Sorte des in Fach 1 eingelegten Papiers angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis das Untermenü **Sorte - Fach 1** markiert ist.
- 7 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die Sorte des in Fach 1 eingelegten Papiers angezeigt wird.
Wählen Sie ggf. die Option **Autom. Erkenn..**
- 8 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis das Untermenü **Sorte - Fach 2** markiert ist.
- 9 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die Sorte des in Fach 2 eingelegten Papiers angezeigt wird. Das Papierformat sollte dem Format des in Fach 1 eingelegten Papiers entsprechen.

- 10** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis das Untermenü **Sorte - Fach 2** markiert ist.
- 11** Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die Sorte des in Fach 2 eingelegten Papiers angezeigt wird. Die Papiersorte sollte der Sorte des in Fach 1 eingelegten Papiers entsprechen.
Wählen Sie ggf. die Option **Autom. Erkenn.**

12 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die Option zum Verbinden von Fächern ausgewählt ist.

13 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis Sie zur Option **Auto** gelangen.

Die Fächer werden jetzt nur durch Drücken von ↻ verbunden. Allerdings ist nach wie vor das Festlegen des Standardfachs für jedes der folgenden Untermenüs erforderlich. Fahren Sie daher mit folgenden Schritten fort.

Hinweis: Anhand des festgelegten Standardfachs zieht der Drucker bei Ausführung eines Druck-, Kopier-, Fotodruck-, Fax-, PictBridge- oder Bluetooth-Auftrags das Papier von einem bestimmten Fach ein.

- 14** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Kopierquelle** markiert ist.
- 15** Drücken Sie ◀ oder ▶, um das bei einem Kopierauftrag zu verwendende Fach festzulegen.
- 16** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Fotoquelle** markiert ist.
- 17** Drücken Sie ◀ oder ▶, um das bei einem Fotodruckauftrag zu verwendende Fach festzulegen.
- 18** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die Option **Druckdateiquelle** markiert ist.
- 19** Drücken Sie ◀ oder ▶, um das bei einem Dateidruckauftrag zu verwendende Fach festzulegen.
- 20** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxquelle** markiert ist.
- 21** Drücken Sie ◀ oder ▶, um das bei einem Fauxauftrag zu verwendende Fach festzulegen.
- 22** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **PictBridge-Quelle** markiert ist.
- 23** Drücken Sie ◀ oder ▶, um das bei einem PictBridge-Auftrag zu verwendende Fach festzulegen.
- 24** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Bluetooth-Quelle** markiert ist.
- 25** Drücken Sie ◀ oder ▶, um das bei einem Bluetooth-Auftrag zu verwendende Fach festzulegen.
- 26** Drücken Sie ↻, um die Werte als Einstellungen zu speichern.

Eine Meldung wird mit dem Hinweis angezeigt, dass die neuen Standardeinstellungen gespeichert wurden. Auf dem Bedienfelddisplay wird wieder das Menü "Installation" aufgerufen.

Deaktivierung der Funktion zum Verbinden von Fächern

Legen Sie zum Deaktivieren der Funktion zum Verbinden von Fächern für diese Funktion **Aus** fest.

Papierkapazitäten für das optionale Fach 2

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
150 Blatt Normalpapier im Letter-, A4- oder Legal-Format	<ul style="list-style-type: none"> • Das Papier ist für Tintenstrahldrucker geeignet. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an.

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
50 Folien im Letter- oder A4-Format	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Folien im A4- oder Letter-Format ein. • Entfernen Sie vor dem Einlegen vorhandene Trennblätter zwischen den Folien. • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand der Folien an.
25 Blatt schweres, mattes Papier 25 Blatt Foto- oder Glanzpapier 25 Karten Hinweis: Fach 2 unterstützt nur Papier im Letter-, A4- oder Legal-Format. Verwenden Sie für kleine Papierformate die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien in Fach 1.	<ul style="list-style-type: none"> • Die glänzende oder zu bedruckende Seite zeigt nach unten. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.) • Die Papierführungen liegen am linken, rechten und unteren Rand des Papiers an. <p>Hinweis: Fotos benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrucke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.</p>

Das Menü "Papiersteuerung"

Abhängig davon, ob das optionale Fach 2 installiert ist, enthält das Menü "Papiersteuerung" unterschiedliche Optionen. Der Zugriff auf das Menü "Papiersteuerung" kann über eine Vielzahl von Menüs erfolgen, die mit dem Kopieren, mit dem Drucken und Bearbeiten von Fotos, mit dem Drucken mithilfe von PictBridge-Standarddruckereinstellungen, mit dem Drucken mithilfe der Bluetooth-Technologie, mit dem Drucken von Dokumentdateien, dem Drucken von Faxen usw. zusammenhängen. Das Menü steht auch beim Ändern der Standardeinstellungen verschiedenster Funktionen zur Verfügung.

So greifen Sie über das Menü "Installation" auf das Menü "Papiersteuerung" zu:

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Papiersteuerung** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie nach dem Ändern der Werte ↻, um die getroffene Auswahl als Standardeinstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
Größe	Geben Sie das Format des eingelegten Papiers an. Erscheint, wenn Fach 2 nicht installiert ist.
Typ	Geben Sie die Sorte des eingelegten Papiers an. Erscheint, wenn Fach 2 nicht installiert ist.
Format - Fach 1	Geben Sie das Format des Papiers an, das sich in Fach 1 befindet. Erscheint, wenn Fach 2 installiert ist.

Abschnitt	Aktion
Sorte - Fach 1	Geben Sie die Sorte des Papiers an, das sich in Fach 1 befindet. Erscheint, wenn Fach 2 installiert ist.
Format - Fach 2	Geben Sie das Format des Papiers an, das sich in Fach 2 befindet. Erscheint, wenn Fach 2 installiert ist.
Sorte - Fach 2	Geben Sie die Sorte des Papiers an, das sich in Fach 2 befindet. Erscheint, wenn Fach 2 installiert ist.
Verbinden von Fächern	Legen Sie die Funktion zum Verbinden von Fächern auf "Aus" oder "Automatisch" (An) fest.
Kopierquelle ¹	Geben Sie die Quelle (Fach 1 oder Fach 2) für den Auftrag an.
Fotoquelle ¹	Geben Sie die Quelle (Fach 1 oder Fach 2) für den Auftrag an.
Druckdateiquelle ¹	Geben Sie die Quelle (Fach 1 oder Fach 2) für den Auftrag an.
Faxquelle ¹	Geben Sie die Quelle (Fach 1 oder Fach 2) für den Auftrag an.
PictBridge-Quelle ¹	Geben Sie die Quelle (Fach 1 oder Fach 2) für den Auftrag an.
Bluetooth-Quelle ¹	Geben Sie die Quelle (Fach 1 oder Fach 2) für den Auftrag an.
¹ Das Menüelement erscheint nur, wenn das optionale Fach 2 installiert ist.	

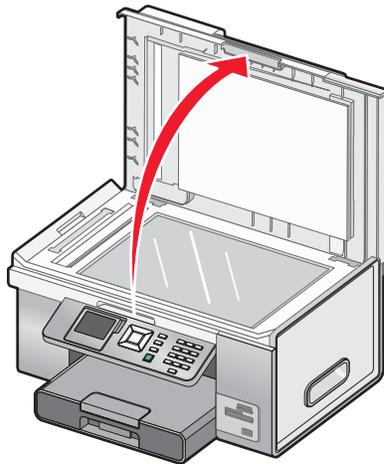
Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas

Sie haben die Möglichkeit, Fotos, Textdokumente, Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen sowie andere Veröffentlichungen zu scannen und anschließend zu drucken. Ein Dokument kann zum anschließenden Faxen gescannt werden. Außerdem können Sie kleine dreidimensionale Objekte für die Verwendung in Katalogen, Broschüren oder produktbezogenen Flyern scannen.

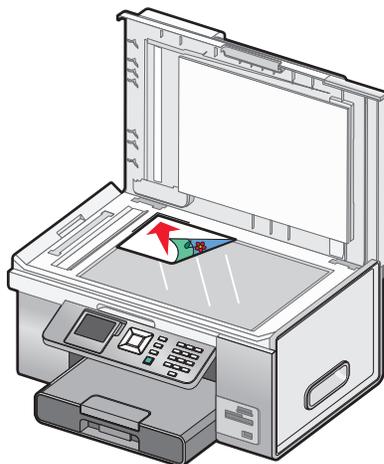
Hinweise:

- Legen Sie Fotos, Postkarten, kleine Vorlagen, dünne Vorlagen (wie Zeitschriftenausschnitte) und dreidimensionale Objekte auf das Scannerglas. Von der Verwendung des automatischen Dokumenteinzugs wird in diesen Fällen abgeraten.
- Der maximale Scanbereich für das Scannerglas beträgt 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Computer als auch der Drucker eingeschaltet sind.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

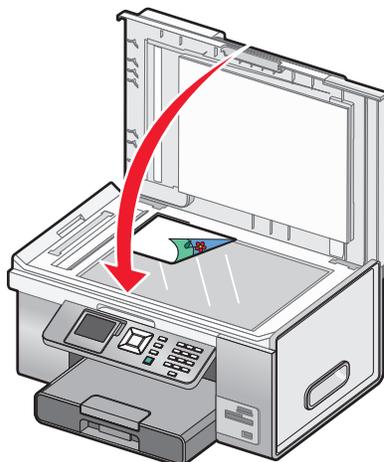


- 3 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas. Die diese Ecke umgebenden Pfeile weisen auf die korrekte Platzierung hin.



Hinweis: Fotos sollten wie dargestellt eingelegt werden.

- 4 Schließen Sie die obere Abdeckung, um dunkle Ränder am gescannten Bild zu vermeiden.

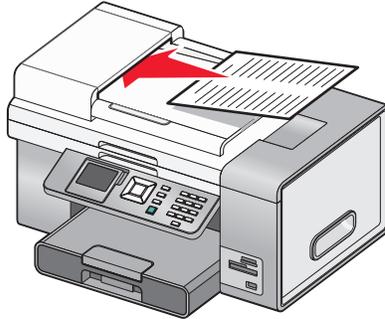


Einlegen von Papier und Originaldokumenten

Einlegen eines Originaldokuments in den ADF

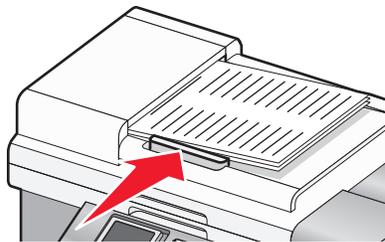
Sie können bis zu 50 Blätter eines Originaldokuments in den automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) zum Scannen, Kopieren und Faxen einlegen. In den ADF können die Papierformate A4, Letter oder Legal eingelegt werden.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in den ADF.



Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen oder dünne Vorlagen (z.B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 2 Richten Sie die Papierführung des ADF-Fachs an den Papierrändern aus.



Papierkapazität des automatischen Dokumenteinzugs

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher
50 Blatt: <ul style="list-style-type: none">• Letter-Papier• A4-Papier• Legal-Papier	<ul style="list-style-type: none">• Das Dokument ist mit der beschriebenen Seite nach oben eingelegt.• Die Papierführung befindet sich am Rand des Papiers.

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher
<p>50 Blatt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzerdefiniertes Papier • Gestanztes Papier • Kopierpapier mit Randverstärkung • Vordruckte Formulare • Vordrucktes Briefpapier 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Dokument ist mit der beschriebenen Seite nach oben eingelegt. • Die Papierführung befindet sich am Rand des Papiers. • Das Papierformat muss innerhalb der folgenden Abmessungen liegen: <ul style="list-style-type: none"> Breite: <ul style="list-style-type: none"> – 210,0 mm - 215,9 mm – 8,27 Zoll - 8,5 Zoll Länge: <ul style="list-style-type: none"> – 279,4 mm - 355,6 mm – 11,0 Zoll - 14,0 Zoll • Vordruckte Medien sind vollständig trocken, bevor Sie in den automatischen Dokumenteinzug eingelegt werden. • Sie verwenden <i>keine</i> Medien, die mit metallischen Tintenpartikeln bedruckt sind. • Es wird kein mit Prägungen versehenes Papier verwendet.

Drucken

Drucken grundlegender Dokumente

Drucken von Dokumenten

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 4 Passen Sie die Einstellungen an.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Verwenden der Registerkarte "Druckereinstellungen"

Mithilfe der Druckereinstellungen werden die Druckfunktionen gesteuert, wenn der Drucker an den Computer angeschlossen ist. Die Druckereinstellungen befinden sich auf den vier primären Registerkarten für die Druckereinstellungen: "Druckereinrichtung", "Erweitert", "Wasserzeichen" und "Bildverbesserungen".

Abschnitt	Aktion
Druckereinrichtung	<ul style="list-style-type: none">• Passen Sie die Druckgeschwindigkeit und -qualität durch Auswahl der Einstellung "Automatisch", "Schnelldruck", "Normal" oder "Beste" an.• Wählen Sie ein Papierformat für Papier, Umschläge, Banner oder randloses Drucken aus.• Wählen Sie "Hochformat" oder "Querformat" aus.• Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.• Sortieren Sie die bei einem Auftrag ausgegebenen Seiten.• Drucken Sie ggf. die letzte Seite eines Druckauftrags zuerst.
Erweitert	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie die Option für beidseitiges Drucken.• Wählen Sie als Layout die Option "Normal", "Banner", "Spiegeln", "Mehrseitendruck", "Poster", "Broschüre" oder "Randlos" aus.
Wasserzeichen	<ul style="list-style-type: none">• Legen Sie die Position von Wasserzeichen auf Ihren Dokumenten fest.• Erstellen Sie Wasserzeichen.• Legen Sie die Schriftart, Größe und Platzierung von Wasserzeichen fest.
Bildverbesserungen	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen oder reduzieren Sie den Kontrast bei Bildern.• Verwenden Sie die Funktion für die Aufhellung, um dunkle Bereiche von Bildern aufzuhellen.• Wenden Sie die Funktion zur Scharf- bzw. Weichzeichnung auf Bilder an.

Drucken einer Webseite

Verwenden Sie die Lexmark Symbolleiste, um eine druckerfreundliche Version einer Webseite zu erstellen.



- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Öffnen Sie eine Webseite mit Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher.
- 3 Wenn Sie die Druckeinstellungen überprüfen oder ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Lexmark → Seite einrichten**.
 - b Passen Sie die Druckeinstellungen an.
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Gehen Sie zum Anzeigen der Webseite vor dem Drucken wie folgt vor:
 - a Klicken Sie auf **Vorschau**.
 - b Verwenden Sie die Symbolleistenoptionen, um zwischen den Seiten hin und her zu wechseln, zu verkleinern bzw. zu vergrößern oder um festzulegen, ob Text und Bilder zu drucken sind oder nur Text gedruckt werden soll.
 - c Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - **Drucken** Sie im Fenster "Bildvorschau" und klicken Sie im anschließend geöffneten Druckdialogfeld auf **Drucken**.
 - oder*
 - **Schließen** Sie das Dialogfeld, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 5 Wählen Sie auf der Symbolleiste ggf. eine Druckoption aus:
 - **Normal**
 - **Schnell**
 - **Schwarzweiß**
 - **Nur Text**

Drucken von Fotos oder Bildern von einer Webseite

- 1 Legen Sie Papier ein. Verwenden Sie Fotopapier oder schweres, mattes Papier und stellen Sie sicher, dass die glänzende bzw. zu bedruckende Seite nach unten zeigt. Somit erzielen Sie die besten Ergebnisse. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Öffnen Sie eine Webseite mit Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher.
Auf der Symbolleiste wird die Anzahl der zum Drucken geeigneten Fotos bei der Schaltfläche "Fotos" angezeigt.



- 3 Wenn keine Zahl bei "Fotos" angezeigt wird:
 - a Wählen Sie im Dropdown-Menü mit dem Lexmark Logo den Eintrag **Optionen**.
 - b Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

c Wählen Sie eine kleinere Mindestfotogröße aus.

d Klicken Sie auf **OK**.

Die Anzahl der zum Drucken geeigneten Fotos wird bei der Schaltfläche "Fotos" angezeigt.

4 Klicken Sie auf **Fotos**.

Das Dialogfeld "Fast Pics" wird angezeigt.

5 Sollen alle Fotos oder Bilder mit denselben Einstellungen gedruckt werden, wählen Sie die gewünschte Größe, das Format des Papiers im Drucker sowie die Anzahl der gewünschten Kopien aus.

6 Wenn nur ein Foto oder Bild gedruckt werden soll:

a Klicken Sie auf die Fotos oder Bilder, die *nicht* gedruckt werden sollen. Somit wird die Auswahl aufgehoben.

b So erfolgen übliche Änderungen:

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto oder Bild.

2 Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

3 Treffen Sie Ihre Auswahl.

4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

5 Klicken Sie abschließend auf **Fertig**.

6 Geben Sie die gewünschte Größe, das Format des in den Drucker eingelegten Papiers und die Anzahl der benötigten Kopien an.

7 Klicken Sie auf **Jetzt drucken**.

Drucken mehrerer Kopien eines Dokuments

Sie können mehrere Kopien folgender Objekte drucken:

- ein gedrucktes Dokument, das Sie in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder auf das Scannerglas legen
- ein als Datei auf dem PC gespeichertes Dokument

So werden mehrere Kopien eines gedruckten Dokuments erstellt:

1 Legen Sie Papier ein.

2 Legen Sie ein Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder die erste Seite eines Dokuments mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt **▲** oder **▼**, bis **Kopieren** markiert ist.

4 Drücken Sie **✓**.

Das Menü für den **Kopiermodus** wird angezeigt.

5 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼**, bis Sie zum Menüelement **Kopien** gelangen.

6 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis die Anzahl der zu druckenden Kopien angezeigt wird.

Hinweis: Sie können jetzt die Taste **▶◀** drücken, um den Kopierauftrag zu starten. Umfasst das Dokument jedoch mehrere Seiten, sortieren Sie die gedruckten Seiten gemäß folgender Schritte.

7 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼**, bis Sie zum Menüelement **Sortieren** gelangen.

8 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.

9 Drücken Sie .

Hinweis: Wenn Sie das Dokument auf das Scannerglas legen, wird eine Meldung mit dem Hinweis auf zusätzliche Seiten angezeigt.

So werden mehrere Kopien eines Softcopy-Dokuments erstellt:

1 Legen Sie Papier ein.

2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.

3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

4 Wählen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" die Anzahl der zu druckenden Kopien aus.

5 Umfasst das Dokument mehrere Seiten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopien sortieren**.

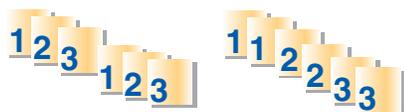
6 Klicken Sie auf **OK**.

7 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken von sortierten Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert drucken Nicht sortiert



1 Legen Sie Papier ein.

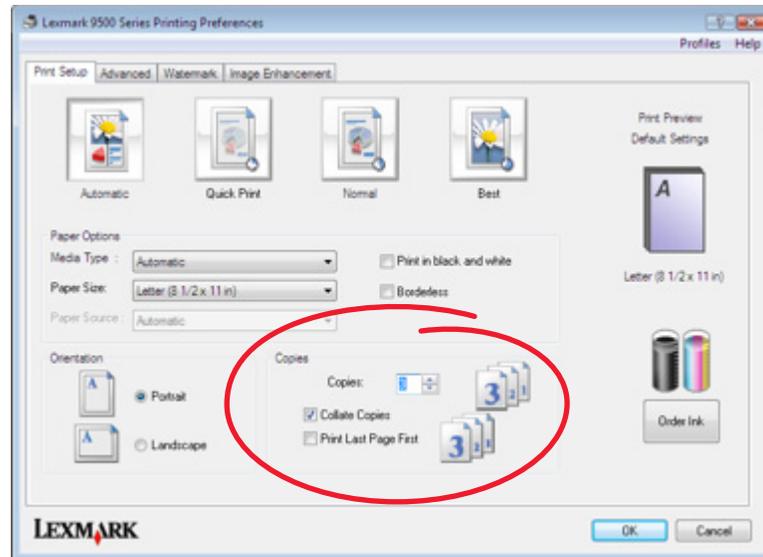
2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.

3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

4 Wählen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" die Anzahl der zu druckenden Kopien aus.

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopien sortieren**.

6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Letzte Seite zuerst drucken**, um mit umgekehrter Seitenfolge zu drucken.



7 Klicken Sie auf **OK**.

8 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken in umgekehrter Seitenfolge (letzte Seite zuerst)

1 Legen Sie Papier ein.

2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.

3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

4 Wählen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" die Option **Letzte Seite zuerst drucken**.

5 Klicken Sie auf **OK**.

6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt

1 Legen Sie Papier ein.

2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.

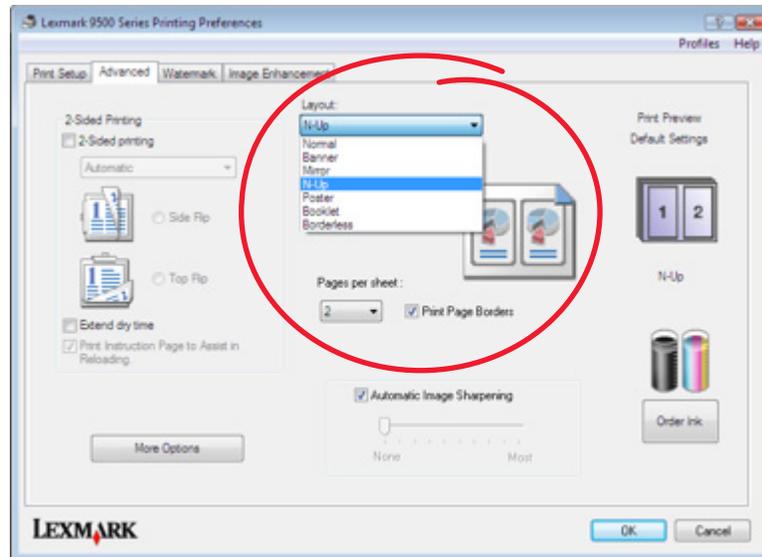
3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

5 Wählen Sie im Drop-Down-Menü "Layout" die Option **Mehrseitendruck** aus.

6 Wählen Sie von der Drop-Down-Liste "Seiten pro Blatt" die Anzahl der auf jedem Blatt zu druckenden Seiten aus.

7 Wenn jede Seite von einem Rahmen umgeben sein soll, wählen Sie die Option **Seitenränder drucken**.



8 Klicken Sie auf **OK**.

9 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

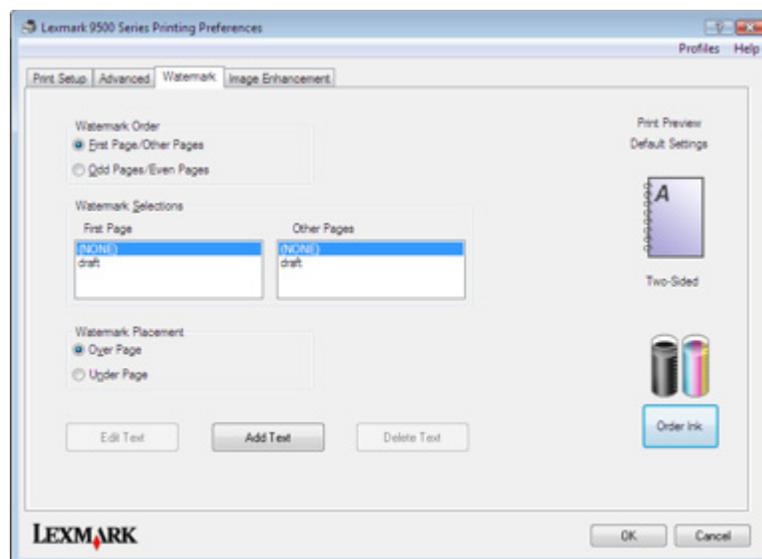
Drucken mit Wasserzeichen

Dokumente können mit einem beliebigen schattierten Wasserzeichen gedruckt werden. So können Sie beispielsweise das Wort "Entwurf" im Hintergrund des Texts diagonal auf jede Seite drucken. Gehen Sie zum Einrichten, Definieren und Verwenden von Wasserzeichen folgendermaßen vor:

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wasserzeichen**.



- 4 Legen Sie in den entsprechenden Bereichen die Wasserzeichenreihenfolge, das gewünschte Wasserzeichen sowie die Platzierung auf den Seiten fest.
- 5 Klicken Sie zum Erstellen eines neuen Wasserzeichens auf **Text hinzufügen**.
- 6 Klicken Sie auf die Option zum Erstellen eines neuen Wasserzeichens.
- 7 Geben Sie in die Auswahlfelder den Namen, den Text, die Schriftart, die Schriftgröße, den Stil, den Winkel, die Farbe sowie die Helligkeit ein.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweise:

- Soll ein bereits vorhandenes Wasserzeichen verwendet werden, wählen Sie es im entsprechenden Auswahlbereich der Registerkarte "Wasserzeichen" aus.
- Klicken Sie zum Bearbeiten eines vorhandenen Wasserzeichens auf **Text bearbeiten**.
- Klicken Sie zum Löschen eines vorhandenen Wasserzeichens auf **Text löschen**.

Drucken von Dokumentdateien von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk

Der Drucker muss zur Verwendung der Funktion zum Drucken von Dateien direkt mittels eines USB-Kabels an einen Computer angeschlossen und Drucker und Computer müssen eingeschaltet sein. Auf dem Computer müssen Anwendungen installiert sein, die die gewünschten Dateiformate unterstützen.

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich Dokumentdateien befinden.

Folgende Dateitypen werden erkannt:

- .doc (Microsoft Word)
- .xls (Microsoft Excel)
- .ppt (Microsoft Powerpoint)
- .pdf (Adobe Portable Document Format)
- .rtf (Rich Text Format)
- .docx (Microsoft Word Open Document Format)
- .xlsx (Microsoft Excel Open Document Format)
- .pptx (Microsoft Powerpoint Open Document Format)
- .wps (Microsoft Works)
- .wpd (WordPerfect)

- 2 Drücken Sie zum Auswählen der Option zum Drucken von Dateien die Taste .
- 3 Drücken Sie  oder , um eine zu druckende Datei auszuwählen.
- 4 Drücken Sie .

Anhalten von Druckaufträgen

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie unter Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
 - Klicken Sie unter Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.

- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Klicken Sie auf **Anhalten**.

Abbrechen von Druckaufträgen

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie unter Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
 - Klicken Sie unter Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Wählen Sie **Öffnen**.
- 4 Rechtsklicken Sie auf den Dokumentnamen.
- 5 Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Drucken spezieller Dokumente

Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten

- **Schweres mattes Papier** – Ein Fotopapier mit matter Oberfläche, das zum Drucken von Grafiken in hoher Qualität verwendet wird.
- **Lexmark Perfectfinish™-Fotopapier** - Ein qualitativ hochwertiges Fotopapier, das speziell für Lexmark Tintenstrahldrucker entwickelt wurde, jedoch mit allen Tintenstrahldruckern kompatibel ist. Das Papier wird speziell zum Drucken von qualitativ hochwertigen Fotos mit glänzender Oberfläche verwendet. Die besten Ergebnisse werden bei Verwendung von originaler Evercolor™ 2-Tinte von Lexmark erzielt. Hierbei entstehen UV-beständige und wasserfeste Fotos.
- **Lexmark Fotopapier** - Ein hervorragendes, schweres Fotopapier für die tägliche Verwendung in Tintenstrahldruckern, das aber mit allen Tintenstrahldruckermarken kompatibel ist. Trotz des niedrigen Preises liefert der Drucker eine herausragende Bildqualität und viele weitere Vorteile.
- **Folie** - Eine Klarsichtfolie, die hauptsächlich für Overhead-Projektoren verwendet wird.
- **Karten** - Ein dickes Papier für den Druck von festeren Produkten, wie beispielsweise Grußkarten.
- **Transferpapier** - Auf diese Papiersorte wird ein Bild spiegelverkehrt gedruckt, um dieses anschließend auf Stoff aufzubügeln.

Bedrucken von Umschlägen

- 1 Legen Sie Umschläge in das Fach 1 bzw. einen Umschlag in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien ein.
- 2 Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Datei** → **Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie in der Liste der Druckmedien **Automatisch** oder **Normal** aus.
- 5 Wählen Sie in der Liste "Papierformat" die Größe des eingelegten Umschlags aus.

- 6 Wählen Sie die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat** aus.
Hinweis: Die meisten Umschläge werden im Querformat bedruckt.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken von Karten

- 1 Legen Sie Grußkarten, Karteikarten oder Postkarten in das Fach 1 bzw. eine Karte in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien ein.
- 2 Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage → Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" eine der vier zur Verfügung stehenden Einstellungen: "Automatisch", "Schnelldruck", "Normal" oder "Beste".
Wählen Sie für Fotos und Grußkarten **Beste** und für andere Kartentypen **Normal** aus.
Hinweis: Wenn Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie **Automatisch**.
- 5 Wählen Sie in der Liste der Druckmedien **Karten** oder eine der aufgeführten Fotopapiersorten aus.
- 6 Wählen Sie in der Liste "Papierformat" die Größe der eingelegten Karte aus.
- 7 Wählen Sie "Hochformat" oder "Querformat" aus.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Klicken Sie auf **OK** oder auf **Drucken**.

Hinweis: Entfernen Sie jede Karte einzeln aus dem Drucker und lassen Sie sie vor dem Stapeln trocknen, um ein Verschmieren zu vermeiden.

Drucken eines Dokument als Poster

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 4 Wählen Sie in der Liste "Layout" die Option **Poster**.
- 5 Wählen Sie die zu druckende Postergröße aus. Die ausgewählte Zahl gibt an, wie viele Seiten die Höhe und Breite des Posters ausmachen.
- 6 Aktivieren Sie **Schnittmarkierungen drucken**, wenn auf jeder Posterseite Schnittmarkierungen vorhanden sein sollen. Dadurch wird das Ausrichten der einzelnen Posterseiten erleichtert.
- 7 Klicken Sie auf **Zu druckende Posterseiten wählen**, um beschädigte Posterseiten erneut zu drucken, ohne alle Posterseiten drucken zu müssen. Klicken Sie auf Seiten, um sie auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.

8 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

9 Drucken Sie das Dokument.

Hinweis: Bei bestimmten Softwareanwendungen kann es vorkommen, dass Text abgeschnitten wird oder nicht sichtbar ist, wenn Sie besonders große oder besonders kleine Schriftarten verwenden. Verkleinern oder vergrößern Sie in diesem Fall die Schriftgröße.

Drucken von Bildern als Poster

1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.

2 Klicken Sie im Bereich für das Drucken von Fotos des Willkommensbildschirms auf **Poster**.

3 Gehen Sie zum Scannen eines Fotos folgendermaßen vor:

a Legen Sie das Foto mit der Vorderseite nach unten auf das Scannerglas.

b Klicken Sie auf **Datei → Foto vom Scanner hinzufügen**.

4 Wenn Sie kein neues Objekt scannen möchten, öffnen Sie den Ordner, der das Foto enthält, das als Poster gedruckt werden soll.

5 Ziehen Sie das Foto in den Vorschaubereich zum Drucken mehrseitiger Poster des Bildschirms.

6 Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.

7 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für das Papierformat des zu druckenden Posters ein Papierformat aus.

8 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papiersorte für das zu druckende Poster" eine Papiersorte aus.

9 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Druckqualität für das Poster" die gewünschte Druckqualität aus.

10 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Postergröße" die gewünschte Postergröße aus.

11 Klicken Sie zum Drehen des Posters zur besseren Einpassung auf die gedruckten Seiten auf **Um 90 Grad drehen**.

12 Klicken Sie auf **Jetzt drucken**.

Drucken von Broschüren

1 Bevor Sie Änderungen an den "Druckereinstellungen" vornehmen, wählen Sie zunächst im Programm das richtige Papierformat aus. Sie können Broschüren in den folgenden Papierformaten drucken:

- Letter
- A4

2 Legen Sie Papier ein.

3 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.

4 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

6 Wählen Sie in der Liste "Layout" die Option **Broschüre**.

7 Wählen Sie im Dropdown-Menü die gewünschte Anzahl der **Bögen pro Stapel**.

Hinweis: Ein Bündel ist eine bestimmte Anzahl gefalteter Seiten. Die bedruckten Bündel werden unter Beachtung der Seitenreihenfolge aufeinander gestapelt. Die gestapelten Bündel können zu einer Broschüre gebunden werden. Wählen Sie bei der Auswahl **Gedruckte Bögen pro Stapel** einen kleineren Wert, wenn mit einem großen Papiervorrat gedruckt wird.

8 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfenster der Druckersoftware zu schließen.

9 Drucken Sie das Dokument.

Zusammenstellen einer Broschüre

1 Drehen Sie den Stapel im Papierausgabefach um.

2 Nehmen Sie das erste Bündel vom Stapel, falten Sie es in der Mitte und legen Sie es mit der ersten Seite nach unten beiseite.

3 Nehmen Sie das nächste Bündel vom Stapel, falten Sie es in der Mitte und legen Sie es mit der ersten Seite nach unten auf das erste Bündel.



4 Stapeln Sie die restlichen Bündel mit der ersten Seite nach unten aufeinander, bis die Broschüre vollständig ist.

5 Binden Sie die Bündel zusammen, um die Broschüre fertig zu stellen.



Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format

1 Legen Sie bis zu 25 Blatt Papier im benutzerdefinierten Format ein.

2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.

3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

4 Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.

5 Wählen Sie im Abschnitt "Papieroptionen" in der Liste "Papierformat" die Option **Benutzerdefiniertes Format** aus.

Daraufhin wird das Dialogfeld "Papier im benutzerdefinierten Format einrichten" angezeigt.

6 Wählen Sie die zu verwendende Maßeinheit (Zoll oder Millimeter) aus.

7 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

8 Drucken Sie das Dokument.

Hinweis: Drücken Sie Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln

1 Legen Sie bis zu 10 Blatt Transferpapier ein.

Hinweis: Drücken Sie das Transferpapier nicht mit Gewalt in den Drucker.

2 Klicken Sie bei angezeigtem Bild auf **Datei → Drucken**.

3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

4 Wählen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" in der Dropdown-Liste "Papiersorte" die Option **Transferpapier**.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

6 Wählen Sie in der Liste "Layout" die Option **Spiegeln**. Dadurch wird die Druckersoftware angewiesen, das Bild zu spiegeln.

Soll das Bild nicht automatisch gespiegelt werden, wählen Sie in der Liste "Layout" die Option **Normal**.

7 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.

8 Bedrucken Sie das Transferpapier.

Drucken von Transparentfolien

1 Legen Sie die Folien ein.

2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.

3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.

4 Wählen Sie in der Liste der Druckmedien **Folie** aus.

5 Wählen Sie in der Liste für das Papierformat das Format der eingelegten Folien aus (**Letter** oder **A4**).

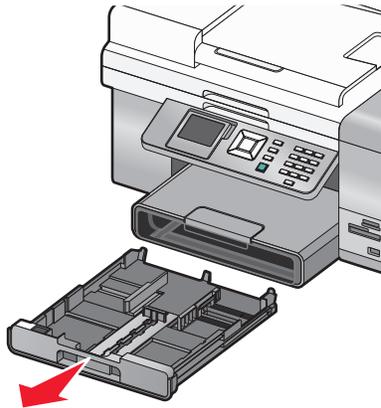
6 Klicken Sie auf **OK**.

7 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Hinweis: Entfernen Sie jede Folie einzeln aus dem Drucker und lassen Sie sie vor dem Stapeln trocknen, um ein Verschmieren zu vermeiden. Das Trocknen der Transparentfolien kann bis zu 15 Minuten dauern.

Drucken eines Banners

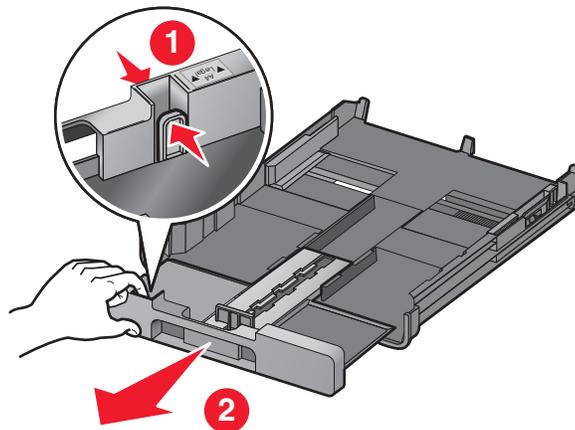
1 Ziehen Sie Fach 1 vollständig aus dem Drucker heraus.



2 Entfernen Sie sämtliches Papier aus Fach 1.

3 Positionieren Sie die Papierführungen so, als würden Sie Papier im Legal-Format einlegen.

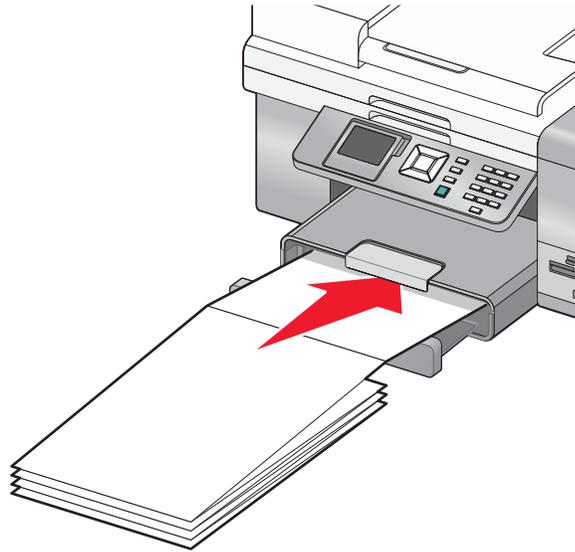
4 Drücken Sie den Hebel und ziehen Sie, um das Fach für Papier im Legal-Format zu erweitern.



5 Reißen Sie nur die für das Banner benötigte Anzahl an Seiten ab (maximal 20 Blätter).

6 Legen Sie den Seitenstapel vor den Drucker.

- 7 Schieben Sie die erste Seite des Bannerpapierstapels über den Griff von Fach 1. Schieben Sie das Blatt in Fach 1 vollständig nach hinten.



- 8 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 9 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 10 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 11 Wählen Sie im Drop-Down-Menü "Layout" die Option **Banner** aus.
- 12 Wählen Sie im Drop-Down-Menü "Papierformat für Banner" entweder **Letter Banner** oder **A4 Banner** aus.
- 13 Klicken Sie auf **OK**.
- 14 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Beidseitiges Bedrucken von Papier

Informationen zur Funktion für den beidseitigen Druck

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das automatische beidseitige Bedrucken von Papier ermöglicht. Diese Funktion ist auch als Funktion zum beidseitigen Drucken bekannt.

Hinweis: Der automatische Duplexdruck kann nur für Normalpapier im Format Letter und A4 ausgeführt werden. Verwenden Sie zum Drucken zweiseitiger Dokumente mit anderen Papiersorten oder -formaten den manuellen Modus.

So erstellen Sie eine beidseitige Kopie:

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 4 Wählen Sie im Bereich für beidseitiges Drucken die Option **Beidseitiges Drucken**.

- 5** Ein Dropdown-Menü mit den Optionen "Automatisch" und "Manuell" wird angezeigt. Wählen Sie **Automatisch**, wenn Sie zum Drucken Normalpapier im Letter- oder A4-Format verwenden. Wählen Sie bei Verwendung eines benutzerdefinierten Papierformats oder einer benutzerdefinierten Papiersorte die Option **Manuell**.
- 6** Wählen Sie entweder "Steg seitlich" oder "Steg oben". Die Einstellung "Steg seitlich" wird am häufigsten verwendet.
- 7** Die Option zum Verlängern der Trockenzeit ermöglicht eine längere Trockenzeit der Seiten beim beidseitigen Druck. Die übliche Trockenzeit bei Verwendung der Option "Automatisch" für den beidseitigen Druck reicht aus, um die Tinte auf unterstützten Papiersorten bei durchschnittlicher Luftfeuchtigkeit trocknen zu lassen. Wenn die Luftfeuchtigkeit hoch ist oder Sie der Meinung sind, dass die übliche Trockenzeit zum vollständigen Trocknen der Tinte nicht ausreicht, wählen Sie die Option zum Verlängern der Trockenzeit.

Option	Funktion
Beidseitiges Drucken	Bedrucken Sie beide Seiten des Papiers.
Automatisch	Drucken Sie alle Dokumente auf <i>beiden</i> Seiten des Papiers. Hinweis: Deaktivieren Sie zum einseitigen Druck auf der Registerkarte "Erweitert" das Kontrollkästchen für den beidseitigen Druck.
Manuell	Führen Sie den beidseitigen Druck manuell aus. Diese Option muss beim beidseitigen Druck auf andere Papierformate oder -sorten als Normalpapier der Formate Letter oder A4 (z. B. Grußkarten) aktiviert sein.
Steg oben	Bedrucken Sie die beiden Seiten des Papiers so, dass die Seiten wie bei einer Zeitschrift umgeblättert werden. 
Steg oben	Bedrucken Sie die beiden Seiten des Papiers so, dass die Seiten wie bei einem Schreibblock umgeblättert werden. 
Trockenzeit verlängern	Lassen Sie die Tinte auf einer Seite des Papiers länger als üblich trocknen, bevor das Papier wieder in die Duplexeinheit zum automatischen Bedrucken der anderen Seite des Papiers eingezogen wird.
Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken	Drucken Sie die Anweisungen zum Drehen und erneuten Einlegen des Papiers für das manuelle Bedrucken beider Seiten des Papiers aus.

Weitere Informationen finden Sie unter "Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier" auf Seite 111 und "Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier" auf Seite 111.

Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das automatische beidseitige Bedrucken von Papier ermöglicht.

Hinweis: Der automatische Duplexdruck kann nur für Normalpapier im Format Letter und A4 ausgeführt werden. Wenn Sie zweiseitige Dokumente auf andere Papiersorten oder -formate drucken möchten, verwenden Sie dazu den manuellen Duplexmodus.

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 4 Wählen Sie im Abschnitt für den beidseitigen Druck die Option **Beidseitiges Drucken** und wählen Sie anschließend entweder die Option für den seitlichen oder die Option für den oberen Steg. Am häufigsten wird die Option für den seitlichen Steg verwendet.
- 5 Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Eintrag **Automatisch**.
- 6 Die Option "Trockenzeit verlängern" wird angezeigt. Diese Option ermöglicht das Verlängern der Trockenzeit beim beidseitigen Bedrucken des Papiers. Der automatische Duplexdruck erfordert bei nicht unterstützten Papiersorten und durchschnittlicher Luftfeuchtigkeit ausreichend Trockenzeit für die Tinte. Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder nicht ausreichender Trockenzeit kann die Option **Trockenzeit verlängern** aktiviert werden.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen. Der allgemeine Druckbildschirm wird wieder angezeigt.
- 8 Klicken Sie auf **Drucken**.

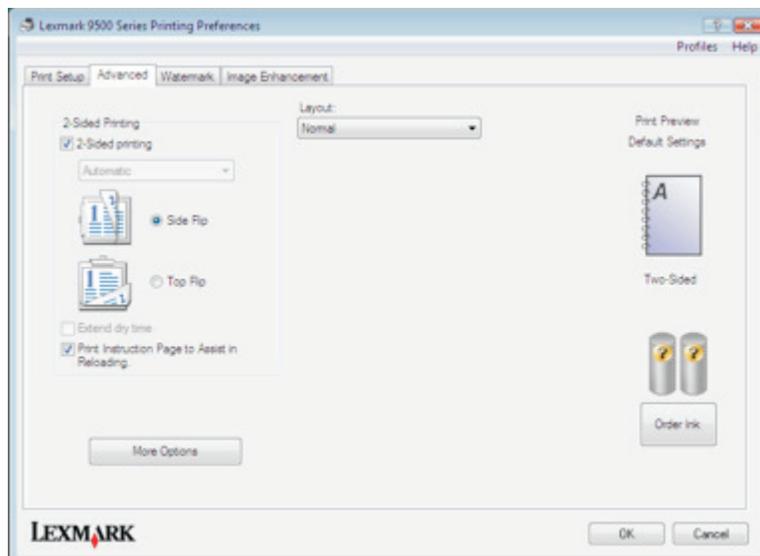
Hinweis: Navigieren Sie zur Registerkarte **Erweitert**, um zum einseitigen Druck zurückzuwechseln. Deaktivieren Sie im Bereich für den beidseitigen Druck das Kontrollkästchen "Beidseitiges Drucken".

Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier

Zum Drucken eines doppelseitigen Dokuments auf andere Papierformate oder -sorten als Normalpapier der Formate Letter oder A4 müssen Sie die manuelle Duplexmethode verwenden. Zu dieser Methode zählen das Drucken der ungeraden Seiten sowie anschließend das Umdrehen und erneute Einlegen des Papierstapels, um die geraden Seiten auf die andere Seite der Blätter zu drucken.

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

4 Wählen Sie im Bereich für den beidseitigen Druck die Option **Beidseitiges Drucken**.



5 Wählen Sie im Dropdown-Feld den Eintrag **Manuell**.

6 Das Element "Seite mit Anleitung zum Papiereinlegen ausdrucken" wird automatisch ausgewählt.

7 Klicken Sie auf **OK**.

8 Der Drucker druckt die ungeraden Seiten und das Blatt mit den Anweisungen, in denen die Vorgehensweise zum Umdrehen und erneuten Einlegen des Papiers beschrieben sind.

9 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Seite, drehen Sie das Papier um und legen Sie es erneut ein.

10 Der Drucker druckt die geraden Seiten auf die Rückseite der ungeraden Seiten und erstellt somit doppelseitige Blätter.

Hinweis: Navigieren Sie zum Deaktivieren des beidseitigen Drucks zum Bereich für den beidseitigen Druck und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen "Beidseitig Drucken".

Ändern der Druckereinstellungen

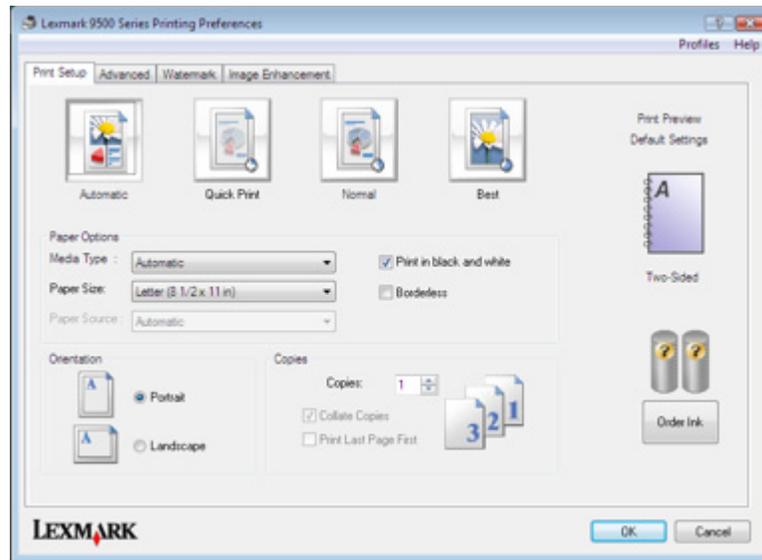
Speichern und Löschen von Druckereinstellungen

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.

- 3 Nehmen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" erforderliche Änderungen an den Einstellungen (beispielsweise für die Papieroptionen, die Ausrichtung oder die Kopien) vor.



- 4 Klicken Sie auf der Symbolleiste mit den Druckereinstellungen auf **Profile → Aktuelle Einstellungen speichern**.

- 5 Klicken Sie auf das Optionsfeld neben dem Speicherort, an dem Sie die Einstellungen speichern möchten, und geben Sie einen Namen für die Einstellungen in das entsprechende Feld ein.

Hinweis: Der erste Speicherort enthält die Werkseinstellungen, die nicht geändert oder gelöscht werden können.

- 6 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweise:

- Klicken Sie zum Abrufen gespeicherter Einstellungen aus dem Dropdown-Menü "Profile" auf **Profil wiederherstellen** und wählen Sie aus der Liste eine der Einstellungen aus.
- Wählen Sie **Profile löschen**, um in der Dropdown-Liste "Profile" gespeicherte Druckereinstellungen zu löschen. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben der zu löschenden Einstellung und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Das Menü mit den Standard-Druckereinstellungen

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Drucker-Standard-einstellungen ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie nach dem Ändern der Werte ↻, um die getroffene Auswahl als Standardeinstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
Uhrzeit einstellen	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit mithilfe der Zifferntastatur ein.
Datum einstellen	Stellen Sie das aktuelle Datum mithilfe der Zifferntastatur ein.

Abschnitt	Aktion
Papierhandhabung	Ändern Sie die Einstellungen zum Einlegen des Papiers in die Papierstütze oder die Papierfächer. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Papiersteuerung"" auf Seite 91.
Sprache	Ändern Sie die auf dem Bedienfeld angezeigte Sprache.
Land	Ändern Sie das/die auf dem Bedienfeld angezeigte Land/Region zu Ihrem Land/Ihrer Region.
Tastendruckton	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Ton, der beim Drücken der Bedienfeldtasten zu hören ist.
Bildschirmschoner	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Bildschirmschonerfunktion.
Stromsparmmodus	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach einem festgelegten Zeitraum in den Stromsparmmodus wechselt.
Block. Hosteinst.	Legen Sie fest, dass die Druckereinstellungen nicht von anderen Benutzern geändert werden können, wenn der Drucker mit mehreren Computern verbunden ist.
Lautstärke Lautsprecher	Legen Sie die Lautstärke der Lautsprecher während eines Anrufs fest. Die Lautstärke lässt sich deaktivieren oder auf einen niedrigen Wert einstellen.

Zurücksetzen der Druckersoftware auf die Werkseinstellungen

Informationen für Nutzer von Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie in der Symbolleiste für die Druckereinstellungen auf **Profile** → **Profil wiederherstellen** → **Werkseinstellungen**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows XP oder Windows 2000

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie in der Symbolleiste für die Druckereinstellungen auf **Einstellungen** → Option zum Laden der Werkseinstellungen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Werkseinstellungen können nicht gelöscht werden.

Menü mit den Optionen zum Drucken von Dateien

Das Menü mit den Optionen zum Drucken von Dateien dient zum Drucken von Dateien (anstelle von Fotos) von einer Speicherkarte oder einem Flashlaufwerk. In diesem Menü können Sie das Papierformat sowie die Papiersorte für die zu druckenden Dokumente angeben. Der Drucker muss zur Verwendung der Funktion zum Drucken von Dateien an einen Computer angeschlossen und Drucker und Computer müssen eingeschaltet sein.

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich Dokumentdateien befinden.

Folgende Dateitypen werden unterstützt:

- .doc (Microsoft Word)
- .xls (Microsoft Excel)
- .ppt (Microsoft Powerpoint)
- .pdf (Adobe Portable Document Format)
- .rtf (Rich Text Format)
- .docx (Microsoft Word Open Document Format)
- .xlsx (Microsoft Excel Open Document Format)
- .pptx (Microsoft Powerpoint Open Document Format)
- .wps (Microsoft Works)
- .wpd (WordPerfect)

- 2 Drücken Sie , wenn das Speichergerät erkannt wurde.
- 3 Drücken Sie , um das Menü "Papiersteuerung" zu öffnen.
- 4 Wählen Sie mithilfe der Bedienfeldtasten ein Papierformat und eine Papiersorte aus.
- 5 Drücken Sie , um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

Zurücksetzen aller Einstellungen

Alle Statusseiten (beispielsweise der Verlauf zum Faxempfang und zur Faxversendung) und sämtliche eingegebenen Informationen (beispielsweise Telefonbuch- oder Zielwahllisten) werden mit dieser Methode gelöscht.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie  und  gedrückt und drücken Sie anschließend , um den Drucker einzuschalten.

Zurücksetzen nur der Menüeinstellungen

Bei diesem Verfahren werden keine von Ihnen eingegebenen Informationen (z. B. Telefonbuch- oder Zielwahllisten) gelöscht.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt  oder , bis **Wartung** markiert ist.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Standard wiederherstellen** markiert ist.

4 Drücken Sie ✓.

Eine Meldung mit folgendem Hinweis wird angezeigt:

Alle Menüstandardeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen?

Hinweis: Elemente wie Telefonlisten, Uhrzeit, Datum, Land etc. werden nicht zurückgesetzt.

5 Drücken Sie ✓.

6 Ist der Drucker mit einem Netzwerk verbunden, wird die folgende Meldung angezeigt:

Auch alle Netzwerkeinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen?

7 Drücken Sie zur Auswahl von "Ja" oder "Nein" die Taste ► oder ◀.

8 Drücken Sie ✓.

Hinweis: Werden die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt, müssen zur Verbindungsherstellung mit dem Netzwerk die Schritte zur Netzwerkeinrichtung erneut ausgeführt werden.

Speichern der Einstellungen

In einem Einstellungsmenü erscheint neben der Standardeinstellung ein Sternchensymbol (*). So ändern Sie diese Einstellung:

1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, um **Kopieren, Foto, Dateien drucken, Fax, Scannen, Installation** oder **Wartung** zu wählen.

2 Drücken Sie ✓.

3 Drücken Sie ▲ oder ▼ oder drücken Sie wiederholt ◀ oder ►, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

4 Drücken Sie ✓, um die gewünschten Einstellungen auszuwählen.

Hinweis: Im Kopiermodus wird durch Drücken von ✓ ebenfalls eine Vorschau angezeigt.

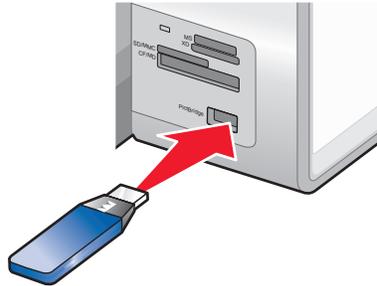
5 Drücken Sie ✓, wenn **Ja** hervorgehoben ist, oder drücken Sie wiederholt ↻, um alle vorübergehenden Einstellungen zu speichern und zum Hauptmenü zurückzukehren. Neben den gespeicherten Einstellungen wird ein Sternchensymbol (*) angezeigt.

Hinweis: Der Drucker wird nach zwei Minuten Inaktivität oder beim Ausschalten des Druckers auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Für die Fotoeinstellungen erfolgt nach zweiminütiger Inaktivität oder nach dem Ausschalten des Druckers keine Zeitüberschreitung. Sie werden beim Entfernen einer Speicherkarte oder eines Flash-Laufwerks jedoch auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Drucken mittels Bluetooth

Einsetzen eines Bluetooth-Adapters

- 1 Stecken Sie den Bluetooth-Adapter in den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers ein.



Hinweis: Unter Umständen ist hierfür ein Konverterkabel erforderlich, falls der Bluetooth-Adapter nicht direkt in den Anschluss passt.

- 2 Warten Sie, bis der Drucker erkannt hat, dass ein Bluetooth-Adapter eingesetzt wurde. Die Meldung **Bluetooth angeschlossen**. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Bluetooth-Geräts. wird angezeigt.
- 3 Entfernen Sie den Bluetooth-Adapter und stecken Sie ihn erneut ein, wenn er vom Drucker nicht gelesen wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Kabel, Bluetooth-Adapter oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während des Druckens mit dem Bluetooth-fähigen Gerät berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie auch den Bluetooth-Adapter nicht während des Druckens mit dem Bluetooth-fähigen Gerät.



Hinweis: Der Drucker erkennt jeweils nur ein aktives Mediengerät. Wenn Sie mehrere Mediengeräte einsetzen, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, das vom Drucker zu erkennende Gerät anzugeben.

Einstellen des Bluetooth-Modus

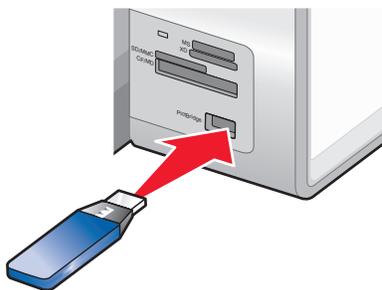
- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Bluetooth-Standard Einstellungen ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die Option **Bluetooth aktivieren** markiert ist.

- 6 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Suchmodus** markiert ist.
- 8 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Sicherheit** markiert ist.
- 10 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Option (**Niedrig** oder **Hoch**) erscheint.
- 11 Drücken Sie ggf. zum Eingeben einer Hauptschlüsselnummer für das Gerät wiederholt ▲ oder ▼, bis **Hauptschlüssel** markiert ist. (Der Hauptschlüssel gleicht einem Kennwort.)
Verwenden Sie zum Eingeben der Hauptschlüsselnummer die Zifferntastatur.
- 12 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.
Eine Meldung wird mit dem Hinweis angezeigt, dass die Bluetooth-Standarddruckeinstellungen gespeichert wurden.

Drucken mittels Bluetooth

Sie können Fotos mit einem Bluetooth-fähigen Gerät wie einem Kameratelefon mittels Bluetooth-Adapter drucken.

- 1 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Menüelemente **Bluetooth** und **Suchmodus** auf dem Bedienfeld des Druckers auf **Ein** festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen des Bluetooth-Modus" auf Seite 117.
- 3 Stecken Sie einen Bluetooth-Adapter in den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers ein.



Hinweis: Der Bluetooth-Adapter ist separat erhältlich.

- 4 Erkennt der Drucker den Bluetooth-Adapter, wird auf dem Druckerdisplay fünf Sekunden lang folgende Meldung angezeigt: **Bluetooth-Dongle angeschlossen.**

Achtung — Mögliche Schäden: Kabel, Bluetooth-Adapter oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während des Druckens mit dem Bluetooth-fähigen Gerät berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie auch den Bluetooth-Adapter nicht während des Druckens mit dem Bluetooth-fähigen Gerät.



- 5 Informationen zum Drucken von Fotos mit dem Bluetooth-fähigen Gerät finden Sie in der mit dem Produkt mitgelieferten Dokumentation.

Hinweise:

- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit den Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um das Verschmieren der Tinte oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.
- Wird der Bluetooth-Adapter entfernt, erkennt der Drucker, dass er nicht mehr vorhanden ist, und die folgende Meldung wird fünf Sekunden lang auf dem Druckerdisplay angezeigt: **Bluetooth-Dongle entfernt.**

Das Menü "Bluetooth-Standard Einstellungen"

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Bluetooth-Standard Einstellungen ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie nach dem Treffen Ihrer Auswahl ↻, um die getroffene Auswahl als Standard Einstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
Bluetooth aktiviert	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Bluetooth-Funktion.
Suchmodus	Schalten Sie den Suchmodus ein oder aus. Durch Auswahl von Ein können vom Drucker andere Bluetooth-fähige Geräte gefunden werden.

Abschnitt	Aktion
Sicherheit	Wählen Sie eine niedrige oder eine hohe Sicherheitsstufe. Die Standardeinstellung ist "Niedrig". Dieser Modus ermöglicht Bluetooth-fähigen Geräten das Herstellen einer Verbindung mit dem Drucker sowie das Senden von Aufträgen ohne Eingabe eines Hauptschlüssels. Durch Festlegen der Sicherheit auf "Hoch" muss ein vierstelliger Hauptschlüssel angegeben werden, bevor von Bluetooth-fähigen Geräten eine Verbindung mit dem Drucker hergestellt werden kann.
Hauptschlüssel	Legen Sie den Hauptschlüssel fest bzw. ändern Sie ihn. Der Standardwert lautet "0000".
Vertrauenswürdige Geräte - Alle löschen	Löschen Sie die Liste Bluetooth-fähiger Geräte, die zum Kommunizieren mit dem Drucker berechtigt sind.
Gerätename	Zeigen Sie den Gerätenamen sowie die Universally Administered Address (UAA)-Nummer an, die dem Bluetooth-fähigen Gerät automatisch zugewiesen wird.
Geräteadresse	Zeigen Sie die 48-Bit-Adresse des Bluetooth-fähigen Geräts an.
Papierhandhabung	Legen Sie die Standardeinstellungen für das Einlegen von Papier in die Papierfächer fest bzw. ändern Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Papiersteuerung"" auf Seite 91.

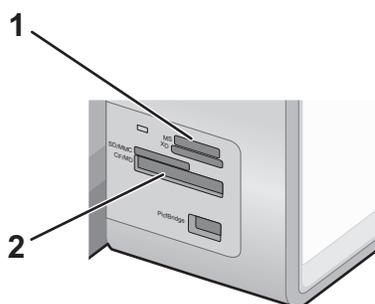
Arbeiten mit Fotos

Aufrufen und Verwalten von Fotos

Einsetzen einer Speicherkarte

1 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

- Setzen Sie die Karte so ein, dass der Markenname nach oben zeigt.
- Falls sich auf der Karte ein Pfeil befindet, muss dieser in Richtung des Druckers zeigen.
- Stecken Sie bei Bedarf die Speicherkarte in den mitgelieferten Adapter, bevor Sie sie in den Steckplatz einsetzen.



Steckplatz	Speicherkarte
1	<ul style="list-style-type: none">• Secure Digital mit hoher Kapazität (mit Adapter)• Memory Stick• Memory Stick PRO• Memory Stick Duo (mit Adapter)• Memory Stick PRO Duo (mit Adapter)• Micro Secure Digital (mit Adapter) (Micro SD)• Mini Secure Digital (mit Adapter) (Mini SD)• MultiMedia Card (MMC)• MultiMedia Card Mobile (mit Adapter) (MMCmobile)• MultiMedia Card mit verringerter Kapazität (mit Adapter) (RS-MMC)• Secure Digital (SD)• xD-Picture Card• xD-Picture Card (Typ H)• xD-Picture Card (Typ M)
2	<ul style="list-style-type: none">• Compact Flash Type I und Type II• Microdrive

- 2 Warten Sie, bis die LED am oberen Speicherkarten-Steckplatz des Druckers aufleuchtet. Die LED blinkt, wenn von der Speicherkarte gelesen wird oder Daten übertragen werden.

Achtung — Mögliche Schäden: Kabel, Netzwerkadapter, Speicherkarte oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speicherkarte berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie des Weiteren keine Speicherkarte während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs.



Wenn der Drucker die Speicherkarte erkennt, wird die Meldung **Speicherkarte erk.** auf dem Bedienfelddisplay angezeigt.

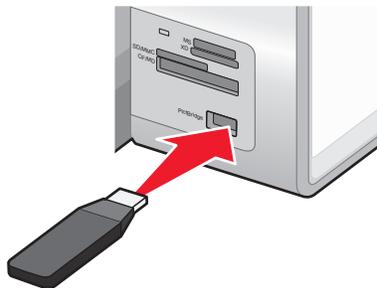
Entfernen Sie die Speicherkarte und stecken Sie sie erneut ein, wenn sie vom Drucker nicht gelesen wird.

Hinweise:

- Der Drucker erkennt jeweils nur eine Speicherkarte. Falls Sie mehrere Speicherkarten einsetzen, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, alle eingesetzten Speicherkarten zu entfernen.
- Wird ein Flash-Laufwerk in den PictBridge-Anschluss und gleichzeitig eine Speicherkarte in den Speicherkarten-Steckplatz eingesetzt, erscheint auf dem Display eine Meldung zur Auswahl des zu verwendenden Speichermediums.

Einlegen eines Flash-Laufwerks

- 1 Legen Sie das Flash-Laufwerk in den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers ein.



Hinweis: Hierfür ist u. U. ein Adapter erforderlich, falls das Flash-Laufwerk nicht direkt in den Anschluss passt.

- 2 Warten Sie, bis der Drucker die Installation des Flash-Laufwerks erkannt hat. Wurde das Flash-Laufwerk erkannt, wird die Meldung **Speichermedium erkannt** angezeigt.

Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und stecken Sie es erneut ein, wenn es vom Drucker nicht gelesen wird.

Achtung — Mögliche Schäden: Kabel, Netzwerkadapter, Flash-Laufwerk oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Flash-Laufwerk berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie des Weiteren das Flash-Laufwerk nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Flash-Laufwerk.



Hinweis: Der Drucker erkennt jeweils nur ein aktives Mediengerät. Wenn Sie mehrere Mediengeräte einsetzen, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, das vom Drucker zu erkennende Gerät anzugeben.

Das Menü "Fotokartenmodus"

Das Menü "Fotokartenmodus" steht nach dem Einsetzen einer Speicherkarte oder eines Flashlaufwerks in den Drucker zur Verfügung.

Hinweis: Beim Anschließen einer Digitalkamera mit einem unterstützten Format an den Drucker werden Sie gefragt, ob Sie PictBridge verwenden möchten. Wählen Sie **Nein**, um das Menü "Fotokartenmodus" anzuzeigen.

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.
- 2 Drücken Sie **✓**, wenn das Speichergerät erkannt wurde.

Abschnitt	Aktion
Fotos durchsuchen und drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Fotos anzeigen • Fotos zum Bearbeiten und Drucken auswählen. • Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
Computer auswählen	Netzwerk-Hostcomputer auswählen. Diese Auswahl wird nur angezeigt, wenn der Drahtlosadapter des Druckers ordnungsgemäß konfiguriert wurde.
Fotokorrekturbogen	Drucken und anschließendes Scannen eines Korrekturbogens: <ul style="list-style-type: none"> • Für alle Fotos • Für die 20 aktuellsten Fotos, falls sich mindestens 20 oder mehr Fotos auf der Karte befinden • Sie können einen Korrekturbogen nach Datum drucken.

Abschnitt	Aktion
Alle Fotos drucken	Drucken aller Fotos in einem der folgenden Layouts: <ul style="list-style-type: none"> • 1 pro Seite • 2 pro Seite • 3 pro Seite • 4 pro Seite • Indexseite drucken
Diashow anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Diashow der Fotos anzeigen. • Ein Foto oder mehrere Fotos für den Druck auswählen.
Fotos speichern	Fotos auf einen Computer oder ein Flash-Laufwerk speichern.
Standardeinstellungen ändern	Standardeinstellungen für Fotoformat, Layout, Qualität und Papiersteuerung wählen
Kameraauswahl drucken	Auswahloptionen zum Drucken mittels Print Digital Print Order Format (DPOF). Diese Option wird nur angezeigt, wenn sich eine gültige DPOF-Datei auf dem Speichergerät befindet.

Das Menü "PictBridge-Standarddruckeinstellungen"

Das Menü "PictBridge-Standarddruckeinstellungen" ermöglicht das Auswählen von Standard-Druckereinstellungen, die verwendet werden, wenn auf der Digitalkamera keine Einstellungen ausgewählt wurden. Weitere Informationen zur Kameraauswahl finden Sie in der mit der Kamera gelieferten Dokumentation.

So öffnen Sie das Menü "PictBridge-Standarddruckeinstellungen":

- 1 Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera an den Drucker
- 2 Drücken Sie , nachdem die Kamera vom Drucker erkannt wurde.

Abschnitt	Aktion
Fotoformat	Geben Sie das Format der zu druckenden Fotos an.
Layout	Wählen Sie das Layout der zu druckenden Fotos.
Qualität	Wählen Sie die Qualität der zu druckenden Fotos.
Papierhandhabung	Legen Sie das standardmäßige Papierformat und die Papiersorte fest.

Das Menü "Foto-Standard.einstellungen"

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Standardeinstellungen für Fotos ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie nach dem Ändern der Werte , um die getroffene Auswahl als Standardeinstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
Fotoformat	Legen Sie die Fotogröße fest.
Layout	Geben Sie ein Layout an. Zur Verfügung stehen die Optionen "Automatisch", "Randlos", "Ein Foto zentriert" oder ein Foto bzw. zwei, drei, vier, sechs, acht oder 16 Fotos pro Seite.
Qualität	Geben Sie eine Druckqualität an. Zur Auswahl stehen "Automatisch", "Normal", "Entwurf" oder "Foto".
Papierhandhabung	Ändern Sie die Einstellungen zum Einlegen des Papiers in die Papierstütze oder die Papierfächer. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Papiersteuerung"" auf Seite 91.

Übertragen von Fotos von einem Speichermedium auf den Computer mittels Bedienfeld

Falls der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen oder über eine Drahtlosnetzwerkverbindung mit einem Computer verbunden ist, können Sie Fotos von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk an den Computer übertragen.

Hinweise:

- Sie können keine Fotos von einem Speichermedium auf den Computer mithilfe eines externen Netzwerkadapters übertragen.
- Für den Drucker ist möglicherweise die Auswahl eines Computers erforderlich (und eine PIN, falls vom Computer angefordert).

1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich die zu übertragenden Bilder befinden.

2 Drücken Sie **✓**, wenn das Speichergerät erkannt wurde.

3 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼** bis **Fotos speichern** markiert ist.

4 Drücken Sie **✓**.

5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Computer** auszuwählen.

6 Drücken Sie **✓**.

Ist der Computer direkt per USB-Kabel mit dem Drucker verbunden, gehen Sie folgendermaßen vor:

a Drücken Sie zum Speichern von Fotos auf dem Computer die Taste .

b Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Besteht für den Drucker eine Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk, werden Sie zum Auswählen des gewünschten Computers aufgefordert.

a Drücken Sie **▲** oder **▼**, um einen Computer auszuwählen.

b Drücken Sie **✓**.

Wenn Sie während der Netzwerkeinrichtung eine PIN festgelegt haben und danach gefragt werden:

1 Geben Sie die PIN ein. Wählen Sie mithilfe der Tasten **◀** und **▶** die Position einer Ziffer und mithilfe der Tasten **▲** und **▼** einen Wert für die Ziffer.

2 Drücken Sie **✓**.

- c Drücken Sie zum Speichern von Fotos auf dem Computer die Taste .
- d Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Übertragen aller Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte in den Drucker ein. Das Etikett muss dabei nach oben zeigen. Falls der Computer mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist, müssen Sie den Drucker auswählen.

Hinweis: Zum Herstellen einer Netzwerkverbindung müssen Sie die Anwendung manuell öffnen und den zu verwendenden Drucker auswählen.

Die Software "Productivity Studio" wird auf dem Computer automatisch gestartet.

- 2 Wählen Sie die Option zum automatischen Speichern aller Fotos unter "Eigene Bilder".

- 3 Klicken Sie zum Löschen der Fotos von der Speicherkarte auf **Ja**.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Fotos kopiert wurden, bevor Sie zum Löschen auf **Ja** klicken.

- 4 Klicken Sie auf **Fertig**. Entfernen Sie die Speicherkarte, um die übertragenen Fotos in der Bibliothek anzuzeigen.

Übertragen von ausgewählten Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte in den Drucker ein. Das Etikett mit dem Markennamen muss dabei nach oben zeigen.

Die Software "Productivity Studio" wird auf dem Computer automatisch gestartet.

Hinweis: Zum Herstellen einer Drahtlosnetzwerkverbindung müssen Sie zunächst die Anwendung öffnen und anschließend den zu verwendenden Drucker auswählen.

- 2 Klicken Sie auf die Option zur Auswahl der zu speichernden Fotos.

- 3 Klicken Sie auf **Auswahl aller Fotos aufheben**.

- 4 Wählen Sie die zu übertragenden Fotos per Mausklick aus.

- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.

- 6 Klicken Sie zum Speichern der Fotos im Standardordner auf **Weiter**.

- 7 Gehen Sie zum Speichern der Fotos in einem anderen Ordner folgendermaßen vor:

- a Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
- b Wählen Sie den gewünschten Ordner aus.
- c Klicken Sie auf **OK**.

- 8 Aktivieren Sie zum Zuweisen eines Präfixes für alle übertragenen Fotos das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie einen Namen ein.

- 9 Klicken Sie auf **Weiter**.

- 10 Klicken Sie zum Löschen der Fotos von der Speicherkarte auf **Ja**.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Fotos kopiert wurden, bevor Sie zum Löschen **Ja** wählen.

- 11 Klicken Sie auf **Fertig**. Entfernen Sie die Speicherkarte, um die übertragenen Fotos in der Bibliothek anzuzeigen.

Übertragen ausgewählter Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer

- 1 Legen Sie eine CD ein oder schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Computer an.
- 2 Unter Windows Vista wird ein Bildschirm zur automatischen Wiedergabe eingeblendet.
Wählen Sie die Option zum Übertragen der Fotos auf den Computer mithilfe von "Productivity Studio".
- 3 Bei Verwendung von Windows XP wird der Bildschirm "Welche Aktion soll durchgeführt werden?" angezeigt.
Wählen Sie die Option zum Übertragen der Fotos auf den Computer mithilfe von "Productivity Studio".
Bei Verwendung von Windows 2000:
 - a From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
 - b Klicken Sie auf **Fotos übertragen**.
- 4 Klicken Sie auf die Option zur Auswahl der zu speichernden Fotos.
- 5 Klicken Sie auf **Auswahl aller Fotos aufheben**.
- 6 Wählen Sie die zu übertragenden Fotos per Mausklick aus.
- 7 Klicken Sie zum Speichern der Fotos im Standardordner auf **Weiter**.
- 8 Gehen Sie zum Speichern der Fotos in einem anderen Ordner folgendermaßen vor:
 - a Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
 - b Wählen Sie den gewünschten Ordner aus.
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Aktivieren Sie zum Zuweisen eines Präfixes für alle übertragenen Fotos das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie einen Namen ein.
- 10 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Entnehmen Sie die CD oder das Flash-Laufwerk, um die übertragenen Fotos in der Bibliothek anzuzeigen.

Übertragen von Fotos von einer Speicherkarte auf ein Flash-Laufwerk

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte ein, auf der sich die zu übertragenden Bilder befinden.
- 2 Drücken Sie **✓**, wenn die Speicherkarte erkannt wurde.
- 3 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼** bis **Fotos speichern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie **✓**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **USB-Flash-Laufwerk** auszuwählen.
- 6 Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.
- 7 Drücken Sie **✓**.
- 8 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen:
 - Alle "N" Fotos speichern ("N" steht hierbei für die Anzahl der Fotos auf der vom Drucker erkannten Speicherkarte)
 - Fotos mit neuerem Datum speichern

- Zeitraum speichern

9 Drücken Sie ✓.

10 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld des Druckers.

Hinweise:

- Ist auf dem Flash-Laufwerk nicht genügend Speicherplatz vorhanden, wird auf dem Display eine Eingabeaufforderung angezeigt.
- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst, wenn eine Meldung auf dem Display erscheint, dass der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Ändern der Einstellungen für temporäre Dateien in Lexmark Productivity Studio

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Temporäre Dateien**.
 - a Legen Sie mithilfe des Schiebereglers den maximal zu verwendenden Speicherplatz fest, den Sie temporären, von Lexmark Productivity Studio erstellten Dateien zuweisen möchten.
 - b Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zum Speichern der temporären Dateien zu wählen.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Einstellungen für durchsuchte Ordner in Lexmark Productivity Studio

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Durchsuchte Ordner**.
- 4 Falls Sie bei der Suche nach Fotos Systemordner ausschließen möchten, wählen Sie die Funktion zum Ignorieren von Systemordnern aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Einstellungen für die Bibliothek in Lexmark Productivity Studio

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Bibliothek**.

Hier können Sie wählen, wie Sie die Fotos sortieren möchten. Außerdem können Sie die minimale Dateigröße für das Foto festlegen, damit es in der Bibliothek angezeigt wird.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Übertragungseinstellungen von Lexmark Productivity Studio

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Übertragungseinstellungen**.
 - a Wählen Sie **Speicheroptionen überspringen und automatisch wechseln zu** aus und wählen Sie eine Option zum automatischen Speichern, manuellen Speichern oder Drucken von Fotos auf einem an den Computer angeschlossenen Fotospeichermedium.
 - b Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner auszuwählen, in den die Fotos übertragen werden sollen.
 - c Wählen Sie **Fotos nach der Übertragung immer vom Medium entfernen**, um Fotos nach der Übertragung vom Fotospeichermedium an den Computer automatisch zu löschen.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Bearbeiten von Fotos

Bearbeiten von Fotos mithilfe des Bedienfelds

- 1 Legen Sie Fotopapier in Fach 1 oder in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien ein.

Hinweis: Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.
- 3 Drücken Sie auf dem Bedienfeld **✓**.
- 4 Drücken Sie **✓**, um **Fotos suchen & drucken** auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um durch die Fotos zu navigieren.
- 6 Drücken Sie **✓**, um ein Foto zum Bearbeiten und Drucken auszuwählen.
- 7 Drücken Sie **☰**.
- 8 Drücken Sie **✓**, um **Foto bearbeiten** auszuwählen.

Abschnitt	Aktion
Helligkeit	Anpassen der Helligkeit eines Fotos
Drehen	Drehen eines Fotos um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn
Zuschneiden	Zuschneiden eines Fotos
Automatische Bildverbesserung	Automatisches Verbessern der Qualität eines Fotos
Rote Augen entfernen	Verringern der durch Lichtreflexion entstandenen roten Augen
Tönungseffekt	Auswählen, ob ein Foto in Schwarzweiß, Sepia, Antikbraun oder Antikgrau gedruckt wird Mit diesen Effekten wirken moderne Fotos alt oder antik.

Abschnitt	Aktion
Rahmen	Einen Rahmen für das Foto auswählen

- 9 Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Bedienfeldtasten.
- 10 Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.
- 11 Drücken Sie , um zum Foto zurückzukehren.
- 12 Drücken Sie  oder , um die Anzahl der zu druckenden Kopien auszuwählen.
Hinweis: Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 13 Sie können zum Drucken und Bearbeiten mehrere Fotos auswählen. Wiederholen Sie dazu Schritt 5 bis Schritt 12.
- 14 Drücken Sie , um zum Bildschirm für die Druckvorschau zu gelangen.
- 15 Gehen Sie zum Anpassen der Druckeinstellungen folgendermaßen vor:
 - a Drücken Sie .
 - b Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Bedienfeldtasten.
 - c Drücken Sie , um die Auswahl zu speichern. Kehren Sie anschließend zum Bildschirm für die Druckvorschau zurück.
- 16 Drücken Sie , um zu drucken.
Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entnehmen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Menü für den Fotobearbeitungsmodus

Das Menü für den Fotobearbeitungsmodus dient zum Bearbeiten von Fotos, bevor diese gedruckt werden. Das Menü kann geöffnet werden, wenn gerade ein Foto angezeigt wird.

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.
- 2 Drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- 3 Drücken Sie , um **Fotos suchen & drucken** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie  oder , um durch die Fotos zu navigieren.
- 5 Drücken Sie , um ein Foto auszuwählen.
- 6 Drücken Sie .
- 7 Drücken Sie , um **Foto bearbeiten** auszuwählen.

Abschnitt	Aktion
Helligkeit	Anpassen der Helligkeit eines Fotos
Drehen	Drehen eines Fotos um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn
Zuschneiden	Zuschneiden eines Fotos

Abschnitt	Aktion
Automatische Bildverbesserung	Automatisches Verbessern der Qualität eines Fotos
Rote Augen entfernen	Verringern der durch Lichtreflexion entstandenen roten Augen
Tönungseffekt	Auswählen, ob ein Foto in Schwarzweiß, Sepia, Antikbraun oder Antikgrau gedruckt wird Mit diesen Effekten wirken moderne Fotos alt oder antik.
Rahmen	Einen Rahmen für das Foto auswählen

Zuschneiden eines Fotos

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf der Registerkarte "Schnellbearbeitung" auf **Foto zuschneiden**.
- 3 Klicken und ziehen Sie den Mauszeiger, um den Zuschneidebereich für das zuzuschneidende Bild auszuwählen. Passen Sie den Zuschneidebereich mithilfe der Maus an und ziehen Sie die Linien, um den Zuschneidebereich zu erweitern oder zu verringern.
- 4 Klicken Sie auf **Jetzt zuschneiden**.
- 5 Der zugeschnittene Bereich des Originalbilds wird im Vorschaufenster angezeigt. Speichern Sie das zugeschnittene Bild.

Drehen eines Fotos

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Schnellbearbeitung**.
- 3 Klicken Sie auf **Nach links drehen** oder **Nach rechts drehen**, um das Bild um 90 Grad in die jeweilige Richtung zu drehen.
Die Miniaturansicht des Fotos wird aktualisiert.

Ändern der Auflösung/des Formats von einem Foto

Auflösung bezieht sich auf dpi (dots per inch - Punkte pro Zoll).

- 1 Klicken Sie auf dem Productivity Studio-Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**, um das zu bearbeitende Bild auszuwählen.
- 2 Klicken Sie bei Anzeige eines Bilds auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 3 Klicken Sie auf **Bildauflösung / Format**.

- 4 Wählen Sie **Fotoformat**, um eine Option aus einer Liste für bestimmte Fotoformate auszuwählen. Klicken Sie alternativ auf **Benutzerdefiniertes Format**, um ein anderes Fotoformat einzugeben.
Hinweis: Bei Auswahl von **Fotoformat** können Sie auf **Drehen** klicken, um das Foto um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.
- 5 Geben Sie bei Auswahl von **Benutzerdefiniertes Format** die Breite und Höhe für das Foto im benutzerdefinierten Format ein.
Hinweis: Standardmäßig ist **Seitenverhältnis beibehalten** ausgewählt. Dadurch bleibt das Bild proportional.

Anwenden der automatischen Bearbeitung mit einem Klick bei einem Foto

- 1 Klicken Sie auf dem Productivity Studio-Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**, um das zu bearbeitende Bild auszuwählen.
- 2 Klicken Sie bei Anzeige eines Bilds auf **Automatische Bearbeitung mit einem Klick**, damit die Software die Helligkeit und den Kontrast des Bilds automatisch anpasst.
Hinweis: Mithilfe der Option **Automatisches Anpassen der Helligkeit** lässt sich nur die Helligkeit anpassen.
- 3 Klicken Sie auf **Automatische Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**, damit der Rote-Augen-Effekt im Bild automatisch durch die Software reduziert wird.
Hinweis: Sagen Ihnen die Ergebnisse nach der Anwendung einer der Schnellbearbeitungsfunktionen nicht zu, klicken Sie zum Entfernen der Änderungen auf **Rückgängig**.
- 4 Klicken Sie zum Speichern des Fotos auf **Speichern**.
- 5 Klicken Sie zum Drucken des Fotos auf die entsprechende Option.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bei einem Foto

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Schnellbearbeitung**.
- 3 Klicken Sie auf **Automatische Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**, damit der Rote-Augen-Effekt automatisch von der Software reduziert wird. Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.
- 4 Klicken Sie auf **Manuelle Reduzierung der roten Augen**.
- 5 Platzieren Sie den Mauszeiger auf einem betroffenen Auge des Fotos.
- 6 Reduzieren Sie per Mausklick den Rote-Augen-Effekt.

Ändern der Schärfe eines Fotos

Eine Erhöhung des Weichzeichnungsgrads führt zu stärker Weichzeichnung des Bilds. Eine Erhöhung der Schärfe führt zu einem schärferen Bild.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Verbesserungen**.

- 3 Klicken Sie auf **Weichzeichnen / Scharfzeichnen**.
- 4 Verwenden Sie den Schieberegler zum Weichzeichnen oder Scharfzeichnen von Bildern. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Verbessern eines Fotos

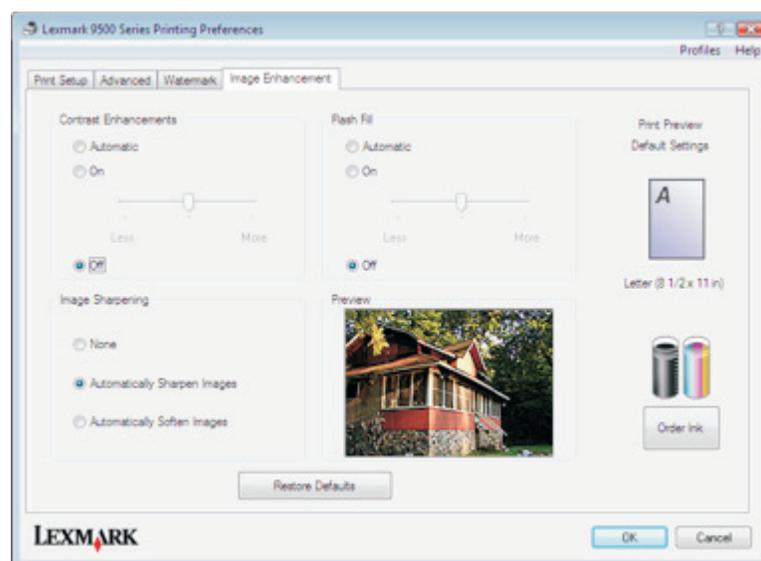
Mit der Verbesserungsfunktion können Sie feine Änderungen an Helligkeit, Kontrast und Schärfe eines Bildes vornehmen.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Verbessern**.
- 4 Passen Sie die Einstellung "Verbesserungen" mithilfe des Schiebereglers an. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
Hinweis: Klicken Sie auf **Automatisch**, damit die Software das Foto automatisch verbessert.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Verbessern der Fotodruckqualität mithilfe der Druckereinstellungen

Auf der Registerkarte "Bildverbesserungen" lassen sich der Kontrast, die Aufhellung und Bildschärfe eines Fotos anpassen. Die Änderungen können anhand automatischer oder manueller Einstellungen erfolgen. Im Vorschauenfenster werden die Ergebnisse der ausgewählten Bildverbesserungen für das Foto angezeigt.

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Foto **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Bildverbesserungen**.



- 4 Wird im Bereich für die Kontrastverbesserung die Option **Automatisch** ausgewählt, wird der optimale Kontrast vom Drucker automatisch ermittelt. Bei Auswahl der Option **Ein** lässt sich der Kontrast mithilfe des Schiebereglers manuell festlegen. Verschieben Sie den Regler, um den Kontrast einzustellen. Wählen Sie **Aus**, um keinen Kontrast anzuwenden.
- 5 Wird im Bereich für die Aufhellung die Option **Automatisch** ausgewählt, werden dunkle Bereiche eines Fotos aufgehellt. Bei Auswahl der Option **Ein** lässt sich die Aufhellung mithilfe des Schiebereglers manuell festlegen. Verschieben Sie den Regler, um die Aufhellung einzustellen. Wählen Sie **Aus**, um keine Aufhellung anzuwenden.
- 6 Wählen Sie im Bereich für die Bildschärfung die Option **Keine**, um keine Bildschärfung oder Weichzeichnung anzuwenden. Bei Auswahl der Option zur automatischen Bildschärfung legt der Drucker die Bildschärfung automatisch fest. Bei Auswahl der Option zur automatischen Weichzeichnung von Fotos wird die Weichzeichnung eines Fotos automatisch vom Drucker eingestellt.
- 7 Im Vorschaubereich ist das Bild mit den ausgewählten Einstellungen für die Bildverbesserung zu sehen. Sie können den Kontrast, die Aufhellung oder Bildschärfung zur weiteren Bearbeitung des Bilds erhöhen oder reduzieren. Falls Ihnen die Ergebnisse der automatischen Einstellungen nicht zusagen, legen Sie die Einstellungen manuell fest. Klicken Sie zum Wiederherstellen des Originalbilds ohne Bildverbesserungen auf **Abbrechen**.
- 8 Klicken Sie zum Drucken auf **OK**.

Ändern des Farbtons / der Sättigung eines Fotos

Durch Anpassen des Farbtons haben Sie Kontrolle über die Bildfarbe. Durch Anpassen der Sättigung haben Sie Kontrolle über die Farbintensität.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Farbton / Sättigung**.
- 4 Passen Sie den Farbton oder die Sättigung des Fotos mithilfe des Schiebereglers an. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Ändern des Gammawerts eines Fotos oder Bilds

Das Anpassen des Gammawerts ermöglicht Ihnen die Kontrolle der Gesamthelligkeit des Bildes — insbesondere die Bilder, die auf dem Bildschirm eines Computer angezeigt werden sollen. Wird der Gammawert von Bildern nicht ordnungsgemäß korrigiert, sind sie entweder zu hell oder zu dunkel.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Erweitert**.
- 3 Geben Sie einen Wert in das Textfeld ein oder verwenden Sie den Aufwärts- bzw. Abwärtspeil zur Auswahl eines höheren oder niedrigeren Gammawerts.
Hinweis: Sie können Gammawerte von -10 bis 10 eingeben. Sind Sie mit Ihren Änderungen nicht zufrieden, setzen Sie den Gammawert zurück auf 0.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen beizubehalten.

Entfernen der Flecken auf einem Foto

Mithilfe der Funktion zur Fleckenentfernung lassen sich Flecken auf einem Foto entfernen.

- 1 Klicken Sie auf dem Productivity Studio-Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**, um das zu bearbeitende Bild auszuwählen.
- 2 Wählen Sie bei Anzeige eines Bilds unter der Registerkarte "Schnellbearbeitung" aus der Liste die Option **Flecken entfernen** aus.
- 3 Passen Sie mithilfe des Schiebereglers die Einstellung zur Fleckenentfernung an. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche "Vorher" und "Nachher" oben im Fenster ansehen.
- 4 Klicken Sie auf **OK**. Die Miniaturansicht wird aktualisiert.

Ändern der Helligkeit/des Kontrasts eines Fotos

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Helligkeit/Kontrast**.
- 4 Passen Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast an. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Hinweis: Die Software passt nur die Helligkeit des Bilds automatisch an, wenn Sie auf der Registerkarte "Schnellbearbeitung" auf **Automatisches Anpassen der Helligkeit** klicken.

Anwenden eines Farbeffekts auf ein Foto

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Farbeffekte**.
- 4 Wenden Sie einen Farbeffekt an.
Sie können zwischen Sepia, Antikbraun, Schwarzweiß und Antikgrau wählen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Belichtungseinstellung eines Fotos

Das Ändern der Belichtungseinstellung ermöglicht die Korrektur von Unregelmäßigkeiten in der Belichtung des Fotos.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Belichtung**.

- 4 Passen Sie mithilfe des Schiebereglers die Belichtung an, um Unregelmäßigkeiten in der Belichtung des Bilds zu korrigieren. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Entfernen von Wellenmustern bei gescannten Fotos, Zeitschriften oder Zeitungen

Durch die Moiré-Entfernung werden Wellenmuster aus Bildern entfernt, die von Zeitschriften oder Zeitungen gescannt wurden.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 3 Klicken Sie auf **Bildmuster**.
- 4 Klicken Sie zum Entfernen der durch Scannen von Zeitschriften oder Zeitungen entstandenen Bildmuster auf **Muster entfernen**.
- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die zu entfernenden Muster aus.
- 6 Aktivieren Sie zur Reduzierung der Streuung bei Farbfotos das entsprechende Kontrollkästchen und wählen Sie anschließend mithilfe des Schiebereglers den gewünschten Wert aus.
- 7 Klicken Sie auf **OK**. Die Miniaturansicht wird aktualisiert.

Drucken von Fotos

Drucken eines Fotos oder ausgewählter Fotos

- 1 Legen Sie Fotopapier in Fach 1 oder in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien ein.
Hinweis: Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.
- 3 Drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- 4 Drücken Sie , um **Fotos suchen & drucken** auszuwählen.
- 5 Drücken Sie  oder , um durch die Fotos zu navigieren.
- 6 Drücken Sie , um ein Foto zum Drucken auszuwählen.
- 7 Wenn Sie das Foto bearbeiten möchten, zeigen Sie es im Vollbildmodus an, ändern Sie die Druckeinstellungen oder zeigen eine Druckvorschau des Fotos an:
 - a Drücken Sie .
 - b Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Bedienfeldtasten.
 - c Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.
 - d Drücken Sie , um zum Foto zurückzukehren.

- 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der zu druckenden Kopien auszuwählen.
- 9 Sie können zum Drucken und Bearbeiten mehrere Fotos auswählen. Wiederholen Sie dazu Schritt 5 bis Schritt 8.
- 10 Drücken Sie , um zum Bildschirm für die Druckvorschau zu gelangen.
- 11 Gehen Sie zum Anpassen der Druckeinstellungen nach dem Anzeigen der Vorschau folgendermaßen vor:
 - a Drücken Sie .
 - b Treffen Sie Ihre Auswahl.
 - c Drücken Sie , um die Auswahl zu speichern. Kehren Sie anschließend zum Bildschirm für die Druckvorschau zurück.
- 12 Drücken Sie , um zu drucken.

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entnehmen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Drucken aller Fotos von einem Speichergerät

- 1 Legen Sie Fotopapier in Fach 1 oder in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien ein.

Hinweis: Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.
- 3 Drücken Sie auf dem Bedienfeld ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Alle Fotos drucken** markiert ist.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Wählen Sie mithilfe von ▲ oder ▼ aus, wie viele Fotos auf eine Seite gedruckt werden sollen.
- 7 Drücken Sie ✓.
- 8 Gehen Sie zum Anpassen der Druckeinstellungen folgendermaßen vor:
 - a Drücken Sie .
 - b Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Bedienfeldtasten.
 - c Drücken Sie , um die Auswahl zu speichern.
- 9 Drücken Sie , um zu drucken.

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entnehmen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen

- 1 Legen Sie Normalpapier im Letter- oder A4-Format ein.
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein.
- 3 Drücken Sie auf dem Bedienfeld ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Fotokorrekturbogen** markiert ist.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Kategorie der zu druckenden Fotos anzugeben.
Beim Drucken eines Korrekturbogens haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Sie können einen Korrekturbogen für alle Fotos auf der Speicherkarte drucken.
 - Für die 20 aktuellsten Fotos, falls sich mindestens 20 oder mehr Fotos auf der Karte befinden
 - Nach Datum, falls die Fotos auf der Karte an unterschiedlichen Tagen aufgenommen wurden. Verwenden Sie bei Auswahl dieser Option die Pfeiltasten auf dem Bedienfeld, um den Datumsbereich auszuwählen, und drücken Sie anschließend zum Speichern der Auswahl die Taste ✓.
- 7 Drücken Sie ✓.
- 8 Drücken Sie erneut ✓.
Ein oder mehrere Korrekturbögen werden gedruckt.
- 9 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Korrekturbogen, um die zu druckenden Fotos, Anzahl der Kopien pro Foto, Rote-Augen-Reduzierung, das Seitenlayout, Druckoptionen und das Papierformat auszuwählen.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie beim Treffen einer Auswahl die Optionsfelder aktivieren.
- 10 Legen Sie den Korrekturbogen mit der bedruckten Seite nach unten in die linke obere Ecke auf das Scannerglas.
- 11 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste ✓, um die Option **Korrekturbogen scannen** auszuwählen.
- 12 Drücken Sie .
Der Drucker scannt den Korrekturbogen.
- 13 Legen Sie Fotopapier in Fach 1 oder in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien ein.
Hinweis: Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 14 Drücken Sie , um Ihre Fotos zu drucken.
Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entnehmen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

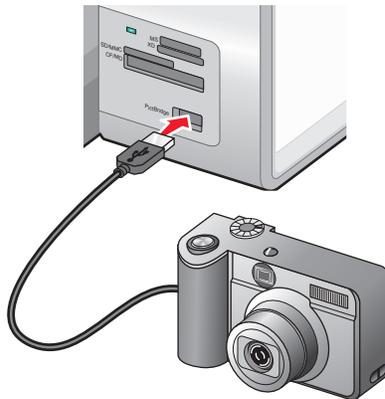
Drucken von Fotos über eine PictBridge-fähige Digitalkamera

PictBridge ist eine Technologie, die bei den meisten Digitalkameras verwendet wird und das direkte Drucken von der Digitalkamera ohne Verwendung des Computers ermöglicht. Schließen Sie eine PictBridge-fähige Digitalkamera an den Drucker an und verwenden Sie die Kamera, um das Drucken von Fotos zu steuern.

1 Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die Kamera.

Hinweis: Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihrer Kamera enthaltene USB-Kabel.

2 Schließen Sie das andere Kabelende an den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass für die PictBridge-fähige Digitalkamera der richtige USB-Modus festgelegt ist. Ist die USB-Auswahl für die Kamera falsch, wird die Kamera als USB-Speichermedium erkannt oder auf dem Bedienfeld des Druckers wird eine Fehlermeldung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Kamera.
- Der Drucker kann jeweils nur von einem Mediengerät lesen.

Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie weder das USB-Kabel, einen Netzwerkadapter noch den Drucker im angezeigten Bereich, während ein Druckauftrag über die PictBridge-fähige Digitalkamera ausgeführt wird. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie das weitere USB-Kabel oder Netzwerkadapter nicht während des Druckens von einer PictBridge-fähigen Digitalkamera.



- 3** Bei hergestellter PictBridge-Verbindung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt. Diese besagt, dass die Kamera angeschlossen ist und weitere Informationen auf dem Kameradisplay oder im Benutzerhandbuch zur Kamera zu finden sind.

Nach ein paar Sekunden erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Kamera zur Auswahl und zum Drucken von Fotos verwendet werden soll. Zur Auswahl der Standardeinstellungen des Druckers ist die Taste  zu drücken.

- 4** Anweisungen zur Verwendung der Kamera für das Steuern des Fotodrucks finden Sie in der Kameradokumentation.

Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die PictBridge-Standarddruckeinstellungen festzulegen. Diese werden verwendet, wenn keine Auswahl auf der Kamera getroffen wurde.

Drucken von Fotos mit DPOF von einer Digitalkamera aus

DPOF (Digital Print Order Format) ist eine auf einigen Digitalkameras verfügbare Funktion. Unterstützt Ihre Kamera DPOF, können Sie angeben, welche Fotos und wie oft die Fotos gedruckt werden sollen. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Druckeinstellungen festzulegen, während sich die Speicherkarte noch in der Kamera befindet. Der Drucker erkennt diese Einstellungen, wenn Sie die Speicherkarte in den Drucker einlegen.

Hinweis: Wurde ein Fotoformat festgelegt und befand sich die Speicherkarte dabei noch in der Kamera, darf das Format des in den Drucker eingelegten Papiers nicht kleiner sein als das in der DPOF-Auswahl festgelegte Format.

- 1** Legen Sie Fotopapier in Fach 1 oder in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien ein.

Hinweis: Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

- 2** Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

- 3** Drücken Sie auf dem Bedienfeld .

- 4** Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Kameraauswahl drucken** markiert ist.

- 5** Drücken Sie .

- 6** Drücken Sie erneut .

- 7** Drücken Sie  oder , um eine Vorschau der Fotos anzuzeigen.

- 8** Drücken Sie , um zu drucken.

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entnehmen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Drucken von Fotos von einer CD oder einem Wechseldatenträger mithilfe des Computers

- 1 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Legen Sie eine CD ein oder schließen Sie einen Wechseldatenträger an den Computer an (wie ein Flash-Laufwerk, eine Speicherkarte oder eine Digitalkamera).
 - Unter Windows Vista wird ein Bildschirm zur automatischen Wiedergabe eingeblendet. Wählen Sie die Option zum Übertragen der Fotos auf den Computer mithilfe von "Productivity Studio".
 - Bei Verwendung von Windows XP wird der Bildschirm "Welche Aktion soll durchgeführt werden?" angezeigt. Wählen Sie die Option zum Übertragen der Fotos auf den Computer mithilfe von "Productivity Studio".
 - Bei Verwendung von Windows 2000:
 - a From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
 - b Klicken Sie auf **Fotos übertragen**.
- 3 Klicken Sie auf die Option zur Auswahl der zu druckenden Fotos.
- 4 Klicken Sie zum Drucken aller Fotos auf **Drucken**.
- 5 Klicken Sie zum Drucken ausgewählter Fotos auf **Auswahl aufheben**. Wählen Sie dann nur die zu druckenden Fotos aus.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 7 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Qualität" eine Druckqualität aus.
- 8 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.
- 9 Wählen Sie zur Auswahl mehrerer Ausdrücke eines Fotos oder zur Auswahl anderer Fotogrößen als 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) die gewünschten Optionen in der Tabelle aus. Mithilfe der Dropdown-Liste in der letzten Spalte können andere Formate angezeigt und ausgewählt werden.

Hinweis: Klicken Sie oberhalb der Druckvorschau auf **Foto bearbeiten**, um die Fotos vor dem Drucken zu bearbeiten. Wählen Sie **Automatische Bearbeitung mit einem Klick**, **Automatische Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** oder **Automatisches Anpassen der Helligkeit**, damit die Fotos automatisch von der Software bearbeitet werden. Klicken Sie auf **Weitere Retuschierwerkzeuge**, um das Fenster für die Fotobearbeitung zu öffnen. Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie unten rechts auf **Mit Bearbeitungen zurückkehren**, um zum Druckfenster zurückzukehren.
- 10 Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Fensters auf **Jetzt drucken**.
- 11 Entfernen Sie die CD oder das Speichergerät.

Anzeigen/Drucken von Fotos in Productivity Studio

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos**.
- 3 Wählen Sie die zu druckenden Fotos per Mausklick aus.
- 4 Klicken Sie unten im Bildschirm auf der Productivity Studio-Taskleiste auf die Option für den Fotodruck.
- 5 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Qualität" eine Kopierqualität aus.
- 6 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.

- 7 Wählen Sie in der entsprechenden Dropdown-Liste eine Papiersorte im Drucker aus.
- 8 Wählen Sie zur Auswahl mehrerer Ausdrücke eines Fotos oder zur Auswahl anderer Fotogrößen als 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) die gewünschten Optionen in der Tabelle aus. Mithilfe der Dropdown-Liste in der letzten Spalte können andere Größen angezeigt und ausgewählt werden.
- 9 Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms auf **Jetzt drucken**.

Drucken von Fotopaketen

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf **Fotopakete**.
- 3 Klicken Sie, um die Fotos auszuwählen, die dem Fotopaket hinzugefügt werden sollen.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Qualität" eine Kopierqualität aus.
- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.
- 7 Wählen Sie in der entsprechenden Dropdown-Liste eine Papiersorte im Drucker aus.
- 8 Wählen Sie zur Auswahl mehrerer Ausdrücke eines Fotos oder zur Auswahl anderer Fotogrößen als 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm) die gewünschten Optionen aus der Tabelle aus. Mithilfe der Dropdown-Liste in der letzten Spalte können andere Größen angezeigt und ausgewählt werden.
- 9 Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms auf **Jetzt drucken**.

Erstellen von Fotogrüßkarten

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf **Fotogrüßkarten**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Stil" per Mausklick einen Stil für die Grüßkarte aus.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte "Foto" ein Foto aus und ziehen Sie es ins Vorschaufenster auf der rechten Seite des Bildschirms.
- 5 Klicken Sie auf den Textbereich, um der Fotogrüßkarte Text hinzuzufügen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung des Texts beendet haben, klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie zum Erstellen einer weiteren Fotogrüßkarte mit einem anderen Stil und/oder Foto auf **Neue Karte hinzufügen** und wiederholen Sie Schritt 3 auf Seite 142 bis Schritt 6 auf Seite 142.
- 8 Wählen Sie zum Drucken der Fotogrüßkarte auf der Registerkarte "Freigeben" die entsprechende Option zum Drucken der Fotogrüßkarte aus.
- 9 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Kopien" die Anzahl der Kopien aus.
- 10 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Qualität" die gewünschte Kopierqualität aus.

- 11 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.

Unterstützte Papierformate	Abmessungen
A4	210 x 297 Millimeter
Letter	8,5 x 11 Zoll
Grußkarten	4 x 8 Zoll (10,16 x 20,32 Zentimeter)

- 12 Klicken Sie auf **Jetzt drucken**.
- 13 Wählen Sie zum Senden der Fotogrußkarte per E-Mail auf der Registerkarte "Freigeben" die entsprechende Option zum Senden der Fotogrußkarte per E-Mail aus.
- 14 Wählen Sie im Bildschirmbereich für die Sendequalität und -geschwindigkeit die Bildgröße aus.
- 15 Klicken Sie auf **E-Mail erstellen**, um eine E-Mail-Nachricht mit den Fotogrußkarten als Anlage zu erstellen.

Erstellen einer Diashow

Erstellen und Anzeigen einer Diashow

- 1 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm in Productivity Studio auf **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos**.
- 2 Wählen Sie den Ordner aus, der die Fotos enthält, die Sie in der Diashow anzeigen möchten. Miniaturansichten der Fotos im Ordner werden in einem Vorschaubereich angezeigt.
- 3 Wählen Sie durch Klicken die Fotos aus, die Sie in der Diashow anzeigen möchten. Wählen Sie anschließend **Diashow** aus.
Sollen weitere Fotos in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden, klicken Sie die Fotos in genau dieser Reihenfolge an und ziehen Sie diese anschließend in den Bereich "Fotos in Ihrer Diashow".
- 4 Klicken Sie in der Diashow auf die Registerkarte **Einstellungen**, um den Zeitabstand zwischen der Anzeige der einzelnen Fotos anzupassen. Sie können auch die Einstellung ändern, mit der die Diashow automatisch wiedergegeben wird.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigeben**, um die Diashow zu speichern oder zu drucken.
- 6 Klicken Sie in der Ecke unten rechts auf **Diashow anzeigen**, um die Diashow zu starten.

Hinweis: Sie können die Diashow jederzeit beenden. Platzieren Sie dazu den Mauszeiger unten in der Mitte des Bildschirms und klicken Sie auf die Option zum Beenden der Diashow.

Anzeigen einer Fotodiashow auf dem Bedienfelddisplay

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der bzw. auf dem sich die anzuzeigenden Bilder befinden.
- 2 Drücken Sie **✓**, wenn das Speichergerät erkannt wurde.
- 3 Drücken Sie wiederholt **▲** oder **▼**, bis **Diashow anzeigen** markiert ist.
- 4 Drücken Sie **✓**.

5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Geschwindigkeit für die Diashow auszuwählen.

6 Drücken Sie ✓.

Hinweis: Wird während des Anzeigens eines Fotos  gedrückt, wird das Foto zum Drucken ausgewählt.

Kopieren

Erstellen von Kopien

Kopien können mithilfe des automatischen Dokumenteinzugs oder mithilfe des Scannerglases erstellt werden. Verwenden Sie für Kopien, die eine optimale Vervielfältigung erfordern, das Scannerglas.

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten in der linken oberen Ecke auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 5 Drücken Sie .

Verwenden des Menüs "Kopiermodus"

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie nach dem Treffen Ihrer Auswahl , um die getroffene Auswahl als Standardeinstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
Farbe	Legen Sie fest, ob Kopien in Farbe oder in Schwarzweiß erstellt werden sollen.
Kopien	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an. Zur Auswahl stehen Werte zwischen 1 und 99.
Größe ändern	Legen Sie fest, dass die Größe der Kopie gemäß eines Prozentwerts oder gemäß anderer Optionen angepasst werden soll.
Qualität	Legen Sie die Qualität der Kopie auf "Normal", "Foto", "Automatisch" oder "Entwurf" fest.
Heller/Dunkler	Passen Sie die Helligkeit einer Kopie an.
Papierhandhabung	Ändern Sie die Einstellungen zum Einlegen des Papiers in die Papierstütze oder die Papierfächer. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Papiersteuerung"" auf Seite 91.
Sortieren	Kopieren Sie mehrere Seiten als Satz. Die letzte Seite wurde zuerst gedruckt.

Abschnitt	Aktion
Beidseitige Kopien	Treffen Sie eine Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> • Eine einseitige Kopie eines einseitigen Originals • Eine beidseitige Kopie eines einseitigen Originals • Eine einseitige Kopie eines beidseitigen Originals • Eine beidseitige Kopie eines beidseitigen Originals
Mehrseitendruck	Wählen Sie die Anzahl der auf einem Blatt Papier zu druckenden Seiten aus. Pro Blatt können eine, zwei oder vier Seiten ausgewählt werden.
Layout	Legen Sie fest, wie viele Kopien eines Bilds auf eine Seite gedruckt werden sollen. Zur Auswahl stehen eine, vier, neun oder sechzehn Stück pro Seite.
Originalgröße	Legen Sie die Größe des kopierten Dokuments fest.
Inhaltstyp	Legen Sie den Typ des kopierten Dokuments fest: "Text und Grafiken", "Foto", "Nur Text" oder "Strichzeichnung".
Standardeinstellungen ändern	Ändern Sie die standardmäßigen Kopiereinstellungen.

Ändern der standardmäßigen Kopiereinstellungen

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Standardeinstellungen ändern** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie ✓.

Abschnitt	Aktion
Farbe	Legen Sie fest, ob Kopien in Farbe oder in Schwarzweiß erstellt werden sollen.
Qualität	Passen Sie die Qualität einer Kopie an.
Originalgröße	Legen Sie die Größe des kopierten Dokuments fest.
Inhaltstyp	Legen Sie den Typ des zu kopierenden Dokuments fest.
Beidseitige Kopien	Treffen Sie eine Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> • Einseitige Kopien eines einseitigen Originals • Beidseitige Kopien eines einseitigen Originals • Einseitige Kopien eines beidseitigen Originals • Beidseitige Kopien eines beidseitigen Originals
Papierhandhabung	Ändern Sie die Einstellungen zum Einlegen des Papiers in die Papierstütze oder die Papierfächer. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Papiersteuerung"" auf Seite 91.

- 5 Verwenden Sie zum Navigieren durch die Menüelemente und zum Auswählen die Bedienfeldtasten.
- 6 Drücken Sie ↻, um die Einstellungen zu speichern.

Erstellen einer Farb- oder Schwarzweißkopie

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten in der linken oberen Ecke auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Farbe** markiert ist.
- 7 Drücken Sie zum Auswählen von **Farbe** oder **Schwarzweiß** die Taste ◀ oder ▶.
- 8 Liegt das Originaldokument auf dem Scannerglas, können Sie eine Vorschau der Kopie anzeigen:
 - a Drücken Sie ✓, um eine Vorschau der Kopie anzuzeigen.
 - b Drücken Sie , um mit dem Anpassen der Einstellungen fortzufahren.
 - c Wiederholen Sie für jeden Drucker, über den Scans an den Computer gesendet werden sollen, Schritt a und Schritt b, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.
- 9 Drücken Sie , um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.
- 10 Drücken Sie .

Kopieren auf beiden Seiten des Papiers (beidseitiges Drucken)

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das Drucken auf beide Seiten des Papiers ermöglicht.

- 1 Legen Sie Papier ein.
Hinweis: Verwenden Sie Normalpapier im Letter- oder A4-Format, um beidseitige Kopien zu erstellen. Erstellen Sie *keine* beidseitigen Kopien bei Umschlägen, Karten oder Fotopapier.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten in der linken oberen Ecke auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Beidseitige Kopie** ausgewählt ist.

- 6 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine der folgenden Optionen auszuwählen: "Einseitiges Original, einseitige Kopie", "Einseitiges Original, beidseitige Kopie", "Beidseitiges Original, einseitige Kopie" oder "Beidseitiges Original, beidseitige Kopie".
- 7 Drücken Sie .
- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld des Druckers.

Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie das Papier *nicht* während des Druckvorgangs.

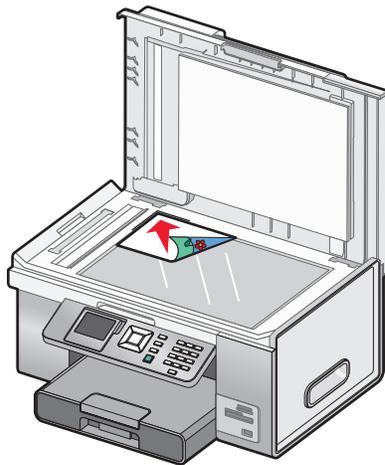
Kopieren von Fotos

- 1 Legen Sie das Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite nach unten zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Legen Sie ein Foto mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie *keine* Fotos in den ADF ein.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 5 Drücken Sie ✓.
Das Menü für den Kopiermodus wird angezeigt.
- 6 Passen Sie die Kopiereinstellungen mithilfe der Bedienfeldtasten an. Wählen Sie zum Erstellen einer randlosen Kopie unter "Größe verändern" die Option "Ohne Rand". Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden des Menüs "Kopiermodus"" auf Seite 145.
- 7 Drücken Sie anschließend , um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.
- 8 Drücken Sie .

Hinweis: Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer zu vermeiden. Entnehmen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Kopieren eines Fotos mithilfe des Computers

- 1 Legen Sie das Foto mit der Vorderseite nach unten auf das Scannerglas.



- 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Kopieren**.
- 4 Wählen Sie die Option **Foto**.
- 5 Klicken Sie auf **Start**.
Das Foto wird im rechten Fensterbereich angezeigt.
- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Qualität" die gewünschte Kopierqualität aus.
- 7 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.
- 8 Wählen Sie in der entsprechenden Dropdown-Liste eine Papiersorte im Drucker aus.
- 9 Wählen Sie zur Auswahl mehrerer Ausdrücke eines Fotos oder zur Auswahl anderer Fotogrößen als 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm) die gewünschten Optionen aus der Tabelle aus. Mithilfe der Dropdown-Liste in der letzten Spalte können andere Größen angezeigt und ausgewählt werden.
- 10 Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms auf **Jetzt kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

Die Qualität hängt mit der für den Kopierauftrag verwendeten Auflösung zusammen. Die Auflösung beinhaltet einen Wert in dpi (dots per inch - Punkte pro Zoll). Je höher der Wert in dpi, desto höher die Auflösung und Kopierqualität.

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten in der linken oberen Ecke auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** ausgewählt ist.

- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Qualität** ausgewählt ist.
- 7 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Option aus den folgenden Optionen auszuwählen: "Normal", "Foto", "Auto" oder "Entwurf".
- 8 Liegt das Originaldokument auf dem Scannerglas, können Sie eine Vorschau der Kopie anzeigen:
 - a Drücken Sie ✓, um eine Vorschau der Kopie anzuzeigen.
 - b Drücken Sie , um mit dem Anpassen der Einstellungen fortzufahren.
 - c Wiederholen Sie für jeden Drucker, über den Scans an den Computer gesendet werden sollen, Schritt a und Schritt b, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.
- 9 Drücken Sie ↻, um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.
- 10 Drücken Sie .

Aufhellen oder Nachdunkeln von Kopien

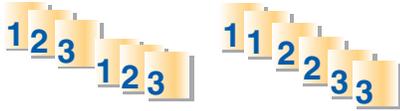
- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten in der linken oberen Ecke auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Heller/Dunkler** markiert ist.
- 7 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Helligkeit der Kopie anzupassen.
- 8 Liegt das Originaldokument auf dem Scannerglas, können Sie eine Vorschau der Kopie anzeigen:
 - a Drücken Sie ✓, um eine Vorschau der Kopie anzuzeigen.
 - b Drücken Sie , um mit dem Anpassen der Einstellungen fortzufahren.
 - c Wiederholen Sie für jeden Drucker, über den Scans an den Computer gesendet werden sollen, Schritt a und Schritt b, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.
- 9 Drücken Sie ↻, um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.
- 10 Drücken Sie .

Sortieren von Kopien mithilfe des Bedienfelds

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert drucken Nicht sortiert



- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie ein mehrseitiges Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Die erste Seite muss sich dabei oben befinden. Legen Sie bei Verwendung des Scannerglases die erste Seite des Originaldokuments mit der bedruckten Seite nach unten in der linken oberen Ecke auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Sortiert** ausgewählt ist.
- 7 Drücken Sie ◀ oder ▶, um **Ein** auszuwählen.
- 8 Drücken Sie .

Wurde das Originaldokument in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) eingelegt, werden die Kopien nun gedruckt.

Bei Verwendung des Scannerglases geschieht Folgendes:

- a Das Bild der Seite wird im Speicher des Druckers gespeichert. Anschließend werden Sie aufgefordert, eine weitere Seite aufzulegen. Drücken Sie ✓, um **Ja** auszuwählen.
- b Legen Sie die zweite Seite des Originaldokuments mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie anschließend ✓.
- c Wiederholen Sie für jeden Drucker, über den Scans an den Computer gesendet werden sollen, Schritt a und Schritt b bis:
 - alle zu kopierenden Seiten im Arbeitsspeicher des Druckers gespeichert sind. Drücken Sie , um zu drucken.
 - Der Speicher ist voll. In diesem Fall beginnt der Drucker automatisch mit dem Drucken der Kopien.

Wiederholen eines Bildes auf einer Seite

Sie können dasselbe Bild mehrmals auf einem Blatt Papier ausdrucken. Diese Option ist nützlich beim Erstellen von Etiketten, Broschüren, Handzetteln usw.

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.
Hinweis: Wird das Originaldokument in den automatischen Dokumenteinzug eingelegt, ist das Wiederholen von Bildern auf einer Seite nicht möglich.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Layout** markiert ist.
- 7 Drücken Sie ◀ oder ▶, um auszuwählen, wie oft ein Bild auf einer Seite erscheinen soll: 1, 4, 9 oder 16 Mal.
- 8 Drücken Sie ✓, um eine Vorschau der Kopie anzuzeigen.
- 9 Drücken Sie , um mit dem Anpassen der Einstellungen fortzufahren.
- 10 Wiederholen Sie für jeden Drucker, über den Scans an den Computer gesendet werden sollen, Schritt 8 und Schritt 9, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.
- 11 Drücken Sie , um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.
- 12 Drücken Sie .

Kopieren mehrerer Seiten auf ein Blatt (Mehrseitendruck)

Sie können mehrere Seiten mit verschiedenen Bildern oder Seiten auf eine Seite einpassen. Die gescannten Bilder werden gedreht und ihre Größe wird so angepasst, dass sie auf die gedruckte Seite passen.

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie ein mehrseitiges Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Die erste Seite muss sich dabei oben befinden. Legen Sie bei Verwendung des Scannerglases die erste Seite des Originaldokuments mit der bedruckten Seite nach unten in der linken oberen Ecke auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Mehrseitendruck** markiert ist.

- 6 Wählen Sie mithilfe von ◀ oder ▶ aus, wie viele Seiten auf ein Blatt Papier kopiert werden sollen. Sie können eine Seite, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt kopieren.

Hinweis: Wurde das Originaldokument in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) eingelegt, vergewissern Sie sich, dass die Anzahl der in den ADF eingelegten Seiten mindestens der Anzahl der Seiten entspricht, die auf eine einzelne Seite kopiert werden sollen.

- 7 Drücken Sie .

Wurde das Originaldokument in den ADF eingelegt, wird das Originaldokument gescannt und die Kopie wird gedruckt.

Bei Verwendung des Scannerglases geschieht Folgendes:

- a Das Bild der Seite wird im Speicher des Druckers gespeichert. Anschließend werden Sie aufgefordert, eine weitere Seite aufzulegen. Drücken Sie ✓, um **Ja** auszuwählen.
- b Legen Sie die zweite Seite des Originaldokuments mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie anschließend ✓.
- c Wiederholen Sie für jeden Drucker, über den Scans an den Computer gesendet werden sollen, Schritt a und Schritt b bis:
 - alle zu kopierenden Seiten im Arbeitsspeicher des Druckers gespeichert sind. Drücken Sie , um zu drucken.
 - Der Speicher ist voll. In diesem Fall beginnt der Drucker automatisch mit dem Drucken der Kopien.

Vergrößern oder Verkleinern von Bildern

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Die Anzahl der Kopien ist automatisch auf 1 festgelegt.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▼ bis **Größe ändern** ausgewählt ist.
- 7 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine Option aus den folgenden Optionen auszuwählen: "50 %", "100 %", "200 %", "Benutzerdefiniert", "Seite anp.", "2x2 Poster", "3x3 Poster", "4x4 Poster" oder "Randlos".
- 8 Drücken Sie ✓, um eine Vorschau der Ausgabe anzuzeigen.
- 9 Drücken Sie auf , um die Einstellungen anzupassen.
- 10 Wiederholen Sie für jeden Drucker, über den Scans an den Computer gesendet werden sollen, Schritt 8 bis Schritt 9, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.
- 11 Drücken Sie , um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.
- 12 Drücken Sie .

Abbrechen eines Kopierauftrags

Zur Ausführung dieser Aufgabe muss ein Kopierauftrag vorhanden sein.

- 1 Warten Sie, bis der Bildschirm für den Kopiermodus angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie **X**.

Hinweis: Falls für den Kopierauftrag mehrere Seiten in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) eingelegt wurden, wird der Kopierauftrag bei der beim Drücken der Taste **X** bearbeiteten Seite angehalten. Diese Seite wird als unvollständige Kopie ausgegeben.

Scannen

Scannen von Dokumenten

- 1 Der Drucker muss an einen Computer angeschlossen und Drucker sowie Computer müssen eingeschaltet sein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Scannen** markiert ist.
- 4 Drücken Sie .
- 5 Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist:
 - a Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Computer markiert ist, an den Sie einen Scan senden möchten.
 - b Drücken Sie ✓.

Wenn Sie während der Netzwerkeinrichtung eine PIN festgelegt haben und danach gefragt werden:

- 1 Geben Sie die PIN ein. Wählen Sie mithilfe der Tasten ◀ und ▶ eine Position der Ziffer und mithilfe der Tasten ▲ und ▼ einen Wert für diese Ziffer aus.
- 2 Drücken Sie ✓.

- 6 Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.
- 7 Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Bedienfeldtasten.
- 8 Drücken Sie .
- 9 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Erläuterungen zum Menü "Scanmodus"

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Scannen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist:
 - a Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Computer markiert ist, an den Sie einen Scan senden möchten.
 - b Drücken Sie ✓.

Wenn Sie während der Netzwerkeinrichtung eine PIN festgelegt haben und danach gefragt werden:

- 1 Geben Sie die PIN ein. Wählen Sie mithilfe der Tasten ◀ und ▶ eine Position der Ziffer und mithilfe der Tasten ▲ und ▼ einen Wert für diese Ziffer aus.
- 2 Drücken Sie ✓.

- 4 Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.

Abschnitt	Aktion
Scannen an	Wählen Sie den Computer zum Empfangen des Scans, wenn mehrere Computer an den Drucker angeschlossen sind.
Farbe	Scannen Sie das Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
Qualität	Auswählen einer Scanqualität: "150 dpi", "300 dpi" oder "600 dpi" (Dots Per Inch – Punkte pro Zoll).
Originalgröße	Legen Sie das Format des Originaldokuments fest.
Standardeinstellungen zum Scannen ändern	Ändern Sie die standardmäßigen Scaneinstellungen. Diese Einstellungen betreffen Farbe, Qualität und Originalgröße.

Ändern der standardmäßigen Scaneinstellungen

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Scannen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist:
 - a Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Computer markiert ist, an den Sie einen Scan senden möchten.
 - b Drücken Sie ✓.

Wenn Sie während der Netzwerkeinrichtung eine PIN festgelegt haben und danach gefragt werden:

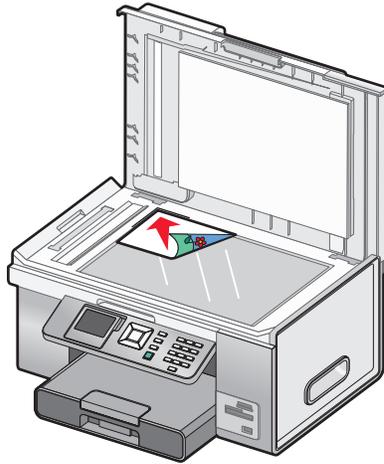
- 1 Geben Sie die PIN ein. Wählen Sie mithilfe der Tasten ◀ und ▶ eine Position der Ziffer und mithilfe der Tasten ▲ und ▼ einen Wert für diese Ziffer aus.
 - 2 Drücken Sie ✓.
- 4 Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.
 - 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Standardeinstellungen zum Scannen ändern** markiert ist.
 - 6 Drücken Sie ✓.

Abschnitt	Aktion
Farbe	Scannen Sie das Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
Qualität	Auswählen einer Scanqualität: "Automatisch", "150 dpi", "300 dpi" oder "600 dpi" (Dots Per Inch – Punkte pro Zoll).
Originalgröße	Festlegen des Formats des Originaldokuments: "Autom. Erkenn.", "L", "2L", "A6", "A5", "B5", "A4", "Wallet", "3 x 5 Zoll", "4 x 6 Zoll", "4 x 8 Zoll", "5 x 7 Zoll", "8 x 10 Zoll" oder "Letter".

- 7 Verwenden Sie zum Navigieren durch die Menüelemente und zum Auswählen die Bedienfeldtasten.
- 8 Drücken Sie ↻, um die Einstellungen zu speichern.

Scannen eines Dokuments mithilfe des Computers

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



- 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.

- 3 Klicken Sie auf **Scannen**.

- 4 Wählen Sie die Option **Dokument**.

- 5 Klicken Sie auf **Start**.

Das gescannte Dokument wird in Ihr standardmäßig verwendetes Textverarbeitungsprogramm geladen. Sie können das Dokument jetzt bearbeiten.

Scannen von Text zur Bearbeitung

Mit der OCR (Optical Character Recognition)-Funktion können Sie gescannte Bilder in Text zur Bearbeitung in einem Textverarbeitungsprogramm umwandeln.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker an einen Computer angeschlossen ist und Drucker und Computer eingeschaltet sind.

- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

- 3 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.

- 4 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Text scannen und bearbeiten (OCR)**.

- 5 Wählen Sie die Option **Dokument**.

- 6 Klicken Sie auf **Start**.

Das gescannte Dokument wird in Ihr standardmäßig verwendetes Textverarbeitungsprogramm geladen. Sie können das Dokument jetzt bearbeiten.

Scannen von Bildern zur Bearbeitung

- 1 Der Drucker muss an einen Computer angeschlossen und Drucker sowie Computer müssen eingeschaltet sein.

- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

- 3 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.

- 4 Klicken Sie auf **Scannen**.
- 5 Wählen Sie die Option **Foto** oder **Mehrere Fotos**.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.

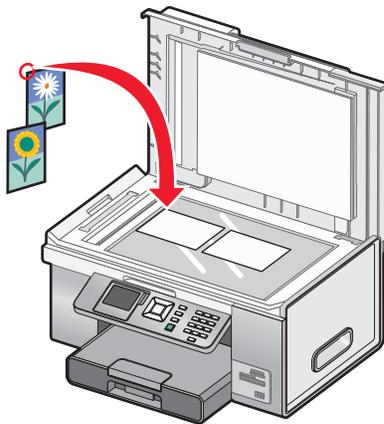
Das gescannte Bild kann bearbeitet werden.

Scannen in "Arbeiten mit Dokumenten und Fotos"

- 1 Legen Sie das Foto mit der bedruckten Seite auf das Scannerglas.
 - 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
 - 3 Klicken Sie auf **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos**.
 - 4 Klicken Sie auf der Registerkarte "Hinzufügen" auf **Neuen Scan hinzufügen**.
 - 5 Wählen Sie die Option **Foto**.
 - 6 Klicken Sie auf **Start**.
- Das Foto wird in den aktuellen Ordner unter "Arbeiten mit Dokumenten und Fotos" verschoben.

Gleichzeitiges Scannen mehrerer Fotos mithilfe des Computers

- 1 Legen Sie die Fotos mit der Vorderseite nach unten auf das Scannerglas.



Hinweis: Lassen Sie zwischen den Fotos und den Rändern des Scanbereichs so viel Abstand wie möglich. Somit erzielen Sie die besten Ergebnisse.

- 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 3 Klicken Sie auf **Scannen**.
- 4 Wählen Sie die Option **Mehrere Fotos**.
- 5 Klicken Sie auf **Start**.

Scannen in Farbe oder in Schwarzweiß

- 1 Der Drucker muss an einen Computer angeschlossen und Drucker sowie Computer müssen eingeschaltet sein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapiere oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Scannen** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist:
 - a Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Computer markiert ist, an den Sie einen Scan senden möchten.
 - b Drücken Sie ✓.
Wenn Sie während der Netzwerkeinrichtung eine PIN festgelegt haben und danach gefragt werden:
 - 1 Geben Sie die PIN ein. Wählen Sie mithilfe der Tasten ◀ und ▶ eine Position der Ziffer und mithilfe der Tasten ▲ und ▼ einen Wert für diese Ziffer aus.
 - 2 Drücken Sie ✓.
- 6 Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.
- 7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Farbe** markiert ist.
- 8 Drücken Sie zum Auswählen von **Farbe** oder **Schwarzweiß** die Taste ◀ oder ▶.
- 9 Drücken Sie ✓, um eine Vorschau der Kopie anzuzeigen.
- 10 Drücken Sie , um mit dem Anpassen der Einstellungen fortzufahren.
- 11 Wiederholen Sie für jeden Drucker, über den Scans an den Computer gesendet werden sollen, Schritt 9 und Schritt 10, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.
- 12 Drücken Sie .
- 13 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Erstellen einer PDF aus einem gescannten Dokument

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Zu PDF konvertieren**.
- 4 Wählen Sie **Foto**, **Mehrere Fotos** oder **Dokument**.
- 5 Klicken Sie zum Starten des Scanvorgangs auf **Start**.
- 6 Klicken Sie auf **Mehr hinzufügen**, um weitere Bilder zu scannen oder ein Bild aus der Bibliothek hinzuzufügen.

- 7 Führen Sie zum Hinzufügen oder Scannen von Bildern einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Neuen Scan hinzufügen** und wiederholen Sie Schritt 3 zum Scannen eines weiteren Bilds *oder*
 - Wählen Sie die Option zum Hinzufügen eines Fotos aus der Bibliothek, um ein zuvor gescanntes Bild hinzuzufügen. Klicken Sie im Vorschaubereich auf Bilder, um sie auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.
- 8 Wählen Sie die Option zum Speichern aller Bilder als eine PDF-Datei oder zum Speichern der Bilder als einzelne PDF-Dateien.
- 9 Klicken Sie auf die Option zum Erstellen der PDF.
- 10 Wenn Sie das gescannte Bild einzeln speichern möchten, treffen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie andernfalls auf **Abbrechen**, wenn die Optionen zum Speichern von Fotos angezeigt werden.
Die Software bereitet die PDF vor und ein Dialogfeld zum Speichern wird geöffnet.
- 11 Geben Sie einen Dateinamen für die PDF ein und wählen Sie einen Speicherort.
- 12 Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbrechen von Scanaufträgen

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **X**, um einen Scanauftrag abzubrechen.

Klicken Sie zum Abbrechen eines in Productivity Studio gestarteten Scanauftrags auf **Scannen** und anschließend auf **Stopp**.

Anpassen der Scaneinstellungen mit dem Computer

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf **Scannen**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
- 4 Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Einstellung	Optionen
Farbtiefe	Wählen Sie "Farbe", "Grau" oder "Schwarzweiß" aus.
Scanauflösung (Punkte pro Zoll)	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Scanauflösung aus.
Größe	<ul style="list-style-type: none"> • Gescannte Objekte können automatisch zugeschnitten werden. • Wählen Sie den zu scannenden Bereich aus. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Papierquelle aus.
Bild mittels OCR in Text konvertieren	Konvertieren Sie ein Bild in Text.
Diese Einstellungen beim Scannen immer verwenden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die ausgewählten Einstellungen immer zu verwenden.

Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk mithilfe des Bedienfelds

- 1** Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Der Drucker ist über einen Druckserver oder über eine drahtlose Netzwerkverbindung mit einem Netzwerk verbunden.
 - Der Drucker, der Druckserver (wenn verwendet) und der Computer, der den Scan empfängt, sind alle eingeschaltet.
 - Der Drucker ist für das Scannen über ein Netzwerk konfiguriert.
- 2** Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

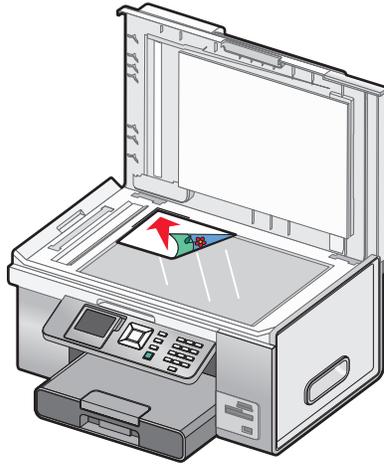
Hinweis: Legen Sie *keine* Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3** Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Scannen** markiert ist.
- 4** Drücken Sie .
- 5** Drücken Sie ▲ oder ▼, bis der Computer markiert ist, an den Sie einen Scan senden möchten.
- 6** Drücken Sie ✓.

Wenn Sie während der Netzwerkeinrichtung eine PIN festgelegt haben und danach gefragt werden:

 - a** Geben Sie die PIN ein, wählen Sie die Position der Ziffer und anschließend einen Wert für die Ziffer aus.
 - b** Drücken Sie ✓.
- 7** Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.
- 8** Treffen Sie Ihre Auswahl mithilfe der Bedienfeldtasten.
- 9** Drücken Sie .
- 10** Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen auf dem Computer, an den das gescannte Objekt gesendet wird.

Speichern gescannter Bilder auf dem Computer

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



- 2 Schließen Sie die obere Abdeckung.
- 3 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 4 Klicken Sie auf **Scannen**.
- 5 Wählen Sie die Option **Foto** oder **Mehrere Fotos**.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.
- 7 Klicken Sie in der Menüleiste des Bildschirms zum Speichern oder Bearbeiten auf **Speichern**.
- 8 Klicken Sie zum Speichern in einem anderen Ordner auf **Durchsuchen** und wählen Sie den gewünschten Ordner aus. Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Geben Sie zum Umbenennen der Datei im Bereich für den Dateinamen den gewünschten Namen ein. Aktivieren Sie zum Zuweisen eines Präfixes für alle Fotos das Kontrollkästchen zum Beginnen aller Fotos mit dem Dateinamen.
- 10 Wählen Sie zum Speichern der Fotos mit einem anderen Dateitypen den gewünschten Dateitypen aus der Dropdown-Liste "Dateityp" aus.
- 11 Klicken Sie zum Auswählen eines Datums für das Foto auf die Dropdown-Liste und wählen Sie im Kalender einen Datumsbereich aus.
- 12 Klicken Sie auf **Speichern**.

Scannen klarer Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften

Durch die Funktion zur Moiré-Entfernung werden wellige Muster aus Bildern entfernt, die von Zeitschriften oder Zeitungen gescannt wurden.

- 1 Der Drucker muss an einen Computer angeschlossen und Drucker sowie Computer müssen eingeschaltet sein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.
Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, kein Fotopapier und keine dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.
- 3 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 4 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Scannen**.
- 5 Wählen Sie die Art des zu scannenden Bilds aus und klicken Sie anschließend auf **Start**.
Der Bildschirm zum Scannen und Bearbeiten wird angezeigt.
- 6 Klicken Sie rechts neben der Registerkarte mit den Bildverbesserungsoptionen auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 7 Klicken Sie auf **Bildmuster**.
- 8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bildmuster von Zeitschrift/Zeitung entfernen (Moiré entfernen)**.
- 9 Wählen Sie im Bereich für die zu entfernenden Muster die Option **Zeitschrift** oder **Zeitung** aus.
- 10 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Ändern der Scaneinstellungen von Lexmark Productivity Studio

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie in der Symbolleiste im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Scaneinstellungen**.
 - Wählen Sie zur Verwendung der standardmäßigen Scaneinstellungen die Option zur Verwendung einfacher Scaneinstellungen aus.
 - Wählen Sie zum Anpassen der verbleibenden Scaneinstellungen die Option **Scan immer mit den unten stehenden Einstellungen ausführen** aus.
 - Wählen Sie im Bereich für die Farbtiefe aus der Dropdown-Liste die gewünschte Farbtiefe aus.
 - Wählen Sie im Bereich "Scanauflösung (Punkte pro Zoll)" aus der Dropdown-Liste die gewünschte Auflösung aus.
 - Klicken Sie zur Verwendung des Schiebereglers für die Auswahl des Werts zum Zuschneiden auf **Gescanntes Objekt automatisch zuschneiden**.
 - Klicken Sie zur Auswahl des Werts aus der Dropdown-Liste auf **Scanbereich auswählen**.
 - Klicken Sie zur Konvertierung von Bildern in Text auf **Bilder mittels OCR in Text konvertieren**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen einer Datei zu einer E-Mail-Nachricht

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Dokumentenverwaltung" auf **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos**.
- 3 Öffnen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert ist. Die Miniaturansicht wird in der Liste der zu sendenden Dateien angezeigt.
- 4 Klicken Sie zur Auswahl einer Datei auf die gewünschte Datei.
- 5 Klicken Sie auf **E-Mail**, um eine E-Mail-Nachricht mit den gespeicherten Dateien als Anlage zu erstellen.

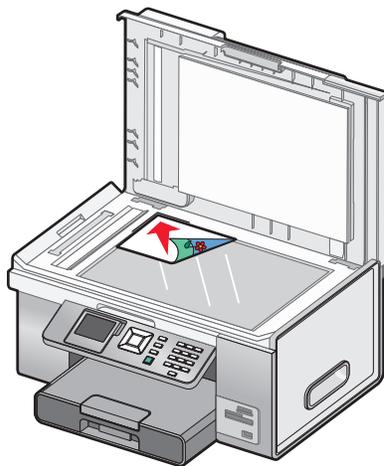
Hinzufügen eines neuen gescannten Bilds zu einer E-Mail-Nachricht

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Legen Sie das Bild mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und schließen Sie die obere Abdeckung.
- 3 Klicken Sie auf **E-Mail**.
- 4 Klicken Sie auf **Start**. Das Bild wird gescannt.
- 5 Wählen Sie im Bildschirmbereich für die Sendequalität und -geschwindigkeit die Bildgröße aus.
- 6 Klicken Sie auf **E-Mail erstellen**, um eine E-Mail-Nachricht mit den gescannten Bildern als Anlage zu erstellen.

Scannen von Dokumenten oder Bildern zum Senden per E-Mail

Mithilfe Ihrer Standard-E-Mail-Anwendung können Sie gescannte Bilder als E-Mail-Anhang senden.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



- 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 3 Klicken Sie auf **E-Mail**.
- 4 Wählen Sie abhängig vom zu scannenden Objekt die Option **Foto**, **Mehrere Fotos** oder **Dokument**.

- 5 Klicken Sie auf **Start**.
- 6 Wählen Sie beim Scannen eines Fotos im Bereich für Sendequalität und -geschwindigkeit das Fotoformat aus.
- 7 Klicken Sie auf **E-Mail erstellen**, um die Bilder an eine E-Mail-Nachricht anzuhängen.

Ändern der Einstellungen für den E-Mail-Bildschirm in Lexmark Productivity Studio

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **E-Mail-Bildschirm**.
 - Klicken Sie auf **Letzte Auswahl speichern**, um die Fotogröße zu verwenden, die in der neuesten E-Mail ausgewählt wurde.
 - Klicken Sie auf **Originalgröße (zum Drucken geeignet)**, um Fotos als Anlage in der jeweiligen Originalgröße zu senden.
 - Klicken Sie auf **Verkleinert in: 1024 x 768 (zur Vollbildanzeige geeignet)**, um Fotos als Anlage mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixel zu senden.
 - Klicken Sie auf **Verkleinert in: 640 x 480 (zur Schnellanzeige geeignet)**, um Fotos als Anlage mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixel zu senden.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Faxen mithilfe des Bedienfelds

Senden einer Faxnachricht mithilfe des Bedienfelds

Senden einer Faxnachricht mithilfe des Bedienfelds

Diese Methode eignet sich am besten zum Faxen bereits gedruckter Dokumente.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an einer funktionsfähigen Telefonleitung angeschlossen ist.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, kein Fotopapier und keine dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.
- 5 Geben Sie eine Faxnummer ein. Weitere Informationen zu den Verfahren zur Eingabe einer Faxnummer finden Sie in der Tabelle beginnend mit Schritt 4 auf Seite 167.

Hinweise:

- Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben.
- Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte und/oder das Sternchensymbol (*) oder Rautezeichen (#) enthalten.

- 6 Drücken Sie , um den Fauxauftrag zu starten.

Hinweis: Beim Scannen einzelner Seiten mittels Scannerglas wird nach dem Scannen jeder Seite eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie dem Fax weitere Seiten hinzufügen möchten. Sie können also eine weitere Seite scannen oder das Fax sofort senden.

- 7 Geben Sie zum Senden einer Faxnachricht an mehrere Nummern (Broadcast-Fax) die Faxnummern mit einer beliebigen Kombination der Verfahren der Tabelle beginnend mit Schritt 4 beschrieben sind, bis Sie maximal 30 Faxnummern eingegeben haben.

Eingeben einer Faxnummer

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an einer funktionsfähigen Telefonleitung angeschlossen ist.
- 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.

4 Geben Sie eine Faxnummer folgendermaßen ein:

Verfahren	Hilfreiche Informationen
Textfeld	<p>Geben Sie eine Faxnummer auf dem Tastenfeld ein.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben. • Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte und/oder das Sternchensymbol (*) oder Rautezeichen (#) enthalten. • Drücken Sie . Diese Taste dient zum Einlegen einer Pause von drei Sekunden in der zu wählenden Nummer, um auf eine Leitungsfreigabe zu warten oder durch ein automatisches Callcenter-System zu navigieren.
Namensuche	<p>a Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis "Telefonbuch" markiert ist.</p> <p>b Drücken Sie ✓.</p> <p>Das Menü "Telefonbuch" wird mit dem markierten Menüelement Namensuche angezeigt.</p> <p>c Drücken Sie ✓.</p> <p>d Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis der gewünschte Name markiert ist.</p> <p>e Drücken Sie ✓.</p> <p>f Drücken Sie , um den Faxauftrag zu starten.</p>
Telefonnummersuche	<p>a Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis "Telefonbuch" markiert ist.</p> <p>b Drücken Sie ✓.</p> <p>Das Menü "Telefonbuch" wird mit dem markierten Menüelement Namensuche angezeigt.</p> <p>c Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Telefonnummersuche markiert ist.</p> <p>d Drücken Sie ✓.</p> <p>e Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die gewünschte Telefonnummer markiert ist.</p> <p>f Drücken Sie ✓.</p> <p>g Drücken Sie , um den Faxauftrag zu starten.</p>
Gruppensuche	<p>a Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis "Telefonbuch" markiert ist.</p> <p>b Drücken Sie ✓.</p> <p>Das Menü "Telefonbuch" wird mit dem markierten Menüelement Namensuche angezeigt.</p> <p>c Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Gruppensuche markiert ist.</p> <p>d Drücken Sie ✓.</p> <p>e Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die gewünschte Gruppe hervorgehoben ist.</p> <p>f Drücken Sie ✓.</p> <p>g Drücken Sie , um den Faxauftrag zu starten.</p>

Verfahren	Hilfreiche Informationen
Wahl bei aufgelegtem Hörer	<p>"Wahl bei aufgelegtem Hörer" ist eine manuelle Wählfunktion. Sie ermöglicht das Wählen einer Telefonnummer während eines Telefonats über den Druckerlautsprecher. Dies ist nützlich, wenn Sie die Navigation in einem automatischen Callcenter-System durchführen oder eine Telefonkartennummer eingeben müssen, bevor Sie das Fax senden.</p> <p>Hinweis: Die Funktion zum Wählen bei aufgelegtem Hörer kann bei Verwendung der Zielwahl-, Gruppenwahl- oder Broadcast-Fax-Funktion nicht verwendet werden.</p> <p>a Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Wahl bei aufgelegtem Hörer markiert ist.</p> <p>b Drücken Sie ✓. Daraufhin hören Sie den Wählton der Telefonleitung.</p> <p>c Drücken Sie die Tasten der Zifferntastatur, um in einem automatischen Callcenter-System zu navigieren.</p> <p>d Geben Sie mit einem der in dieser Tabelle aufgeführten Verfahren eine Faxnummer ein.</p> <p>Hinweis: Zur Wahl bei aufgelegtem Hörer kann nur eine Faxnummer eingegeben werden.</p> <p>e Drücken Sie , um den Faxeauftrag zu starten.</p>

Hinweis: Wiederholen Sie zum Senden einer Faxnachricht an mehrere Nummern (Broadcast-Fax) Schritt 4 unter Verwendung einer beliebigen Kombination der beschriebenen Verfahren, bis Sie maximal 30 Faxnummern eingegeben haben. Drücken Sie nach Eingabe aller Faxnummern die Taste , um den Faxeauftrag zu starten.

Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer)

Mit der Funktion für manuelles Wählen können Sie eine Telefonnummer wählen und dabei über den Lautsprecher des Druckers ein Telefonat führen. Dies ist nützlich, wenn Sie die Navigation in einem automatischen Callcenter-System durchführen oder eine Telefonkartennummer eingeben müssen, bevor Sie das Fax senden.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an einer funktionsfähigen Telefonleitung angeschlossen ist.
- 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wahl bei aufgelegtem Hörer** markiert ist.
- 5 Drücken Sie ✓.
Daraufhin hören Sie den Wählton der Telefonleitung.
- 6 Drücken Sie die Tasten der Zifferntastatur, um in einem automatischen Callcenter-System zu navigieren.
- 7 Geben Sie eine Faxnummer ein. Weitere Informationen zu den Verfahren zur Eingabe einer Faxnummer finden Sie in der Tabelle beginnend mit Schritt 4 auf Seite 167.

Hinweise:

- Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben.
- Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte und/oder das Sternchensymbol (*) oder Rautezeichen (#) enthalten.
- Zur Wahl bei aufgelegtem Hörer kann nur eine Faxnummer eingegeben werden.

8 Drücken Sie .

Senden einer Broadcast-Faxnachricht zu einem bestimmten Zeitpunkt

Sie können ein Fax an bis zu 30 Personen oder Gruppen zu einem bestimmten Zeitpunkt senden.

- 1 Der Drucker muss an eine funktionsfähige Telefonleitung angeschlossen sein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, kein Fotopapier und keine dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Legen Sie diese Dokumente auf das Scannerglas.

- 3 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt  oder , bis **Faxen** markiert ist.
- 4 Drücken Sie .
- Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.
- 5 Geben Sie eine Faxnummer ein. Weitere Informationen zu den Verfahren zur Eingabe einer Faxnummer finden Sie in der Tabelle beginnend mit Schritt 4 auf Seite 167.

Hinweise:

- Die Gruppenwahl wird bei einem Broadcast-Fax nicht unterstützt.
 - Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben.
 - Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte und/oder das Sternchensymbol (*) oder Rautezeichen (#) enthalten.
- 6 Verwenden Sie zum Senden einer Faxnachricht an mehrere Nummern (Broadcast-Fax) eine Kombination der Verfahren, die unter Schritt 4 auf Seite 167 beschrieben sind, bis Sie maximal 30 Faxnummern eingegeben haben.
 - 7 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Faxversendung verzögern** markiert ist.
 - 8 Drücken Sie .
 - Das Menü "Faxversendung verzögern" wird geöffnet. Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt.
 - 9 Geben Sie mithilfe der Zifferntastatur ins Feld für die Uhrzeit der Faxesendung die Stunde ein, zu der das Fax gesendet werden soll. Geben Sie die Stunde gemäß des 12-Stunden- oder 24-Stunden-Systems ein.
 - 10 Drücken Sie einmal .
 - 11 Geben Sie ins Feld für die Uhrzeit der Faxesendung die Minute ein, zu der das Fax gesendet werden soll.
 - 12 Drücken Sie einmal .

13 Drücken Sie auf der Zifferntastatur die Ziffer 1 für AM, Ziffer 2 für PM oder Ziffer 3 für das 24-Stunden-System.

Hinweis: Drücken Sie alternativ wiederholt ▲ oder ▼, um zu AM, PM oder zur Option für das 24-Stunden-System zu gelangen.

14 Drücken Sie .

Hinweis: Die Faxnummern werden zum festgelegten Zeitpunkt gewählt und das Fax wird an alle angegebenen Faxnummern gesendet. War die Faxübertragung an eine der Nummern in der Broadcast-Liste nicht erfolgreich, wird ein erneuter Sendeversuch an diese Nummer durchgeführt.

Empfangen von Faxnachrichten mithilfe des Bedienfelds

Manueller Faxempfang

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an einer funktionsfähigen Telefonleitung angeschlossen ist.

2 Stellen Sie sicher, dass die Funktion für den automatischen Faxempfang deaktiviert ist.

Hinweis: Eine Anzeige (ähnelt einem Telefonhörer, unter dem sich das Wort **FAX** befindet) wird in der oberen linken Ecke des Displays angezeigt, wenn die Funktion "Automatische Antwort" aktiviert ist.

So deaktivieren Sie die Funktion "Automatische Antwort":

a Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.

b Drücken Sie ✓.

Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.

c Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Automatische Antwort** gelangen.

d Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Aus** angezeigt wird.

e Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs .

3 Drücken Sie zum Empfangen von Faxnachrichten .

oder

4 Drücken Sie auf dem Telefon *9*, wenn Sie bei der Entgegennahme eines Anrufs Faxtöne hören.

5 Legen Sie den Hörer auf.

Der Drucker empfängt das Fax.

Automatisches Empfangen einer Faxnachricht

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an einer funktionsfähigen Telefonleitung angeschlossen ist.

2 Vergewissern Sie sich, ob die Funktion "Automatische Antwort" aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren der Funktion "Automatische Antwort"" auf Seite 171.

Hinweis: Eine Anzeige (ähnelt einem Telefonhörer, unter dem sich das Wort **FAX** befindet) wird in der oberen linken Ecke des Displays angezeigt, wenn die Funktion "Automatische Antwort" aktiviert ist.

3 Legen Sie die Anzahl der Rufzeichen fest, nach denen der Drucker Faxnachrichten automatisch empfängt. Anweisungen hierzu finden Sie unter "Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht" auf Seite 180.

Aktivieren der Funktion "Automatische Antwort"

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Automatische Antwort** gelangen.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.

Verwenden der Anrufer-ID vom Bedienfeld

Anrufer-ID ist ein von einigen Telefongesellschaften angebotener Dienst, der die Telefonnummer (und ggf. auch den Namen) des Anrufers identifiziert. Wenn Sie sich für diesen Dienst registrieren lassen, kann er mit dem Drucker verwendet werden. Bei Faxempfang wird die Telefonnummer des Absenders im Display angezeigt.

Hinweis: Der Dienst für die Anrufer-ID steht nur in bestimmten Ländern und Regionen zur Verfügung.

Der Drucker unterstützt zwei spezielle Anrufer-ID-Muster: Muster 1 (FSK) und Muster 2 (DTMF). Je nach Land oder Region und nach Telefongesellschaft, bei der Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, müssen Sie ggf. das Muster wechseln, damit der Drucker die Anrufer-ID-Informationen anzeigen kann.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an einer funktionsfähigen Telefonleitung angeschlossen ist.
- 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Rufzeichen und Antwort** markiert ist.
- 7 Drücken Sie ✓.
- 8 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Anrufer-ID-Muster** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- 10 Drücken Sie ↻, um die Einstellung zu speichern und den Vorgang zu beenden.

Faxempfang mit einem Anrufbeantworter

Hinweis: Richten Sie das Gerät ein (siehe Beschreibung unter "Anschluss an einen Anrufbeantworter" auf Seite 34).

So empfangen Sie ein Fax mit einem an den Drucker angeschlossenen Anrufbeantworter:

1 Stellen Sie sicher, dass die Funktion für den automatischen Faxempfang aktiviert ist.

Hinweis: Eine Anzeige (ähnelt einem Telefonhörer, unter dem sich das Wort **FAX** befindet) wird in der oberen linken Ecke des Displays angezeigt, wenn die Funktion "Automatische Antwort" aktiviert ist.

2 Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Rufzeichen festgelegt ist, die vor dem automatischen Empfang einer Faxnachricht erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht" auf Seite 180

Wird ein Telefonanruf erkannt, nimmt der Anrufbeantworter den Anruf entgegen.

- Wenn der Drucker ein Fax erkennt, empfängt er das Fax und trennt die Verbindung zum Anrufbeantworter.
- Erkennt der Drucker kein Fax, nimmt der Anrufbeantworter den Anruf an.

3 Richten Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er eingehende Anrufe vor dem Drucker entgegennimmt.

Legen Sie beispielsweise fest, dass der Anrufbeantworter Anrufe nach 3 Rufzeichen und der Drucker Anrufe nach 5 Rufzeichen entgegennimmt.

Weiterleiten von Faxen

Verwenden Sie die Funktion zum Weiterleiten von Faxen, wenn Sie Ihre Faxe auch an anderen Orten empfangen möchten. Es stehen drei Einstellungen/Werte für die Faxweiterleitung zur Verfügung:

- **Aus** (Standard)
- **Weiterleiten:** Der Drucker sendet das Fax an die angegebene Faxnummer.
- **Drucken & weiterleiten:** Der Drucker druckt das Fax und sendet es anschließend an die angegebene Faxnummer.

So richten Sie die Faxweiterleitung ein:

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und an einer funktionsfähigen Telefonleitung angeschlossen ist.

2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.

3 Drücken Sie ✓.

Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.

4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.

5 Drücken Sie ✓.

6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Rufzeichen und Antwort** markiert ist.

7 Drücken Sie ✓.

8 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Faxweiterl.** gelangen.

9 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis der gewünschte Wert angezeigt wird.

10 Drücken Sie ✓.

11 Geben Sie die Nummer ein, an die die Faxnachricht weitergeleitet werden soll.

12 Drücken Sie ✓, um die Nummer zu speichern.

Beidseitiges Bedrucken von Faxen

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die Option zum Drucken von Faxnachrichten markiert ist.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zur Option **Beidseitiges Drucken** gelangen.
- 8 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Einstellung **Beidseitiges Drucken** auszuwählen.
- 9 Drücken Sie ✓.
- 10 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.

Anpassen von Wähleinstellungen über das Bedienfeld

Das Menü "Faxmodus"

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie nach dem Treffen Ihrer Auswahl ↻, um die getroffene Auswahl als Standardeinstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
01)	Geben Sie zum Senden eines Fax eine Faxnummer oder mehrere Nummern ein.
Telefonbuch	Hinzufügen, Bearbeiten oder Drucken von Namen und Faxnummern von Einzelpersonen oder Gruppen
Wiederwahlverlauf	Anzeigen des Wiederwahlverlaufs
Wahl bei aufgelegtem Hörer	Wählen einer Telefonnummer und Verfolgen des Anrufs über den Druckerlautsprecher. Dies ist nützlich, wenn Sie die Navigation in einem automatischen Callcenter-System durchführen müssen, bevor Sie das Fax senden.
Faxversendung verzögern	Eingeben eines bestimmten Zeitpunkts für den Faxversand Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Datum und Zeit korrekt eingegeben wurden, bevor Sie einen bestimmten Zeitpunkt für den Faxversand festlegen.
Automatische Antwort	Entgegennehmen aller eingehenden Anrufe
Faxeinstellungen bearbeiten	Ändern der Faxeinstellungen wie Deckblatt, Farbe, Qualität, Heller/Dunkler oder Originalgröße.
Faxeinrichtung	Öffnen Sie das Menü "Faxeinrichtung". Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Faxeinrichtung"" auf Seite 174.

Das Menü "Faxeinrichtung"

Das Menü "Faxeinrichtung" kann sowohl über das Menü "Faxmodus" als auch über das Menü "Installation" geöffnet werden. Weitere Informationen zum Menü "Faxmodus" finden Sie unter "Das Menü "Faxmodus"" auf Seite 173.

So öffnen Sie das Menü "Faxeinrichtung" mithilfe des Menüs "Installation":

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Standardeinstellungen für Faxe ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie nach dem Ändern der Werte ↻, um die getroffene Auswahl als Standardeinstellung zu speichern.

Abschnitt	Aktion
Kurzwahl-Telefonbuch	Rufen Sie das Menü "Telefonbuch" auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Telefonbuch"" auf Seite 174.
Verlauf und Berichte	Rufen Sie das Menü "Historie und Berichte" auf. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Verlauf und Berichte"" auf Seite 175.
Rufzeichen und Antwort	Öffnen Sie das Menü "Rufzeichen und Antwort". Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Rufzeichen und Antwort"" auf Seite 175.
Faxe drucken	Öffnen Sie das Menü zum Drucken von Faxnachrichten. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Fax drucken"" auf Seite 176.
Wählen und Senden	Öffnen Sie das Menü "Wählen und Senden". Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Wählen und Senden"" auf Seite 176.
Sperren von Spam-Faxen	Öffnen Sie das Menü zum Sperren von Faxnummern. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Fax-Blockierung"" auf Seite 177.

Das Menü "Telefonbuch"

Abschnitt	Aktion
Namensuche	Suchen Sie nach Kontakten oder fügen Sie Ihrem Telefonbuch Kontakte hinzu.
Telefonnummersuche	Suchen Sie nach Telefonnummern oder fügen Sie Ihrem Telefonbuch Telefonnummern hinzu.
Eintrag hinzufügen	Fügen Sie einen Namen und eine Faxnummer hinzu. Der Drucker weist einer Kurzwahlnummer automatisch einen neuen Eintrag hinzu. Hinweis: Geben Sie mithilfe der Zifferntastatur einen Namen und eine Faxnummer in die entsprechenden Felder ein. Ein Name wird mithilfe der jedem Buchstaben zugewiesenen Ziffern wie bei einem Telefon bzw. Mobiltelefon eingegeben.
Gruppensuche	Suchen Sie nach einer zuvor festgelegten Gruppe und fügen Sie diese der Faxliste hinzu.
Gruppe hinzufügen	Erstellen Sie einen Gruppennamen und wählen Sie zuvor festgelegte Namen aus, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen.
Liste dr.	Drucken Sie den Inhalt Ihres Telefonbuchs.

Das Menü "Verlauf und Berichte"

Abschnitt	Aktion
Verlauf auf Bildschirm anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie eine Liste mit Faxaktivitäten an. Diese Liste gibt Aufschluss darüber, ob ein Fax gesendet oder empfangen wurde, und enthält Informationen wie Datum, Uhrzeit sowie Faxnummer (sofern dies vom Anbieter zur Verfügung gestellt wird). • Wählen Sie eine bereits gewählte Faxnummer erneut oder fügen Sie die Nummer Ihrem Telefonbuch oder der Liste blockierter Faxnummern hinzu. Sie können auch den gesamten Faxverlauf löschen.
Sendeverlauf drucken	Drucken Sie einen Verlauf aller gesendeten Faxe.
Empfangsverlauf drucken	Drucken Sie einen Verlauf aller empfangenen Faxe.
Ausstehende Faxe anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigen Sie eine Liste mit noch nicht gesendeten Faxen an. • Brechen Sie ausstehende Faxe ab.
Bericht	Legen Sie fest, wann ein Bericht über die Faxaktivität gedruckt werden soll. Sie können festlegen, dass der Bericht manuell oder automatisch nach jeweils 40 Faxe aufträgen gedruckt werden soll.
Faxaktivitätsverlauf drucken	Drucken Sie einen ausführlichen Bericht, in dem die letzten 40 gesendeten und empfangenen Faxe aufgeführt sind.
Bestätigung	<p>Legen Sie fest, wann ein Faxbericht gedruckt werden soll. Hier können Sie folgende Druckoptionen festlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach jedem Faxsendevorgang (erfolgreich oder nicht) • Nur bei Auftreten eines Übertragungsfehlers • In keinem Fall

Das Menü "Rufzeichen und Antwort"

Abschnitt	Aktion
Lautstärke des Klingelzeichens	Legen Sie die Ruftonlautstärke auf "Aus", "Niedrig" oder "Hoch" fest.
Abheben bei	Legen Sie fest, ob der Faxempfang nach dem ersten, zweiten, dritten oder fünften Klingeln starten soll.
Eindeutiger Klingelton	Legen Sie das Rufzeichenmuster auf "Beliebiges Rufz.", "Einzelnes Rufz.", "Doppeltes Rufz." oder "Dreifaches Rufz." fest.
Zeitplan für automatische Antwort	Legen Sie einen Zeitplan fest, gemäß dem die automatische Antwortfunktion aktiviert oder deaktiviert wird.
Faxweiterl.	<p>Auswahlmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faxe nicht weiterleiten. Alle empfangenen Faxe werden gedruckt. • Eine Kopie der empfangenen Faxe drucken und den Anruf an eine bestimmte Nummer weiterleiten. • Empfangene Faxe weiterleiten, ohne eine Kopie des Fax zu drucken.

Abschnitt	Aktion
Manueller Annahmetastencode	Legen Sie den manuellen Annahmetastencode fest, damit Sie ein eingehendes Fax auch dann empfangen können, wenn der Drucker zum Ignorieren des Anrufs konfiguriert ist (wenn also beispielsweise die automatische Antwortfunktion deaktiviert ist). Die Standardeinstellung für den manuellen Annahmetastencode lautet *9*.
Anrufer-ID-M.	Wählen Sie aus den folgenden verfügbaren Mustern basierend auf dem bei der Ersteinrichtung ausgewählten Land bzw. der ausgewählten Region ein Muster aus: <ul style="list-style-type: none"> • Muster 1 (FSK) • Muster 2 (DTMF) Wenn in Ihrem Land zwei Erkennungsmuster für Telefone verwendet werden, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft und fragen Sie nach dem Erkennungsmuster für Ihr Telefon.

Das Menü "Fax drucken"

Abschnitt	Aktion
Wenn zu groß	Legen Sie fest, dass Faxe, deren Größe die des eingelegten Papiers überschreitet, durch Anpassen ihrer Größe auf eine Seite oder alternativ auf zwei Seiten gedruckt werden sollen.
Faxfußzeile	Legen Sie fest, ob Informationen zur Identifizierung auf den unteren Rand jeder Faxseite gedruckt werden sollen.
Beidseitiges Drucken	Legen Sie fest, ob Faxnachrichten auf eine oder auf beide Seiten eines Blatt Papiers gedruckt werden sollen.
Papierhandhabung	Ändern Sie die Einstellungen zum Einlegen des Papiers in die Papierstütze oder die Papierfächer. Weitere Informationen finden Sie unter "Das Menü "Papiersteuerung"" auf Seite 91.

Das Menü "Wählen und Senden"

Menüelement	Funktion
Ihre Faxnummer	Geben Sie Ihre Faxnummer mithilfe der Zifferntastatur ein. Diese Nummer wird auf dem Deckblatt ausgehender Faxnachrichten angezeigt.
Ihr Fax-Name	Geben Sie den Namen des Druckers mithilfe des Tastenfelds ein. Dieser Name wird auf dem Deckblatt ausgehender Faxnachrichten angezeigt.
Deckblatt	Wählen Sie, ob mit dem ausgehenden Fax ein Deckblatt gesendet werden soll.
Farbe	Legen Sie fest, ob Faxe in Farbe oder in Schwarzweiß gesendet werden sollen.
Qualität	Wählen Sie die Kopierqualität aus: "Standard", "Fein", "Superfein" oder "Extrafein".
Heller/Dunkler	Passen Sie die Helligkeit einer Kopie an.
Wahlmethode	Wählen Sie eine Wahlmethode: "Tastenwahl", "Impuls" oder "Hinter PBX (Freizeichenerkennung aus)".
Wahlwiederholungsintervall	Legen Sie den Zeitraum bis zur nächsten Wahlwiederholung fest (1 bis 8 Minuten).

Menüelement	Funktion
Wahlwiederholungsversuche	Legen Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche fest (zwischen null und fünf Versuchen).
Vorwahl	Geben Sie eine Vorwahl für eine externe Leitung ein oder führen Sie Inlands- oder Auslandsgespräche mit Durchwahl.
Wähllautst.	Legen Sie die Wähllautstärke auf "Aus", "Niedrig" oder "Hoch" fest.
Scannen	Scannen Sie ein zu faxendes Dokument vor oder nach dem Wählen.
Max. Geschwindigkeit	Wählen Sie eine Höchstgeschwindigkeit (in Bits pro Sekunde oder Bit/s) für den Faxversand.
Automatische Faxumwandlung	Legen Sie fest, ob das Dokument automatisch in ein sendebereites digitales Bild umgewandelt werden soll.
Fehlerkorrektur	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Fehlerkorrektur.
Originalgröße	Legen Sie die Größe des gesendeten Dokuments fest.

Das Menü "Fax-Blockierung"

Abschnitt	Aktion
Spam-Liste	Aktivieren oder deaktivieren Sie Ihre Liste blockierter Faxnummern. Sie können bis zu 50 Nummern in Ihre Spam-Liste aufnehmen.
Nummer-ID blockieren	Legen Sie fest, ob eingehende Anrufe ohne Rufnummernkennung blockiert werden sollen.
Blockiertes Fax - Namen suchen	<ul style="list-style-type: none"> Suchen Sie einen Namen in Ihrer Spam-Liste. Blockierte Namen können durch Drücken von  bearbeitet werden.
Blockiertes Fax - Nummer suchen	<ul style="list-style-type: none"> Suchen Sie eine Nummer in Ihrer Spam-Liste. Blockierte Nummern können durch Drücken von  bearbeitet werden.
Blockiertes Fax - Eintrag hinzuf.	Verwenden Sie zum Hinzufügen von Einträgen zu Ihrer Spam-Liste die Bedienfeldtasten sowie die Zifferntastatur.
Liste blockierter Faxe drucken	Drucken Sie den Inhalt Ihrer Spam-Liste.

Verwenden des Bedienfeldtelefonbuchs

Das Telefonbuch ist ein Verzeichnis mit Kurzwahleinträgen (1 - 89) und Gruppenwahleinträgen (90 - 99).

So greifen Sie auf das Menü "Telefonbuch" zu:

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt  oder , bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie .
Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Telefonbuch** markiert ist.
- 4 Drücken Sie .
Das Menü "Telefonbuch" wird geöffnet.

5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis eines der folgenden Menüelemente markiert ist:

Menüelement	Funktion
Namensuche	Zeigen Sie zuvor mithilfe der Option "Eintrag hinzufügen" hinzugefügte Namen an und fügen Sie einer Faxliste Namen hinzu.
Telefonnummersuche	Zeigen Sie zuvor mithilfe der Option "Eintrag hinzufügen" hinzugefügte Telefonnummern an und fügen Sie einer Faxliste Nummern hinzu.
Eintrag hinzufügen	Fügen Sie einen Namen und eine Faxnummer hinzu. Der Drucker weist einer Kurzwahlnummer automatisch einen neuen Eintrag hinzu. Hinweis: Geben Sie mithilfe der Zifferntastatur einen Namen und eine Faxnummer in die entsprechenden Felder ein. Ein Name wird mithilfe der jedem Buchstaben zugewiesenen Ziffern wie bei einem Telefon bzw. Mobiltelefon eingegeben.
Gruppensuche	Suchen Sie nach einer zuvor festgelegten Gruppe und fügen Sie diese der Faxliste hinzu.
Gruppe hinzufügen	Erstellen Sie einen Gruppennamen und wählen Sie zuvor festgelegte Namen aus, die der Gruppe hinzugefügt werden sollen.
Liste dr.	Drucken Sie eine Liste mit dem Namen, der Fax- und Kurzwahlnummer jeder Person. Hinweis: Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Telefonbucheinträge vorhanden sind.

6 Drücken Sie ✓, um auf das markierte Menüelement zuzugreifen. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Display.

7 Drücken Sie ↻, um den Vorgang zu beenden und Einträge zu speichern.

Hinweis: Anweisungen zum Hinzufügen von Kurzwahl- oder Gruppenwahleinträgen zum Telefonbuch mit dem Computer finden Sie unter "Einrichten der Kurzwahl" auf Seite 190.

Einrichten einer Vorwahl

Sie können vor jeder gewählten Nummer eine Vorwahl mit bis zu acht Zeichen eingeben. Zulässige Zeichen: Ziffern, Kommas und/oder das Sternchensymbol (*) bzw. das Rautezeichen (#).

1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.

2 Drücken Sie ✓.

3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.

4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.

6 Drücken Sie ✓.

7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Vorwahl** gelangen.

8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Erstellen** angezeigt wird.

9 Drücken Sie ✓.

10 Geben Sie die vor jeder Telefonnummer zu wählende Vorwahl ein.

11 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ✓.

Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters

Einige Telefongesellschaften bieten individuelle Rufzeichenmuster an, wenn einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zugewiesen sind. Falls Sie über diesen Dienst verfügen, können Sie Ihren Drucker so programmieren, dass für eingehende Faxe ein eindeutiges Rufzeichenmuster und eine eigene Telefonnummer verwendet werden.

1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.

2 Drücken Sie ✓.

3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.

4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Rufzeichen und Antwort** markiert ist.

6 Drücken Sie ✓.

7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zum Menüelement für individuelle Rufzeichenmuster gelangen.

8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Rufzeichenmuster angezeigt wird.

9 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.

Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"

Wird der Drucker in einem Geschäft oder Büro verwendet, ist er möglicherweise an eine Private Branch Exchange (PBX)-Telefonanlage angeschlossen. Normalerweise wartet der Drucker beim Wählen einer Faxnummer, bis er den Wählton erkennt, und wählt daraufhin die Faxnummer. Diese Methode funktioniert möglicherweise nicht, wenn die PBX-Telefonanlage einen Wählton verwendet, der von den meisten Faxgeräten nicht erkannt wird. Mithilfe der Wählmethode "Hinter PBX" kann der Drucker die Faxnummer wählen, ohne auf das Erkennen des Wähltons warten zu müssen.

1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.

2 Drücken Sie ✓.

3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.

4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.

6 Drücken Sie ✓.

7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Wählmethode** gelangen.

8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Hinter PBX (Freizeichenerkennung aus)** angezeigt wird.

9 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.

Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht

- 1 Vergewissern Sie sich, ob die Funktion "Automatische Antwort" aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren der Funktion "Automatische Antwort"" auf Seite 171.
Hinweis: Eine Anzeige (ähnelt einem Telefonhörer, unter dem sich das Wort **FAX** befindet) wird in der oberen linken Ecke des Displays angezeigt, wenn die Funktion "Automatische Antwort" aktiviert ist.
- 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Rufzeichen und Antwort** markiert ist.
- 7 Drücken Sie ✓.
- 8 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zur Option **Anruf annehmen bei** gelangen.
- 9 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- 10 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.

Wird die festgelegte Anzahl an Rufzeichen erkannt, empfängt der Drucker das eingehende Fax automatisch.

Verwalten von Faxnachrichten mithilfe des Bedienfelds

Einrichten einer Faxfußzeile

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die Option zum Drucken von Faxnachrichten markiert ist.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Faxfußzeile** gelangen.
- 8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.

Erstellen eines Faxdeckblatts mithilfe des Bedienfelds

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.

- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxeinstellungen bearbeiten** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Deckblatt** gelangen.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Ja** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie .
Warten Sie, bis das Menü "Deckblatt" angezeigt wird. Bearbeiten Sie mithilfe dieses Menüs Elemente für das Faxdeckblatt, z. B. die Nummer des Absenders, Ihren Namen, Ihre Telefon- oder Faxnummer und die Priorität für das zu sendende Fax.
- 8 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Nummer eines Absenders auszuwählen.
- 9 Drücken Sie zum Bearbeiten anderer Elemente des Deckblatts . Geben Sie mithilfe der Zifferntastatur Nummern oder Zeichen ein.
- 10 Drücken Sie zum Speichern und Beenden , wenn die Erstellung des Deckblatts abgeschlossen ist.

Drucken von faxbezogenen Aktivitätsberichten

Sie können Berichte für gesendete und/oder empfangene Faxnachrichten drucken.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
Das Menü für den Faxmodus wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Verlauf und Berichte** ausgewählt ist.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis Sie zur Option **Bericht** gelangen.
- 8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis der gewünschte Berichtstyp angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie , um den Bericht zu drucken und den Vorgang zu beenden.

Drucken der Faxeinstellungsliste

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxeinstellungen drucken** markiert ist.
- 4 Drücken Sie zum Drucken der Liste der Benutzerstandardeinstellungen ✓. In dieser Liste sind die Faxeinstellungen des Druckers, der eingestellte Wert und die Werkseinstellungen aufgeführt.

Blockieren unerwünschter Änderungen an Fax Einstellungen

Mit dieser Funktion können Netzwerkbenutzer keine Fax Einstellungen mit dem Dienstprogramm zur Fax Einrichtung ändern.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Drucker-Standard Einstellungen ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zum Menüelement **Host-Fax Einstellungen blockieren** gelangen.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.

Blockieren von Spam-Faxen

Wenn Sie über eine Anrufer-ID verfügen, können Sie von bestimmten Nummern gesendete Fax blockieren und/oder alle Faxsendungen verhindern, die keine Anrufer-ID beinhalten.

- 1 So wird die Funktion "Spam-Liste" aktiviert:
 - a Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
 - b Drücken Sie ✓.
 - c Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Fax Einrichtung** markiert ist.
 - d Drücken Sie ✓.
 - e Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Option zum Sperren von Faxen markiert ist.
 - f Drücken Sie ✓.
 - g Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zur Option **Spam-Liste** gelangen.
 - h Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
 - i Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.
- 2 So werden zu blockierende Faxnummern hinzugefügt:
 - a Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
 - b Drücken Sie ✓.
 - c Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Fax Einrichtung** markiert ist.
 - d Drücken Sie ✓.
 - e Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Option zum Sperren von Faxen markiert ist.
 - f Drücken Sie ✓.
 - g Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Blockiertes Fax - Eintrag hinzuf.** gelangen.
 - h Drücken Sie ✓.
 - i Geben Sie mithilfe der Zifferntastatur ins Feld "Name" den Namen der der Faxnummer zugewiesenen Person ein.

- j** Drücken Sie einmal ▼.
 - k** Geben Sie mithilfe der Zifferntastatur ins Feld "Faxnummer" die Faxnummer ein.
 - l** Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.
- 3** So blockieren Sie Faxnachrichten, die von einer nicht identifizierten Nummer (eine Nummer ohne Anrufer-ID) gesendet wurden:
- a** Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
 - b** Drücken Sie ✓.
 - c** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
 - d** Drücken Sie ✓.
 - e** Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Option zum Sperren von Faxen markiert ist.
 - f** Drücken Sie ✓.
 - g** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zum Menüelement **Nummer-ID blockieren** gelangen.
 - h** Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
 - i** Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ↻.
- 4** So drucken Sie eine Liste der blockierten Faxe:
- a** Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
 - b** Drücken Sie ✓.
 - c** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
 - d** Drücken Sie ✓.
 - e** Drücken Sie ▲ oder ▼, bis die Option zum Sperren von Faxen markiert ist.
 - f** Drücken Sie ✓.
 - g** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Liste blockierter Faxe drucken** gelangen.
 - h** Drücken Sie ✓, um die Liste zu drucken.

Hinweis: Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Einträge für blockierte Faxnummern vorhanden sind.

Faxen mithilfe des Computers

Senden einer Faxnachricht mithilfe des Computers

Senden einer Faxnachricht mithilfe der Software

Diese Methode eignet sich am besten, wenn Sie eine Kopie der Faxnachricht auf dem Computer speichern möchten.

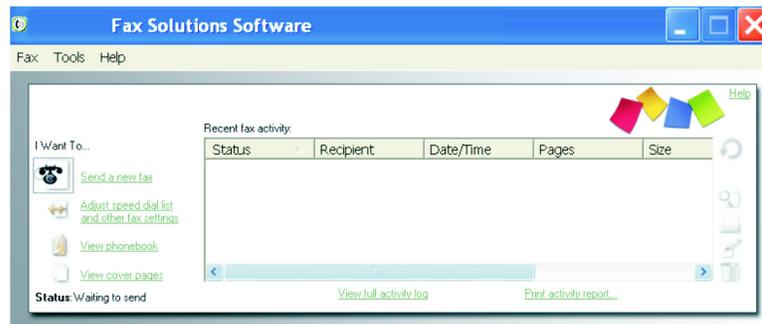
- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxen**.
- 4 Wählen Sie die Option **Dokument**.
- 5 Klicken Sie auf **Start**.
- 6 Geben Sie die Empfängerinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Hinweis: Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerzeichen und/oder folgende Zeichen beinhalten: * # + - ().
- 7 Geben Sie die Deckblattinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Sollen zusammen mit dem Fax noch andere Dokumente gesendet werden, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Klicken Sie auf **Weitere Dokumentdatei hinzufügen**, um eine auf dem Computer gespeicherte Datei hinzuzufügen.
 - Klicken Sie auf **Weiteren Scan hinzufügen**, um ein weiteres gedrucktes Dokument zu scannen.
- 9 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 10 So senden Sie ein Fax:
 - Sofort - Wählen Sie die Option **Jetzt senden** aus.
 - Zu einem bestimmten Zeitpunkt:
 - a Wählen Sie die Option **Faxversendung verzögern bis** aus.
 - b Geben Sie eine Uhrzeit und ein Datum an.
- 11 Wählen Sie zum Drucken einer Kopie der Faxnachricht **Drucken einer Faxkopie**.
- 12 Klicken Sie auf **Senden**.

Senden und Verwalten von Faxnachrichten mithilfe der Faxlösungssoftware

Diese Methode eignet sich am besten zum Faxen von auf dem Computer gespeicherten Dokumenten.

Mithilfe der Faxlösungssoftware können Sie anpassen, auf welche Art Faxnachrichten versendet und empfangen werden. Nach dem Speichern dieser Einstellungen werden sie auf alle gesendeten oder empfangenen Faxnachrichten angewendet. Mit dieser Software kann auch die Zielwahlliste erstellt und bearbeitet werden.

- 1 So öffnen Sie das Programm:
 - a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie in Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
 - b Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
 - c Klicken Sie auf **Faxlösungen**.
- 2 Wenn die Faxlösungssoftware gemäß der Abbildung angezeigt wird, verwenden Sie zum Ausführen folgender Vorgänge das Menü "Ich möchte":



- Senden Sie eine Faxnachricht.
 - Zielwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen.
 - Telefonbuch anzeigen und verwenden, sodass neue Kontakte oder Gruppen hinzugefügt, Kontakte oder Gruppen bearbeitet oder gelöscht und den Zielwahllisten Kontakte oder Gruppen hinzugefügt werden können.
 - Verschiedene Beispieldeckblätter zur Auswahl anzeigen. Sie können auch Ihr Firmenlogo zu einem Beispieldeckblatt hinzufügen.
- 3 Klicken Sie zum Zugreifen auf ein Element im Menü "Ich möchte" auf das entsprechende Element.
 - 4 Klicken Sie ggf. auf die Symbolleistenelemente, um folgende Vorgänge auszuführen:

Schaltfläche	Funktion
Faxen	<ul style="list-style-type: none"> • Senden Sie eine Faxnachricht. • Leiten Sie eine Faxnachricht weiter. • Zeigen Sie eine Faxnachricht an, drucken oder ändern Sie sie. • Löschen Sie eine Faxnachricht. • Wiederholen Sie das Senden einer Faxnachricht.
Werkz.	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Telefonbuch und verwenden Sie es. • Zeigen Sie verschiedene Beispieldeckblätter zur Auswahl an. • Zeigen Sie den Faxverlauf an. • Ändern Sie die Softwareeinstellungen für Faxlisten. • Passen Sie die FaxEinstellungen an.

Schaltfläche	Funktion
Hilfe	Suchen Sie Informationen zum Faxen, zu Fax Einstellungen usw.

Informationen zum Ändern der Fax Einstellungen erhalten Sie unter "Anpassen von Einstellungen mit dem Dienstprogramm zur Fax Einrichtung" auf Seite 190.

- 5 Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf **OK**.
- 6 Schließen Sie die Faxlösungssoftware.

Empfangen von Faxnachrichten mithilfe des Computers

Automatisches Empfangen einer Faxnachricht

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie im linken Fensterbereich des Willkommensbildschirms unter "Einstellungen" auf die Option zur Verwaltung und Einrichtung von Faxnachrichten.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Fax Einstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Bereich zum automatischen Empfang von Anrufen als Faxnachrichten in der Dropdown-Liste "Automatische Antwort" die Option **Ein** aus.
- 6 Wählen Sie zur Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Antwort zu bestimmten Zeitpunkten die gewünschten Einstellungen in den Dropdown-Listen aus.
- 7 Wählen Sie im Bereich zum Empfang mittels Telefonleitung eine Einstellung in der Dropdown-Liste "Anruf annehmen bei" aus, um die Anzahl an Ruftönen festzulegen, die vor der automatischen Entgegennahme einer Faxnachricht durch den Drucker erfolgen.
- 8 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Einrichten eines Codes zum manuellen Faxempfang

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Fax Einstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Geben Sie im Bereich zum Empfang mittels Telefonleitung den zu verwendenden Code ein.
Hinweis: Der Code kann bis zu 7 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerstellen und/oder folgende Symbole beinhalten:
* # + - ().
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Verwenden der Anrufer-ID der Software

Die Anrufer-ID ist ein von einigen Telefongesellschaften angebotener Dienst, der die Telefonnummer oder den Namen des Anrufers identifiziert. Wenn Sie sich für diesen Dienst registrieren lassen, kann er mit dem Drucker verwendet werden. Bei Faxempfang wird die Telefonnummer oder der Name des Absenders der Faxnachricht auf dem Display angezeigt.

Hinweise:

- Der Dienst für die Anrufer-ID steht nur in bestimmten Ländern und Regionen zur Verfügung.
- Die Anzahl der Muster wird durch die Landes- bzw. Regionseinstellungen festgelegt. Nur die Anzahl der für das ausgewählte Land bzw. für die ausgewählte Region festgelegten Muster wird angezeigt.

Der Drucker unterstützt zwei spezielle Anrufer-ID-Muster: Muster 1 (FSK) und Muster 2 (DTMF). Je nach Land oder Region und nach Telefongesellschaft, bei der Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, müssen Sie ggf. das Muster wechseln, damit der Drucker die Anrufer-ID-Informationen anzeigen kann.

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Abschnitt zum Empfang mittels Telefonleitung die gewünschte Musternummer aus der Dropdown-Liste "Anrufer-ID-Muster" aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Weiterleiten von Faxen

Verwenden Sie die Funktion zum Weiterleiten von Faxen, wenn Sie Ihre Faxe auch an anderen Orten empfangen möchten. Es stehen drei Einstellungen für die Faxweiterleitung zur Verfügung:

- **Aus** (Standard)
- **Weiterleiten** - Der Drucker sendet das Fax an die angegebene Faxnummer.
- **Drucken und Weiterleiten** - Der Drucker druckt das Fax und sendet es anschließend an die angegebene Faxnummer.

So richten Sie die Faxweiterleitung ein:

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Bereich zur Weiterleitung empfangener Faxnachrichten an eine andere Nummer die gewünschte Einstellung aus der Dropdown-Liste "Faxweiterleitung" aus.
- 6 Geben Sie die Nummer ein, an die die Faxnachricht weitergeleitet werden soll.

Hinweise:

- Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben.
- Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerzeichen und/oder folgende Zeichen beinhalten: * # + - ().

7 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Anpassen der Wähleinstellungen mithilfe des Computers

Verwenden des Computertelefonbuchs

Adressbücher des Betriebssystems werden als Telefonbücher angezeigt.

So greifen Sie auf einen Telefonbucheintrag zu:

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Telefonbuch anzeigen**.
- 4 Wählen Sie zum Ändern des Telefonbuchs eine Option aus, geben Sie die neuen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.

Menüelement	Funktion
Neuer Kontakt	Erstellen Sie einen neuen Telefonbucheintrag.
Neue Gruppe	Erstellen Sie einen neuen Telefonbuchgruppeneintrag.
Bearbeiten	Bearbeiten Sie einen Telefonbucheintrag.
Löschen	Löschen Sie einen Telefonbucheintrag.
Eintrag zur Kurzwahlliste hinzufügen	Fügen Sie einen Telefonbucheintrag zur Kurzwahl- oder Gruppenwahlliste hinzu.

Hinweis: Weitere Informationen zur Einrichtung mehrerer Kurzwahl- und/oder Gruppenwahleinträge finden Sie unter "Einrichten der Kurzwahl" auf Seite 190.

Hinzufügen eines Kontakts zu einem Telefonbuch

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Telefonbuch anzeigen**.
- 4 Klicken Sie auf **Neuer Kontakt**, um das Dialogfeld "Neuer Kontakt" anzuzeigen.
- 5 Geben Sie die neuen Benutzerinformationen ein und klicken Sie auf **OK**.

Einrichten einer Vorwahl

Sie können vor jeder gewählten Faxnummer eine Vorwahl eingeben. Die Vorwahl kann bis zu 8 Zahlen, Kommas, Punkte, Leerstellen und/oder folgende Symbole beinhalten: * # + - ().

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wählen und Senden**.
- 5 Geben Sie die vor jeder Telefonnummer zu wählende Vorwahl ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters

Einige Telefongesellschaften bieten individuelle Rufzeichenmuster an, wenn einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zugewiesen sind. Falls Sie über diesen Dienst verfügen, können Sie Ihren Drucker so programmieren, dass für eingehende Faxe ein eindeutiges Rufmuster und eine eigene Telefonnummer verwendet werden.

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Bereich zum Empfang mittels Telefonleitung die gewünschte Einstellung aus der Dropdown-Liste "Unterschiedliche Rufsignalmuster" aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Anruf annehmen bei" die gewünschte Einstellung aus.
- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Automatische Antwort" die Option **Ein**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Eine Anzeige (ein Telefonhörer, unter dem sich das Wort **FAX** befindet) wird in der oberen linken Ecke des Druckerdisplays angezeigt, wenn die Funktion "Automatische Antwort" aktiviert ist. Wird die festgelegte Anzahl an Rufzeichen erkannt, empfängt der Drucker das eingehende Fax automatisch.

Einrichten der Kurzwahl

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Kurzwahl**.
- 5 So fügen Sie eine Faxnummer zur Kurzwahlliste hinzu:
 - a Klicken Sie auf die nächste leere Zeile in der Liste.
 - b Geben Sie eine Faxnummer ein.
 - c Platzieren Sie den Cursor im Feld "Kontaktname".
 - d Geben Sie einen Kontaktnamen ein.
 - e Fügen Sie die Faxnummern bei Bedarf in den Zeilen 2 bis 89 hinzu. Führen Sie dazu die oben aufgeführten Schritte aus.
- 6 So fügen Sie eine Faxgruppe hinzu:
 - a Blättern Sie nach unten und klicken Sie auf die Zeile 90.
Ein neues Eingabefeld wird angezeigt.
 - b Klicken Sie auf die nächste leere Zeile in der Liste.
 - c Geben Sie maximal 30 Faxnummern für die Gruppe ein.
 - d Platzieren Sie den Cursor im Feld "Kontaktname".
 - e Geben Sie einen Kontaktnamen ein.
 - f Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. weitere Gruppen mithilfe der Zeilen 91 bis 99 hinzuzufügen.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um die Einträge zu speichern.

Hinweise:

- Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben.
- Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerzeichen und/oder folgende Zeichen beinhalten:
* # + - ().

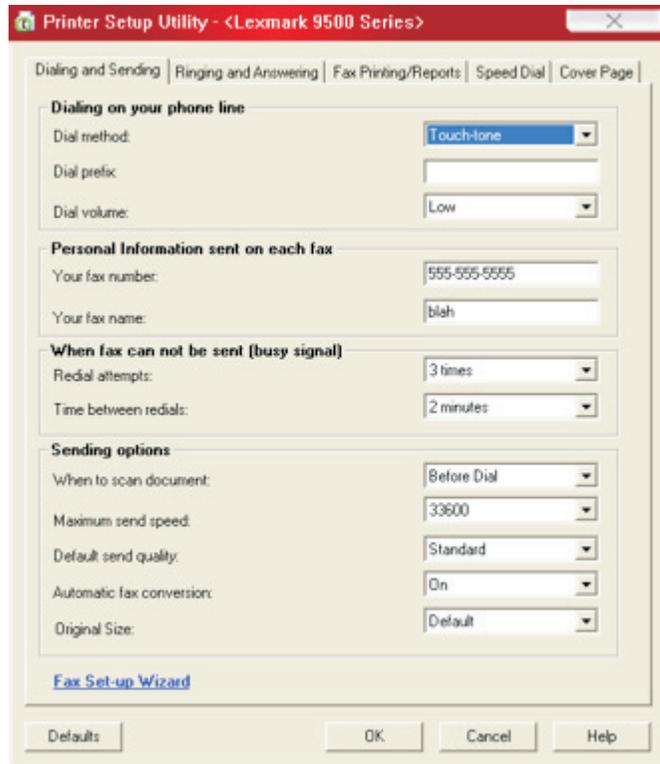
Verwalten von Faxnachrichten mithilfe des Computers

Anpassen von Einstellungen mit dem Dienstprogramm zur Faxeinrichtung

Die FaxEinstellungen können mit dem Dienstprogramm zur Faxeinrichtung angepasst werden. Diese Einstellungen betreffen alle gesendeten und empfangenen Faxe.

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
Der Bildschirm für die Faxlösungssoftware wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.

Folgender Bildschirm wird aufgerufen.



4 Klicken Sie auf jede Registerkarte und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Registerkarte	Optionen
Wählen und Senden	<ul style="list-style-type: none"> • Auswählen des zu verwendenden Telefonleitungsformats • Eingeben einer Vorwahl • Auswählen der Wähllautstärke • Eingeben des Namens und der Faxnummer <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben. – Geben Sie maximal 64 Zeichen für die Faxnummer ein. <ul style="list-style-type: none"> • Festlegen der Anzahl der Wahlwiederholungen und des Abstands zwischen den Wählversuchen, wenn ein Fax beim ersten Versuch nicht gesendet werden kann • Festlegen, ob vor dem Wählen der Nummer das gesamte Dokument gescannt werden soll <p>Hinweis: Wählen Sie Nach Einwahl, wenn Sie eine umfangreiche Faxnachricht oder mehrseitige Faxnachricht in Farbe senden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen einer maximalen Sendegeschwindigkeit und Druckqualität für ausgehende Faxe • Auswählen der Option Ein in der Zeile zur automatischen Faxkonvertierung, um die Einstellungen an die Auflösungseinstellung des empfangenden Faxgeräts anzupassen
Rufzeichen und Antwort	<ul style="list-style-type: none"> • Auswählen der Optionen für eingehende Anrufe • Auswählen der Optionen für die automatische Antwort • Legen Sie fest, ob ein Fax weitergeleitet bzw. gedruckt und anschließend weitergeleitet werden soll. • Eingeben einer Faxnummer zur Weiterleitung • Gesperrte Faxe verwalten.
Registerkarte für den Faxdruck und für Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Verkleinern von eingehenden Faxnachrichten automatisch auf das eingelegte Papierformat oder Bedrucken von zwei Blatt Papier • Festlegen, ob auf jeder empfangenen Seite eine Fußzeile (Datum, Uhrzeit und Seitenzahl) gedruckt werden soll • Auswählen einer Papierquelle • Auswählen, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll • Auswählen, wann Berichte zur Faxaktivität und Bestätigung gedruckt werden

Registerkarte	Optionen
Kurzwahl	Erstellen, Bearbeiten oder Löschen von Einträgen der Zielwahlliste oder Hinzufügen von Einträgen zur Zielwahlliste (einschließlich Einträgen der Gruppenwahlliste)
Deckblatt	Wählen Sie Ihr Faxdeckblatt sowie Ihre Nachricht und passen Sie diese an.

- 5 Klicken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen auf **OK**.
- 6 Schließen Sie das Dienstprogramm zur Faxeinrichtung.

Ändern der Benutzerinformationen auf einem Faxdeckblatt

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Abschnitt "Ich möchte" auf **Deckblätter anzeigen**.
- 4 Klicken Sie auf **Ändern Sie Ihre persönlichen Informationen, die auf dieser Seite angezeigt werden**.
- 5 Geben Sie die korrekten persönlichen Informationen ein.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Drucken von faxbezogenen Aktivitätsberichten

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
Die Faxlösungssoftware wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Werkzeuge → Faxverlauf**.
- 4 Klicken Sie zum Drucken auf **Bericht drucken**.

Blockieren von Spam-Faxen

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
Die Faxlösungssoftware wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Bereich für das Sperren von Faxnachrichten bestimmter Absender/Nummern die Option **Gesperrte Faxe verwalten**.
- 6 Wenn Sie Faxnachrichten von Absendern ohne gültige Anrufer-ID sperren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und das Sperren von Faxen.

- 7 Wenn Sie Faxnachrichten von bestimmten Faxnummern sperren möchten, führen Sie diese im entsprechenden Feld auf. Diese Liste kann auch bearbeitet werden.
- 8 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Wartung des Druckers

Menü "Wartung"

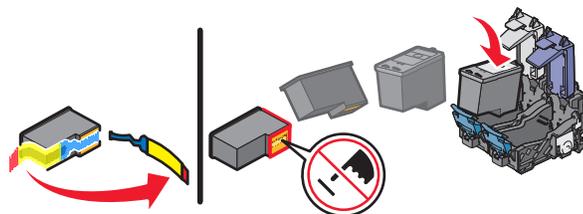
Mithilfe des Menüs "Wartung" können Tintenfüllstände geprüft und verschiedene Aufgaben in Bezug auf Tintenpatronen ausgeführt werden.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wartung** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.

Abschnitt	Aktion
Tintenfüllstände anzeigen	Zeigen Sie den aktuellen Füllstand für beide Tintenpatronen an.
Patron. reinigen	Reinigen Sie die Düsen beider Tintenpatronen.
Patronen ausrichten	Richten Sie zur Verbesserung der Druckqualität beide Patronen aus.
Tintenpatronen wechseln	Sehen Sie sich auf dem Display ein kurzes Video zum Auswechseln von Tintenpatronen an.
Testseite drucken	Prüfen Sie durch Ausdrucken einer Testseite, ob der Drucker einwandfrei funktioniert. Auf der Testseite sind einige Informationen zum Drucker aufgeführt.
Anrufdiag.	Führen Sie die Modemdiagnose aus.
Standardeinst. wiederherstellen	Setzen Sie alle zuvor angepassten Benutzerstandardeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück. Hinweis: Elemente wie Telefonlisten, Uhrzeit, Datum und Ländercode werden nicht zurückgesetzt. Alle anderen Benutzerstandardeinstellungen werden zurückgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter "Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen" auf Seite 115.

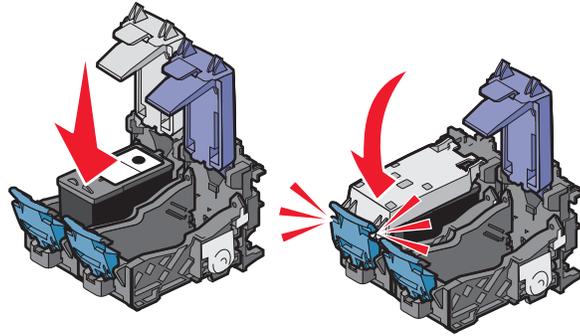
Einsetzen der Tintenpatronen

- 1 Nehmen Sie die aufgebrauchten Tintenpatronen heraus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone" auf Seite 197.
- 2 Entfernen Sie vor dem Einsetzen einer neuen Tintenpatrone das Klebeband von der Rück- und Unterseite der schwarzen Patrone und setzen Sie die Patrone in den linken Patronenträger ein.

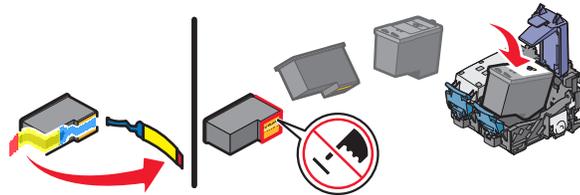


Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie *keinesfalls* den goldfarbenen Kontaktbereich an der Rückseite oder die Metalldüsen an der Unterseite der Patrone.

3 Schließen Sie die Abdeckung des Trägers für die schwarze Patrone.

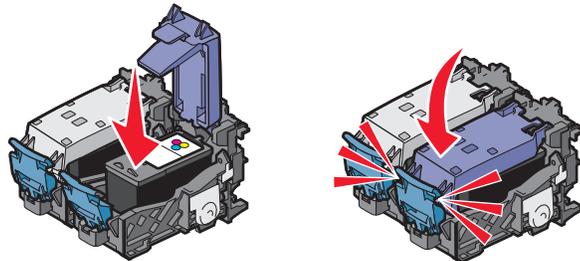


4 Entfernen Sie das Klebeband von der Rück- und Unterseite der Farbpatrone und setzen Sie die Patrone in den rechten Patronenträger ein.

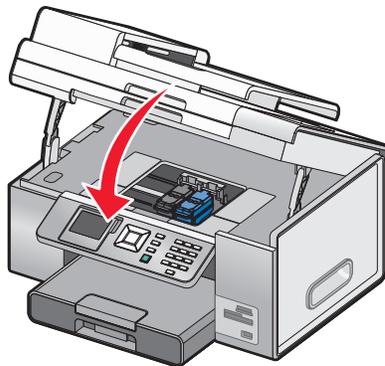


Achtung — Mögliche Schäden: Berühren Sie *keinesfalls* den goldfarbenen Kontaktbereich an der Rückseite oder die Metalldüsen an der Unterseite der Patrone.

5 Schließen Sie die Abdeckung des Farbpatronenträgers.



6 Schließen Sie die Scannereinheit, und achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände dabei nicht unterhalb der Scannereinheit befinden.



Sie werden über das Bedienfelddisplay aufgefordert, Papier einzulegen und zum Drucken einer Ausrichtungsseite die Taste ✓ zu drücken.

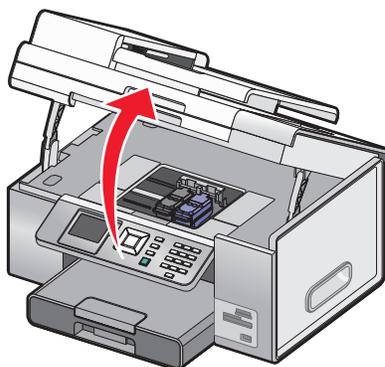
Hinweis: Die Scannereinheit muss geschlossen sein, um einen neuen Scan-, Druck-, Kopier- oder Faxauftrag zu starten.

Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone

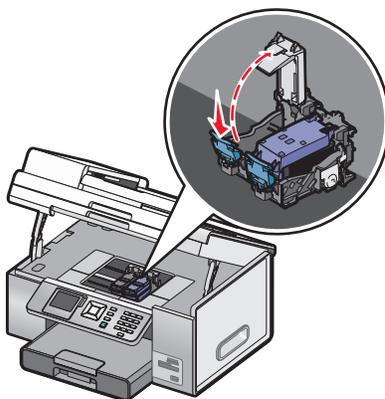
1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

2 Heben Sie die Scannereinheit an.

Sofern der Drucker keinen Druckauftrag ausführt, fährt der Patronenträger in die Ladeposition.



3 Drücken Sie den Schnapper des Patronenträgers nach unten, um die Abdeckung des Patronenträgers anzuheben.



4 Nehmen Sie die aufgebrauchte Tintenpatrone heraus.

Hinweis: Wiederholen Sie zum Entfernen beider Tintenpatronen den Schritt 3 und 4 für die zweite Patrone.

Nachfüllen der Tintenpatronen

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Reparatur von Fehlern oder Schäden, die durch eine nachgefüllte Patrone entstanden sind. Lexmark rät von der Verwendung einer nachgefüllten Patrone ab. Durch das Nachfüllen von Patronen kann die Druckqualität negativ beeinflusst werden, außerdem sind Schäden am Drucker möglich. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Zubehör von Lexmark.

Verwendung von Lexmark Tintenpatronen

Lexmark Drucker, Lexmark Tintenpatronen und Lexmark Fotopapier gewährleisten in Kombination eine bessere Druckqualität.

Wenn Sie die Meldung **Keine Original-Lexmark Tinte mehr** erhalten, ist die Original-Lexmark Tinte in den angegebenen Tintenpatronen verbraucht.

Wenn Sie glauben, eine neue Original-Lexmark Tintenpatrone erworben zu haben, jedoch die Meldung **Keine Original-Lexmark Tinte mehr** erhalten:

- 1 Klicken Sie in der Meldung auf **Weitere Informationen**.
- 2 Klicken Sie auf **Nicht-Lexmark Tintenpatrone melden**.

So vermeiden Sie, dass die Meldung erneut für die angegebenen Tintenpatronen erscheint:

- Ersetzen Sie die Tintenpatronen mit neuen Lexmark Tintenpatronen.
- Klicken Sie beim Drucken von einem Computer in der Meldung auf **Weitere Informationen**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Schließen**.
- Drücken Sie beim Drucken ohne Computer **Abbrechen**.

Die Garantie von Lexmark erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Nicht-Lexmark Tinte oder Patronen verursacht wurden.

Verbessern der Druckqualität

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn Sie mit der Druckqualität eines Ausdrucks nicht zufrieden sind:

- Verwenden Sie das richtige Papier für diesen Druck. Verwenden Sie beim Drucken von Fotos oder anderen Bildern hoher Qualität Lexmark Perfectfinish-Fotopapier oder Lexmark Fotopapier, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie schwereres oder sehr weißes Papier.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus.

Wenn das Dokument trotzdem nicht die Druckqualität aufweist, die Sie erwarten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Richten Sie die Tintenpatronen aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausrichten der Tintenpatronen" auf Seite 199.
Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, fahren Sie fort mit Schritt 2.
- 2 Reinigen Sie die Patronendüsen. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen der Patronendüsen" auf Seite 199.
Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, fahren Sie fort mit Schritt 3.
- 3 Entnehmen Sie die Tintenpatronen und setzen Sie sie erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone" auf Seite 197 und "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 195.
Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, fahren Sie fort mit Schritt 4.
- 4 Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen der Patronendüsen und -kontakte" auf Seite 199.
Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Bestellen von Papier und anderem Zubehör" auf Seite 203.

Ausrichten der Tintenpatronen

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Drücken Sie wiederholt ▼, bis **Wartung** hervorgehoben ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▼, bis **Tintenpatronen ausrichten** hervorgehoben ist.
- 5 Drücken Sie ✓.
Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.

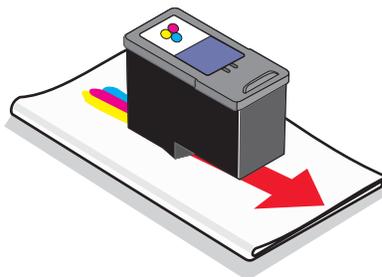
Drucken Sie Ihr Dokument erneut, wenn Sie die Patronen zur Verbesserung der Qualität ausgerichtet haben. Falls die Druckqualität nicht verbessert wurde, reinigen Sie die Patronendüsen.

Reinigen der Patronendüsen

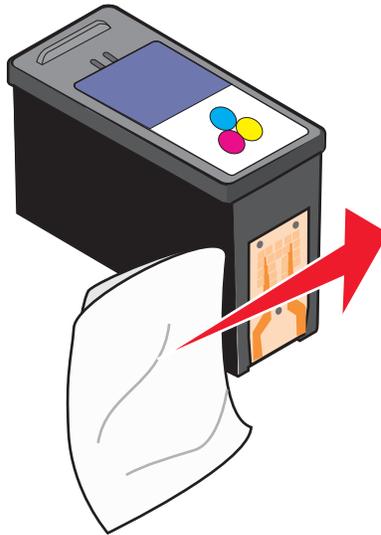
- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wartung** hervorgehoben ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Patronen reinigen** hervorgehoben ist.
- 5 Drücken Sie ✓.
Eine Seite wird gedruckt. Dabei wird die Tinte zur Reinigung der Düsen mit hohem Druck durch die Patronendüsen gepresst.
- 6 Drucken Sie das Dokument erneut und prüfen Sie, ob sich die Druckqualität verbessert hat.
- 7 Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert hat, reinigen Sie die Düsen noch bis zu zweimal.

Reinigen der Patronendüsen und -kontakte

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Feuchten Sie ein fusselfreies Tuch leicht mit Wasser an und legen Sie es auf eine glatte Oberfläche.
- 3 Drücken Sie die Düsen für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen das Tuch und wischen Sie sie anschließend in der gezeigten Richtung ab.



- 4** Verwenden Sie einen sauberen Teil des Tuches, um ihn für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen die Kontakte zu drücken und diese anschließend in der gezeigten Richtung abzuwischen.

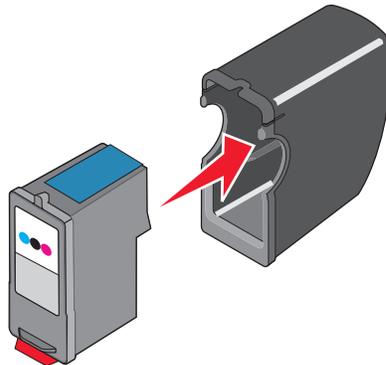


- 5** Wiederholen Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs die Schritte Schritt 3 und Schritt 4.
- 6** Lassen Sie die Düsen und Kontakte vollständig trocknen.
- 7** Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein.
- 8** Drucken Sie das Dokument erneut.
- 9** Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert hat, sollten Sie die Düsen reinigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Reinigen der Patronendüsen" auf Seite 199.
- 10** Wiederholen Sie den Schritt Schritt 9 noch bis zu zweimal.
- 11** Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tintenpatronen aus.

Aufbewahren der Tintenpatronen

- Bewahren Sie neue Tintenpatronen bis zum Einsetzen in ihrer Verpackung auf. Die Tintenpatronen müssen so in der Verpackung aufbewahrt werden, dass der Aufhänger der Verpackung nach oben zeigt. Auf diese Weise werden sie auch beim Händler im Regal aufbewahrt.
- Nehmen Sie installierte Tintenpatronen nur dann aus dem Drucker, wenn diese ausgetauscht, gereinigt oder in einem luftdichten Behälter aufbewahrt werden sollen. Die Tintenpatronen drucken nicht mehr ordnungsgemäß, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg ungeschützt aufbewahrt werden.

- Bewahren Sie nicht genutzte Fotopatronen im dazugehörigen Behälter auf. Fotopatronen müssen - wie unten gezeigt - aufrecht aufbewahrt werden.



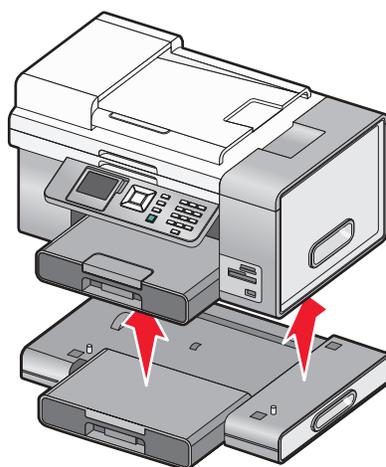
Entfernen des Druckers vom Unterteil von Fach 2

Entfernen Sie zunächst den Drucker vom Unterteil von Fach 2, um ihn an einem anderen Ort aufzustellen. Dadurch werden der Drucker und das Unterteil nicht beschädigt.

Beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und das optionale Fach 2 ordnungsgemäß an einem anderen Ort aufzustellen.

- Der Drucker muss aufrecht gehalten werden.
- Vermeiden Sie heftige und ruckartige Bewegungen, durch die Schäden am Drucker und Fach verursacht werden können.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker ab.
- 2 Entfernen Sie sämtliche Kabel auf der Rückseite des Druckers.
- 3 Entfernen Sie das Papier aus Fach 1 und dem Papierausgabefach.
- 4 Umfassen Sie mithilfe der Griffe den Drucker an beiden Seiten.
- 5 Heben Sie den Drucker vom Unterteil von Fach 2 herunter und setzen Sie ihn daneben ab.



Reinigen des Scannerglases

- 1 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es leicht mit Wasser an.
- 2 Wischen Sie damit ohne Druck über das Scannerglas.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Tinte bzw. die Korrekturflüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie das Dokument auf das Scannerglas legen.

Reinigen des Druckers (außen)

- 1 Der Drucker muss ausgeschaltet und darf nicht an der Steckdose angeschlossen sein.



WARNUNG—STROMSCHLAGGEFAHR: Zur Vermeidung des Stromschlagrisikos ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen alle Kabelverbindungen zum Drucker, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus den Papierfächern.
- 3 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es leicht mit Wasser an.

Achtung — Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese möglicherweise die Oberfläche des Druckers beschädigen.

- 4 Wischen Sie den Drucker nur außen ab. Sämtliche im Papierausgabefach angesammelten Tintenrückstände müssen entfernt werden.

Achtung — Mögliche Schäden: Durch Reinigen des Inneren des Druckers mit einem feuchten Tuch kann der Drucker beschädigt werden.

- 5 Das Papierfach und Papierausgabefach müssen trocken sein, bevor ein neuer Druckauftrag begonnen wird.

Bestellen von Zubehör

Bestellen von Tintenpatronen

Lexmark 9500 Series models

Komponente	Teilenummer	Durchschnittliche Standardkapazität für Seiten beträgt bis zu ¹
Schwarze Tintenpatrone	42A	220
Schwarze Patrone ²	42	220
Schwarze Patrone mit hoher Kapazität	44	450
Farbpatrone	41A	210
Farbpatrone ²	41	210
Farbpatrone mit hoher Kapazität	43	350
Fotopatrone	40	Nicht zutreffend

¹ Werte wurden durch fortlaufendes Drucken erzielt. Der angegebene Kapazitätswert entspricht der Norm ISO/IEC 24711.

² Lizenzierte Patrone im Rahmen des Rückgabeprogramms

Bestellen von Papier und anderem Zubehör

Besuchen Sie zum Bestellen von Zubehör oder Suchen nach einem Händler in Ihrer Nähe unsere Website unter www.lexmark.com.

Hinweise:

- Verwenden Sie nur Lexmark Tintenpatronen, um beste Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie Lexmark Fotopapier oder Lexmark Perfectfinish-Fotopapier zum Drucken von Fotos oder anderen Bildern hoher Qualität, um beste Ergebnisse zu erzielen.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit den Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um das Verschmieren der Tinte oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Blätter vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Komponente	Teilenummer
USB-Kabel	1021294
Optionales zweites Papiereingabefach (Fach 2)	30B0199
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lexmark.com	

Papier	Papierformat
Lexmark Fotopapier	<ul style="list-style-type: none">• Letter• A4• 4 x 6 Zoll• 10 x 15 cm
Lexmark Perfectfinish Fotopapier	<ul style="list-style-type: none">• Letter• A4• 4 x 6 Zoll• 10 x 15 cm• L
Hinweis: Die Verfügbarkeit hängt vom Land/der Region ab.	

Informationen zum Erwerb von Lexmark PerfectFinish™ Fotopapier oder Lexmark Fotopapier in Ihrem Land/Ihrer Region finden Sie unter www.lexmark.com.

Fehlersuche

Wenn Sie den Drucker für ein Drahtlosnetzwerk einrichten möchten, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Drahtlosnetzwerk funktioniert ordnungsgemäß.
- Computer und Drucker sind an dasselbe Drahtlosnetzwerk angeschlossen.
- Der Drucker befindet sich in Reichweite des drahtlosen Netzwerks. Der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung liegt im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.
- Der Drucker steht nicht in der Nähe anderer elektronischer Geräte, die u. U. das Signal des Drahtlosnetzwerks stören.
- Das Netzkabel ist an den Drucker angeschlossen und  leuchtet.
- Die Wi-Fi-Anzeige leuchtet grün.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert, von dem Aufgaben ausgeführt werden.
- Der richtige Druckeranschluss ist ausgewählt.

Fehlersuche bei der Einrichtung

Auf dem Display wird die falsche Sprache angezeigt

Auswählen einer Sprache während der Ersteinrichtung

- 1 Drücken Sie wiederholt  oder , bis die gewünschte Sprache auf dem Display angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie .

Auswählen einer anderen Sprache nach der Ersteinrichtung

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Drücken Sie einmal  und halten Sie sofort  und  gedrückt.
Die -Leuchte blinkt, während der Drucker hochfährt. Das Menü "Ersteinrichtung" wird angezeigt.
- 3 Lassen Sie die Tasten los.
- 4 Drücken Sie wiederholt  oder , bis die gewünschte Sprache auf dem Display angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie .

Ein/Aus-Taste leuchtet nicht

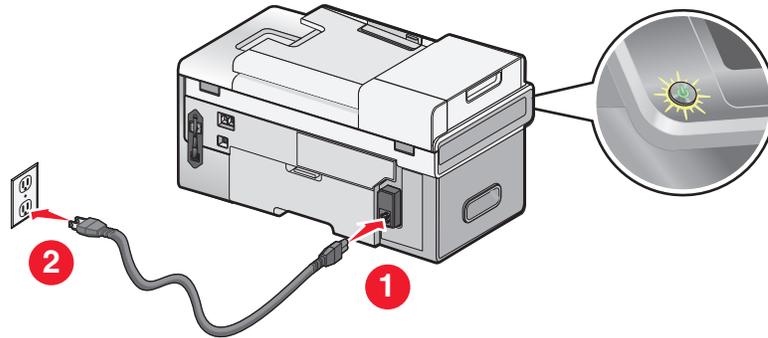
Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DRÜCKEN SIE DIE EIN/AUS-TASTE

Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

TRENNEN SIE DAS NETZKABEL UND SCHLIESSEN SIE ES WIEDER AN

- 1 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 2 Stecken Sie das Kabel ordnungsgemäß in den entsprechenden Anschluss am Drucker ein.



- 3 Stecken Sie das Stromkabel in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose, die bereits für andere elektrische Geräte verwendet wurde.
- 4 Falls die -LED nicht leuchtet, drücken Sie .

Software kann nicht installiert werden

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN DES BETRIEBSSYSTEMS

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt: Windows Vista, Windows XP, Windows 2000 und Mac OS X Versionen 10.34 und 10.4 (nicht Version 10.0, 10.1 oder 10.2).

Hinweis: Windows 2000 mit Service Pack 3 oder höher

ÜBERPRÜFEN DER SYSTEMANFORDERUNGEN

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die auf der Druckerverpackung aufgeführten Mindestsystemanforderungen erfüllt.

PRÜFEN DER USB-VERBINDUNG

- 1 Prüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen.
- 2 Schließen Sie das viereckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
- 3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.
Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.

ÜBERPRÜFEN DER DRAHTLOSVERBINDUNG

Die Wi-Fi-Anzeige muss leuchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Die Teile des Druckers" auf Seite 22.

ERNEUTES INSTALLIEREN DER SOFTWARE

- 1 Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn danach erneut.
- 2 Klicken Sie in allen Fenstern "Neue Hardware gefunden" auf **Abbrechen**.
- 3 Legen Sie die CD ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software erneut zu installieren.

ERNEUTES ANSCHLIESSEN DES NETZTEILS

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das Netzteil vom Drucker.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder am Drucker an.
- 5 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
- 6 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

DEAKTIVIEREN DER ANTIVIRUSPROGRAMME

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen.
- 2 Deaktivieren Sie Antivirenprogramme.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
Klicken Sie unter Windows XP auf **Start**, um das Arbeitsplatzsymbol zu verwenden.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das **CD-ROM-Laufwerk**.
- 5 Doppelklicken Sie ggf. auf **setup.exe**.
- 6 Befolgen Sie zum Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm.

DEINSTALLIEREN UND ERNEUTES INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie erneut. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Entfernen und erneutes Installieren der Software" auf Seite 208.

Seite wird nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN, OB MELDUNGEN VORHANDEN SIND

Bei Anzeige einer Fehlermeldung muss der Fehler behoben werden, bevor erneut gedruckt werden kann.

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Falls die -LED leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Drucker an einer ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose angeschlossen ist. Das Netzkabel muss ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen sein.

ERNEUTES EINLEGEN VON PAPIER

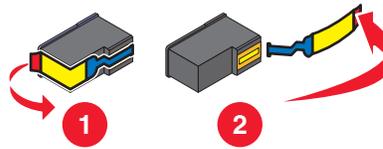
Entfernen Sie das Papier und legen Sie es anschließend erneut ein.

ÜBERPRÜFEN DER TINTE

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. neue Tintenpatronen ein.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PATRONEN

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Prüfen Sie, ob der Aufkleber und das Klebeband entfernt wurden.



- 3 Setzen Sie die Tintenpatronen erneut ein.

ÜBERPRÜFEN DER STANDARDEINSTELLUNGEN UND EINSTELLUNGEN ZUM ANHALTEN DES DRUCKERS

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Doppelklicken Sie auf die Druckerwarteschlange.
- 4 Klicken Sie auf **Drucker**.
 - Vergewissern Sie sich, dass "Drucker anhalten" nicht aktiviert ist.
 - Falls neben der Option zum Festlegen als Standarddrucker kein Häkchen angezeigt wird, markieren Sie die Druckerwarteschlange für jede zu druckende Datei.

ERNEUTES ANSCHLIESSEN DES NETZTEILS

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das Netzteil vom Drucker.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder am Drucker an.
- 5 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
- 6 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

ENTFERNEN UND ERNEUTES INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie erneut.

Beheben von Kommunikationsproblemen des Druckers

Der Drucker kann nicht mit dem Computer kommunizieren. Stellen Sie eine bidirektionale Kommunikation zwischen dem Drucker und Computer her. Weitere Informationen finden Sie unter "Bidirektionale Kommunikation ist nicht eingerichtet" auf Seite 242.

Informationen zu Warnstufen

- Mit einem grünen Häkchen wird angegeben, dass die Systemvoraussetzungen erfüllt sind.
- Mit einem gelben Fragezeichen wird angegeben, dass die Systemvoraussetzungen nicht erfüllt sind. Die meisten Funktionen werden zwar ausgeführt, es kann aber zu einer Beeinträchtigung der Leistung kommen.
- Mit einem roten Fragezeichen wird angegeben, dass die Systemvoraussetzungen nicht erfüllt sind. Die meisten Funktionen werden unter Umständen nicht ausgeführt.
- Mit einem roten X wird angegeben, dass die Systemvoraussetzungen nicht erfüllt sind. Die Installation wird nicht fortgesetzt.

Stellen Sie zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Installation sicher, dass der Computer sämtliche Systemvoraussetzungen erfüllt. Angaben zu den Systemvoraussetzungen befinden sich auf der Druckerpackung.

Entfernen und erneutes Installieren der Software

Falls der Drucker nicht einwandfrei funktioniert oder bei seiner Verwendung ein Kommunikationsfehler gemeldet wird, muss die Druckersoftware möglicherweise deinstalliert und anschließend neu installiert werden.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie unter Windows Vista auf  → **Programme** oder **Alle Programme**.
 - Klicken Sie unter Windows XP oder Vorgängerversionen auf **Start** → **Programme**.
- 2 Select **Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
- 4 Deinstallieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Starten Sie den Computer erneut, bevor Sie die Druckersoftware erneut installieren.
- 6 Wählen Sie in den Bildschirmen "Neue Hardware gefunden" die Option zum Suchen und Installieren der Treibersoftware.
- 7 Legen Sie die Windows-CD ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software erneut zu installieren.

Hinweis: Wird der Installationsbildschirm nicht automatisch nach dem Neustart des PCs angezeigt, klicken Sie auf **Start** → **Ausführen** und geben Sie `D:\setup` ein. Dabei steht **D** für den Buchstaben des CD-ROM- oder DVD-Laufwerks.

Wenn die Software nicht korrekt installiert werden kann, besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com. Hier finden Sie die neueste Software.

- 1 Wählen Sie in allen Ländern oder Regionen außer den USA Ihr Land oder Ihre Region aus.
- 2 Klicken Sie auf die Links für Treiber oder Downloads.
- 3 Wählen Sie die Druckerfamilie aus.
- 4 Wählen Sie das Druckermodell aus.

- 5 Wählen Sie das Betriebssystem aus.
- 6 Wählen Sie die Datei für den Download aus und befolgen Sie anschließend die Bildschirmanweisungen.

Aktivieren des USB-Anschlusses

So überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss auf dem Computer aktiviert ist:

- 1 Öffnen Sie den Geräte-Manager.

In Windows Vista:

- a Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- b Klicken Sie auf **System und Wartung** → **System**.
- c Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.

In Windows XP:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Systemsteuerung** → **Leistung und Wartung** → **System**.
- c Klicken Sie auf der Registerkarte "Hardware" auf **Geräte-Manager**.

In Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Start**.
- b Klicken Sie auf **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **System**.
- c Klicken Sie auf der Registerkarte "Hardware" auf **Geräte-Manager**.

- 2 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben **USB-Controller**.

Wenn der USB-Host-Controller und der USB-Root-Hub aufgeführt sind, ist der USB-Anschluss aktiviert.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Computer.

Überprüfen der Anschlusseinstellung

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- a Klicken Sie unter Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
- b Klicken Sie unter Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.

- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

- 5 Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Anschluss ist auf einen **USB**-Anschluss eingestellt.
- "Datei" ist *nicht* als Anschluss eingestellt.

Fach 2 funktioniert nicht ordnungsgemäß

- Stellen Sie eine ordnungsgemäße Verbindung zwischen dem optionalen Fach 2 und Drucker sicher.
 - Prüfen Sie, ob der Drucker ordnungsgemäß mit dem Unterteil von Fach 2 ausgerichtet ist.
- Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des optionalen Fachs 2" auf Seite 27.

Fehlersuche bei Netzwerkproblemen

Fehlersuche bei Problemen mit einem Drahtlosnetzwerk

Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel.

Ein Sicherheitsschlüssel ist wie ein Kennwort. Alle Geräte desselben Netzwerks verwenden denselben Sicherheitsschlüssel.

Hinweis: Gehen Sie beim Notieren des Sicherheitsschlüssels äußerst genau vor und achten Sie dabei auf die Groß-/Kleinschreibung. Bewahren Sie ihn zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Für den Sicherheitsschlüssel müssen folgende Kriterien eingehalten werden:

WEP-Schlüssel

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen.
Hexadezimale Zeichen: "A" bis "F", "a" bis "f" sowie "0" bis "9".
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen:
Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

WPA-Schlüssel

- Bis zu 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen: "A" bis "F", "a" bis "f" sowie "0" bis "9".
- Zwischen 8 und 63 ASCII-Zeichen. ASCII-Zeichen:
Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

Wie finde ich den Sicherheitstyp meines Netzwerks heraus?

Sie müssen den Sicherheitsschlüssel und den Sicherheitsmodus des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouters) kennen, um den Drucker ordnungsgemäß für die Verwendung im Drahtlosnetzwerk einzurichten. Diese Informationen finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) enthaltenen Dokumentation. Sie können sich auch auf der Webseite des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) informieren oder sich an die Person wenden, die das Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

Drucker kann keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DER COMPUTER MUSS MIT DEM DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKT (DRAHTLOSROUTER) VERBUNDEN SEIN.

- Falls Sie den SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem Ihr Computer verbunden ist, starten Sie das Drahtlosdienstprogramm des Computer-Netzwerkadapters und suchen Sie nach dem Netzwerknamen. Alternativ können Sie sich an die Person wenden, die Ihr Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.
- Falls andere Computer oder Ressourcen mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden sind, testen Sie, ob Sie vom Computer aus auf sie zugreifen können.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB SICH DER DRUCKER IM SELBEN NETZWERK WIE DER COMPUTER BEFINDET.

Der SSID des Netzwerks, mit dem der Drucker verbunden ist, muss mit dem SSID des Drahtlosnetzwerks übereinstimmen, mit dem der Computer verbunden ist.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld des Druckers wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Netzwerkeinrichtung** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis das Menü für die **Drahtloseinrichtung** markiert ist.
- 6 Drücken Sie ✓.

Der Name des Netzwerks (SSID), mit dem der Drucker verbunden ist, wird angezeigt.

- 7 Der Name des Netzwerks, mit dem der Drucker verbunden ist, muss mit dem Namen des Netzwerks übereinstimmen, mit dem der Computer verbunden ist.
- 8 Sind Drucker und Computer mit unterschiedlichen Netzwerken verbunden, führen Sie das Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung aus, um die Drahtloseinstellungen des Druckers zu ändern.

Sollte Ihnen der SSID des Drahtlosnetzwerks nicht bekannt sein, gehen Sie folgendermaßen vor, um ihn zu ermitteln:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) in das Feld für die Webadresse des Browsers ein.

Ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter), falls Sie diese nicht kennen.

a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie unter Windows Vista auf  → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
- Klicken Sie unter Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.

b Geben Sie `ipconfig` ein.

c Drücken Sie die **Eingabetaste**.

- Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter).
- Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).

- 2 Geben Sie bei Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort ein.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Drahtlos** oder eine andere Auswahlmöglichkeit, unter der die Einstellungen gespeichert sind. Der SSID wird angezeigt.
- 5 Notieren Sie sich den SSID, geben Sie den Sicherheitstyp und die Sicherheitsschlüssel ein, falls diese angezeigt werden.

Hinweise:

- Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.
- Bewahren Sie den SSID und die Sicherheitsschlüssel zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

STELLEN SIE DEN COMPUTER UND/ODER DEN DRUCKER NÄHER AM DRAHTLOSROUTER AUF.

Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Richten Sie den Drucker neu ein, indem Sie das Dienstprogramm für die Drahtloseinrichtung ausführen.

PRÜFEN DES SICHERHEITSSCHLÜSSELS

Ein Sicherheitsschlüssel ist wie ein Kennwort. Alle Geräte desselben Netzwerks verwenden denselben Sicherheitsschlüssel.

Vergewissern Sie sich, dass der korrekte Sicherheitsschlüssel eingegeben wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel." auf Seite 210.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE ERWEITERTEN SICHERHEITSEINSTELLUNGEN.

- Falls Sie einen MAC-Adressenfilter zur Beschränkung des Zugriffs auf das Drahtlosnetzwerk verwenden, müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers der Liste der für eine Verbindung zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) zugelassenen Adressen hinzufügen.
- Falls Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) so einrichten, dass Sie eine beschränkte Anzahl von IP-Adressen erhalten, müssen Sie diese Einstellung ändern, damit der Drucker hinzugefügt werden kann.

Hinweis: Informationen zum Vornehmen dieser Änderungen finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtlosnetzwerks enthaltenen Dokumentation, oder Sie wenden sich an die Person, die Ihr Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie vor orange

Ist die Wi-Fi-Anzeige orangefarben, kann dies folgende Bedeutungen haben:

- Der Drucker ist mittels USB-Kabel an den Computer angeschlossen.
- Der Drucker wird für ein Drahtlosnetzwerk konfiguriert.
- Der Drucker ist nicht im Infrastrukturmodus konfiguriert.
- Der Drucker soll für den Ad-Hoc-Modus konfiguriert werden.

Der Drucker kann wegen Interferenzen oder der Entfernung zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) möglicherweise keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, oder erst, wenn die Einstellungen geändert werden.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DAS KABEL.

Stellen Sie sicher, dass das Installationskabel nicht an den Drucker angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN SIE DEN NETZWERKNAMEN.

Das Netzwerk darf nicht denselben Namen wie ein Netzwerk in Ihrer Nähe besitzen. Beispiel: Wenn Sie und Ihr Nachbar beide den standardmäßigen Netzwerknamen verwenden, stellt der Drucker möglicherweise eine Verbindung zum Netzwerk des Nachbarn her.

Falls Sie keinen eindeutigen Netzwerknamen verwenden, ziehen Sie die Dokumentation des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) zurate, um Informationen zum Festlegen des Netzwerknamens zu erhalten.

Legen Sie einen neuen Netzwerknamen fest, müssen Sie den Drucker und den Computer-SSID auf denselben Netzwerknamen zurücksetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter "Überprüfen des Netzwerknamens" auf Seite 218.

PRÜFEN DER SICHERHEITSSCHLÜSSEL

Prüfen Sie, ob die Sicherheitsschlüssel korrekt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel." auf Seite 210.

STELLEN SIE DEN COMPUTER UND/ODER DRUCKER AN EINEM ANDEREN ORT AUF

Stellen Sie den Computer und/oder den Drucker näher am Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE MAC-ADRESSE

Wird für Ihr Netzwerk die MAC-Adressenfilterung verwendet, fügen Sie die MAC-Adresse des Druckers der Liste für MAC-Adressenfilter hinzu. Somit kann der Drucker im Netzwerk verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Suchen der MAC-Adresse" auf Seite 60.

Wi-Fi-Anzeige blinkt während der Installation orange

Wenn die Wi-Fi-Anzeige orange blinkt, wurde der Drucker für das Drahtlosnetzwerk eingerichtet, kann aber keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, für das er konfiguriert wurde. Der Drucker kann wegen Interferenzen oder der Entfernung zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) möglicherweise keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, oder erst, wenn die Einstellungen geändert werden.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

STELLEN SIE SICHER, DASS DER ZUGRIFFSPUNKT EINGESCHALTET IST.

Prüfen Sie den Zugriffspunkt und schalten Sie ihn ggf. ein.

STELLEN SIE DEN DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKT (DRAHTLOSROUTER) AN EINER ANDEREN STELLE AUF, UM INTERFERENZEN ZU MINIMIEREN

Vorübergehend können Interferenzen durch andere Geräte wie Mikrowellenherde oder andere Haushaltsgeräte, schnurlose Telefone, Überwachungsgeräte für Kleinkinder und Sicherheitssystemkameras auftreten. Der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) darf nicht zu nahe bei derartigen Geräten aufgestellt werden.

PASSEN SIE EXTERNE ANTENNEN AN.

Antennen funktionieren im Allgemeinen am Besten, wenn sie direkt nach oben ausgerichtet sind. Der Empfang bessert sich jedoch möglicherweise, wenn Sie verschiedene Winkel zwischen den Antennen des Druckers und/oder Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) versuchen.

STELLEN SIE DEN COMPUTER UND/ODER DRUCKER AN EINEM ANDEREN ORT AUF

Stellen Sie den Computer und/oder den Drucker näher am Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Drucken Sie die Seite zur Netzwerkeinrichtung des Druckers. So können Sie überprüfen, ob der Drucker ein starkes Signal vom Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) empfängt. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite" auf Seite 61.

PRÜFEN DER SICHERHEITSSCHLÜSSEL

Prüfen Sie, ob die Sicherheitsschlüssel korrekt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel." auf Seite 210.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE MAC-ADRESSE

Geben Sie bei Verwendung einer MAC-Adressen-Filterung für das Netzwerk die MAC-Adresse des Druckers an. Hilfe zur Suche nach der MAC-Adresse finden Sie unter "Suchen der MAC-Adresse" auf Seite 60.

PINGEN SIE DEN DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKT (DRAHTLOSROUTER) AN, UM SICHERZUSTELLEN, DASS DAS NETZWERK FUNKTIONIERT

Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) kommunizieren kann. Weitere Informationen finden Sie unter "Anpingen des Zugriffspunkts" auf Seite 219.

FÜHREN SIE DIE ANWENDUNG ZUR DRAHTLOSEINRICHTUNG ERNEUT AUS

Wurden die Drahtloseinstellungen geändert, muss die Anwendung zur Drahtloseinrichtung des Druckers erneut ausgeführt werden. Mögliche Gründe für Änderungen der Einstellungen: Manuelle Änderung des Sicherheitsschlüssels, Channels oder anderer Netzwerkeinstellungen, Zurücksetzen des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouters) auf die Werkseinstellungen.

Anweisungen zum Ausführen der Anwendung zur Drahtloseinrichtung finden Sie unter "Ausführen der Drahtloskonfiguration" auf Seite 220.

Hinweise:

- Falls Sie die Netzwerkeinstellungen ändern, müssen diese auf allen Netzwerkgeräten erfolgen, bevor sie auf dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) geändert werden.
- Falls Sie die Drahtlosnetzwerkeinstellungen auf dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) ändern, müssen Sie die Einstellungen auf allen anderen Netzwerkgeräten ändern, bevor sie im Netzwerk angezeigt werden.

Dienstprogramm für die Drahtloseinrichtung kann während der Installation nicht mit dem Drucker kommunizieren

Mögliche Lösungen für Windows-Nutzer. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Leuchtet die -LED nicht, finden Sie weitere Informationen unter "Ein/Aus-Taste leuchtet nicht" auf Seite 204.

ÜBERPRÜFEN SIE DAS INSTALLATIONSKABEL.

- 1 Trennen Sie das Installationskabel und überprüfen Sie es auf mögliche Schäden.
- 2 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.
Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.
- 3 Stecken Sie das viereckige Ende des USB-Kabels fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.
- 4 Brechen Sie die Softwareinstallation ab.

- 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie unter Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP oder einer früheren Version auf **Start**.
- 6 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 7 Klicken Sie auf **Drahtloskonfiguration**.
- 8 Befolgen Sie zum erneuten Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Fehlersuche bei allgemeinen Netzwerkproblemen

Drucker ist korrekt konfiguriert, kann im Netzwerk aber nicht angezeigt werden

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Drucker ist eingeschaltet.
- Der Router (Zugriffspunkt) ist eingeschaltet.
- Der Drucker besitzt eine gültige IP-Adresse.

Stellen Sie bei Verwendung einer Drahtlosverbindung Folgendes sicher:

- Der Drucker befindet sich in Reichweite des drahtlosen Netzwerks.
Stellen Sie den Drucker ggf. näher an den Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt). Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.
- Der Drucker steht nicht in der Nähe anderer elektronischer Geräte, die u. U. das Signal des Drahtlosnetzwerks stören.
- Für das drahtlose Netzwerk wird ein eindeutiger Netzwerkname (SSID) verwendet. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der Drucker bzw. Druckserver über ein anderes, nahe gelegenes Netzwerk mit demselben Netzwerknamen kommuniziert.
- Der verwendete Computer ist mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden, in dem sich auch der Drucker befindet.

Stellen Sie bei Verwendung einer Kabelverbindung (Ethernet) Folgendes sicher:

- Die Ethernetkabel sind ordnungsgemäß an den entsprechenden Anschlüssen des Routers sowie an den Anschlüssen des Druckers und/oder Computers angeschlossen.

Drucker funktioniert nicht mehr

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Router (Zugriffspunkt) eingeschaltet ist.

ÜBERPRÜFEN DES ETHERNET-KABELS

Sind der Drucker und Computer mittels Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk verbunden, überprüfen Sie, ob die Ethernet-Kabel ordnungsgemäß an den Ethernet-Anschlüssen des Routers befestigt sind.

Stellen Sie sicher, dass die Ethernet-Kabel auf der Rückseite des Druckers und Computers korrekt am jeweiligen Ethernet-Anschluss befestigt sind.

ÜBERPRÜFEN DER WI-FI-ANZEIGE

Die Wi-Fi-Anzeige muss grün leuchten.

ÜBERPRÜFEN SIE DEN NETZWERKNAMEN.

Computer und Drucker müssen mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden sein. Für beide Geräte muss zur einwandfreien Kommunikation derselbe Netzwerkname bzw. dieselbe SSID verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Überprüfen des Netzwerknamens" auf Seite 218.

ÜBERPRÜFEN, OB DER DRUCKER MIT DEM DRAHTLOSNETZWERK VERBUNDEN IST

- 1 Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite" auf Seite 61.
- 2 Unter "Netzwerkkarte" muss der Status "Verbunden" lauten.

AUFSTELLEN DES DRAHTLOSROUTERS (DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKTS) AN EINER ANDEREN STELLE, UM INTERFERENZEN ZU MINIMIEREN

Vorübergehend können Interferenzen durch Geräte wie Mikrowellenherde oder andere Haushaltsgeräte, schnurlose Telefone, Überwachungsgeräte für Kleinkinder und Sicherheitssystemkameras auftreten. Der Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) darf nicht zu nahe bei derartigen Geräten aufgestellt werden.

STELLEN SIE DEN COMPUTER UND/ODER DRUCKER AN EINEM ANDEREN ORT AUF

Stellen Sie den Computer und/oder den Drucker näher am Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Drucken Sie die Seite zur Netzwerkeinrichtung des Druckers. So können Sie überprüfen, ob der Drucker ein starkes Signal vom Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) empfängt. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite" auf Seite 61.

PASSEN SIE EXTERNE ANTENNEN AN.

Antennen funktionieren im Allgemeinen am Besten, wenn sie direkt nach oben ausgerichtet sind. Der Empfang bessert sich jedoch möglicherweise, wenn Sie verschiedene Winkel zwischen den Antennen des Druckers und/oder Drahtlosrouters (Drahtloszugriffspunkts) ausprobieren.

STARTEN SIE DEN COMPUTER NEU.

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

ANPINGEN DES DRAHTLOSROUTERS (DRAHTLOSZUGRIFFSPUNKTS)

Pingen Sie den Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) an. So stellen Sie sicher, dass das Netzwerk funktioniert. Weitere Informationen finden Sie unter "Anpingen des Zugriffspunkts" auf Seite 219.

ANPINGEN DES DRUCKERS

Pingen Sie den Drucker an, um sicherzustellen, dass er mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Anpingen des Druckers" auf Seite 219.

ÜBERPRÜFEN, OB DER DRUCKERTREIBER INSTALLIERT IST

Vergewissern Sie sich, ob der Druckertreiber auf dem Computer installiert ist, von dem der Druckauftrag gesendet wird.

Überprüfen Sie, ob der Druckertreiber installiert ist.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Unter Windows Vista:

- a Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- b Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

Unter Windows XP:

- Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 5 Im Dropdown-Menü für Treiber wird der Treiber für Ihren Drucker angezeigt.

Hinweis: Der Druckertreiber muss auf allen Computern installiert sein, über die der Netzwerkdrucker verwendet wird.

FÜHREN SIE DIE ANWENDUNG ZUR DRAHTLOSEINRICHTUNG ERNEUT AUS

Wurden die Drahtloseinstellungen geändert, muss die Anwendung zur Drahtloseinrichtung erneut ausgeführt werden. So können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers erneut konfigurieren. Mögliche Gründe für Änderungen der Einstellungen: Manuelle Änderung des Sicherheitsschlüssels, Channels oder anderer Netzwerkeinstellungen, Zurücksetzen des Drahtlosrouters (Drahtloszugriffspunkt) auf die Werkseinstellungen.

Anweisungen zum Ausführen der Anwendung zur Drahtloseinrichtung finden Sie unter "Ausführen der Drahtloskonfiguration" auf Seite 220.

Hinweise:

- Falls Sie die Netzwerkeinstellungen ändern, müssen diese Änderungen auf allen Netzwerkgeräten erfolgen, bevor sie auf dem Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) geändert werden.
- Falls Sie die Drahtlosnetzwerkeinstellungen auf dem Drahtlosrouter (Drahtloszugriffspunkt) bereits geändert haben, müssen Sie die Einstellungen auf allen anderen Netzwerkgeräten ändern, bevor sie im Netzwerk angezeigt werden.

Überprüfen der Druckeranschlüsse

Prüfen Sie, ob der korrekte Druckeranschluss ausgewählt wurde.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

In Windows Vista:

- a Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- b Klicken Sie unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.

Windows XP:

- Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Lexmark XXXX**, wobei XXXX für die Seriennummer des Druckermodells steht.
 - 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Anschlüsse**.
 - 4 **XXXX_Series_nnnnnn_P1** muss ausgewählt sein, wobei XXXX für die Seriennummer des Druckermodells und nnnnnn für die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse des Druckers stehen.
Hinweis: Die MAC-Adresse befindet sich auf der Rückseite des Druckers neben der Seriennummer.
 - 5 Falls stattdessen **USB** ausgewählt ist:
 - a Wählen Sie unter der folgenden Option den Anschlussnamen aus: Schritt 4.
 - b Klicken Sie auf **Anwenden**.
 - c Schließen Sie das Fenster und versuchen Sie es erneut.

Überprüfen des Netzwerknamens

Das Netzwerk darf nicht denselben Namen wie ein Netzwerk in Ihrer Nähe besitzen. Beispiel: Wenn Sie und Ihr Nachbar beide den standardmäßigen Netzwerknamen verwenden, stellt der Drucker möglicherweise eine Verbindung zum Netzwerk des Nachbarn her.

Falls Sie keinen eindeutigen Netzwerknamen verwenden, ziehen Sie die Dokumentation des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) zurate, um Informationen zum Festlegen des Netzwerknamens zu erhalten.

Wird für den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) ein neuer Netzwerkname (SSID) festgelegt, muss auch der Name des Netzwerks geändert werden, mit dem Drucker und Computer verbunden sind.

- Informationen zum Ändern des Namens für das Netzwerk, mit dem der Computer verbunden ist, finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.
- So setzen Sie den Namen des Netzwerks zurück, mit dem der Drucker verbunden ist:
 - 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie unter Windows Vista auf .
 - Klicken Sie unter Windows XP auf **Start**.
 - 2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
 - 3 Klicken Sie auf **Drahtloskonfiguration**.
 - 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm und geben Sie bei Aufforderung den neuen Netzwerknamen ein.

Anpingen des Zugriffspunkts

- 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter), falls Sie diese nicht bereits kennen.
 - a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung.**
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung.**
 - b Geben Sie `ipconfig` ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste.**
 - Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter).
 - Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).
- 2 Pingen Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) an.
 - a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung.**
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung.**
 - b Geben Sie `ping` gefolgt von einem Leerzeichen und der IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) ein. Beispiel:

```
ping 192.168.0.100
```
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste.**
- 3 Falls der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) antwortet, werden mehrere Zeilen angezeigt, die mit "Antwort von" beginnen. Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie ihn neu.
- 4 Falls der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) nicht antwortet, wird nach einigen Sekunden "Zeitüberschreitung der Anforderung" angezeigt.
 - a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung → Netzwerk und Internet → Netzwerk- und Freigabecenter.**
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Einstellungen** oder **Systemsteuerung → Netzwerkverbindung.**
 - b Wählen Sie aus den angezeigten Verbindungen die entsprechende aus.
Hinweis: Wird der Computer über ein Ethernet-Kabel mit dem Zugriffspunkt (Router) verbunden, ist im Namen der Verbindung das Wort "Drahtlos" möglicherweise nicht enthalten.
 - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verbindung und mit der linken Maustaste auf **Reparieren.**

Anpingen des Druckers

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung.**
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung.**

2 Geben Sie **Ping** gefolgt von der IP-Adresse des Druckers ein. Beispiel:

```
ping 192.168.0.25
```

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

4 Falls der Drucker antwortet, werden mehrere Zeilen angezeigt, die mit "Antwort von" beginnen.

Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie ihn neu. Versuchen Sie anschließend, den Druckauftrag erneut zu senden.

5 Falls der Drucker nicht antwortet, wird "Zeitüberschreitung der Anforderung" angezeigt.

a Der Computer muss eine Drahtlos-IP-Adresse besitzen.

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
- Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.

2 Geben Sie **ipconfig** ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

4 Überprüfen Sie auf dem angezeigten Bildschirm "Windows IP-Konfiguration" die IP-Adresse des Computers.

Hinweis: Der Computer besitzt möglicherweise eine IP-Adresse für ein Kabelnetzwerk, für ein Drahtlosnetzwerk oder beides.

5 Falls der Computer keine IP-Adresse besitzt, finden Sie in der mit dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) mitgelieferten Dokumentation Informationen zum Verbinden des Computers mit dem Drahtlosnetzwerk.

b Der Drucker muss möglicherweise mit den neuen Drahtlosnetzwerkeinstellungen neu konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Ausführen des Dienstprogramms zur Drahtloseinrichtung.

Ausführen der Drahtloskonfiguration

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie in Windows XP auf **Start**.

2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.

3 Klicken Sie auf **Drahtloskonfiguration**.

Hinweis: Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.

4 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers in Ihrem Drahtlosnetzwerk die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Fehlersuche beim Drucken

Bei Verwendung einer PictBridge-fähigen Digitalkamera wird ein Foto des Formats 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) unvollständig gedruckt

PRÜFEN, OB DAS PAPIERFORMAT KORREKT FESTGELEGT WURDE

Der Drucker gibt die Meldung **Papier-** oder **Fotoformatfehler** zurück, wenn das ausgewählte Fotoformat nicht mit dem festgelegten Papierformat übereinstimmt. Dieses Problem tritt üblicherweise beim Drucken mithilfe einer PictBridge-fähigen Digitalkamera auf. Sie haben die Einstellung für das Menüelement "Fotoformat" auf dem Bedienfeld des Druckers bei **8,5 x 11 Zoll** oder **5 x 7 Zoll** belassen, auf der Kamera ist jedoch ein Druckformat von **4 x 6 Zoll** oder **L** festgelegt. Stellen Sie sicher, dass auf dem Drucker **4 x 6 Zoll** bzw. **10 x 15 cm** als Fotoformat ausgewählt ist. Dies hängt davon ab, welches Fotoformat normalerweise in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Fotopapier mit dem Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) korrekt eingelegt ist.
- Ist das Ändern der Druckformateinstellung auf der PictBridge-fähigen Digitalkamera möglich, legen Sie das Format auf 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) fest.
- Ist dies nicht möglich, ändern Sie das Papierformat mithilfe des Bedienfelds zu 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll).
 - 1 Schließen Sie das eine Ende des mit der Kamera mitgelieferten USB-Kabels an die Kamera an. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.
 - 2 Schalten Sie die Kamera ein und wählen Sie mithilfe des Kamerabedienfelds das erste Foto aus.
 - 3 Warten Sie, bis der Bildschirm zum Drucken mittels PictBridge auf dem Druckerbedienfeld angezeigt wird.
 - 4 Drücken Sie .
Das Menü **PictBridge-Standarddruckeinstellungen** wird angezeigt.
 - 5 Drücken Sie  oder , bis **4 x 6 Zoll** bzw. **10 x 15 cm** als Fotoformat angezeigt wird.
 - 6 Drücken Sie wiederholt  oder , bis Sie zur Option **Papiersteuerung** gelangen.
 - 7 Drücken Sie .
 - 8 Drücken Sie  oder , bis **4 x 6 Zoll** oder **10 x 15 cm** als Fotoformat angezeigt wird.
 - 9 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs .

Verbessern der Druckqualität

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN DES PAPIERS

- Verwenden Sie das richtige Papier für diesen Druck. Verwenden Sie beim Drucken von Fotos oder anderen Bildern hoher Qualität Lexmark Perfectfinish-Fotopapier oder Lexmark Fotopapier, um die besten Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie schwereres oder sehr weißes Papier.

ÜBERPRÜFEN DER TINTENPATRONEN

Wenn das Dokument trotzdem nicht die Druckqualität aufweist, die Sie erwarten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Richten Sie die Tintenpatronen aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Ausrichten der Tintenpatronen" auf Seite 199.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, fahren Sie fort mit Schritt 2.

- 2 Reinigen Sie die Patronendüsen. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen der Patronendüsen" auf Seite 199.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, fahren Sie fort mit Schritt 3.

- 3 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus und setzen Sie die Patronen wieder ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone" auf Seite 197 und "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 195.

Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, fahren Sie fort mit Schritt 4.

- 4 Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Tintenpatronen. Weitere Informationen finden Sie unter "Reinigen der Patronendüsen und -kontakte" auf Seite 199.

Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Weitere Informationen finden Sie unter "Bestellen von Tintenpatronen" auf Seite 202.

Schlechte Qualität bei Texten und Grafiken

- Leere Seiten
- Zu dunkel
- Verwaschener Druck
- Falsche Farben
- Helle und dunkle Streifen im Ausdruck
- Schiefe Linien
- Verschmierter Ausdruck
- Querstreifen
- Weiße Linien im Druckbild

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN DER TINTE

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. neue Tintenpatronen ein.

DURCHGEHEN DER SCHRITTE ZUM VERBESSERN DER DRUCKQUALITÄT

Siehe "Verbessern der Druckqualität" auf Seite 221.

ENTFERNEN VON AUSGEDRUCKTEN BLÄTTERN

Entfernen Sie jedes Blatt einzeln nach der Ausgabe und lassen Sie es trocknen, um das Verschmieren der Tinte bei Verwendung folgender Druckmedien zu vermeiden:

- Dokumente mit Grafiken oder Bildern
- Fotopapier
- Schweres mattes Papier oder Glanzpapier
- Folien
- Etiketten

- Umschläge
- Transferpapier

Hinweis: Folien benötigen zum Trocknen bis zu 15 Minuten.

VERWENDEN EINER ANDEREN PAPIERMARKE

Verschiedene Papiermarken nehmen die Tinte unterschiedlich auf, wodurch Farbveränderungen entstehen. Verwenden Sie beim Drucken von Fotos oder anderen Bildern hoher Qualität Lexmark Perfectfinish-Fotopapier oder Lexmark Fotopapier, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

ÜBERPRÜFEN DES PAPIERZUSTANDS

Verwenden Sie nur neues, glattes Papier.

ENTFERNEN UND ERNEUTES INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Software u. U. nicht korrekt installiert. Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen und erneutes Installieren der Software" auf Seite 208.

Schlechte Qualität an den Seitenrändern

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER MINDESTDRUCKEINSTELLUNGEN

Verwenden Sie folgende Mindestrandeinstellungen (außer beim randlosen Druck):

- Linker und rechter Rand:
 - 6.35 mm (0,25 Zoll) für Papier im Letter-Format
 - 3.37 mm (0,133 Zoll) für alle Papierformate außer Letter
- Oberer Rand: 1.7 mm (0.067 Zoll)
- Unterer Rand: 12.7 mm (0,5 Zoll)

AUSWÄHLEN DER FUNKTION FÜR RANDLOSES DRUCKEN

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 4 Wählen Sie im Abschnitt "Layout" aus der Dropdown-Liste die Option **Randlos** aus.
- 5 Wählen Sie das Format für randloses Papier aus.

Hinweis: Die Auswahl des Formats für randloses Papier muss auf der Registerkarte für die Druckereinrichtung (Bereich "Papieroptionen") und auf der Registerkarte "Erweitert" (Bereich "Layout") identisch sein.

AUSWÄHLEN DER FUNKTION ZUM ANPASSEN DER GRÖSSE BEIM RANDLOSEN DRUCK (BEIM KOPIEREN)

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** ausgewählt ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um **Größe ändern** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um **Randlos** auszuwählen.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie  oder zum Speichern der Einstellungen .

AUSWÄHLEN DER FUNKTION FÜR RANDLOSE FOTOS (BEIM DRUCKEN VON FOTOS)

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Foto** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um **Standardeinstellungen ändern** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, um **Layout** auszuwählen.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um **Randlos** auszuwählen.
- 7 Drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern.

VERWENDEN SIE FOTOPAPIER

Verwenden Sie zum randlosen Drucken Fotopapier. Bei Verwendung von Normalpapier für den Randlosdruck wird an den Kanten des Papiers ein schmaler Rand eingefügt.

SICHERSTELLEN, DASS DAS PAPIERFORMAT DEN DRUCKEREINSTELLUNGEN ENTSPRICHT

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 3 Überprüfen Sie im Abschnitt "Papieroptionen", ob das ausgewählte Papierformat dem verwendeten Format entspricht.

Geringe Druckgeschwindigkeit

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

OPTIMIEREN DER VERARBEITUNGSGESCHWINDIGKEIT DES COMPUTERS

- Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.
- Verringern Sie die Anzahl und Größe von Grafiken und Bildern im Dokument.
- Entfernen Sie so viele nicht verwendete Schriftarten wie möglich vom System.

HINZUFÜGEN VON SPEICHERPLATZ

Erwägen Sie den Erwerb von zusätzlichem Arbeitsspeicher.

AUSWÄHLEN EINER GERINGEREN DRUCKQUALITÄT

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine geringere Druckqualität aus. So können Sie beispielsweise nach Verwendung der Option "Beste" die Option "Normal" festlegen.

ENTFERNEN UND ERNEUTES INSTALLIEREN DER SOFTWARE

In manchen Fällen ist es hilfreich, die vorhandene Druckersoftware zu entfernen und neu zu installieren.

Tinte verwischt während des automatischen Vorgangs für beidseitiges Drucken

Kann die Tinte auf einer Seite eines zweiseitigen Dokuments nicht vollständig trocknen, bevor das Papier zum automatischen Bedrucken der anderen Seite wieder eingezogen wird, gehen Sie folgendermaßen vor.

WÄHLEN SIE FÜR DAS AUTOMATISCHE, BEIDSEITIGE BEDRUCKEN DIE OPTION ZUM VERLÄNGERN DER TROCKENZEIT.

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 4 Wählen Sie im Bereich für beidseitiges Drucken die Option **Beidseitiges Drucken**.
- 5 Wählen Sie die Option zum Verlängern der Trockenzeit.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Jetzt können Sie das beidseitige Dokument erneut drucken.

VERWENDEN DER FÜR BEIDSEITIGEN DRUCK EMPFOHLENE PAPIERSORTE

Der automatische Duplexdruck kann nur für Normalpapier im Format Letter und A4 ausgeführt werden. Wenn Sie zweiseitige Dokumente auf andere Papiersorten oder -formate drucken möchten, verwenden Sie dazu den manuellen Duplexmodus.

VERWENDEN DER FÜR DEN DRUCKER EMPFOHLENE TINTENSORTE

Lexmark Drucker mit den zugehörigen Tintenpatronen wurden zur Gewährleistung einer hervorragenden Druckqualität entwickelt. Stellen Sie sicher, dass Originaltintenpatronen von Lexmark verwendet werden.

Dokumente oder Fotos werden unvollständig gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER DOKUMENTPLATZIERUNG

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

PRÜFEN DES PAPIERFORMATS

Stellen Sie sicher, dass das Format des verwendeten Papiers dem Format entspricht, das mithilfe des Bedienfelds oder des Computers ausgewählt wurde.

Foto ist verschmiert oder verkratzt

Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer auf dem Foto zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrücke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Aufbewahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Überprüfen der Tintenpatronen

WURDEN DIE TINTENPATRONEN RICHTIG EINGESETZT?

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 195.

WURDEN AUFKLEBER UND KLEBEBAND VON DEN TINTENPATRONEN ENTFERNT?

Heben Sie die Scannereinheit an. Drücken Sie die Schnapper des Patronenträgers nach unten, um die Abdeckungen des Patronenträgers anzuheben.

GEHT DIE TINTE IN EINER DER PATRONEN ZUR NEIGE?

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.

2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.

3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.

4 Wird ein Ausrufezeichen (!) auf einer Patrone angezeigt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Setzen Sie eine neue Patrone ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 195.

Weitere Informationen zum Bestellen von Patronen finden Sie unter "Bestellen von Papier und anderem Zubehör" auf Seite 203.

Tintenfüllstand anscheinend falsch

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DRUCKEN SIE GRAFIKEN ODER FOTOS?

Beim Drucken von Dokumenten mit vielen Grafiken oder Verwenden der Einstellung "Beste" auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" benötigt der Drucker mehr Tinte. Die ausgewählte Qualität und die Dokumentart beeinflussen den Tintenverbrauch.

IST DIE ZU DRUCKENDE DATEI SEHR GROSS?

Die durch die Software des Druckers angezeigten Tintenfüllstände werden während des Druckens nicht aktualisiert. Der Füllstand vor Druckbeginn wird angezeigt. Die Tintenfüllstände im Fenster "Druckstatus" sind beim Drucken einer großen Datei möglicherweise nicht korrekt.

Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DRUCKEN SIE FOTOS ODER DOKUMENTE MIT VIELEN GRAFIKEN?

Da für Fotos und Grafiken mehr Tinte benötigt wird als für Text, erhöht sich der Verbrauch beim Grafik- oder Fotodruck.

VERWENDEN SIE ZUM DRUCKEN DIE EINSTELLUNG "BESTE" AUF DER REGISTERKARTE "DRUCKEREINRICHTUNG"?

Um den Tintenverbrauch zu senken, sollten Sie die Einstellung "Beste" nur bei Verwendung von Fotopapier oder schwerem, mattem Papier auswählen. Bei allen anderen Papiersorten wird die beste Druckqualität bei einer niedrigeren Einstellung erreicht. Wählen Sie die Option **Schnelldruck** oder **Normal**, um herkömmliche Textdokumente zu drucken.

Ausgedruckte Seite ist leer oder fehlerhaft

ENTFERNEN SIE DEN AUFKLEBER UND DAS KLEBEBAND VON DEN TINTENPATRONEN

Heben Sie die Scannereinheit an und nehmen Sie die Tintenpatronen aus dem Patronenträger. Vergewissern Sie sich, dass der Aufkleber und das Klebeband von den Düsen an der Unterseite der Patronen entfernt wurden.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE PATRONEN RICHTIG EINGESETZT WURDEN

Sorgen Sie dafür, dass die Vorderseite des Druckers Ihnen zugewandt ist, und stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Vergewissern Sie sich bei Verwendung einer Farbpatrone, ob sie ordnungsgemäß in den rechten Patronenträger eingesetzt ist. Bei Verwendung einer schwarzen Patrone oder Fototintenpatrone vergewissern Sie sich, dass sie vorschriftsmäßig in den linken Patronenträger eingesetzt ist.

PRÜFEN DER USB-VERBINDUNG

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

SCHLIESSEN SIE ANDERE GEÖFFNETE DATEIEN VOR DEM DRUCKEN

Schließen Sie alle weiteren in dem verwendeten Programm geöffneten Dateien, bevor Sie eine Datei drucken. Der Drucker druckt eine leere Seite, wenn zu viele Dateien in derselben Anwendung geöffnet sind.

Unerwartete Zeichen werden gedruckt oder Zeichen fehlen

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DIE SCHRIFTARTEN MÜSSEN IM PROGRAMM ORDNUNGSGEMÄSS ZUGEWIESEN SEIN

Mit den meisten Programmen können gestreckte und in der Größe veränderte Schriften nicht gedruckt werden.

DIE SCHRIFTART "TRUETYPE" MUSS AUF DEM COMPUTER VERFÜGBAR SEIN

Die zu druckende Schrift ist möglicherweise nicht im Programm verfügbar. Es sind nicht alle Schriften für den Druck geeignet. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine TrueType-Schrift handelt. Weitere Informationen entnehmen Sie der Dokumentation zum Programm.

DAS DOKUMENT MUSS FÜR DIESEN DRUCKER ERSTELLT ODER FORMATIERT WORDEN SEIN

Manche Schriften werden möglicherweise durch Windows ersetzt. Zeilen- und Seitenumbrüche können sich schriftabhängig ändern. Beseitigen Sie diese Probleme mit dem Programm, mit dem das Dokument erstellt wurde, und speichern Sie die Änderungen anschließend für die nächsten Druckvorgänge.

Farben des Ausdrucks sind blass oder weichen von den Farben auf dem Bildschirm ab

Überprüfen Sie die im Folgenden aufgeführten möglichen Problemursachen. Wenn das Problem Ihrer Ansicht nach behoben ist, überprüfen Sie die Lösung durch einen Probeausdruck.

STIMMEN DIE EINSTELLUNGEN FÜR FARBE UND DRUCKGESCHWINDIGKEIT?

Die Einstellungen für Farben und Druckgeschwindigkeit müssen möglicherweise angepasst werden.

IST DER TINTENFÜLLSTAND DER PATRONEN NIEDRIG?

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
 - Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.

2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.

3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.



4 Wird ein Ausrufezeichen (!) auf einer Tintenpatrone angezeigt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Setzen Sie eine neue Patrone ein.

Glanzfotopapier oder Transparentfolien kleben zusammen

KLEBEN FOTOS UND TRANSPARENTFOLIEN NACH DEM TROCKNEN IM PAPIERAUSGABEFACH ZUSAMMEN?

Nehmen Sie die Fotos oder die Transparentfolien zum Trocknen gleich nach dem Druck aus der Papierablage. Legen Sie sie erst nach dem Trocknen aufeinander. Die Tinte braucht auf Fotopapier oder Folien länger zum Trocknen als auf dem meisten anderen Ausdrucken.

VERWENDEN SIE FÜR TINTENSTRAHLDRUCKER GEEIGNETE TRANSPARENTFOLIEN ODER GEEIGNETES FOTOPAPIER?

Weitere Informationen zu den für diesen Drucker geeigneten Papiersorten finden Sie unter "Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten" auf Seite 103.

Seite wird mit unterschiedlichen Schriften gedruckt

PRÜFEN SIE, OB DER KORREKTE DRUCKER AUSGEWÄHLT WURDE.

Stellen Sie beim Drucken aus einer Anwendung sicher, dass es sich beim ausgewählten Drucker um den für den Druckauftrag zu verwendenden Drucker handelt.

Der für das Drucken am häufigsten verwendete Drucker sollte als Standarddrucker festgelegt werden.

DIE SCHRIFTART "TRUETYPE" MUSS AUF DEM COMPUTER VERFÜGBAR SEIN

Die zu druckende Schrift ist möglicherweise nicht im Programm verfügbar. Es sind nicht alle Schriften für den Druck geeignet. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine TrueType-Schrift handelt. Weitere Informationen entnehmen Sie der Dokumentation zum Programm.

DIE SCHRIFTARTEN MÜSSEN IM PROGRAMM ORDNUNGSGEMÄSS ZUGEWIESEN SEIN

Mit den meisten Programmen können gestreckte und in der Größe veränderte Schriften nicht gedruckt werden.

Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DER AUSDRUCK MUSS VOR DEM HERAUSNEHMEN TROCKNEN

Entnehmen Sie das Papier sofort nach dem Drucken und lassen Sie die Tinte trocknen, bevor Sie das Papier weiter verwenden.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS AUF DER REGISTERKARTE "DRUCKEREINRICHTUNG" EIN GEEIGNETER WERT FÜR DIE IN DEN DRUCKER EINGELEGTE PAPIERSORTE GEWÄHLT WURDE.

Tritt auf Normalpapier ein Verwischen der Tinte auf, muss möglicherweise die Einstellung auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" (in den Druckereinstellungen) angepasst werden. Bei Verwendung von Normalpapier werden die Einstellungen "Automatisch" oder "Normal" empfohlen. Bei Verwendung von Fotopapier wird die Einstellung "Beste" empfohlen.

DIE DÜSEN DER TINTENPATRONEN MÜSSEN GEREINIGT SEIN

Möglicherweise müssen die Tintenpatronendüsen gereinigt werden.

Gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt

HABEN SIE AM LINKEN RAND LEERZEICHEN HINZUGEFÜGT?

Falls der Ausdruck nicht bündig mit dem linken Rand erfolgt, stellen Sie sicher, dass dies nicht durch (geschützte) Leerzeichen oder Absatzmarken verursacht wird.

MÜSSEN DIE TINTENPATRONEN AUSGERICHTET WERDEN?

Die Patronen sind möglicherweise nicht korrekt ausgerichtet.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
 - Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.
- 2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.
- 5 Klicken Sie auf **Unschärfe Ränder durch Ausrichten beheben**.

SIND DIE PATRONEN SAUBER?

Möglicherweise müssen die Tintenpatronendüsen gereinigt werden.

Ausdruck weist abwechselnd helle und dunkle Streifen auf

Falls der Drucker während eines Druckauftrags häufig anhält und Seiten druckt, die abwechselnd hell und dunkel schattiert sind, erfolgt die Übertragung des Dokuments durch den Computer zu langsam. Streifendruck tritt auf, wenn der Drucker häufig anhält. Entweder müssen die Druckersoftwareeinstellungen geändert werden oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und Computer erfolgt nicht ordnungsgemäß.

FUNKTIONIERT DIE DATENÜBERTRAGUNG ZWISCHEN COMPUTER UND DRUCKER?

Überprüfen Sie den Druckerstatus.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
 - Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.
- 2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Falls der Druckerstatus wie folgt lautet:
 - **Kommunikation nicht möglich**, das Problem liegt möglicherweise bei den Einstellungen der Hardware oder der Druckersoftware.
 - **Bereit** oder **Druckvorgang wird ausgeführt**, das Problem liegt möglicherweise bei den Einstellungen der Druckersoftware.

Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ANPASSEN DER EINSTELLUNGEN AUF DER REGISTERKARTE "DRUCKEREINRICHTUNG"

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument oder Foto auf **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Installation**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen aus:
 - **Automatisch**: Qualität und Geschwindigkeit werden anhand des Medientyps automatisch vom Drucker ermittelt.
 - **Schnelldruck**: Geringere Druckqualität bei höherer Druckgeschwindigkeit.
 - **Normal**: Durchschnittliche Druckgeschwindigkeit und gute Druckqualität.
 - **Beste**: Ausgezeichnete Druckqualität bei niedriger Druckgeschwindigkeit.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PROGRAMMEINSTELLUNGEN.

Verwenden Sie im Programm eine andere Füllmethode. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Programm.

WARTUNG DER TINTENPATRONEN

Möglicherweise müssen die Tintenpatronendüsen gereinigt werden.

Vertikale gerade Linien sind nicht glatt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ANPASSEN DER EINSTELLUNGEN AUF DER REGISTERKARTE FÜR DIE DRUCKEREINRICHTUNG

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument oder Foto auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
Die Registerkarte "Druckereinrichtung" wird angezeigt.
- 3 Vier Einstellungen stehen zur Anpassung der Druckgeschwindigkeit und -qualität zur Verfügung. Auswahl:
 - **Automatic:** Bei Auswahl dieser Einstellung ermittelt der Drucker die Druckqualität und -geschwindigkeit anhand des Druckmediumtyps.
 - **Schnelldruck:** Eine geringere Druckqualität bei hoher Druckgeschwindigkeit wird mit dieser Einstellung erzielt.
 - **Normal:** Wählen Sie diese Einstellung aus, um bei durchschnittlicher Druckgeschwindigkeit eine gute Druckqualität zu erhalten.
 - **Beste:** Eine ausgezeichnete Druckqualität bei niedriger Druckgeschwindigkeit wird mit dieser Einstellung erzielt.

AUSRICHTEN DER TINTENPATRONEN

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie unter Windows Vista auf  → **Systemsteuerung**.
 - Klicken Sie unter Windows XP oder 2000 auf **Start**.
- 2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.
- 5 Klicken Sie auf **Unschärfe Ränder durch Ausrichten beheben**.

In Grafiken oder auf schwarzen Flächen sind weiße Linien zu sehen

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ANPASSEN DER QUALITÄTSEINSTELLUNG AUF DER REGISTERKARTE FÜR DIE DRUCKEREINRICHTUNG UNTER "DRUCKEREINSTELLUNGEN"

- Eine ausgezeichnete Druckqualität - allerdings bei niedriger Druckgeschwindigkeit - wird mit der Einstellung **Beste** erzielt.
- Gute Druckqualität bei mittlerer Druckgeschwindigkeit wird mit der Einstellung **Normal** erzielt.
- Eine geringere Druckqualität bei hoher Druckgeschwindigkeit wird mit der Einstellung **Schnelldruck** erzielt.
- Bei Auswahl von **Automatisch** ermittelt der Drucker anhand des Druckmediumtyps die Druckqualität und -geschwindigkeit.

ANPASSEN DER PROGRAMMEINSTELLUNGEN FÜR DAS DOKUMENT

Verwenden Sie im Programm eine andere Füllmethode. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Programm.

WARTUNG DER TINTENPATRONEN

Möglicherweise müssen die Tintenpatronendüsen gereinigt werden.

Überprüfen des Druckerstatus

Nur für Benutzer von Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Systemsteuerung" unter "Hardware und Sound" auf **Drucker**.
- 3 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Für das Druckersymbol wird nicht der Status "Angehalten" angezeigt. Ist der Drucker angehalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend mit der linken Maustaste auf **Weiterdrucken**.
 - Für das Druckersymbol wird nun "Bereit" angezeigt. Wird für das Symbol "Offline" angezeigt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und klicken Sie anschließend auf **Drucker online verwenden**.
 - Das Druckersymbol verfügt über ein Häkchen. Dieses zeigt an, dass der Drucker als Standarddrucker eingestellt ist. Ist der Drucker nicht als Standarddrucker festgelegt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend mit der linken Maustaste auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Nur bei Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Für das Druckersymbol wird nicht der Status "Angehalten" angezeigt. Ist der Drucker angehalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend mit der linken Maustaste auf **Weiterdrucken**.
 - Für das Druckersymbol wird nun "Bereit" angezeigt. Wird für das Symbol "Offline" angezeigt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und klicken Sie anschließend auf **Drucker online verwenden**.
 - Das Druckersymbol verfügt über ein Häkchen. Dieses zeigt an, dass der Drucker als Standarddrucker eingestellt ist. Ist der Drucker nicht als Standarddrucker festgelegt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend mit der linken Maustaste auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Nur bei Windows 2000:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - **Als Standard festlegen** ist ausgewählt.
 - **Drucker anhalten** ist *nicht* ausgewählt.
 - **Drucker offline verwenden** ist *nicht* ausgewählt.

Einstellungen werden nicht gespeichert

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÄNDERN SIE DIE ZEITLIMITEINSTELLUNGEN

Wenn Sie ✓ drücken, um eine Einstellung auszuwählen, wird ein Sternchensymbol (*) neben der ausgewählten Einstellung angezeigt. Der Drucker wird nach zwei Minuten Inaktivität oder beim Ausschalten des Druckers auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

SPEICHERN SIE EINSTELLUNGEN.

Wenn Sie ✓ drücken, um eine Einstellung auszuwählen, wird ein Sternchensymbol (*) neben der ausgewählten Einstellung angezeigt.

Überprüfen der Druckerbereitschaft

Der Drucker ist möglicherweise nicht bereit. Überprüfen Sie die im Folgenden aufgeführten möglichen Problemursachen. Wenn das Problem Ihrer Ansicht nach behoben ist, überprüfen Sie die Lösung durch einen Probeausdruck.

DAS PAPIER MUSS ORDNUNGSGEMÄSS IN DEN DRUCKER EINGELEGT SEIN

Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen zum ordnungsgemäßen Einlegen von Papier in Ihren Drucker befolgt wurden.

ENTFERNEN SIE DEN AUFKLEBER UND DAS KLEBEBAND VON DEN TINTENPATRONEN

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie die Tintenpatronen aus dem Patronenträger.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Aufkleber und das Klebeband von der Unter- und Rückseite der Patronen entfernt wurden.

IST IN DEN TINTENPATRONEN TINTE VORHANDEN?

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.
- 2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.

Wird ein Ausrufezeichen (!) auf einer Tintenpatrone angezeigt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Setzen Sie eine neue Patrone ein.

PRÜFEN DER USB-VERBINDUNG

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

Beheben von Problemen mit den Schriften

SIND DIE SCHRIFTEN ORDNUNGSGEMÄSS IN DER ANWENDUNG EINGESTELLT?

Mit den meisten Programmen können gestreckte und in der Größe veränderte Schriften nicht gedruckt werden.

HANDELT ES SICH UM EINE TRUETYPE-SCHRIFT? IST DIE SCHRIFTART AUF DEM COMPUTER VERFÜGBAR?

Die zu druckende Schrift ist möglicherweise nicht im Programm verfügbar. Es sind nicht alle Schriften für den Druck geeignet. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine TrueType-Schrift handelt. Weitere Informationen entnehmen Sie der Dokumentation zum Programm.

WURDE DAS DOKUMENT FÜR DIESEN DRUCKER ERSTELLT ODER FORMATIERT?

Manche Schriften werden möglicherweise durch Windows ersetzt. Zeilen- und Seitenumbrüche können sich schriftabhängig ändern. Beseitigen Sie diese Probleme mit dem Programm, mit dem das Dokument erstellt wurde, und speichern Sie die Änderungen anschließend für die nächsten Druckvorgänge.

Drucker druckt gerade einen anderen Druckauftrag

Warten Sie, bis der Drucker alle anderen Druckaufträge abgeschlossen hat, bevor Sie diesen Druckauftrag erteilen.

Status "Bereit" oder "Druckvorgang wird ausgeführt" wird angezeigt

Gehen Sie gemäß der unten stehenden Lösungen vor, wenn während des Druckversuchs auf der Registerkarte "Status" im Ratgeber der Druckerstatus "Bereit" oder "Drucker druckt" lautet. Testen Sie anschließend die Lösung durch Senden eines Druckauftrags.

BESTEHT EIN PROBLEM MIT DEN VERBINDUNGEN?

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

MÖCHTEN SIE DIE EINSTELLUNGEN AUF DER REGISTERKARTE FÜR DIE DRUCKEREINRICHTUNG ANPASSEN?

Wählen Sie entweder die Einstellung "Automatisch", "Schnelldruck", "Normal" oder "Beste" unter "Druckereinstellungen" auf der Registerkarte für die Druckereinrichtung aus.

- 1 Klicken Sie auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Nehmen Sie auf der Registerkarte "Druckereinrichtung" die entsprechenden Einstellungsänderungen vor.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder zu schließen.

WIRD DAS PROBLEM DURCH DAS PROGRAMM VERURSACHT?

Versuchen Sie, ein anderes Bild zu drucken. Wurde dieses Foto korrekt gedruckt, wird das Problem möglicherweise durch das verwendete Programm verursacht. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Programm.

Drucken einer Testseite

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.
- 2 Click **Programs** or **All Programs → Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte "Wartung" auf **Testseite drucken**.
- 5 Vergleichen Sie die gedruckte Seite mit dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild. Falls das gedruckte Bild mit dem auf dem Bildschirm angezeigten Bild übereinstimmt, ist der Vorgang abgeschlossen.
- 6 Wenn die Testseite nicht gedruckt wurde oder Qualitätsprobleme auftraten, reagieren Sie auf die auf dem Bildschirm angezeigten Fehlermeldungen.

Testseite wird nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DIE STROMZUFUHR ZUM DRUCKER MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN

Wenn  nicht leuchtet, ist möglicherweise die Stromzufuhr zum Drucker unterbrochen.

- Drücken Sie .
- Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an.
- Falls der Drucker an einem Überspannungsschutz angeschlossen ist, trennen Sie diese Verbindung und schließen Sie ihn direkt an einer Steckdose an.

PRÜFEN DER USB-VERBINDUNG

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE PATRONEN RICHTIG EINGESETZT WURDEN

Sorgen Sie dafür, dass die Vorderseite des Druckers Ihnen zugewandt ist, und stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Vergewissern Sie sich bei Verwendung einer Farbpatrone, ob sie ordnungsgemäß in den rechten Patronenträger eingesetzt ist. Bei Verwendung einer schwarzen Tintenpatrone oder einer Fototintenpatrone muss diese vorschriftsmäßig in den linken Patronenträger eingesetzt sein.

Der Aufkleber und das Klebeband müssen von den Tintenpatronen entfernt worden sein:

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie die Tintenpatronen aus dem Patronenträger.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Aufkleber und das Klebeband von der Unter- und Rückseite der Patronen entfernt wurde.

VERSUCHEN SIE ERNEUT, EINE TESTSEITE ZU DRUCKEN

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
 - Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.
- 2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.
- 5 Klicken Sie auf **Testseite drucken**.

Externer Druckserver funktioniert nicht

Wenn das externe Gerät zwischen Computer und Drucker angeschlossen wurde, müssen Sie sicherstellen, dass es bidirektionale Kommunikation unterstützt.

Trennen Sie den Drucker vom externen Gerät und schließen sie ihn direkt an den Computer an. Wenn der Drucker funktioniert, besteht möglicherweise ein Problem mit dem Druckserver. Informationen finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Dokumentation.

Möglicherweise besteht ein Problem mit dem USB-Kabel. Probieren Sie ein anderes Kabel aus.

Entfernen eines externen Druckservers

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Die Stromverbindung zum externen Gerät muss unterbrochen sein.

- 3 Trennen Sie das USB-Kabel vom externen Druckserver.
- 4 Trennen Sie den externen Druckserver vom Computer.
- 5 Schließen Sie das Drucker-USB-Kabel an den Drucker an.
- 6 Drücken Sie , um den Drucker wieder einzuschalten.

Kabel ist nicht angeschlossen, locker oder beschädigt

Das USB-Kabel muss ordnungsgemäß angeschlossen und intakt sein, um eine fehlerfreie Kommunikation zu ermöglichen.

DAS USB-KABEL MUSS AN DEN USB-ANSCHLUSS AUF DER RÜCKSEITE DES COMPUTERS ANGESCHLOSSEN SEIN

Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.

DAS ANDERE ENDE DES USB-KABELS MUSS AN DER RÜCKSEITE DES DRUCKERS ANGESCHLOSSEN SEIN

Schließen Sie das kleinere, viereckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.

DAS USB-KABEL DARF NICHT BESCHÄDIGT ODER LOCKER SEIN

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das USB-Kabel ist nicht beschädigt.
- Die -LED leuchtet.

Der Drucker ist zwar angeschlossen, druckt aber nicht.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

STELLEN SIE SICHER, DASS IHR DRUCKER ALS STANDARDDRUCKER DEFINIERT IST

Versuchen Sie, eine Testseite zu drucken.

DIE DRUCKERWARTESCHLANGE MUSS DRUCKBEREIT SEIN

Der Drucker muss als Standarddrucker konfiguriert und darf nicht angehalten sein.

Drucker versucht, die Datei zu drucken

Wenn der Computer die Druckaufträge an Dateien sendet und nicht an den Drucker, der an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie zunächst sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des Computers verbunden ist.

So überprüfen Sie den USB-Anschluss:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
- 5 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Der Anschluss ist als USB-Anschluss eingestellt.
 - "Datei" ist nicht als Anschluss eingestellt.

Falls das Dokument immer noch nicht gedruckt wird, ist der USB-Anschluss am Computer möglicherweise nicht aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren des USB-Anschlusses" auf Seite 209.

Drucker kann nicht mittels Peer-to-Peer-Netzwerk mit dem Computer kommunizieren

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DEN STATUS DES HOSTCOMPUTERS UND DES DRUCKERS

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Hostcomputer ist eingeschaltet und direkt mit dem Drucker verbunden.
- Der Hostcomputer kann Druckaufträge an den Drucker senden.
- Der Drucker wird im Ordner "Drucker und Faxgeräte" (Windows XP und Windows 2000) oder im Ordner "Drucker" (Windows Vista) des Hostcomputers als **Freigegeben** angezeigt.

ÜBERPRÜFEN DES DRUCKERSTATUS

Bei Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabe**.
- 4 Klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern** und bestätigen Sie die Aufforderung von Windows.
- 5 Wählen Sie **Drucker freigeben** und geben Sie dem Drucker anschließend einen eindeutigen Namen.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Bei Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabe**.
- 4 Wählen Sie **Drucker freigeben** und geben Sie dem Drucker anschließend einen eindeutigen Namen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Bei Windows 2000:

- 1 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabe**.
- 4 Wählen Sie **Freigegeben als** und geben Sie dem Drucker anschließend einen eindeutigen Namen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

SUCHEN SIE DEN DRUCKER VOM REMOTECOMPUTER AUS

Wenn der Drucker auf dem Hostcomputer als "Freigegeben" angezeigt wird, aber dennoch nicht gedruckt werden kann, versuchen Sie, den freigegebenen Drucker vom Remotecomputer aus zu suchen.

Benutzer von Windows Vista, Windows XP und Windows 2000:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung → Drucker** (unter "Hardware und Sound").
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Einstellungen → Drucker und Faxgeräte**.
Klicken Sie in Windows 2000 auf **Start → Einstellungen → Drucker**.
- 2 Öffnen Sie den Ordner **Drucker und Faxgeräte** oder **Drucker**.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol.
- 4 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.
- 6 Wählen Sie **Lokaler Anschluss** und klicken Sie anschließend auf **Neuer Anschluss**.
- 7 Geben Sie den Anschlussnamen gemäß der Uniform Naming Convention (UNC, ein System zur Benennung von Dateien bei vernetzten Computersystemen) ein. Dieser Name besteht aus dem Servernamen und dem eindeutigen Druckernamen.
Der Name sollte folgendes Format aufweisen: `\\server\drucker`.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Klicken Sie auf **Schließen**.
- 10 Vergewissern Sie sich, ob der neue Anschluss auf der Registerkarte "Anschlüsse" ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.
Der neue Anschluss wird gemeinsam mit dem Druckernamen aufgeführt.
- 11 Klicken Sie auf **OK**.

STARTEN SIE DEN HOSTCOMPUTER UND DEN REMOTECOMPUTER NEU

Versuchen Sie, erneut zu drucken.

Der Drucker kann nicht mit dem Computer kommunizieren

Der Drucker und der Computer können möglicherweise nicht miteinander kommunizieren. Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Stromnetz angeschlossen ist und die Netz-LED  leuchtet.

Probleme beim Kopieren, Scannen oder Faxen

Andere Software schließen

Schließen Sie alle nicht verwendeten Programme.

Herabsetzen der Scanauflösung

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie im linken Fensterbereich des Willkommensbildschirms auf **Scannen**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
- 5 Auswählen einer niedrigeren Scanauflösung
- 6 Klicken Sie auf **Start**.

Liegt das Originaldokument ordnungsgemäß auf dem Scannerglas?

- Stellen Sie sicher, dass sich das Originaldokument in der oberen linken Ecke des Scannerglases befindet.
- Legen Sie das zu kopierende Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- Die obere linke Ecke der Vorderseite des Objekts muss an den Pfeilen in der Ecke des Scannerglases ausgerichtet sein.

Falscher Drucker ist angeschlossen

Der an Ihrem Computer angeschlossene Drucker ist nicht der korrekte Drucker. Hilfe zum Anschließen des Druckers erhalten Sie in der Dokumentation zur Einrichtung.

Aktualisieren der Druckersoftware

Die Druckersoftware muss zur einwandfreien Funktion aktualisiert werden.

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Legen Sie bei Anzeige des Desktops die Software-CD für Windows ein.
Der Installationsbildschirm wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **Installieren**.
- 4 Wählen Sie bei Anzeige des Dialogfelds "Druckertreiber ist bereits installiert" die Option **Vorhandene Treibersoftware aktualisieren**.

Bidirektionale Kommunikation ist nicht eingerichtet

Der Drucker und der Computer können möglicherweise nicht miteinander kommunizieren.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER USB-VERBINDUNG

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

DIE STROMZUFUHR ZUM DRUCKER MUSS GEWÄHRLEISTET SEIN

Wenn die -LED nicht leuchtet, ist möglicherweise die Stromzufuhr unterbrochen.

- Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an.
- Falls der Drucker an einem Überspannungsschutz angeschlossen ist, trennen Sie diese Verbindung und schließen Sie ihn direkt an einer Steckdose an.

DER EXTERNE DRUCKSERVER MUSS FUNKTIONIEREN

Falls der Drucker an einen externen Druckserver angeschlossen ist, besteht möglicherweise ein Problem mit diesem Druckserver. Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert und ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

Schlechte Qualität oder fehlerhafte Ausgabe

Lesen Sie das Thema, das das Problem am besten beschreibt.

- Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt
- Vertikale gerade Linien sind nicht glatt
- In Grafiken oder auf schwarzen Flächen sind weiße Linien zu sehen
- Zeichen fehlen oder treten unerwartet auf
- Farben des Ausdrucks sind blass oder weichen von den Farben auf dem Bildschirm ab
- Ausdruck weist abwechselnd helle und dunkle Streifen auf
- Seite wird mit unterschiedlichen Schriften gedruckt
- Gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt
- Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen
- Glanzfotopapier oder Transparentfolien kleben zusammen

Drucken von Digitalkamera über PictBridge nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

AKTIVIEREN DES DRUCKENS MIT PICTBRIDGE VON DER KAMERA

Aktivieren Sie auf der Kamera das Drucken mit PictBridge, indem Sie den richtigen USB-Modus auswählen. Ist die USB-Auswahl für die Kamera falsch, wird die Kamera als USB-Speichermedium erkannt oder auf dem Bedienfeld des Druckers wird eine Fehlermeldung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Digitalkamera.

STELLEN SIE SICHER, DASS ES SICH BEI DER KAMERA UM EINE PICTBRIDGE-FÄHIGE DIGITALKAMERA HANDELT

- 1 Trennen Sie die Verbindung der Kamera.
- 2 Schließen Sie eine PictBridge-fähige Digitalkamera an den PictBridge-Anschluss an. In der Dokumentation zur Digitalkamera finden Sie Informationen dazu, ob Ihre Kamera PictBridge-kompatibel ist.

ÜBERPRÜFEN DES USB-KABELS

Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihrer Kamera enthaltene USB-Kabel.

ENTFERNEN VON SPEICHERKARTEN

Entfernen Sie sämtliche Speicherkarten vom Drucker.

PRÜFEN, OB MELDUNGEN VORHANDEN SIND

Wird eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt, erhalten Sie weitere Informationen unter "Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm" auf Seite 279.

Drucken mit einem Bluetooth-fähigen Gerät nicht möglich

Nachstehend werden mögliche Lösungen zur Behebung von Problemen beim Drucken mit einem Bluetooth-fähigen Gerät aufgeführt. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

STELLEN SIE SICHER, DASS DER BLUETOOTH-MODUS UND BLUETOOTH-SUCHMODUS IM DRUCKER AKTIVIERT SIND.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Bluetooth-Standard Einstellungen ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
Das Menü "Bluetooth-Standard Einstellungen" wird mit der markierten Option für **Bluetooth aktiviert** angezeigt.
- 5 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.

- 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die Option für **Suchmodus** markiert ist.
- 7 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie ↻.

GEBEN SIE DEN KORREKTEN HAUPTSCHLÜSSEL EIN.

Wird die **Sicherheit** auf **Hoch** festgelegt, geben Sie den Hauptschlüssel von einem anderen Bluetooth-fähigen Gerät ein. Legen Sie die **Sicherheit** ggf. auf **Niedrig** fest, um keinen Hauptschlüssel eingeben zu müssen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Bluetooth-StandardEinstellungen ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
Das Menü "Bluetooth-StandardEinstellungen" wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis die Option für **Sicherheit** markiert ist.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Niedrig** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie ↻.

PRÜFEN SIE, OB DAS EXTERNE BLUETOOTH-FÄHIGE GERÄT ZUR KOMMUNIKATION MIT DEM AM DRUCKER ANGESCHLOSSENEN BLUETOOTH-ADAPTER KONFIGURIERT IST.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum externen Bluetooth-fähigen Gerät.

Fehlersuche bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern

Beseitigen und Vermeiden von Papierstaus

So entfernen Sie gestautes Papier aus dem Papierpfad:

- 1 Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen. Wenn sich das Papier nicht greifen lässt, da es zu weit in den Drucker eingezogen wurde, heben Sie die Scannereinheit an. Somit wird der Drucker geöffnet.
- 2 Ziehen Sie das Papier heraus.
- 3 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drucken Sie die fehlenden Seiten erneut.

Schieben Sie das Transferpapier nicht zu weit in den Drucker, um Papierstaus zu vermeiden.

Duplexeinheit funktioniert nicht ordnungsgemäß

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN SIE DAS PAPIERFORMAT UND DIE PAPIERSORTE

Überprüfen Sie das Papierformat und die Papiersorte, um sicherzustellen, dass das Papier vom Drucker unterstützt wird. Verwenden Sie zum automatischen, beidseitigen Drucken nur Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

ÜBERPRÜFEN, OB EIN PAPIERSTAU VORLIEGT

Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorhanden ist, und beheben Sie ihn gegebenenfalls. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Papierstau in der Duplexeinheit" auf Seite 250.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DUPLEXEINHEIT ORDNUNGSGEMÄSS EINGESETZT IST

Nehmen Sie die Duplexeinheit heraus und setzen Sie sie erneut ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Papierstau in der Duplexeinheit" auf Seite 250.

Nicht unterstütztes Papierformat/nicht unterstützte Papiersorte

Für den beidseitigen Druck wurde nicht die korrekte Papiersorte bzw. das korrekte Papierformat ausgewählt.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Papiersteuerung** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option für das Format auszuwählen.
- 6 Drücken Sie zum Auswählen des richtigen Papierformats die Taste ◀ oder ▶.
- 7 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option für die Sorte auszuwählen.
- 8 Drücken Sie zum Auswählen der richtigen Papiersorte die Taste ◀ oder ▶. Sie können für den Drucker auch die Einstellung **Automatisches Erkennen** festlegen. Mithilfe dieser Funktion ermittelt der Drucker die Papiersorte.
- 9 Drücken Sie ✓.

Hinweis: Verwenden Sie für den automatischen, beidseitigen Druck nur Normalpapier im Letter- oder A4-Format. Der Drucker unterstützt keine beidseitigen Kopien bei Umschlägen, Karten oder Fotopapier.

Manueller beidseitiger Druck

Der Drucker zeigt diese Meldung an, wenn ein Papierformat oder eine Papiersorte erkannt wurde, das bzw. die für den automatischen, beidseitigen Druck nicht verwendet werden kann. Verwenden Sie für den automatischen, beidseitigen Druck nur Normalpapier im Letter- oder A4-Format. Bei Verwendung eines anderen Papierformats bzw. einer anderen Papiersorte zeigt der Drucker diese Fehlermeldung an und wechselt in den Modus für den manuellen, beidseitigen Druck.

Hinweis: Wählen Sie zum manuellen, beidseitigen Druck die Option **Fortfahren**. Wählen Sie andernfalls **Druck abbrechen**.

Papierstau im Drucker

AUTOMATISCHES AUSWERFEN DES PAPIERS

Nehmen Sie das Papier heraus, um den Papierstau zu beseitigen:

- 1 Halten Sie  gedrückt.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus dem Papierausgabefach.

MANUELLES ENTFERNEN DES PAPIERS

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.
- 3 Drücken Sie , um den Drucker wieder einzuschalten.

Falscher Einzug von Papier oder Sondermedien

Diese Lösungen sind bei Einzugsfehlern oder schrägem Einzug von Papier oder Spezialmedien möglich bzw. wenn mehrere Blätter eingezogen werden oder zusammenkleben. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN DES PAPIERZUSTANDS

Verwenden Sie nur neues, glattes Papier.

ÜBERPRÜFEN DES EINGELEGTEN PAPIERS

- Legen Sie weniger Papier in den Drucker ein.
- Legen Sie Papier so ein, dass die bedruckbare Seite nach unten weist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

Siehe "Einlegen von Papier in Fach 1" auf Seite 75. Des Weiteren finden Sie in den verwandten Themen weitere Informationen zu folgenden Punkten:

- Maximale Einlegemengen nach Papiertyp
- Besondere Einlegeanweisungen für unterstützte Papiertypen und Sondermedien

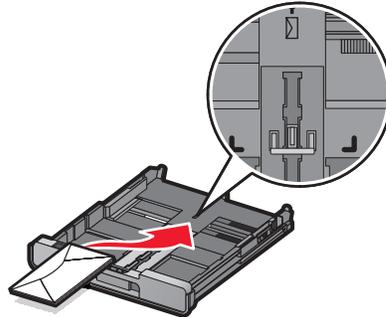
ENTNEHMEN JEDER SEITE NACH DEM DRUCK

Entfernen Sie jede Seite gleich nach der Ausgabe, um sie vor dem Stapeln trocknen zu lassen.

ANPASSEN DER PAPIERFÜHRUNGEN

Passen Sie die Papierführungen an:

- Bei Verwendung von Druckmedien mit einer geringeren Breite als 21 cm (8,5 Zoll)
- An den Papier- oder Medienrändern, um ein Wellen zu vermeiden



Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN, OB EIN PAPIERSTAU VORLIEGT

Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorhanden ist, und beheben Sie ihn gegebenenfalls. Weitere Informationen finden Sie unter "Fehlersuche bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern" auf Seite 244.

PRÜFEN DES PAPIEREINZUGS

- Stellen Sie sicher, dass die Sondermedien korrekt eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen von Papier in Fach 1" auf Seite 75.
- Legen Sie jeweils nur eine Seite, einen Umschlag, ein Blatt oder ein Sondermedium ein.

ÜBERPRÜFEN DER STANDARDEINSTELLUNGEN UND EINSTELLUNGEN ZUM ANHALTEN DES DRUCKERS

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Druckaufträge anzeigen**.
- 4 Klicken Sie zum Öffnen des Dropdown-Menüs auf **Drucker**.
 - Vergewissern Sie sich, dass "Drucker anhalten" nicht aktiviert ist.
 - Falls neben der Option zum Festlegen als Standarddrucker kein Häkchen angezeigt wird, muss der korrekte Drucker bei jedem Druckauftrag in einer Liste markiert werden.

Stau bei Bannerpapier

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

BESEITIGEN DES BANNERPAPIERSTAUS

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Entfernen Sie das gestaute Bannerpapier aus dem Drucker.

DURCHGEHEN DER PRÜFLISTE ZUM BANNERDRUCK

- Verwenden Sie nur die für das Banner benötigte Anzahl von Blättern.
- Wählen Sie folgende Einstellungen aus, damit der Drucker das Papier fortlaufend einziehen kann, ohne einen Papierstau zu verursachen:
 - 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
 - 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
 - 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
 - 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Layout" die Option **Banner** aus.
 - 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Papierformat für Banner" entweder **Letter Banner** oder **A4 Banner** aus.
 - 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinrichtung**.
 - 7 Wählen Sie im Bereich für die Ausrichtung entweder **Hochformat** oder **Querformat** aus.
 - 8 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Papierstau weiterhin vorhanden

VERWENDEN SIE FÜR TINTENSTRAHLDRUCKER GEEIGNETES PAPIER?

Überprüfen Sie das von Ihnen verwendete Papier. Manche minderwertige Papiersorten sind zu dünn oder zu glatt, um ordnungsgemäß in den Drucker eingezogen zu werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten" auf Seite 103.

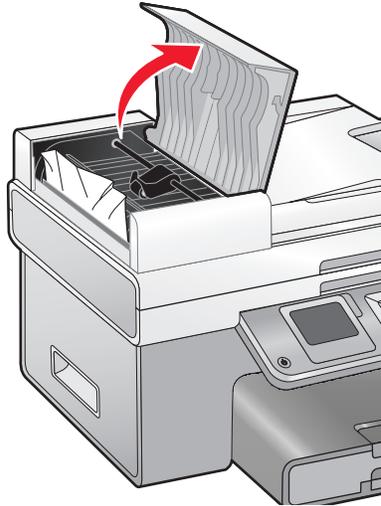
IST DAS PAPIER RICHTIG EINGELEGT?

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einlegen von Papier in Fach 1" auf Seite 75.

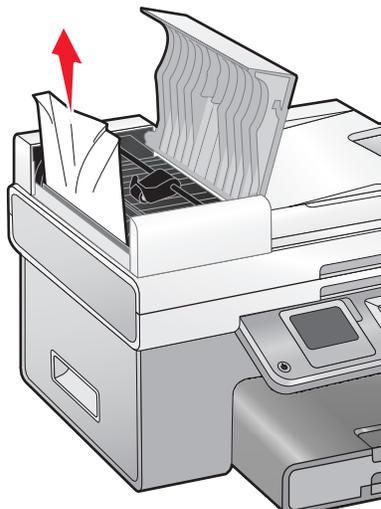
Hinweis: Drücken Sie Papier niemals mit Gewalt in den Drucker.

Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF)

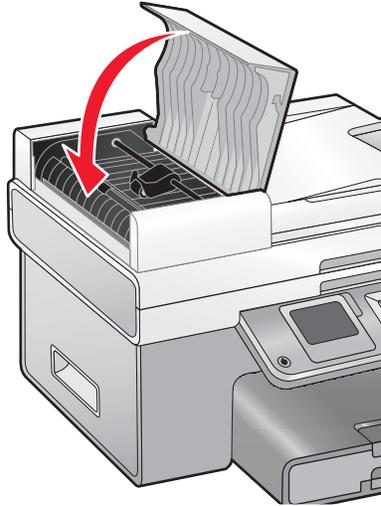
- 1 Öffnen Sie den ADF (automatischen Dokumenteinzug), indem Sie in die Aussparung an der linken Seite des ADFs greifen. Ziehen Sie den ADF vorsichtig nach oben.



- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



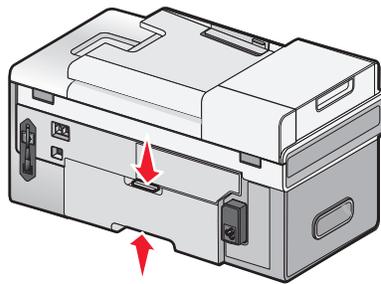
3 Schließen Sie den ADF.



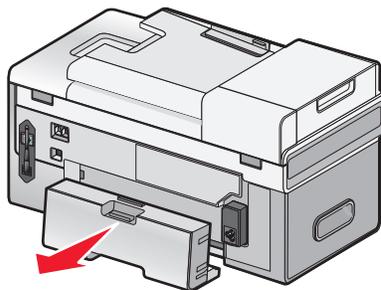
4 Drücken Sie ✓.

Papierstau in der Duplexeinheit

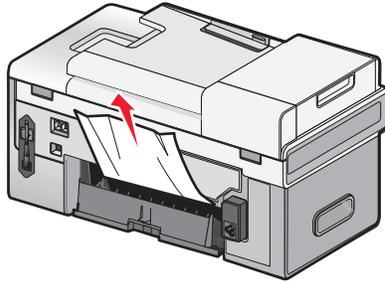
1 Drücken Sie beim Umfassen der Duplexeinheit den Duplexschnapper nach unten.



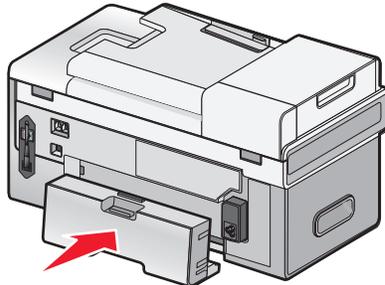
2 Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus.



3 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



4 Drücken Sie Duplexschnapper nach unten, während Sie die Duplexeinheit wieder anbringen.



5 Drücken Sie ✓.

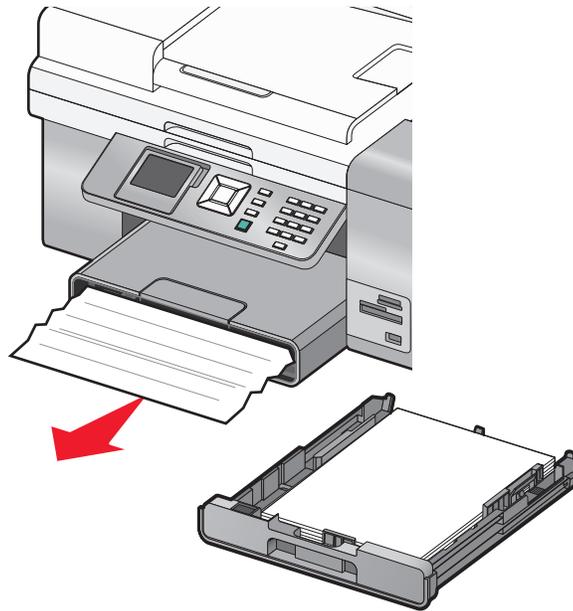
6 Löschen Sie den Druckauftrag auf dem Computer oder halten Sie ihn an, und versuchen Sie dann erneut, den Druckauftrag zu senden.

Papierstau in Fach 1 oder im optionalen Fach 2

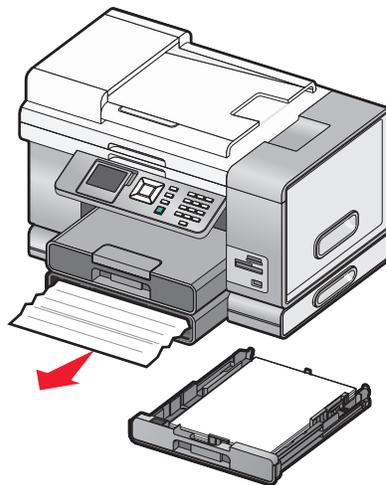
1 Ziehen Sie Fach 1 vollständig aus dem Drucker heraus bzw. entfernen Sie das optionale Fach 2 vollständig vom Unterteil.

2 Beheben Sie den Papierstau:

Für Fach 1:



Für Fach 2:

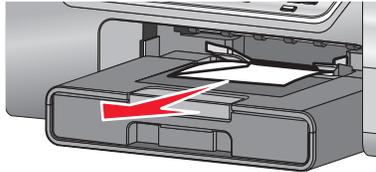


3 Setzen Sie das Fach wieder ein.

Papierstau in der Zufuhr für kleinformatige Druckmedien

So wird der Papierstau behoben, wenn er auf der Vorderseite zu sehen ist, jedoch der Umschlag bzw. die Fotokarte nicht herausgezogen werden kann:

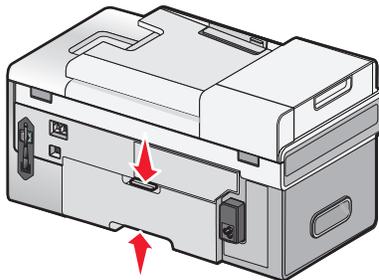
- 1 Ziehen Sie Fach 1 ca. 5 cm aus dem Drucker heraus.
- 2 Ziehen Sie den Umschlag bzw. die Fotokarte heraus.



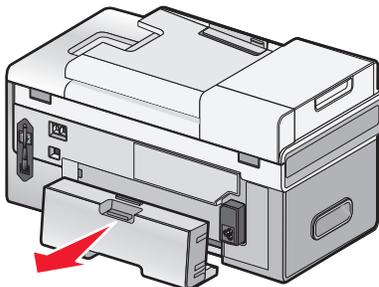
- 3 Setzen Sie Fach 1 erneut ein.

So wird der Papierstau behoben, wenn sich der Umschlag bzw. die Fotokarte nicht von der Vorderseite greifen lässt und das verwendete Druckmedium kaum zu sehen ist:

- 1 Drücken Sie beim Umfassen des Griffs an der Abdeckung der Duplexeinheit die Taste.

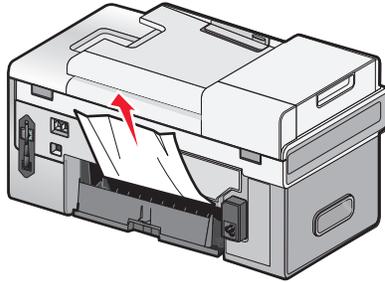


- 2 Ziehen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit heraus.



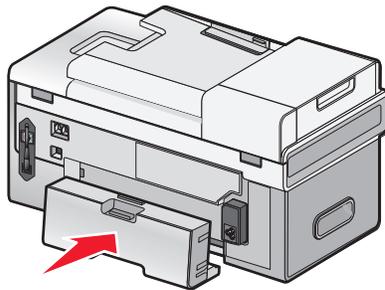
- 3 Drücken Sie die Taste auf der hinteren Zugangsklappe nach unten.
- 4 Lassen Sie die Klappe ein wenig herunter.

5 Ziehen Sie den Umschlag bzw. die Fotokarte vorsichtig heraus.



6 Schließen Sie die hintere Zugangsklappe.

7 Setzen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit wieder ein.



8 Drücken Sie ✓.

Fehlersuche bei Speicherkarten

Einsetzen der Speicherkarte nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÜBERPRÜFEN DES SPEICHERKARTENTYPS

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Speicherkartentyp mit dem Drucker kompatibel ist.

ÜBERPRÜFEN DER SPEICHERKARTENPLATZIERUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Steckplatz eingesetzt haben.

Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

SETZEN SIE DIE SPEICHERKARTE ERNEUT EIN

Die Speicherkarte wurde eventuell zu langsam eingesetzt. Ziehen Sie die Speicherkarte heraus und schieben Sie sie schnell wieder ein.

ÜBERPRÜFEN DER SPEICHERKARTENPLATZIERUNG

Stellen Sie sicher, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Steckplatz eingesetzt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 121.

ÜBERPRÜFEN DES SPEICHERKARTENTYPS

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Speicherkartentyp mit dem Drucker kompatibel ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 121.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE SPEICHERKARTE BESCHÄDIGT IST

Prüfen Sie die Speicherkarte auf erkennbare Schäden.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE SPEICHERKARTE FOTOS ENTHÄLT.

Setzen Sie eine Speicherkarte ein, die Fotos enthält.

STELLEN SIE SICHER, DASS EIN USB-KABEL ANGESCHLOSSEN IST

Bei Anschluss des Druckers an den Computer mittels USB-Kabel:

- 1 Prüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen.
- 2 Schließen Sie das viereckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
- 3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.

ÜBERPRÜFEN DER NETZWERKVERBINDUNG

Wenn Drucker und Computer über ein Netzwerk miteinander verbunden sind, müssen der richtige Host und das richtige Gerät miteinander kommunizieren. Wählen Sie den Drucker über den Computer oder den Computer über den Drucker aus.

Drucken von Dokumenten auf einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk nicht möglich

ÜBERPRÜFEN DES TYPUS DER DATEIEN, DIE AUF DER SPEICHERKARTE ODER DEM FLASH-LAUFWERK GESPEICHERT SIND

Der Drucker erkennt folgende Dateitypen:

- Dateien mit folgenden Dateierweiterungen:
 - .doc (Microsoft Word)
 - .xls (Microsoft Excel)
 - .ppt (Microsoft PowerPoint)
 - .pdf (Adobe Portable Document Format)
 - .rtf (Rich Text Format)
 - .docx (Microsoft Word Open Document Format)

- .xlsx (Microsoft Excel Open Document Format)
- .pptx (Microsoft PowerPoint Open Document Format)
- .wps (Microsoft Works)
- .wpd (WordPerfect)
- Fotos

ÜBERPRÜFEN DER SPEICHERKARTE ODER DES FLASH-LAUFWERKS

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte oder das Flash-Laufwerk nicht beschädigt ist. Entfernen Sie die Speichermedien ordnungsgemäß vom Drucker, um eine Beschädigung oder einen Verlust der Daten zu vermeiden.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKVERBINDUNGEN UND DIE STROMVERSORGUNG

Prüfen Sie, ob der Drucker mit einem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Drucker und Computer eingeschaltet sind. Das Drucken von Dokumenten, die auf einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk gespeichert sind, ist über ein Drahtlosnetzwerk nicht möglich. Die Anwendungen, die die oben genannten Formate unterstützen, müssen auf dem verbundenen Computer installiert sein.

Fehlersuche beim Kopieren

Kopiergerät reagiert nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN, OB MELDUNGEN VORHANDEN SIND

Siehe "Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm" auf Seite 279.

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Wenn die Anzeige  nicht leuchtet, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß an den Drucker sowie an eine geerdete Steckdose angeschlossen ist.

Scannereinheit lässt sich nicht schließen.

- 1** Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2** Entfernen Sie ggf. Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.
- 3** Senken Sie die Scannereinheit.

Schlechte Kopierqualität

- Leere Seiten
- Schiefe Linien
- Schachbrettmuster
- Verschmierter Ausdruck
- Verzerrte Grafiken oder Bilder
- Querstreifen
- Fehlende Zeichen
- Unerwartete Zeichen
- Verwaschener Druck
- Weiße Linien im Druckbild
- Zu dunkel

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN, OB MELDUNGEN VORHANDEN SIND

Bei Anzeige einer Fehlermeldung finden Sie weitere Informationen unter "Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm" auf Seite 279.

ÜBERPRÜFEN DER TINTE

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. eine neue Tintenpatrone ein.

REINIGEN DES SCANNERGLASES

Wenn das Scannerglas verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberen und fusselfreien Tuch vorsichtig ab.

DURCHGEHEN DER SCHRITTE ZUM VERBESSERN DER DRUCKQUALITÄT

Siehe "Verbessern der Druckqualität" auf Seite 221.

ANPASSEN DER HELLIGKEIT DER KOPIE

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in die obere linke Ecke auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Heller/Dunkler** markiert ist.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um die Helligkeit der Kopie zu ändern.
- 6 Drücken Sie .

ÜBERPRÜFEN DER QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS

Ist die Qualität des Originaldokuments nicht zufrieden stellend, versuchen Sie, eine bessere Version des Dokuments oder Bilds zu verwenden.

SCANNEN VON FOTO- ODER GLANZPAPIER, EINER ZEITSCHRIFT ODER ZEITUNG

Informationen zum Kopieren oder Scannen von Foto- oder Glanzpapier, einer Zeitung oder Zeitschrift finden Sie unter "Scannen klarer Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften" auf Seite 163.

PRÜFEN DER DOKUMENTPLATZIERUNG

Stellen Sie sicher, dass das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas oder mit der bedruckten Seite nach oben im ADF liegt.

Hinweis: Legen Sie *keine* Fotos in den ADF ein.

Kopiertes Objekt stimmt nicht mit dem Original überein

Stellen Sie sicher, dass das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas oder mit der bedruckten Seite nach oben im automatischen Dokumenteinzug (ADF) liegt.

Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER DOKUMENTPLATZIERUNG

Stellen Sie sicher, dass das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas oder mit der bedruckten Seite nach oben im ADF liegt.

Hinweis: Legen Sie *keine* Fotos in den ADF ein.

PRÜFEN DES PAPIERFORMATS

Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papierformat mit dem ausgewählten Format übereinstimmt.

PRÜFEN DER EINSTELLUNG FÜR DIE ORIGINALGRÖSSE

Die Originalgröße muss im Kopiermenü auf **Autom.** **Erkenn.** festgelegt sein oder der Größe des zu kopierenden Originaldokuments entsprechen.

Fehlersuche beim Scannen

Scanner reagiert nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN, OB MELDUNGEN VORHANDEN SIND

Beheben Sie die Ursachen aller Fehlermeldungen.

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Falls die -LED leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Drucker an einer ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose angeschlossen ist. Das Netzkabel muss ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen sein.

ÜBERPRÜFEN DER STANDARDEINSTELLUNGEN UND EINSTELLUNGEN ZUM ANHALTEN DES DRUCKERS

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Right-click the **Lexmark 9500 Series** icon.
- 3 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Druckaufträge anzeigen**.
- 4 Klicken Sie zum Öffnen des Dropdown-Menüs auf **Drucker**.
 - Vergewissern Sie sich, dass "Drucker anhalten" nicht aktiviert ist.
 - Falls neben der Option zum Festlegen als Standarddrucker kein Häkchen angezeigt wird, muss der korrekte Drucker bei jedem Druckauftrag in einer Liste markiert werden.

ENTFERNEN UND ERNEUTES INSTALLIEREN DER SOFTWARE

Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen und erneutes Installieren der Software" auf Seite 208.

Der Scanvorgang war nicht erfolgreich

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER USB-KABELVERBINDUNG

- 1 Prüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen.
- 2 Schließen Sie das viereckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
- 3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.
Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.

STARTEN SIE DEN COMPUTER NEU

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn danach erneut.

Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in Anspruch oder der Computer reagiert nicht mehr

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ANDERE SOFTWARE SCHLIESSEN

Schließen Sie alle nicht verwendeten Programme.

HERABSETZEN DER SCANAUFLÖSUNG

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.

- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Scannen**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
- 5 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Scanauflösung" eine niedrigere Scanauflösung aus.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.

Schlechte Scanbildqualität

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN, OB MELDUNGEN VORHANDEN SIND

Bei einer angezeigten Fehlermeldung finden Sie weitere Informationen unter "Fehlermeldungen auf dem Display des Druckers" auf Seite 273.

REINIGEN DES SCANNERGLASES

Falls das Scannerglas verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberen und fusselreifen Tuch.

ANPASSEN DER SCANQUALITÄT

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Scannen**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
- 5 Wählen Sie eine höhere Scanauflösung aus.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.

DURCHGEHEN DER SCHRITTE ZUM VERBESSERN DER DRUCKQUALITÄT

Siehe "Verbessern der Druckqualität" auf Seite 221.

SCANNEN VON FOTO- ODER GLANZPAPIER, EINER ZEITSCHRIFT ODER ZEITUNG

Informationen zum Kopieren oder Scannen von Foto- oder Glanzpapier, einer Zeitung oder Zeitschrift finden Sie unter "Entfernen von Wellenmustern bei gescannten Fotos, Zeitschriften oder Zeitungen" auf Seite 136.

PRÜFEN DER QUALITÄT DES ORIGINALDOKUMENTS

Ist die Qualität des Originaldokuments nicht zufrieden stellend, versuchen Sie, eine bessere Version des Dokuments oder Bilds zu verwenden.

PRÜFEN DER DOKUMENTPLATZIERUNG

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der unteren rechten Ecke auf dem Scannerglas liegt.

Dokumente oder Fotos werden unvollständig gescannt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER DOKUMENTPLATZIERUNG

Stellen Sie sicher, dass das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas oder mit der bedruckten Seite nach oben im ADF liegt.

Hinweis: Legen Sie *keine* Fotos in den ADF ein.

PRÜFEN DER EINSTELLUNG FÜR DIE ORIGINALGRÖSSE

Die Originalgröße muss im Scanmenü auf **Autom. Erkenn.** festgelegt sein oder der Größe des zu scannenden Originaldokuments entsprechen.

Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk nicht möglich

Siehe "Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk mithilfe des Bedienfelds" auf Seite 161.

Fehlersuche beim Faxen

Senden oder Empfangen einer Faxnachricht nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN, OB MELDUNGEN VORHANDEN SIND

Folgen Sie bei einer angezeigten Fehlermeldung den Anweisungen im zugehörigen Dialogfeld.

PRÜFEN DER STROMVERSORGUNG

Falls die -LED nicht leuchtet, lesen Sie die Informationen unter "Ein/Aus-Taste leuchtet nicht" auf Seite 204.

ÜBERPRÜFEN DER KABELVERBINDUNG

Prüfen Sie, ob alle Kabel für folgende Hardware (sofern vorhanden) ordnungsgemäß angeschlossen sind:

- Netzteil
- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

PRÜFEN DER TELEFONBUCHSE

- 1 Schließen Sie ein Telefon an die Telefonbuchse an.
- 2 Warten Sie auf den Wählton.
- 3 Wenn Sie keinen Wählton hören, schließen Sie ein anderes Telefon an die Telefonbuchse an.

- 4 Ist nach wie vor kein Wählton zu hören, schließen Sie ein Telefon an eine andere Telefonbuchse an.
- 5 Schließen Sie den Drucker an diese Telefonbuchse an, wenn ein Wählton zu hören ist.

DURCHGEHEN DER PRÜFLISTE FÜR DIGITALEN TELEFONDIENTST

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, um digitale Telefondienste zu nutzen.

- Schließen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes den Drucker an einen analogen Telefonanschluss (R-Schnittstellenanschluss) an einem ISDN-Terminaladapter an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ISDN-Anbieter, bei dem Sie auch einen R-Schnittstellenanschluss beantragen können.
- Schließen Sie bei Verwendung von DSL einen DSL-Filter oder -Router zur Analogunterstützung an. Weitere Informationen erhalten Sie beim DSL-Anbieter.
- Stellen Sie bei Verwendung eines PBX-Telefondienstes sicher, dass eine Analogverbindung des PBX vorhanden ist. Ist keine vorhanden, kann eine analoge Telefonleitung für das Faxgerät installiert werden. Weitere Informationen zum Faxen mit einem PBX-Telefondienst finden Sie unter "Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"" auf Seite 40.

ÜBERPRÜFEN DES WÄHLTONS

- Führen Sie zur Verbindungsüberprüfung einen Testanruf an die Telefonnummer durch, an die ein Fax gesendet werden soll.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie mit dem Senden der Faxnachricht, bis die Leitung frei ist.
- Erhöhen Sie bei Verwendung der Funktion zum Wählen bei aufgelegtem Hörer die Lautstärke, um den Wählton zu hören.

VORÜBERGEHENDE TRENNUNG DER VERBINDUNG ANDERER GERÄTE

Schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonleitung an und stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß funktioniert. Unterbrechen Sie die Verbindung zu vorhandenen Anrufbeantwortern, Computern mit Modems oder Verteilern für Telefonleitungen.

ÜBERPRÜFEN, OB EIN PAPIERSTAU VORLIEGT

Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorhanden ist, und beheben Sie ihn gegebenenfalls.

VORÜBERGEHENDE DEAKTIVIERUNG DER ANRUFWARTEFUNKTION

Die Anrufwartefunktion kann Faxübertragungen unterbrechen. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax senden oder empfangen möchten. Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um die Ziffernfolge zum vorübergehenden Deaktivieren der Anrufwartefunktion zu erhalten.

VERFÜGEN SIE ÜBER VOICE MAIL?

Durch den von Ihrer Telefongesellschaft angebotenen Voice Mail-Dienst werden Faxübertragungen u. U. unterbrochen. So werden die Voice Mail-Funktion und der Drucker zum Annehmen von Anrufen aktiviert:

- Siehe "Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters" auf Seite 189. Die Auswahloptionen für die Einstellung umfassen "Einfaches Rufzeichen", "Zweifaches Rufzeichen", "Dreifaches Rufzeichen" und "Beliebiges Rufzeichen".
- Fügen Sie ggf. eine zweite Telefonleitung für den Drucker hinzu.

PRÜFEN DES LÄNDERCODES

Der Ländercode muss auf das Land/die Region festgelegt sein, in dem/der der Drucker betrieben wird:

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Installation** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Drucker-Standard Einstellungen ändern** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Land** ausgewählt ist.
- 6 Wird das gewünschte Land angezeigt, drücken Sie zum Speichern der Einstellung die Taste ↻.
- 7 Drücken Sie zum Ändern des Landes wiederholt ◀ oder ▶, bis das Land/die Region angezeigt wird, in dem/der Sie den Drucker verwenden.
- 8 Drücken Sie ↻, um die Einstellung zu speichern.

IST DER ARBEITSSPEICHER DES DRUCKERS VOLL?

- 1 Wählen Sie die Empfängernummer.
- 2 Scannen Sie jede Seite des Originaldokuments einzeln.

Senden einer Faxnachricht möglich, aber kein Empfangen

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

EINLEGEN VON PAPIER

Legen Sie Papier ein, um im Drucker bereits gespeicherte Faxe zu drucken.

VERGEWISSERN SIE SICH, OB DIE FUNKTION "AUTOMATISCHE ANTWORT" AKTIVIERT IST.

Bei aktivierter Funktion "Automatische Antwort":

- Der Drucker antwortet nach einer festgelegten Anzahl von Rufzeichen.
- Bei Verwendung eines individuellen Rufzeichens erhalten Sie weitere Informationen unter "Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters" auf Seite 179.

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.

- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Automatische Antwort** gelangen.
- 4 Prüfen Sie, ob **Ein** ausgewählt ist.
- 5 Ist dies nicht der Fall, drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie zum Speichern ↻.

ÜBERPRÜFEN DER TINTE

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. eine neue Tintenpatrone ein.

SICHERSTELLEN, DASS DIE FAXWEITERLEITUNGSFUNKTION NICHT AUSGEWÄHLT IST

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Rufzeichen und Antwort** markiert ist.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Faxweiterl.** gelangen.
- 8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Aus** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie ↻, um die Einstellung zu speichern.

Empfangen einer Faxnachricht möglich, aber kein Senden

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER MODUSAUSWAHL

So wird sichergestellt, dass der Drucker zum Faxen konfiguriert ist:

- 1 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.

PRÜFEN DER DOKUMENTPLATZIERUNG

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten an der oberen linken Ecke des Scannerglases ein.

PRÜFEN DER VORWAHLEINSTELLUNG

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.

- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Vorwahl** gelangen.
- 8 Drücken Sie zum Ändern der Einstellung wiederholt ◀ oder ▶, bis **Erstellen** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie ✓.
- 10 Geben Sie die vor jeder Telefonnummer zu wählende Vorwahl ein.
- 11 Drücken Sie zum Speichern ✓.

PRÜFEN DER KURZWahlNUMMER

- Stellen Sie sicher, dass die Kurzwahlfunktion für die gewünschte Nummer programmiert wurde. Siehe "Einrichten der Kurzwahl" auf Seite 190.
- Alternativ kann die Telefonnummer manuell eingegeben werden.

SICHERSTELLEN, DASS DER DRUCKER EINEN WÄHLTON ERKENNT

- Siehe "Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer)" auf Seite 168.
- Prüfen Sie die Einstellung für die Wählmethode.
 - 1 Warten Sie auf den Wählton. Wenn Sie den Wählton hören, der Drucker jedoch einhängt, ohne zu wählen, erkennt er den Wählton nicht.
 - 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
 - 3 Drücken Sie ✓.
 - 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
 - 5 Drücken Sie ✓.
 - 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
 - 7 Drücken Sie ✓.
 - 8 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Wählmethode** gelangen.
 - 9 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Hinter PBX (Freizeichenerkennung aus)** angezeigt wird.
 - 10 Drücken Sie zum Speichern ↻.

Drucker empfängt leeres Fax

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DES ORIGINALDOKUMENTS

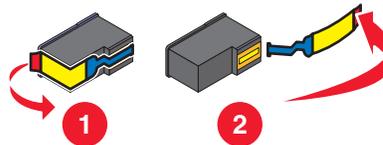
Fragen Sie den Absender, ob das Originaldokument korrekt eingelegt wurde.

ÜBERPRÜFEN DER TINTE

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. eine neue Tintenpatrone ein.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PATRONEN

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Prüfen Sie, ob der Aufkleber und das Klebeband entfernt wurden.



- 3 Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein.

Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DURCHGEHEN DER PRÜFLISTE FÜR DEN SENDER

- Bestätigen Sie, dass die Qualität des Originaldokuments zufrieden stellend ist.
- Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.
- Erhöhen Sie die Faxauflösung.

ÜBERPRÜFEN DER TINTE

Prüfen Sie die Tintenfüllstände und installieren Sie ggf. eine neue Tintenpatrone.

HERABSETZEN DER ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Maximale Sendegeschwindigkeit** gelangen.
- 8 Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.
- 9 Drücken Sie zum Speichern ↻.

10 Senden Sie das Fax erneut.

11 Besteht das Problem weiterhin, wiederholen Sie Schritt 1 bis Schritt 10 um das Fax bei immer niedrigerer Übertragungsgeschwindigkeit erneut zu senden.

Hinweis: 2400 Bit/s ist die niedrigste Übertragungsgeschwindigkeit.

Hinweise:

- Je geringer die Übertragungsgeschwindigkeit ist, umso länger dauert der Ausdruck der Faxnachricht.
- Diese Lösung reduziert die Geschwindigkeit aller Faxnachrichten so lange, bis die Übertragungsgeschwindigkeit zurückgesetzt wird.

Anrufer-ID-Informationen werden nicht angezeigt

DAS ANRUFER-ID-MUSTER IST U.U. NICHT ORDNUNGSGEMÄSS EINGESTELLT

Der Drucker unterstützt zwei spezielle Anrufer-ID-Muster: Muster 1 (FSK) und Muster 2 (DTMF). Je nach Land oder Region und nach Telefongesellschaft, bei der Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, müssen Sie ggf. das Muster wechseln, damit der Drucker die Anrufer-ID-Informationen anzeigen kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwenden der Anrufer-ID vom Bedienfeld" auf Seite 171.

Faxfehler

Die Kommunikation zwischen den Faxgeräten wurde unterbrochen.

Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.

Remote-Faxfehler

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

PRÜFEN DER TELEFONLEITUNG

Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.

HERABSETZEN DER ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT

- 1** Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2** Drücken Sie ✓.
- 3** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 4** Drücken Sie ✓.
- 5** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
- 6** Drücken Sie ✓.
- 7** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Maximale Sendegeschwindigkeit** gelangen.
- 8** Drücken Sie ◀ oder ▶, um eine geringere Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.
- 9** Drücken Sie zum Speichern ↻.

10 Senden Sie das Fax erneut.

11 Besteht das Problem weiterhin, wiederholen Sie Schritt 1 bis Schritt 10 um das Fax bei immer niedrigerer Übertragungsgeschwindigkeit erneut zu senden.

Hinweise:

- 2400 Bit/s ist die niedrigste Übertragungsgeschwindigkeit.
- Je geringer die Übertragungsgeschwindigkeit ist, umso länger dauert der Ausdruck der Faxnachricht.
- Diese Lösung reduziert die Geschwindigkeit aller Faxnachrichten so lange, bis die Übertragungsgeschwindigkeit zurückgesetzt wird.

Besetzte Telefonleitung

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ÄNDERN DER EINSTELLUNGEN ZUR WAHLWIEDERHOLUNG

Der Drucker unternimmt in einem Abstand von zwei Minuten automatisch drei Wahlwiederholungsversuche. Sie können die Standardeinstellungen ändern, so dass bis zu fünf Wahlwiederholungsversuche in Abständen von jeweils acht Minuten unternommen werden.

So ändern Sie die Einstellungen zur Wahlwiederholung:

- 1** Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2** Drücken Sie ✓.
- 3** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 4** Drücken Sie ✓.
- 5** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
- 6** Drücken Sie ✓.
- 7** So ändern Sie die Zeitdauer zwischen den Wahlwiederholungsversuchen:
 - a** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Wahlwiederholungsintervall** gelangen.
 - b** Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
 - c** Drücken Sie zum Speichern ↻.
- 8** So ändern Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche des Druckers:
 - a** Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis Sie zu **Wahlwiederholungsversuche** gelangen.
 - b** Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
 - c** Drücken Sie zum Speichern ↻.

ERNEUTES SENDEN EINER FAXNACHRICHT ZU EINEM BESTIMMTEN SPÄTEREN ZEITPUNKT

Siehe "Senden einer Broadcast-Faxnachricht zu einem bestimmten Zeitpunkt" auf Seite 169.

Telefonleitungsfehler

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

DURCHGEHEN DER PRÜFLISTE FÜR DIGITALEN TELEFONDIENTST

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, um digitale Telefondienste zu nutzen.

- Schließen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes den Drucker an einen analogen Telefonanschluss (R-Schnittstellenanschluss) an einem ISDN-Terminaladapter an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ISDN-Anbieter, bei dem Sie auch einen R-Schnittstellenanschluss beantragen können.
- Schließen Sie bei Verwendung von DSL einen DSL-Filter oder -Router zur Analogunterstützung an. Weitere Informationen erhalten Sie beim DSL-Anbieter.
- Stellen Sie bei Verwendung eines PBX-Telefondienstes sicher, dass eine Analogverbindung des PBX vorhanden ist. Ist keine vorhanden, kann eine analoge Telefonleitung für das Faxgerät installiert werden. Weitere Informationen zum Faxen mit einem PBX-Telefondienst finden Sie unter "Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"" auf Seite 40.

PRÜFEN DER TELEFONLEITUNG

Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie mit dem Senden der Faxnachricht, bis die Leitung frei ist.

ÜBERPRÜFEN DER KABELVERBINDUNG

Prüfen Sie, ob alle Kabel für folgende Hardware (sofern vorhanden) ordnungsgemäß angeschlossen sind:

- Netzteil
- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

Verbindungsfehler

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

VERWENDEN DER PRÜFLISTE FÜR DIE TELEFONLEITUNG

- Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.
- Führen Sie zur Verbindungsüberprüfung einen Testanruf an die Telefonnummer durch, an die ein Fax gesendet werden soll.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie mit dem Senden der Faxnachricht, bis die Leitung frei ist.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DEN WÄHLTON ERKENNT

- Siehe "Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer)" auf Seite 168.
- Prüfen Sie die Einstellung für die Wählmethode.
 - 1 Warten Sie auf den Wählton. Der Drucker erkennt den Wählton nicht, wenn Sie den Wählton hören und der Drucker einhängt, ohne zu wählen.
 - 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
 - 3 Drücken Sie ✓.
 - 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
 - 5 Drücken Sie ✓.
 - 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
 - 7 Drücken Sie ✓.
 - 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Wählmethode** ausgewählt ist.
 - 9 Wählen Sie die gewünschte Wählmethode aus.
 - 10 Drücken Sie ↻.

Nicht unterstütztes Papierformat

Die Größe des zu sendenden Dokuments wird vom Faxgerät des Empfängers nicht unterstützt. Ändern Sie ggf. die Größe des Dokuments und senden Sie die die Faxnachricht erneut.

So ändern Sie die Größe von gedruckten Dokumenten:

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Kopieren** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Größe ändern** ausgewählt ist.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Option zur Größenänderung angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie .

Nicht unterstützter Faxmodus

Das Faxgerät des Empfängers unterstützt keine Faxnachrichten in Farbe oder die Auflösung der zu sendenden Faxnachricht wird nicht unterstützt.

- 1 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
- 2 Drücken Sie ✓.
- 3 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
- 6 Drücken Sie ✓.

- 7 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Autom. Faxkonv.** markiert ist.
- 8 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie ↻.

Keine Antwort

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

VERWENDEN DER PRÜFLISTE FÜR DIE TELEFONLEITUNG

- Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.
- Führen Sie zur Verbindungsüberprüfung einen Testanruf an die Telefonnummer durch, an die ein Fax gesendet werden soll.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DEN WÄHLTON ERKENNT

- Siehe "Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer)" auf Seite 168.
- Prüfen Sie die Einstellung für die Wählmethode.
 - 1 Warten Sie auf den Wählton. Der Drucker erkennt den Wählton nicht, wenn Sie den Wählton hören und der Drucker einhängt, ohne zu wählen.
 - 2 Drücken Sie im Bedienfeld wiederholt ▲ oder ▼, bis **Faxen** markiert ist.
 - 3 Drücken Sie ✓.
 - 4 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼ bis **Faxeinrichtung** markiert ist.
 - 5 Drücken Sie ✓.
 - 6 Drücken Sie wiederholt ▲ oder ▼, bis **Wählen und Senden** markiert ist.
 - 7 Drücken Sie ✓.
 - 8 Drücken Sie ▲ oder ▼, bis **Wählmethode** ausgewählt ist.
 - 9 Wählen Sie die gewünschte Wählmethode aus.
 - 10 Drücken Sie ↻.

Konvertierungsfehler

Beim Versuch, eine Datei anzuhängen, können bestimmte Softwareprogramme von der Fax-Lösungssoftware nicht geöffnet werden. Eine Fehlermeldung wird daraufhin angezeigt. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:

- 1 Schließen Sie die Faxlösungssoftware.
- 2 Starten Sie das zum Erstellen der Datei verwendete Softwareprogramm und öffnen Sie die Datei.
- 3 Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm auf **Datei → Drucken**.
Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Name" den Drucker aus, dessen Name mit "Fax" beginnt, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
Das Dialogfeld für den Faxversand wird angezeigt.

5 Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten "Fax senden".

Wählen Sie in Schritt 3 im Listenfeld "Zu versendende Dokumente" die Option **Gedrucktes Dokument** aus und klicken Sie auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf **Senden**, um das Fax zu senden.

Fehler bei der Konvertierung

ANGEHÄNGTE DATEI KONNTE NICHT GELESEN WERDEN ODER WEIST EINE UNGÜLTIGE ERWEITERUNG AUF

Stellen Sie bei der Datei Folgendes sicher:

- Die Datei befindet sich an einem zugänglichen Speicherort.
- Die Datei weist die entsprechenden Sicherheitsberechtigungen auf und ist nicht schreibgeschützt.
- Die Datei ist eine gültige Datei des durch die Erweiterung angezeigten Dateityps.

PROGRAMME KONNTEN NICHT MIT DER FAXLÖSUNGSSOFTWARE GESTARTET WERDEN

Beim Versuch, eine Datei anzuhängen, können bestimmte Softwareprogramme von der Fax-Lösungssoftware nicht geöffnet werden. Eine Fehlermeldung wird daraufhin angezeigt. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:

1 Schließen Sie die Faxlösungssoftware.

2 Starten Sie das zum Erstellen der Datei verwendete Softwareprogramm und öffnen Sie die Datei.

3 Klicken Sie in Ihrem Softwareprogramm auf **Datei → Drucken**.

Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.

4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Name" den Drucker aus, dessen Name mit "Fax" beginnt, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Der Assistent "Fax senden" wird geöffnet.

5 Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld "Fax senden".

Wählen Sie in Schritt 3 im Listenfeld "Zu versendende Dokumente" die Option **Gedrucktes Dokument** aus und klicken Sie auf **Weiter**.

6 Klicken Sie auf **Senden**, um das Fax zu senden.

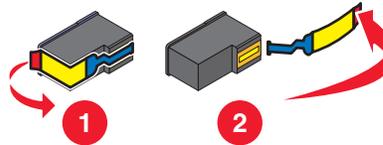
Fehlermeldungen auf dem Display des Druckers

Ausrichtungsfehler

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

ENTFERNEN SIE DAS KLEBE BAND VON DER TINTENPATRONE

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatrone heraus.
- 2 Prüfen Sie, ob der Aufkleber und das Klebeband entfernt wurden.



- 3 Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein.
- 4 Drücken Sie \checkmark , um die Patrone auszurichten.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Ausrichten der Tintenpatronen" auf Seite 199.

VERWENDEN SIE NEUES PAPIER

Legen Sie zum Ausrichten der Tintenpatrone nur normales, unbedrucktes Papier ein.

Der Drucker erkennt Markierungen auf bereits verwendetem Papier. Dies kann u. U. zu Ausrichtungsfehlermeldungen führen.

Patronenfehler (1102, 1203, 1204 oder 120F)

- 1 Entfernen Sie die Tintenpatronen und schließen Sie die Patronenträgerabdeckungen.
- 2 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder an der Steckdose an.
- 5 Falls ⏻ nicht leuchtet, drücken Sie ⏻ .
- 6 Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 7 Schließen Sie die Scannereinheit.

Falls der Fehler nicht erneut auftritt, wurde das Problem behoben.

Falls das Problem erneut auftritt, funktioniert eine der Patronen nicht ordnungsgemäß. Fahren Sie mit folgendem Vorgang fort, um herauszufinden, welche Patrone nicht ordnungsgemäß funktioniert.

- 1 Entfernen Sie die Tintenpatronen und schließen Sie die Patronenträgerabdeckungen.
- 2 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder an der Steckdose an.

- 5 Falls  nicht leuchtet, drücken Sie .
- 6 Setzen Sie die schwarze Tintenpatrone bzw. Fototintenpatrone wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 7 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 8 Beachten Sie Folgendes:
 - Wird der Fehler erneut angezeigt, ersetzen Sie die schwarze Tintenpatrone bzw. Fototintenpatrone durch eine neue und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung sowie die Scannereinheit.
 - Wird der Fehler nicht erneut angezeigt, setzen Sie die Farbtintenpatrone wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung sowie die Scannereinheit.
- 9 Wird der Fehler erneut angezeigt, ersetzen Sie die Farbtintenpatrone durch eine neue und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung sowie die Scannereinheit.

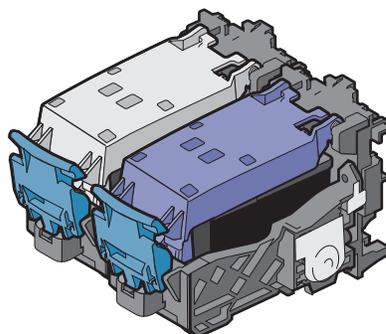
Wenig schwarze Tinte/Wenig Farbtinte/Wenig Fototinte

- 1 Prüfen Sie die angegebenen Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. eine neue Patrone ein.
Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie unter "Bestellen von Papier und anderem Zubehör" auf Seite 203.
- 2 Drücken Sie , um fortzufahren.

Beseitigen von Staus beim Patronenträger

ENTFERNEN SIE SÄMTLICHE FREMDKÖRPER

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie ggf. Gegenstände aus dem Patronenträgerpfad.
- 3 Die Patronenträgerabdeckungen müssen geschlossen sein.



- 4 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 5 Drücken Sie .

Abdeckung ist offen

Stellen Sie sicher, dass die Scannereinheit geschlossen ist.

Fehler 1104

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Setzen Sie die schwarze Tintenpatrone bzw. Fotopatrone wieder in den linken Patronenträger ein.
- 3 Setzen Sie die Farbpatrone wieder in den rechten Patronenträger ein.

Patronenfehler links/Patronenfehler rechts

Diese Meldung wird möglicherweise auch als Fehler 1205 (Linke Patrone) oder Fehler 1206 (Rechte Patrone).

- 1 Nehmen Sie die angezeigte Tintenpatrone heraus und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 2 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder an der Steckdose an.
- 5 Falls  nicht leuchtet, drücken Sie .
- 6 Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 7 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 8 Beachten Sie Folgendes:
 - Wird der Fehler nicht mehr angezeigt, ist das Problem behoben.
 - Wird der Fehler erneut angezeigt, tauschen Sie die Tintenpatrone durch eine neue aus, schließen Sie die Patronenträgerabdeckung und schließen Sie die Scannereinheit.

Patronenfehler links/Patronenfehler rechts

- 1 Nehmen Sie die angezeigte Tintenpatrone heraus und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 2 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder an der Steckdose an.
- 5 Falls  nicht leuchtet, drücken Sie .
- 6 Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 7 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 8 Beachten Sie Folgendes:
 - Wird der Fehler nicht mehr angezeigt, ist das Problem behoben.
 - Wird der Fehler erneut angezeigt, tauschen Sie die Tintenpatrone durch eine neue aus, schließen Sie die Patronenträgerabdeckung und schließen Sie die Scannereinheit.

Fehlen der linken Patrone/Fehlen der rechten Patrone

Mindestens eine Tintenpatrone fehlt oder wurde nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 195.

Hinweise:

- Sie können eine Farbkopie nur mit der installierten Farbpatrone erstellen.
- Sie können ein Schwarzweißdokument auch drucken, wenn nur die schwarze Tintenpatrone eingesetzt ist.
- Sie können weder kopieren noch drucken, wenn nur eine Fotopatrone installiert ist.
- Drücken Sie auf **✗**, um die Fehlermeldung zu entfernen.

Speicherfehler

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

SPEICHERAUSLASTUNG VERRINGERN

Gehen Sie ggf. folgendermaßen vor:

- Drucken Sie ausstehende, empfangene Faxe.
- Senden Sie weniger Seiten.

AUSWAHL DER EINSTELLUNG "NACH EINWAHL"

- 1 From the desktop, double-click the **Productivity Studio** icon.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wählen und Senden**.
- 5 Wählen Sie im Bereich "Sendeoptionen" im Abschnitt zum Scannen eines Dokuments zu einem bestimmten Zeitpunkt die Option **Nach Einwahl**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Senden Sie das Fax erneut.

Kein Korrekturbogen erkannt

Das auf das Scannerglas gelegte Dokument ist kein gültiger Korrekturbogen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen" auf Seite 138.

Keine Informationen zum Korrekturbogen

Der ausgedruckte und gescannte Korrekturbogen ist nicht mehr gültig.

Sie haben vor dem Scannen des Fotokorrekturbogens möglicherweise die Speicherkarte oder das Flash-Laufwerk vom Drucker entfernt oder den Drucker ausgeschaltet.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen" auf Seite 138.

Es wurden keine gültigen Fotobilddateien erkannt

Auf der Speicherkarte oder dem Flash-Laufwerk wurden keine unterstützten Bilder gefunden.

Baseline JPEG-Dateien (einschließlich Exif) mit den Dateierweiterungen JPEG, JPE und JPG werden vom Drucker unterstützt.

Die folgenden TIFF-Formate von einer Kameraspeicherkarte oder einem USB-Flash-Laufwerk werden unterstützt:

- Nicht komprimierte RGB-Daten: Baseline TIFF Aufl. 6.0 RGB Farbbilder
- Nicht komprimierte YCbCr-Daten: TIFF Aufl. 6.0 Extensions YCbCr-Bilder

Nur direkt mithilfe einer Kamera erstellte TIFF-Dateien, die nicht mit dem Computer geändert wurden, werden unterstützt.

Papierformat oder -sorte - Fehler

Das in den Drucker eingelegte Papier wird für den beidseitigen Druck nicht unterstützt.

Legen Sie Normalpapier im Letter- oder A4-Format ein.

Papier- oder Fotoformatfehler

Das Format der zum Drucken ausgewählten Fotos entspricht nicht dem in den Drucker eingelegten Papierformat.

Ändern Sie das Fotoformat, sodass es mit dem in den Drucker eingelegten Papierformat übereinstimmt, oder ändern Sie das Papierformat, sodass es mit dem Fotoformat übereinstimmt.

PictBridge-Kommunikationsfehler

Trennen Sie das im Lieferumfang der Kamera enthaltene USB-Kabel und schließen Sie es wieder am PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an.

Entfernen Sie die Kamerakarte.

Der Drucker kann entweder Daten einer PictBridge-fähigen Digitalkamera oder einer Speicherkarte lesen. Gleichzeitig ist dies jedoch nicht möglich.

- 1 Entfernen Sie sowohl die PictBridge-fähige Digitalkamera als auch die Speicherkarte.
- 2 Setzen Sie eines der oben erwähnten Geräte wieder ein.

Host hat einige Fotos von der Karte entfernt.

Einige der Fotos auf dem Fotokorrekturbogen wurden vom Computer von der Speicherkarte entfernt.

Ein neuer Fotokorrekturbogen muss ausgedruckt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen" auf Seite 138.

Die Speicherkarte kann nicht gelesen werden.

- Siehe "Einsetzen der Speicherkarte nicht möglich" auf Seite 254.
- Siehe "Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 254.

Fehler beim Einlegen von Papier

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF). Weitere Informationen finden Sie unter "Einlegen eines Originaldokuments in den ADF" auf Seite 94.
- 2 Drücken Sie ✓.

Papierstütze entfernt

- 1 Setzen Sie das Papierfach ein.
- 2 Drücken Sie ✓.

Patronenträger blockiert

- 1 Prüfen Sie den Patronenträger auf störende Objekte.
- 2 Drücken Sie ✓.

Weitere Informationen finden Sie unter "Fehlersuche bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern" auf Seite 244.

Korrekturbogenfehler

Der Fehler kann auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sein.

VOM DRUCKER WURDE KEIN KORREKTURBOGEN ERKANNT.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Korrekturbogen ist vollständig ausgefüllt und für alle erforderlichen Kategorien wurde eine Auswahl getroffen.
- Die Optionsfelder sind aktiviert.
- Der Korrekturbogen wurde mit der bedruckten Seite nach unten in die linke obere Ecke auf das Scannerglas gelegt.
- Das Papier ist nicht zerknittert.

ES WURDEN KEINE BILDER ZUM DRUCKEN AUSGEWÄHLT.

Stellen Sie sicher, dass Bilder zum Drucken ausgewählt sind.

ES WURDE KEIN FOTO- ODER PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT.

Stellen Sie sicher, dass ein Foto- oder Papierformat ausgewählt ist.

ES WURDEN MEHRERE FOTO- ODER PAPIERFORMATE AUSGEWÄHLT.

Wählen Sie nur ein Foto- oder Papierformat aus.

AUF DEM KORREKTURBOGEN IST KEINE AUSWAHL ANGEGEBEN.

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Korrekturbogen, um die zu druckenden Fotos, Anzahl der Kopien pro Foto, Rote-Augen-Reduzierung, das Seitenlayout, Druckoptionen und das Papierformat auszuwählen. Die Optionsfelder müssen aktiviert sein.

DURCH DEN COMPUTER WURDEN FOTOS VOM SPEICHERMEDIUM ENTFERNT.

Wählen Sie ein anderes Foto aus.

ES WURDEN MEHRERE FOTOVERBESSERUNGEN AUSGEWÄHLT.

Wählen Sie nur eine Fotoverbesserungsoption aus.

Papier stimmt nicht überein

Das Format des in den Drucker eingelegten Papiers entspricht nicht dem im Bedienfeld ausgewählten Standardpapierformat.

- 1 Legen Sie das passende Papier ein.
- 2 Drücken Sie ✓.

Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm

Beseitigen von Fehlermeldungen

- 1 Beheben Sie den in der Fehlermeldung beschriebenen Fehler. Klicken Sie im Dialogfeld der Fehlermeldung auf **Hilfe**, um gezielte Anweisungen zu erhalten.
- 2 Klicken Sie danach auf **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Falls der Fehler nach wie vor auftritt, die Fehlermeldung jedoch beseitigt werden soll:

- 1 Klicken Sie auf **Druck abbrechen**. Die Fehlermeldung wird geschlossen und das Dialogfeld "Druck abbrechen" wird angezeigt.
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld "Druck abbrechen".

Linke/rechte Patrone fehlt



Diese Meldung zeigt an, dass eine der erforderlichen Patronen fehlt. Setzen Sie eine Tintenpatrone ein.

Kommunikation nicht möglich

Der Drucker und der Computer können möglicherweise nicht miteinander kommunizieren.

WIRD DER DRUCKER MIT STROM VERSORGT?

Wenn  nicht leuchtet, ist möglicherweise die Stromzufuhr zum Drucker unterbrochen.

- Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an.
- Falls der Drucker an einem Überspannungsschutz angeschlossen ist, trennen Sie diese Verbindung und schließen Sie ihn direkt an einer Steckdose an.

BESTEHT EIN PROBLEM MIT DEN VERBINDUNGEN?

Ist der Drucker an ein externes Gerät angeschlossen, liegt das Problem u. U. bei diesem Gerät. Überprüfen Sie die Einrichtungsinformationen im Lieferumfang des Geräts, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert wurde.

Stellen Sie beim Drucken mit einem USB-Kabel sicher, dass das Kabel fest an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Der Computer muss vor dem Drucken ggf. neu gestartet werden.

Meldung "Allgemeines Druckproblem"

Die Ausgabe einer genaueren Fehlermeldung ist nicht möglich, da zwischen Drucker und Computer keine bidirektionale Kommunikation erfolgt.

Informationen zum Erhalten einer genaueren Fehlermeldung finden Sie unter "Bidirektionale Kommunikation ist nicht eingerichtet" auf Seite 242.

Informationen zur Fehlersuche ohne Herstellen einer bidirektionalen Kommunikation finden Sie unter "Überprüfen der Druckerbereitschaft" auf Seite 234.

Wenig Tinte

Eine Tintenpatrone enthält nur noch wenig Tinte.



Setzen Sie eine neue Patrone ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 195.

Informationen zum Bestellen einer neuen Patrone erhalten Sie unter "Bestellen von Papier und anderem Zubehör" auf Seite 203.

Kein ausreichender Arbeitsspeicher vorhanden

Die Druckersoftware verfügt nicht über genügend Speicher, um zu drucken.

Versuchen Sie Folgendes:

- Schließen Sie alle weiteren geöffneten Programme, bevor Sie ein Dokument drucken. Der Drucker gibt u. U. eine leere Seite aus, wenn auf dem Computer zu viele Programme geöffnet sind.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Fehlermeldung. Dadurch verringert sich der zum Drucken benötigte Speicher.

Beheben eines Druckerfehlers

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Der Drucker druckt immer noch nicht:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.
- 2 Click **Programs** or **All Programs** → **Lexmark 9500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber** und anschließend auf die Registerkarte **Kontaktinformationen**.

Nicht unterstützte Dateitypen auf der Speicherkarte

Auf der in den Drucker eingesetzten Speicherkarte befinden sich nicht unterstützte Dateitypen. Setzen Sie eine Speicherkarte mit unterstützten Dateitypen ein. Informationen zu unterstützten Dateitypen finden Sie unter "Drucken von Dokumentdateien von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk" auf Seite 102.

Papierstau

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Fehlersuche bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern" auf Seite 244.

Mehrere All-In-One Geräte gefunden

Auf Ihrem Computer wurden mehrere Lexmark Drucker gefunden, die entweder lokal oder über ein Netzwerk angeschlossen sind. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.

- 1 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 2 Klicken Sie auf **OK**.

Druckdateifehler

Der Drucker muss zur Verwendung der Funktion zum Drucken von Dateien direkt mittels eines USB-Kabels an einen Computer angeschlossen und Drucker und Computer müssen eingeschaltet sein.

Der Fehler kann auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sein.

DER DRUCKER KONNTE KEINE ANWENDUNG BZW. SOFTWARE AUF DEM COMPUTER FINDEN, UM DIE DATEIEN AUF DEM SPEICHERMEDIUM ZU DRUCKEN.

Stellen Sie sicher, dass der Computer über Software verfügt, mit der Dateien im gewünschten Dateiformat geöffnet werden können.

Folgende Dateitypen werden unterstützt:

- .doc (Microsoft Word)
- .xls (Microsoft Excel)
- .ppt (Microsoft Powerpoint)
- .pdf (Adobe Portable Document Format)
- .rtf (Rich Text Format)
- .docx (Microsoft Word Open Document Format)
- .xlsx (Microsoft Excel Open Document Format)
- .pptx (Microsoft Powerpoint Open Document Format)

- .wps (Microsoft Works)
- .wpd (WordPerfect)

DER DRUCKER KONNTE DIE DATEIEN, DIE SICH AUF DEM SPEICHERMEDIUM BEFINDEN, NICHT ABRUFEN.

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Speichermedium wurde nicht entfernt.
- Die Speicherkarte bzw. das Flash-Laufwerk ist nicht beschädigt.

Kein Papier

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Drücken Sie ✓.

Ungültiges Gerät

Das an den Drucker angeschlossene Gerät wird nicht unterstützt.

Schließen Sie ein unterstütztes Gerät an oder verwenden Sie andere Druckerfunktionen.

Kein TWAIN gefunden

Der TWAIN-Treiber ist eine Software, die der Imaging-Hardware (beispielsweise ein Scanner) die Kommunikation mit der Bildverarbeitungssoftware (beispielsweise die Faxlösungssoftware) ermöglicht.

Auf dem Computer wurde kein TWAIN-Treiber gefunden. Deinstallieren Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie anschließend erneut.

Auswählen eines TWAIN-Treibers

Auf dem Computer sind zum Scannen möglicherweise mehrere TWAIN-Treiber installiert. Wählen Sie den gewünschten TWAIN-Treiber aus der Liste aus.

Der Druckertreiber der Faxlösungssoftware ist nicht installiert

Beim Erstellen der Faxdatei ist ein interner Fehler aufgetreten. Anwendungskomponenten fehlen oder sind beschädigt. Deinstallieren Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie anschließend erneut.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark 9500 Series

Gerätetyp:

4435

Modelle:

W22, W2E

Hinweis zur Ausgabe

August 2007

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTES ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst stellt dar oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Wenn Sie technischen Kundendienst benötigen, besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **support.lexmark.com**.

Informationen zu Zubehör und Downloads finden Sie unter **www.lexmark.com**.

Haben Sie keinen Zugriff auf das Internet, können Sie sich schriftlich an Lexmark wenden:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550

© 2007 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

Marken

Lexmark und Lexmark mit dem Diamant-Design sind Marken von Lexmark International, Inc., registriert in den USA und/oder anderen Ländern.

evercolor und PerfectFinish sind Marken von Lexmark International, Inc.

TrueType ist eine Marke von Apple, Inc.

Alle anderen Marken sind Eigentum Ihrer entsprechenden Besitzer.

Radiofrequenzstrahlung

Der folgende Hinweis gilt, falls in Ihrem Drucker eine Drahtlosnetzwerkkarte installiert ist.

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International, Inc., S.A. in Boigny (Frankreich) unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

Konformitätserklärung zu den EU-Richtlinien für Funkprodukte

Die folgenden Hinweise gelten, falls in Ihren Drucker eine Drahtlosnetzwerkkarte eingesetzt ist

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem folgenden CE-Zeichen gekennzeichnet:



Das Warnsymbol zeigt an, dass in bestimmten Mitgliedsstaaten Einschränkungen gelten.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, zur Verfügung gestellt.

Die folgenden Einschränkungen gelten:

Land/Region	Einschränkung
Alle Länder/Regionen	Dieses Produkt darf nur in Gebäuden verwendet werden. Dieses Produkt darf nicht im Freien verwendet werden.
L'Italia	Si fa presente inoltre che l'uso degli apparati in esame è regolamentato da: <ul style="list-style-type: none"> • D.Lgs 1.8.2003, n.259, articoli 104 (attività soggette ad autorizzazione generale) e 105 (libero uso), per uso privato; • D.M. 28.5.03, per la fornitura al pubblico dell'accesso R-LAN alle reti e ai servizi di telecomunicazioni.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022, die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950, die Funkbereichsanforderungen der Normen ETSI EN 300 328 sowie die EMV-Anforderungen der Normen EN 55024, ETSI EN 301 489-1 und ETSI EN 301 489-17.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	52
Scannen	30
Kopieren	46
Bereit	inaudible

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe www.lexmark.com. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Hinweise

Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	60 to 90 degrees F, 15 to 32 degrees C
Transport- und Lagertemperatur	-40 to 60 degrees C (-40 to 140 degrees F), 1 to 60 degrees C (34 to 140 degrees F)

Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

ENERGY STAR



Stromverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	18.0
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	19.0

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	16.0
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	12.0
Stromsparfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	8.0
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0.5

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe www.lexmark.com. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Stromsparfunktion

Dieser Drucker wurde mit dem Energiesparmodus "Power Saver" (Stromsparfunktion) entwickelt. Der Stromsparmodus entspricht dem EPA-Ruhemodus. Der Stromsparmodus spart Energie, indem der Stromverbrauch während längerer Inaktivitätsphasen reduziert wird. Der Stromsparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt für einen bestimmten Zeitraum, Zeitüberschreitung der Stromsparfunktion genannt, nicht verwendet wurde.

Die Standardeinstellung für die Zeitüberschreitung der Stromsparfunktion dieses Produkts beträgt (in Minuten):	60
--	----

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Statement of Limited Warranty

Lexmark International, Inc., Lexington, KY

This limited warranty applies to the United States. For customers outside the U.S., see the country-specific warranty information that came with your product.

This limited warranty applies to this product only if it was originally purchased for your use, and not for resale, from Lexmark or a Lexmark remarketer, referred to in this statement as "Remarketer."

Limited warranty

Lexmark warrants that this product:

—Is manufactured from new parts, or new and serviceable used parts, which perform like new parts

—Is, during normal use, free from defects in material and workmanship

If this product does not function as warranted during the warranty period, contact a Remarketer or Lexmark for repair or replacement (at Lexmark's option).

If this product is a feature or option, this statement applies only when that feature or option is used with the product for which it was designed. To obtain warranty service, you may be required to present the feature or option with the product.

If you transfer this product to another user, warranty service under the terms of this statement is available to that user for the remainder of the warranty period. You should transfer proof of original purchase and this statement to that user.

Limited warranty service

The warranty period starts on the date of original purchase as shown on the purchase receipt. The warranty period ends 12 months later.

To obtain warranty service you may be required to present proof of original purchase. You may be required to deliver your product to the Remarketer or Lexmark, or ship it prepaid and suitably packaged to a Lexmark designated location. You are responsible for loss of, or damage to, a product in transit to the Remarketer or the designated location.

When warranty service involves the exchange of a product or part, the item replaced becomes the property of the Remarketer or Lexmark. The replacement may be a new or repaired item. The replacement item assumes the remaining warranty period of the original product.

Replacement is not available to you if the product you present for exchange is defaced, altered, in need of a repair not included in warranty service, damaged beyond repair, or if the product is not free of all legal obligations, restrictions, liens, and encumbrances.

Before you present this product for warranty service, remove all print cartridges, programs, data, and removable storage media (unless directed otherwise by Lexmark).

For further explanation of your warranty alternatives and the nearest Lexmark authorized servicer in your area, contact Lexmark at (800) 332-4120, or on the World Wide Web at <http://support.lexmark.com>.

Remote technical support is provided for this product throughout its warranty period. For products no longer covered by a Lexmark warranty, technical support may not be available or only be available for a fee.

Extent of limited warranty

We do not warrant uninterrupted or error-free operation of any product.

Warranty service does not include repair of failures caused by:

- Modification or attachments
- Accidents or misuse
- Unsuitable physical or operating environment
- Maintenance by anyone other than Lexmark or a Lexmark authorized servicer
- Operation of a product beyond the limit of its duty cycle
- Use of printing media outside of Lexmark specifications
- Supplies (such as ink) not furnished by Lexmark
- Products, components, parts, materials, software, or interfaces not furnished by Lexmark

TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER LEXMARK NOR ITS THIRD PARTY SUPPLIERS OR REMARKETERS MAKE ANY OTHER WARRANTY OR CONDITION OF ANY KIND, WHETHER EXPRESS OR IMPLIED, WITH RESPECT TO THIS PRODUCT, AND SPECIFICALLY DISCLAIM THE IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND SATISFACTORY QUALITY. ANY WARRANTIES THAT MAY NOT BE DISCLAIMED UNDER APPLICABLE LAW ARE LIMITED IN DURATION TO THE WARRANTY PERIOD. NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, WILL APPLY AFTER THIS PERIOD. ALL INFORMATION, SPECIFICATIONS, PRICES, AND SERVICES ARE SUBJECT TO CHANGE AT ANY TIME WITHOUT NOTICE.

Limitation of liability

Your sole remedy under this limited warranty is set forth in this document. For any claim concerning performance or nonperformance of Lexmark or a Remarketer for this product under this limited warranty, you may recover actual damages up to the limit set forth in the following paragraph.

Lexmark's liability for actual damages from any cause whatsoever will be limited to the amount you paid for the product that caused the damages. This limitation of liability will not apply to claims by you for bodily injury or damage to real property or tangible personal property for which Lexmark is legally liable. IN NO EVENT WILL LEXMARK BE LIABLE FOR ANY LOST PROFITS, LOST SAVINGS, INCIDENTAL DAMAGE, OR OTHER ECONOMIC OR CONSEQUENTIAL DAMAGES. This is true even if you advise Lexmark or a Remarketer of the possibility of such damages. Lexmark is not liable for any claim by you based on a third party claim.

This limitation of remedies also applies to claims against any Suppliers and Remarketers of Lexmark. Lexmark's and its Suppliers' and Remarketers' limitations of remedies are not cumulative. Such Suppliers and Remarketers are intended beneficiaries of this limitation.

Additional rights

Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts, or do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the limitations or exclusions contained above may not apply to you.

This limited warranty gives you specific legal rights. You may also have other rights that vary from state to state.

LEXMARK LIZENZVEREINBARUNG

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG SORGFÄLTIG: SIE ERKENNEN AN, DASS ALLE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNGEN RECHTLICH BINDEND SIND, WENN SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

LIZENZVEREINBARUNG FÜR TINTENPATRONEN

Ich stimme zu, dass der Verkauf der im Lieferumfang dieses Druckgeräts enthaltenen, patentierten Tintenpatronen folgender/m Lizenz/Vertrag unterliegt: Die patentierten integrierten Tintenpatronen sind nur zur einmaligen Verwendung lizenziert und können nach Abgabe einer bestimmten Tintenmenge nicht mehr verwendet werden. Eine unterschiedliche Tintenmenge bleibt in der Patrone zurück, wenn diese ausgetauscht werden muss. Nach der einmaligen Verwendung endet die Lizenz zur Verwendung der Tintenpatrone. Die verwendete Patrone darf nur an Lexmark zur Wiederaufarbeitung, zum Recycling oder Auffüllen zurückgegeben werden. Beim Erwerb einer anderen Patrone, die den oben angeführten Bestimmungen unterliegt, stimme ich diesen Bestimmungen auch für diese Patrone zu. Wenn Sie den Bedingungen dieser Lizenz/dieses Vertrags zur einmaligen Verwendung nicht zustimmen, geben Sie das Produkt in der Originalverpackung an den Händler zurück, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Eine Ersatzpatrone kann ohne diese Bedingungen erworben werden unter www.lexmark.com.

LEXMARK SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

Diese Softwarelizenzvereinbarung ("Lizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark International, Inc. ("Lexmark"). Soweit keine besondere abweichende Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der Software. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Lexmark-Produkt eingebunden, mit dem Lexmark-Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt.

- 1 ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE.** Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Diskette oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Lexmark-Händler oder -Lieferanten gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.
- 2 GEWÄHRLEISTUNG.** DIE NUTZUNG DER SOFTWARE IST OPTIONAL UND KOSTENLOS. LEXMARK ÜBERNIMMT DAHER KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR IHRE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, INSBESONDERE FÜR DIE TAUGLICHKEIT ZU DEN VON IHNEN BEZWECKTEN NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN. Selbstverständlich gewährleistet Lexmark, dass durch das Herunterladen und bestimmungsgemäße Nutzen der Software gemäß dieser Lizenzvereinbarung kein Schaden an Ihrem Computer und den darauf befindlichen Programmen und Daten ausgelöst wird. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Möglichkeiten. Ersatz des Softwareprogramms oder Rückerstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.
- 3 LIZENZERTEILUNG.** Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einhalten:
 - a Verwendung.** Sie dürfen eine (1) Kopie der Software verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Daneben dürfen Sie eine Sicherheitskopie erstellen.
 - b Keine Veröffentlichung.** Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.

- c Vorbehalt der Rechte.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International, Inc. und/oder seinen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
- d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, die unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt werden. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.
- 4 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Lizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das Softwareprogramm lediglich im in dieser Lizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen. Zuwiderhandlungen sind nicht rechtswirksam.
- 5 AKTUALISIERUNGEN.** Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.
- 6 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, müssen Sie Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informieren. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.
- 7 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Diese Lizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.
- 8 ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN.** Die gesamte Haftung von Lexmark, seine Lieferanten, Tochterunternehmen und Händlern und Ihr ausschließlicher Rechtsanspruch bestehen in Folgendem: Lexmark gewährleistet die oben beschriebene, ausdrücklich beschränkte Garantie. Falls Lexmark für fehlerhafte Datenträger nicht wie in der Garantie angegeben haftet, können Sie die Lizenz beenden. Ihnen werden nach Zurücksenden aller Kopien des Softwareprogramms die Kosten zurückerstattet.

9 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. Da die Verwendung der Software optional und kostenlos ist, haften Lexmark und seine Händler nur für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Lexmark oder seinen Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Diese Beschränkung gilt nicht für zwingende Haftung von Lexmark nach dem Produkthaftungsgesetz.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, SEINE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEDLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER LIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, SEINEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEDLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

- 10 LAUFZEIT.** Diese Lizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig herein beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengeführten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.
- 11 STEUERN.** Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Vereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.
- 12 HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG.** Eine sich aus dieser Vereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.
- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Vereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.
- 14 REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN – BESCHRÄNKTE RECHTE.** Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Vereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.
- 15 EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, außer es ist zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich.

- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG.** Sie und Lexmark einigen sich auf das Treffen dieser Lizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Dies bedeutet, wenn Sie auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ja" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung und dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".
- 18 FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS.** Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Lizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 19 GESAMTE VEREINBARUNG.** Diese Lizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Lizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Lizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarungen gelten, falls Richtlinien oder Kundenservice-Programme von Lexmark den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung widersprechen.

Netzwerk glossar

Ad-Hoc-Modus	Eine Einstellung für ein Drahtlosgerät, mit deren Hilfe die Drahtlosgeräte ohne Zugriffspunkt oder Router direkt miteinander kommunizieren können
Ad-Hoc-Netzwerk	Ein Drahtlosnetzwerk ohne Zugriffspunkt
AutoIP-Adresse	Eine automatisch von einem Netzwerkgerät zugewiesene IP-Adresse. Falls das Gerät zur Verwendung von DHCP eingerichtet ist, aber kein DHCP-Server verfügbar ist, wird vom Gerät eine AutoIP-Adresse zugewiesen.
BSS (Basic Service Set)	BSS (Basic Service Set) beschreibt den Typ des verwendeten Drahtlosnetzwerks. Für den BSS-Typ gibt es folgende Möglichkeiten: Infrastrukturnetzwerk oder Ad-Hoc-Netzwerk.
Channel	Eine bestimmte, von mindestens zwei Drahtlosgeräten zur Kommunikation verwendete Funkfrequenz. Alle Geräte im Netzwerk müssen denselben Channel verwenden.
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol).	Eine von DHCP-Servern verwendete Sprache
DHCP-Server	Ein Computer oder Router, der jedem Gerät auf dem Netzwerk eine eindeutige IP-Adresse zuweist. Durch eindeutige Adressen werden Konflikte vermieden.
DHCP/IP-Adresse	Eine automatisch von einem DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse
Drahtlosrouter	Ein Router, der auch als Drahtloszugriffspunkt dient
Drahtloszugriffspunkt	Ein Gerät, das Drahtlosgeräte zu einem Drahtlosnetzwerk verbindet
Infrastrukturmodus	Eine Einstellung für ein Drahtlosgerät, mit deren Hilfe die Drahtlosgeräte mithilfe eines Zugriffspunkts oder Routers direkt miteinander kommunizieren können
Installationskabel	Verbindet den Drucker bei einigen Installationsmethoden vorübergehend mit dem Computer.
Interner Drahtlosdruckserver	Ein Gerät, mit dem Computer und Drucker mittels Netzwerk ohne Kabel miteinander kommunizieren können
IP-Adresse (Internet Protocol)	Die Netzwerkadresse eines Computers oder Druckers. Jedes Gerät im Netzwerk besitzt eine eigene Netzwerkadresse. Die Adresse wird manuell von Ihnen (Statische IP-Adresse), automatisch vom DHCP-Server (DHCP/IP-Adresse) oder automatisch vom Gerät (AutoIP-Adresse) zugewiesen.
ipconfig	Ein Befehl, mit dem die IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen eines Windows-Computers angezeigt werden
MAC-Adresse (Media Access Control)	Eine Hardwareadresse, die jedes Gerät in einem Netzwerk eindeutig identifiziert. Die MAC-Adresse ist normalerweise auf das Gerät gedruckt.
MAC-Filtern	Ein Verfahren zur Beschränkung des Zugriffs auf das Drahtlosnetzwerk durch Festlegen, welche MAC-Adressen im Netzwerk miteinander kommunizieren dürfen. Diese Einstellung kann auf Drahtlosroutern oder Zugriffspunkten festgelegt werden.
Netzwerk-Hub	Ein Gerät, mit dem mehrere Geräte in einem Kabelnetzwerk verbunden werden
Netzwerkadapter/-karte	Ein Gerät, mit dem Computer oder Drucker über ein Netzwerk miteinander kommunizieren können

Netzwerkname	Siehe "SSID (Service Set Identifier)" auf Seite 296
Nickname des Druckers	Der Name, den Sie dem Drucker zuweisen, damit Sie und andere ihn im Netzwerk identifizieren können
Pingen	Ein Test, um zu sehen, ob der Computer mit einem anderen Gerät kommunizieren kann
Router	Ein Gerät, das eine einzelne Internetverbindung mit mehreren Computern oder anderen Geräten gemeinsam nutzt. Der Basic-Router steuert den Netzwerkverkehr.
Sicherheitsschlüssel	Ein Kennwort, z. B. ein WEP-Schlüssel oder eine WPA-Kennwortgruppe, für die Sicherheit eines Netzwerks
Signalstärke	Maß für die Stärke des Empfangs eines übertragenen Signals
SSID (Service Set Identifier)	Der Name eines Drahtlosnetzwerks. Wenn Sie einen Drucker an ein Drahtlosnetzwerk anschließen, muss der Drucker denselben SSID wie das Netzwerk verwenden. Auch als Netzwerkname oder BSS (Basic Service Set) bezeichnet.
Statische IP-Adresse	Eine manuell von Ihnen zugewiesene IP-Adresse
Switch	Ein Gerät, mit dem ähnlich wie bei einem Netzwerk-Hub verschiedene Netzwerke miteinander verbunden werden können
UAA (Universally Administered Address)	Eine einem Netzwerkdrucker oder Drucker vom Hersteller zugewiesene Adresse. Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und suchen Sie nach der UAA-Auflistung.
USB-Anschluss	Ein kleiner, rechteckiger Anschluss auf der Rückseite des Computers, über den Peripheriegeräte mittels USB-Kabel verbunden werden. Dadurch ist eine Hochgeschwindigkeitskommunikation zwischen den Geräten möglich.
USB-Kabel	Ein leichtes, flexibles Kabel, über das der Drucker mit einer viel höheren Geschwindigkeit als bei Verwendung von Parallelkabeln mit dem Computer kommuniziert
Wi-Fi	Ein Industriebegriff, der die Technologie zur Erstellung eines kompatiblen WLAN (Wireless Local Area Network) beschreibt.
Wired Equivalent Privacy (WEP)	Eine Sicherheitseinstellung, die nicht autorisierten Zugriff auf ein Drahtlosnetzwerk verhindert. Weitere mögliche Sicherheitseinstellungen lauten WPA und WPA2.
WPA (Wi-Fi Protected Access)	Eine Sicherheitseinstellung, die nicht autorisierten Zugriff auf ein Drahtlosnetzwerk verhindert. WPA wird in Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerken nicht unterstützt. Weitere mögliche Sicherheitseinstellungen lauten WEP und WPA2.
WPA2	Eine neuere Version von WPA. Ältere Router unterstützen diese Einstellung weniger wahrscheinlich. Weitere mögliche Sicherheitseinstellungen lauten WPA und WEP.

Index

A

abbrechen
 Kopierauftrag 154
 Scanauftrag 160
Abbrechen von
Druckaufträgen 103
Abdeckung offen 274
Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerk
 einen Drucker mithilfe von
 Windows hinzufügen 68
 mithilfe von Windows
 erstellen 66
Aktualisieren der
Druckersoftware 241
Anhalten von Druckaufträgen 102
Anpassen der Einstellungen
 Dienstprogramm zur
 Faxeinrichtung 190
 Drucker 113
 Fax 173, 174
 Fotos drucken 124
 kopieren 145
 Papiersteuerung 91
 scannen 155
Anpassen der Sättigung eines
Fotos 134
Anpassen des Farbtons eines
Fotos 134
Anpingen des
Drahtloszugriffspunkts
(Windows) 219
Anpingen des Druckers
(Windows) 219
Anrufbeantworter
 Faxnachricht empfangen 171
Anrufer-ID, verwenden 171, 187
Anrufer-ID wird nicht
angezeigt 267
Anschließen eines Druckers an
 Anrufbeantworter 34
 Computer mit USB-Kabel
 (Windows) 72
 Computermodem 35
 Telefon 32
 Telefonbuchse 30
 Telefonbuchse in Deutschland 31
Anschlusseinstellung, prüfen 209

Anzeigen

Fotos in Productivity Studio 141
Fotos von Productivity
 Studio 141
Informationen 15
MAC-Adresse 60
Veröffentlichungen 15
Website 15
Anzeigen einer Vorschau für
Aufträge 48
Arbeiten mit Dokumenten und
Fotos
 Fotos scannen an 158
Aufhellung 133
Aufstellen des Druckers an einem
anderen Ort
 vom Unterteil von Fach 2
 entfernen 201
 Vorsichtsmaßnahmen 201
Ausdruck ist zu dunkel oder
verwischt 230
Ausdruck weist abwechselnd helle
und dunkle Streifen auf 231
Ausführen des Dienstprogramms
zur Drahtloskonfiguration 220
Ausrichten der
Tintenpatronen 199
Ausrichtungsfehler 273
außen
 reinigen 202
Auswahl des TWAIN-Treibers,
Fehlermeldung 282
Automatische Antwort 171
Automatischen Bearbeitung mit
einem Klick für Fotos 132
Automatischer Dokumenteinzug
 Dokumente einlegen 94
 Papierkapazität 94
Automatischer Dokumenteinzug
(ADF) 22
 Ausgabefach 22
 Fach 22
 Papierführung 22
Automatisches Anpassen der
Helligkeit 132, 135

Ä

ändern
 Einstellungen für temporäre
 Dateien 128
Ändern der Drahtloseinstellungen
nach der Installation (Windows) 65
Ändern der Einstellungen für den E-
Mail-Bildschirm 165
Ändern der Einstellungen für die
Bibliothek 128
Ändern der Einstellungen für
durchsuchte Ordner 128
Ändern der Einstellungen für
temporäre Dateien 128
Ändern der Scaneinstellungen 163
Ändern der Standardeinstellungen
 kopieren 146
 scannen 156
Ändern der
Übertragungseinstellungen 129
Ändern des Gammawerts eines
Fotos oder Bilds 134

B

Banner, drucken 108
Bannerpapier, einlegen 84
Bearbeiten
 Fotos mithilfe des
 Bedienfelds 129
 gescannte Bilder 157
 Text (OCR) 157
Bedienfeld 22
 andere Sprache installieren 46
 Display 41
 Display anpassen 47
 durch Menüs blättern 47
 Einstellungen speichern 116
 Faxmodus (Menü) 173
 Fotokartenmodus (Menü) 123
 Installation (Menü) 48
 Menü "Bluetooth-
 Standardeinstellungen" 119
 Menü "Drucker-
 Standardeinstellungen" 113
 Menü "Faxeinrichtung" 174
 Menü
 "Fotobearbeitungsmodus" 130

- Menü "Foto-
Stand.einstellungen" 124
 - Menü "Kopiermodus" 145
 - Menü "Netzwerkeinrichtung" 58
 - Menü "Papiersteuerung" 91
 - Menü "PictBridge-
Standarddruckeinstellungen"
124
 - Menü "Wartung" 195
 - Menü zum Drucken von
Dateien 115
 - Scanmodus (Menü) 155
 - Wi-Fi-Anzeige 41
 - Bedienfelddisplay, anpassen 47
 - beidseitiger Druck wird für die
aktuelle Papiersorte nicht
unterstützt 245
 - Beidseitiges Drucken 147
 - automatisch 111
 - automatische Methode 111
 - beidseitiges Fax drucken 173
 - Erläuterungen 109
 - manuell 111
 - manuelle Methode 111
 - Trockenzeit verlängern 111, 225
 - Beidseitiges Drucken
(manuell) 245
 - Beidseitiges Drucken wird für
aktuelles Papierformat nicht
unterstützt 245
 - Bei Verwendung von PictBridge
wird ein Foto des Formats 10x15 cm
(4 x 6 Zoll) unvollständig
gedruckt 221
 - Belichtung
 - Einstellung ändern 135
 - Berichte
 - Faxaktivität 193
 - Faxbestätigung 193
 - Berichte, Faxaktivität 181
 - Bestellen von Papier und anderem
Zubehör 203
 - Bidirektionale Kommunikation,
herstellen 242
 - Bild, Ändern des Gammawerts 134
 - Bilder, per E-Mail senden 164
 - Bildverbesserungen
(Registerkarte) 96, 133
 - Blasse Farben 228
 - Blockieren von Host-
Faxeeinstellungen 182
 - Bluetooth
 - Adapter, einsetzen 117, 118
 - drucken mit 118
 - Einstellungsmodus 117
 - Standardeinstellungen
ändern 119
 - Bluetooth-Standardeinstellungen
(Menü) 119
 - Broadcast-Fax, senden
 - sofort 166
 - zu einem bestimmten
Zeitpunkt 169
 - Broschüre, zusammenstellen 106
 - Broschüren
drucken 105
- C**
- CD
 - ausgewählte Fotos mithilfe des
Computers übertragen 127
 - Fotos drucken von 141
- D**
- Dateien
 - an eine E-Mail-Nachricht
anhängen 164
 - Deckblatt
 - Benutzerinformationen
ändern 193
 - Diashow
 - erstellen und anzeigen 143
 - Fotos auf Display des Bedienfelds
anzeigen 143
 - Diashow erstellen und
anzeigen 143
 - Dienstprogramm zur
Drahtloskonfiguration kann
während der Installation nicht mit
dem Drucker kommunizieren
(Windows) 214
 - Dienstprogramm zur
Faxeinrichtung
 - Einstellungen anpassen 190
 - Erläuterungen 51
 - Registerkarte "Deckblatt" 190
 - Registerkarte
"Faxdruck"/"Berichte" 192
 - Registerkarte "Kurzwahl" 193
 - Registerkarte "Rufzeichen und
Antwort" 192
 - Registerkarte "Wählen und
Senden" 192
 - verwenden 190
 - Digitalkamera
 - Fotos mit dem Computer
drucken 141
 - Direktes Anschließen des Druckers
an einen Computer
für Windows 72
 - Dokumente
 - an eine E-Mail anhängen 164
 - auf das Scannerglas legen 92
 - Bilder zur Bearbeitung
scannen 157
 - Dokumente von Speicherkarte
oder Flash-Laufwerk
drucken 102
 - drucken 96
 - in den automatischen
Dokumenteinzug (ADF)
einlegen 94
 - in Farbe oder Schwarzweiß
scannen 159
 - mithilfe der Software faxen 184
 - mithilfe des Bedienfelds
faxen 166
 - mithilfe des Bedienfelds
scannen 155
 - mithilfe des Computers
scannen 157
 - Text zur Bearbeitung
scannen 157
 - Drahtlosdruckserver, intern 22
 - Drahtlose Einrichtung
Informationen erforderlich für 63
 - Drahtloseinrichtung (Fehlersuche)
Dienstprogramm zur
Drahtloskonfiguration
ausführen 220
 - Dienstprogramm zur
Drahtloskonfiguration kann
während der Installation nicht
mit dem Drucker kommunizieren
(Windows) 214
 - Drahtloseinstellungen nach der
Installation ändern
(Windows) 65
 - Drahtloszugriffspunkt anpingen
(Windows) 219
 - Drucker anpingen (Windows) 219
 - Druckeranschlüsse überprüfen
(Windows) 217

- Drucker kann keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen (Windows) 210
- Netzwerkname überprüfen (Windows) 218
- Wi-Fi-Anzeige blinkt orange (Windows) 213
- Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie vor orange 212
- Drahtlosnetzwerk
 - Drucker installieren auf (Windows) 63
 - Drucker zu vorhandenem Ad-Hoc-Netzwerk mithilfe von Windows hinzufügen 68
 - ein Ad-Hoc-Netzwerk mithilfe von Windows erstellen 66
 - häufige Heimnetzwerkkonfigurationen 54
 - Informationen, die zum Drucken mittels Drahtlosverbindung erforderlich sind 63
 - Sicherheitsmodus, suchen 210
 - Sicherheitsschlüssel 210
 - Sicherheitsschlüssel, suchen 210
 - Sicherheitstyp suchen 210
 - Signalstärke 65
 - Typen von Drahtlosnetzwerken 62
- Drehen von Fotos 131
- Druckaufträge
 - abbrechen 103
- Druckdateifehler 281
- Druckeigenschaften
 - Erläuterungen 51
 - Registerkarte "Bildverbesserungen" 96
 - Registerkarte "Druckereinrichtung" 96
 - Registerkarte "Erweitert" 96
 - Registerkarte "Wasserzeichen" 96
 - Registerkarten 96
- Druckeinstellungen
 - speichern und löschen 112
- Drucken
 - alle Fotos 137
 - auf beiden Seiten vom Papier 109, 111
 - Banner 108
 - beidseitig 109, 111
 - beidseitiges Fax 173
 - Broschüren 105
 - Dateien von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk 102
 - Dokument 96
 - Folien 107
 - Foto oder ausgewählte Fotos 136
 - Fotopakete 142
 - Fotos mit dem Korrekturbogen 138
 - Fotos von CD mithilfe des Computers 141
 - Fotos von einem Wechseldatenträger mithilfe des Computers 141
 - Fotos von einer Digitalkamera unter Verwendung des Computers 141
 - Fotos von einer Digitalkamera unter Verwendung von DPOF 140
 - Fotos von Productivity Studio 141
 - Grußkarten 104
 - Karteikarten 104
 - Karten 104
 - letzte Seite zuerst 100
 - Liste blockierter Faxnummern 182
 - mehrere Kopien, gedrucktes Dokument 98
 - mehrere Kopien, Softcopy-Dokument 99
 - mehrere Seiten auf einem Blatt 100
 - Netzwerkeinrichtungsseite 61
 - Papier benutzerdefinierten Formats 106
 - Poster 105, 104
 - Postkarten 104
 - sortierte Kopien 99
 - Testseite 236
 - Transferpapier 107
 - umgekehrte Seitenfolge 100
 - Umschläge 103
 - Webseite 97
 - Webseite, nur Fotos 97
- Drucken (Fehlersuche)
 - Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt 230
 - bei Verwendung von PictBridge wird ein Foto des Formats 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) unvollständig gedruckt 221
 - Drucken mittels Flash-Laufwerk nicht möglich 255
 - Drucker kann nicht mittels Peer-to-Peer-Netzwerk kommunizieren 239
 - Drucker versucht, die Datei zu drucken 239
 - Druckqualität verbessern 221
 - Duplexeinheit funktioniert nicht ordnungsgemäß 245
 - Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen 231
 - Foto ist verkratzt 226
 - Foto ist verwischt 226
 - geringe Druckgeschwindigkeit 224
 - Kabel ist nicht angeschlossen, ist locker oder beschädigt 238
 - mit einem Bluetooth-fähigen Gerät drucken nicht möglich 243
 - schlechte Qualität an den Seitenrändern 223
 - schlechte Qualität bei Texten und Grafiken 222
 - Status "Bereit" oder "Drucker druckt" wird angezeigt 235
 - Tintenfüllstand anscheinend falsch 227
 - Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken 227
 - Tinte wird beim beidseitigen Drucken verwischt 225
 - unvollständig gedruckte Dokumente oder Fotos 226
 - Vertikale, gerade Linien sind nicht glatt 232
 - weiße Linien sind in Grafiken oder auf schwarzen Flächen zu sehen 232
- Drucken mit PictBridge von Digitalkamera aus nicht möglich 243
- Drucken mittels Flash-Laufwerk nicht möglich 255
- Drucker
 - freigeben 72
 - in Windows freigeben 72
 - keine Kommunikation 241

- Drucker einrichten
 - auf Drahtlosnetzwerk (Windows) 63
 - auf einem Windows-Betriebssystem 26
 - im Kabelnetzwerk (Windows) 65
 - Druckereinstellungen
 - ändern 113
 - anpassen 113
 - Drucker empfängt leeres Fax 265
 - Druckerfehler 280
 - Druckerfreigabe in Windows 72
 - Drucker funktioniert nicht mehr (Windows) 215
 - Druckerinstallation auf anderen Computern 61
 - Drucker installieren
 - auf Drahtlosnetzwerk (Windows) 63
 - im Kabelnetzwerk (Windows) 65
 - Drucker ist zwar angeschlossen, druckt aber nicht 238
 - Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden 215
 - Drucker kann keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen 210
 - Drucker kann nicht mittels Peer-to-Peer-Netzwerk kommunizieren 239
 - Druckersoftware
 - aktualisieren 241
 - entfernen 208
 - erneut installieren 208
 - installieren 49
 - Drucker-Standardinstellungen (Menü) 113
 - Drucker versucht, die Datei zu drucken 239
 - Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein 247
 - Druckqualität, Verbessern 198, 221
 - Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht 266
 - Druckqualität verbessern 198, 221
 - Duplexeinheit 22
 - funktioniert nicht ordnungsgemäß 245
- E**
- Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 204
 - Einlegen
 - Bannerpapier 84
 - Dokumente auf das Scannerglas 92
 - Dokumente in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) 94
 - Etiketten 82
 - Folien 83
 - Fotokarten 83
 - Fotokarten in Fach 1 80
 - Fotos auf das Scannerglas 92
 - Grußkarten 83
 - Karteikarten 83
 - Karten 83
 - Karten in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien 85
 - Papier benutzerdefinierten Formats 84
 - Papier in Fach 1 75
 - Papier in Fach 2 86
 - Postkarten 83
 - Transferpapier 84
 - Umschläge in die Zufuhr für kleinformatige Druckmedien 85
 - Umschläge in Fach 1 80
 - Einrichten des Druckers 57
 - Einrichtung (Fehlersuche)
 - Anschlusseinstellung prüfen 209
 - Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 204
 - Fach 2 funktioniert nicht ordnungsgemäß 210
 - falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 204
 - mit PictBridge von Digitalkamera aus drucken nicht möglich 243
 - Seite wird nicht gedruckt 206
 - Software kann nicht installiert werden 205
 - Einsetzen
 - Bluetooth-Adapter 117, 118
 - Flash-Laufwerke 122
 - Speicherkarten 121
 - Einstellungen, Bibliothek
 - ändern 128
 - Einstellungen, durchsuchte Ordner
 - ändern 128
 - Einstellungen, E-Mail-Bildschirm
 - ändern 165
 - Einstellungen, speichern 116
 - Einstellungen, temporäre Dateien
 - ändern 128
 - Einstellungen für den E-Mail-Bildschirm
 - ändern 165
 - Einstellungen für die Bibliothek
 - ändern 128
 - Einstellungen für durchsuchte Ordner
 - ändern 128
 - Einstellungen werden nicht gespeichert 234
 - E-Mail
 - Dateien anhängen 164
 - Dokumente oder Bilder scannen für 164
 - ein gescanntes Bild anhängen 164
 - Emissionshinweise 284, 285, 286
 - Empfangen einer Faxnachricht
 - automatisch 170, 186
 - Faxweiterleitung 172, 187
 - manuell 170
 - mithilfe des Anrufbeantworters 171
 - Entfernen der Flecken auf einem Foto 135
 - Entfernen des Druckers vom Unterteil von Fach 2 201
 - Entfernen des externen Geräts 237
 - Entfernen Sie die Kamerakarte 277
 - Entfernen von Tintenpatronen 197
 - Erstellen eines Faxdeckblatts
 - Dienstprogramm zur Faxeinrichtung verwenden 190
 - mithilfe des Bedienfelds 180
 - Erweitert (Registerkarte) 96
 - Ethernet-Anschluss 22
 - Ethernet-Netzwerk
 - für Windows 65
 - Ethernet-Netzwerk (Kabelnetzwerk)
 - für Windows 65
 - Etiketten, einlegen 82
 - EXT-Anschluss 22
 - Externe Geräte
 - überprüfen 237
- F**
- Fach 1
 - Papier einlegen 75
 - Umschläge oder Fotokarten einlegen 80
 - Fach 2 (optional)
 - Drucker entfernen von 201

- einlegen 86
- installieren 27
- Papierformate für 86
- Papiersorten für 86
- Fach 2 funktioniert nicht ordnungsgemäß 210
- Falscher Drucker angeschlossen 241
- Falscher Einzug von Papier oder Sondermedien 246
- Falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 204
- Farbeffekte anwenden 135
- Farben auf dem Ausdruck stimmen nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein 228
- Fax
 - Aktivitätsberichte 181, 193
 - automatische Antwort 171
 - automatisch empfangen 170, 186
 - Beidseitiges Drucken 173
 - Bestätigungsberichte 193
 - einen Code zum manuellen Empfang einrichten 186
 - Einstellungen anpassen 190
 - manuell empfangen 170
 - weiterleiten 172, 187
- Faxdeckblatt
 - Informationen ändern 193
 - mithilfe des Bedienfelds erstellen 180
 - mithilfe des Dienstprogramms zur Faxeinrichtung erstellen 190
- Faxeinrichtung (Menü) 174
- Faxeinstellungen
 - mit Faxlösungssoftware ändern 184
 - unerwünschte Änderungen blockieren 182
- Faxeinstellungen, Drucken 181
- Faxempfang möglich, aber kein Senden 264
- Faxen
 - Anzahl der vor der automatischen Antwort erfolgenden Rufzeichen festlegen 180, 189
 - automatische Antwort 171
 - Broadcast-Fax sofort senden 166
 - Broadcast-Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt senden 169
 - Deckblatt, mithilfe des Bedienfelds erstellen 180
 - DSL verwenden 40
 - Einstellungen ändern 173, 174
 - Einstellungen anpassen 173, 174
 - Faxgruppen zur Kurzwahl hinzufügen 190
 - Faxnummer eingeben 166
 - Faxverbindung auswählen 29
 - Gruppensuche verwenden 166
 - ISDN verwenden 40
 - mithilfe der Anrufer-ID 171
 - mithilfe der Faxfunktion ohne Computer 41
 - mithilfe der Software 184
 - mithilfe des Bedienfelds 166
 - mithilfe des Bedienfelds senden 166
 - mittels digitaler Telefondienste 40
 - mittels Faxlösungssoftware 184
 - mit Wählmethode "Hinter PBX" senden 40, 179
 - Namensuche verwenden 166
 - Nummern zur Kurzwahl hinzufügen 190
 - Papier beidseitig bedrucken 173
 - Telefonnummersuche verwenden 166
 - unerwünschte Faxnachrichten blockieren 182, 193
 - Vorwahl einrichten 178, 189
 - während eines Telefonats 168
- Faxen, Fehlersuche
 - Anrufer-ID wird nicht angezeigt 267
 - Drucker empfängt leeres Fax 265
 - Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht 266
 - Faxempfang möglich, aber kein Senden 264
 - Faxnachricht senden oder empfangen nicht möglich 261
 - Fax senden möglich, aber kein Empfang 263
 - Konvertierung fehlgeschlagen 272
 - Konvertierungsfehler 271
- Faxen ohne Computer
 - Einrichtungshinweise 41
- Faxfehler 267
- Faxfußzeile, einrichten 180
- Faxlösungssoftware
 - Druckertreiber nicht installiert 282
 - Erläuterungen 51
 - verwenden 184
- Faxmodus (Menü) 173
- Fax senden möglich, aber kein Empfang 263
- FCC-Hinweise 284
- Fehler "Allgemeines Druckproblem" 280
- Fehler "Kein ausreichender Arbeitsspeicher vorhanden" 280
- Fehler "Patrone fehlt" 279
- Fehler 1104 275
- Fehler 1205 275
- Fehler 1206 275
- Fehler beim Einlegen von Papier 277
- Fehler beim Korrekturbogen 278
- Fehler beim Lesen der Speicherkarte 277
- Fehlermeldungen
 - allgemeines Druckproblem 280
 - Ausrichtungsfehler 273
 - beidseitiges Drucken wird für aktuelle Papiersorte nicht unterstützt 245
 - beidseitiges Drucken wird für aktuelles Papierformat nicht unterstützt 245
 - beseitigen 279
 - Der Druckertreiber der Faxlösungssoftware ist nicht installiert 282
 - Druckerfehler 280
 - einige Fotos wurden vom Host von der Karte entfernt 277
 - Entfernen Sie die Kamerakarte 277
 - Faxfehler 267
 - Fehler 1104 275
 - Fehler 1205 275
 - Fehler 1206 275
 - Fehler beim Einlegen von Papier 277
 - Fehler beim Korrekturbogen 278

Fehler beim Lesen der
 Speicherkarte 277
 kein ausreichender
 Arbeitsspeicher vorhanden 280
 keine Antwort 271
 keine gültigen Fotobilddateien
 erkannt 276
 keine Informationen zum
 Korrekturbogen 276
 kein Korrekturbogen erkannt 276
 kein Papier 282
 kein TWAIN gefunden 282
 Kommunikation nicht
 möglich 279
 Linke Patrone fehlerhaft 275
 linke Patrone fehlt 275
 nicht unterstützte Dateitypen auf
 der Speicherkarte 281
 nicht unterstützter
 Faxmodus 270
 nicht unterstütztes
 Papierformat 270
 nicht unterstütztes
 Papierformat/nicht unterstützte
 Papiersorte (zwei Fehler) 245
 Papier- oder
 Fotoformatfehler 277
 Papierstütze entfernt (Fehler) 278
 Patrone fehlt 279
 Patronenfehler 273
 Patronenfehler links 275
 Patronenfehler rechts 275
 PictBridge-
 Kommunikationsfehler 277
 Rechte Patrone fehlerhaft 275
 rechte Patrone fehlt 275
 Remote-Faxfehler 267
 Speicher voll 276
 Stau im Patronenträger
 beseitigen 274
 Telefonleitung besetzt 268
 Telefonleitungsfehler 269
 TWAIN-Treiber auswählen 282
 ungültiges Gerät 282
 Verbindungsfehler 269
 wenig Farbtinte 274
 wenig Fototinte 274
 wenig schwarze Tinte 274
 wenig Tinte 280
 Fehlersuche
 Ausdruck weist abwechselnd helle
 und dunkle Streifen auf 231
 bidirektionale Kommunikation
 herstellen 242
 Blasse Farben 228
 Druckerfehler 280
 Drucker ist zwar angeschlossen,
 druckt aber nicht 238
 Drucker kommuniziert nicht mit
 Computer 241
 Entfernen des externen
 Geräts 237
 externe Geräte überprüfen 237
 Falscher Drucker
 angeschlossen 241
 Farben auf dem Ausdruck
 stimmen nicht mit den Farben
 auf dem Bildschirm überein 228
 Fehler "Allgemeines
 Druckproblem" 280
 Fehler "Kein ausreichender
 Arbeitsspeicher vorhanden" 280
 Fehler "Patrone fehlt" 279
 Fehler "Wenig Tinte" 280
 gedruckte Zeichen sind unförmig
 oder werden nicht parallel zum
 linken Seitenrand gedruckt 230
 Glanzphotopapier oder Folien
 kleben zusammen 229
 Kommunikation nicht möglich
 (Fehler) 279
 leere oder fehlerhafte Seite wird
 gedruckt 227
 Nicht unterstützte Dateitypen auf
 der Speicherkarte 281
 Papierstau weiterhin
 vorhanden 248
 Probleme beim Kopieren, Scannen
 oder Faxen 241
 Probleme mit den Schriften
 beheben 235
 Schriften auswählen 228
 Seite wird mit unterschiedlichen
 Schriften gedruckt 229
 Testseite wird nicht gedruckt 236
 unerwartete Zeichen werden
 gedruckt oder Zeichen
 fehlen 228
 Fehlersuche, Drahtloseinrichtung
 Dienstprogramm zur
 Drahtloskonfiguration
 ausführen 220
 Dienstprogramm zur
 Drahtloskonfiguration kann
 während der Installation nicht
 mit dem Drucker kommunizieren
 (Windows) 214
 Drahtloseinstellungen nach der
 Installation ändern
 (Windows) 65
 Drahtloszugriffspunkt anpingen
 (Windows) 219
 Drucker anpingen (Windows) 219
 Druckeranschlüsse überprüfen
 (Windows) 217
 Drucker kann keine Verbindung
 zum Drahtlosnetzwerk herstellen
 (Windows) 210
 Netzwerkname überprüfen
 (Windows) 218
 Wi-Fi-Anzeige blinkt orange
 (Windows) 213
 Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie
 vor orange 212
 Fehlersuche, Drucken
 Ausdruck ist zu dunkel oder
 verwischt 230
 bei Verwendung von PictBridge
 wird ein Foto des Formats 10 x 15
 cm (4 x 6 Zoll) unvollständig
 gedruckt 221
 Drucken mittels Flash-Laufwerk
 nicht möglich 255
 Drucker kann nicht mittels Peer-to-
 Peer-Netzwerk
 kommunizieren 239
 Drucker versucht, die Datei zu
 drucken 239
 Druckqualität verbessern 221
 Duplexeinheit funktioniert nicht
 ordnungsgemäß 245
 Folien oder Fotos enthalten weiße
 Streifen 231
 Foto ist verkratzt 226
 Foto ist verwischt 226
 geringe
 Druckgeschwindigkeit 224
 Kabel ist nicht angeschlossen, ist
 locker oder beschädigt 238
 mit einem Bluetooth-fähigen
 Gerät drucken nicht
 möglich 243
 schlechte Qualität an den
 Seitenrändern 223
 schlechte Qualität bei Texten und
 Grafiken 222

- Status "Bereit" oder "Drucker druckt" wird angezeigt 235
- Tintenfüllstand anscheinend falsch 227
- Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken 227
- Tinte wird beim beidseitigen Drucken verwischt 225
- unvollständig gedruckte Dokumente oder Fotos 226
- Vertikale, gerade Linien sind nicht glatt 232
- weiße Linien sind in Grafiken oder auf schwarzen Flächen zu sehen 232
- Fehlersuche, Einrichtung
 - Anschlusseinstellung prüfen 209
 - Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 204
 - Fach 2 funktioniert nicht ordnungsgemäß 210
 - falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 204
 - mit PictBridge von Digitalkamera aus drucken nicht möglich 243
 - Seite wird nicht gedruckt 206
 - Software kann nicht installiert werden 205
- Fehlersuche, Faxen
 - Anrufer-ID wird nicht angezeigt 267
 - Drucker empfängt leeres Fax 265
 - Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht 266
 - Faxempfang möglich, aber kein Senden 264
 - Faxnachricht senden oder empfangen nicht möglich 261
 - Fax senden möglich, aber kein Empfang 263
 - Konvertierung fehlgeschlagen 272
 - Konvertierungsfehler 271
- Fehlersuche, Fehlermeldungen
 - Abdeckung offen 274
 - Ausrichtungsfehler 273
 - beidseitiges Drucken wird für aktuelle Papiersorte nicht unterstützt 245
 - beidseitiges Drucken wird für aktuelles Papierformat nicht unterstützt 245
- Der Druckertreiber der Faxlösungssoftware ist nicht installiert 282
- Druckdateifehler 281
- einige Fotos wurden vom Host von der Karte entfernt 277
- Entfernen Sie die Kamerakarte 277
- Faxfehler 267
- Fehler 1104 275
- Fehler 1205 275
- Fehler 1206 275
- Fehler beim Einlegen von Papier 277
- Fehler beim Korrekturbogen 278
- Fehler beim Lesen der Speicherkarte 277
- keine Antwort 271
- keine gültigen Fotobilddateien erkannt 276
- keine Informationen zum Korrekturbogen 276
- kein Korrekturbogen erkannt 276
- kein Papier 282
- kein TWAIN gefunden 282
- Linke Patrone fehlerhaft 275
- linke Patrone fehlt 275
- nicht unterstützter Faxmodus 270
- nicht unterstütztes Papierformat 270
- nicht unterstütztes Papierformat/nicht unterstützte Papiersorte (zwei Fehler) 245
- Papierformat/Papiersorte (Fehler) 277
- Papier- oder Fotoformatfehler 277
- Papierstau 281
- Papier stimmt nicht überein 279
- Papierstütze entfernt 278
- Patronenfehler 273
- Patronenfehler links 275
- Patronenfehler rechts 275
- Patronenträger blockiert 278
- PictBridge-Kommunikationsfehler 277
- Rechte Patrone fehlerhaft 275
- rechte Patrone fehlt 275
- Remote-Faxfehler 267
- Speicher voll 276
- Stau im Patronenträger beseitigen 274
- Telefonleitung besetzt 268
- Telefonleitungsfehler 269
- TWAIN-Treiber auswählen 282
- ungültiges Gerät 282
- Verbindungsfehler 269
- wenig Farbtinte 274
- wenig Fototinte 274
- wenig schwarze Tinte 274
- Fehlersuche, Kopieren
 - Kopiergerät reagiert nicht 256
 - kopiertes Objekt stimmt nicht mit dem Original überein 258
 - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 256
 - schlechte Kopierqualität 257
 - unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 258
- Fehlersuche, Netzwerk
 - Drucker funktioniert nicht mehr (Windows) 215
 - Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden 215
- Fehlersuche, Papierstaus und Papierzuführungsfehler
 - Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein 247
 - falscher Einzug von Papier oder Sondermedien 246
 - Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (ADF) 249
 - Papierstau im Drucker 246
 - Papierstau in der Duplexeinheit 250
 - Papierstau in der Zufuhr für kleinformatige Druckmedien 253
 - Stau bei Bannerpapier 248
- Fehlersuche, Scannen
 - an Computer mittels Netzwerk scannen nicht möglich 261
 - Scanner reagiert nicht 258
 - Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in Anspruch oder der Computer reagiert nicht mehr 259
 - Scan war nicht erfolgreich 259
 - schlechte Scanbildqualität 260
 - unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 261

- Fehlersuche, Speicherkarten
 - keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte 254
 - Speicherkarte einsetzen nicht möglich 254
 - Fehlersuche bei Fehlermeldungen
 - Abdeckung offen (Fehler) 274
 - Druckdateifehler 281
 - Papierformat/Papiersorte (Fehler) 277
 - Papierstau 281
 - Papier stimmt nicht überein 279
 - Patronenträger blockiert 278
 - Flash-Laufwerk
 - ausgewählte Fotos mithilfe des Computers übertragen 127
 - Dateien drucken 102
 - einsetzen 122
 - Fotos mit dem Computer drucken 141
 - Fotos mit dem Korrekturbogen drucken 138
 - Folien
 - drucken 107
 - einlegen 83
 - in Fach 2 einlegen 90
 - Kapazität für Fach 2 90
 - Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen 231
 - Foto
 - Farbeffekt anwenden 135
 - Farbton anpassen 134
 - Sättigung anpassen 134
 - scharfzeichnen 132
 - verbessern 133
 - weichzeichnen 132
 - zuschneiden 131
 - Foto, Ändern des Gammawerts 134
 - Fotobearbeitungsmodus (Menü) 130
 - Foto ist verkratzt 226
 - Foto ist verwischt 226
 - Fotokarten, einlegen 80, 83
 - Fotokartenmodus (Menü) 123
 - Fotopakete 142
 - Fotopapier
 - einlegen 78
 - in Fach 2 einlegen 90
 - Kapazität für Fach 1 78
 - Kapazität für Fach 2 90
 - Fotos
 - alle drucken 137
 - alle Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer übertragen 126
 - auf das Scannerglas legen 92
 - Auflösung/Größe ändern 131
 - ausgewählte Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer übertragen 127
 - ausgewählte Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer übertragen 126
 - automatische Bearbeitung mit einem Klick 132
 - automatisch verbessern 129
 - Diashow auf dem Bedienfeld anzeigen 143
 - drehen 129, 131
 - Druckqualität verbessern 133
 - ein Foto oder ausgewählte Fotos drucken 136
 - Farbeffekte anwenden 129
 - Flecken entfernen 135
 - Fotos kopieren 148
 - Fotos mithilfe des Computers kopieren 149
 - Fotos von einem Wechseldatenträger mithilfe des Computers drucken 141
 - für das Arbeiten mit Dokumenten und Fotos scannen 158
 - gleichzeitig mehrere Fotos mithilfe des Computers scannen 158
 - Helligkeit anpassen 129
 - mit dem Korrekturbogen drucken 138
 - mithilfe des Bedienfelds bearbeiten 129
 - mittels Bluetooth drucken 118
 - Rahmen hinzufügen 129
 - Rote-Augen-Effekt entfernen 129
 - rote Augen reduzieren 132
 - verkratzen, vermeiden 226
 - verwischen, vermeiden 226
 - von CD mithilfe des Computers drucken 141
 - von einem Speichermedium mittels Bedienfeld übertragen 125
 - von einer Digitalkamera unter Verwendung des Computers drucken 141
 - von einer Digitalkamera unter Verwendung von DPOF drucken 140
 - von einer Speicherkarte auf ein Flash-Laufwerk übertragen 127
 - von einer Webseite drucken 97
 - zuschneiden 129
 - Fotos drucken
 - Einstellungen ändern 124
 - Einstellungen anpassen 124
 - Foto-Stand.einstellungen (Menü) 124
 - Fotos von der Karte durch Host entfernt 277
- ## G
- Gammawert
 - ändern 134
 - gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt 230
 - Geräuschemissionspegel 286
 - geringe
 - Druckgeschwindigkeit 224
 - Gescanntes Bild
 - an eine E-Mail-Nachricht anhängen 164
 - speichern 162
 - Glanzfoliopapier oder Folien kleben zusammen 229
 - Glanzpapier
 - einlegen 78
 - in Fach 2 einlegen 90
 - Kapazität für Fach 1 78
 - Kapazität für Fach 2 90
 - Gruppensuche
 - beim Faxen verwenden 167
 - Gruppenwahl
 - einrichten 190
 - mit dem Telefonbuch 177
 - Grußkarten
 - drucken 104
 - einlegen 83
- ## H
- Helligkeit
 - automatische Anpassung 135

Helligkeit, automatisches
Anpassen 132
Helligkeit/Kontrast (Einstellung)
ändern 135
Hinweise 284, 285, 286, 287, 288
Hinzufügen eines Kontakts zum
Telefonbuch 188

I

Individuelle
Rufzeichenmuster 179, 189
Informationen, anzeigen 15
Informationen, die zum Einrichten
des Druckers für ein
Drahtlosnetzwerk erforderlich
sind 63
Inhalt, Verpackungsinhalt 21
Installation (Menü) 48
FaxEinstellungsliste 181
Installationskabel 65
Installieren
Druckersoftware 49, 208
Fach 2 (optional) 27
Netzwerkdrucker 59
Tintenpatronen 195
Installieren des Druckers im
Kabelnetzwerk (Windows) 65
Interner Druckserver
auf die Werkseinstellungen
zurücksetzen 74
IP-Adressen, zuweisen 59

K

Kabel ist nicht angeschlossen, ist
locker oder beschädigt 238
Kamera
anschießen 139
Karteikarten
drucken 104
einlegen 83
Karten
drucken 104
einlegen 83
in Fach 2 einlegen 90
Kapazität für Fach 2 90
Speicherkarte 121
Keine Aktivität nach Einsetzen einer
Speicherkarte 254
Keine Antwort
(Fehlermeldung) 271

Keine gültigen Fotobilddateien
erkannt 276
Keine Informationen zum
Korrekturbogen (Fehler) 276
Kein Korrekturbogen erkannt 276
Kein Papier, Fehler 282
Kein TWAIN gefunden 282
Kommunikation nicht möglich
(Fehler) 279
Kommunikationsprobleme
bidirektionale Kommunikation
herstellen 242
Konfigurieren von
Netzwerkdruckern 73
Kontrast, auf Fotos anwenden 133
Konvertierung fehlgeschlagen 272
Konvertierungsfehler 271
Kopierauftrag
abbrechen 154
Kopieren 145
auf beiden Seiten des Papiers
(beidseitiges Drucken) 147
Bild duplizieren 152
Bilder wiederholen 152
Bild vergrößern 153
Bild verkleinern 153
Einstellungen anpassen 145
Farb- oder Schwarzweißkopie
erstellen 147
Fotos 148
Fotos mithilfe des
Computers 149
Helligkeit einer Kopie ändern 150
Kopien erstellen 145
mehrere Seiten auf einem
Blatt 152
Mehrseitendruck 152
Qualität anpassen 149
Sortieren von Kopien 151
Standardeinstellungen
ändern 146
Kopieren, Fehlersuche
Kopiergerät reagiert nicht 256
kopiertes Objekt stimmt nicht mit
dem Original überein 258
Scannereinheit lässt sich nicht
schließen 256
schlechte Kopierqualität 257
unvollständig kopierte
Dokumente oder Fotos 258
Kopiergerät reagiert nicht 256
Kopiermodus (Menü) 145

Kopierqualität, anpassen 149
kopiertes Objekt stimmt nicht mit
dem Original überein 258
Korrekturbogen, verwenden 138
Kurzwahl
einzelne Faxnummern
einrichten 190
Faxgruppen einrichten 190
mit dem Telefonbuch 177

L

leere oder fehlerhafte Seite wird
gedruckt 227
letzte Seite zuerst 100
Lexmark Productivity Studio
Diashow erstellen und
anzeigen 143
LINE-Anschluss 22
Linke Patrone fehlerhaft 275
Linke Patrone fehlt 275

M

MAC-Adresse, anzeigen 60
Mehrseitendruck 100
Kopieren 152
Menüs, Bedienfeld 47
Menü zum Drucken von
Dateien 115
mit einem Bluetooth-fähigen Gerät
drucken nicht möglich 243
Mittels RJ11-Adapter 36
Moiré, entfernen von gescannten
Bildern 136
Moiré-Entfernung 136, 163

N

Nachfüllen der
Tintenpatronen 197
Namensuche
beim Faxen verwenden 167
Netzteilanschluss 22
Netzwerk 56
IP-Adressen 60
Methoden 56
Netzwerkeinrichtungsseite
drucken 61
von Drahtlosverbindung zu
Ethernet-Verbindung
(Kabelverbindung) wechseln 69

- von Drahtlosverbindung zu USB-Verbindung wechseln (Windows) 69
- von Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) zu Drahtlosverbindung wechseln 69
- von Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) zu USB-Verbindung wechseln (Windows) 70
- von USB-Verbindung zu Drahtlosverbindung wechseln (Windows) 69
- von USB-Verbindung zu Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) wechseln (Windows) 70
- Netzwerk, scannen 161
- Netzwerkadapter verwenden 66
- Netzwerkdrucker installieren 59 konfigurieren 73
- Netzwerkeinrichtung (Menü) 58
- Netzwerkeinrichtungsseite, drucken 61
- Netzwerkproblemen, Fehlersuche
 - Drucker funktioniert nicht mehr (Windows) 215
 - Drucker kann im Netzwerk nicht gefunden werden 215
- Netzwerkübersicht 54
- Nicht unterstützte Dateitypen auf der Speicherkarte 281
- Nicht unterstützter Faxmodus, Fehlermeldung 270
- Nicht unterstütztes Papierformat/nicht unterstützte Papiersorte (zwei Fehler) 245
- Nicht unterstütztes Papierformat (Fehlermeldung) 270

O

- Obere Abdeckung 22
- OCR, Bearbeiten von Text 157

P

- Papier
 - bestellen 203
 - in Fach 1 einlegen 75
 - in Fach 2 einlegen 86

- Kapazität für Fach 1 78
- Kapazität für Fach 2 90
- Spezialität auswählen 103
- Papierausgabefach 22
- Papier benutzerdefinierten Formats, bedrucken 106
- Papier benutzerdefinierten Formats, einlegen 84
- Papierfach (Fach 1) 22
- Papierformat/Papiersorte (Fehler) 277
- Papier mit vorgedrucktem Briefkopf einlegen 78
 - Kapazität für Fach 1 78
- Papier- oder Fotoformatfehler 277
- Papiersorte
 - automatisch auswählen 86
- Papiersorte stimmt nicht überein (Fehler) 279
- Papierstau 281
 - in Zufuhr für kleinformatige Druckmedien 253
- Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (ADF) 249
- Papierstau im Drucker 246
- Papierstau in der Duplexeinheit 250
- Papierstau in Fach 1 oder 2 251
- Papierstau und falscher Papiereinzug (Fehlersuche)
 - Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein 247
 - falscher Einzug von Papier oder Sondermedien 246
- Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (ADF) 249
- Papierstau im Drucker 246
- Papierstau in der Duplexeinheit 250
- Papierstau in der Zufuhr für kleinformatige Druckmedien 253
- Papierstau in Fach 1 oder 2 251
- Stau bei Bannerpapier 248
- Papierstau weiterhin vorhanden 248
- Papiersteuerung
 - Einstellungen ändern 91
 - Einstellungen anpassen 91
- Papiersteuerung (Menü) 91
- Papierstütze entfernt 278

- Patronenfehler 273
- Patronenfehler links 275
- Patronenfehler rechts 275
- Patronenträger 22
- Patronenträger blockiert 278
- Patronenträger blockiert (Fehler) 274
- PDF
 - aus einem Scan erstellen 159
- PictBridge-Anschluss 22
- PictBridge-fähige Kamera, Anschließen 139
- PictBridge-Kommunikationsfehler 277
- PictBridge-Standarddruckeinstellungen (Menü) 124
- Poster, drucken 105, 104
- Postkarten
 - drucken 104
 - einlegen 83
- Probleme beim Kopieren, Scannen oder Faxen 241
- Productivity Studio
 - Ändern der Scaneinstellungen 163
 - Erläuterungen 51
 - Fotos anzeigen 141
 - Fotos drucken 141
 - öffnen 51
- Prüfen des Druckerstatus 233

R

- Ratgeber
 - Erläuterungen 51
- Rechte Patrone fehlerhaft 275
- Rechte Patrone fehlt 275
- Recycling
 - WEEE-Erklärung 286
- Registerkarte
 - "Druckereinrichtung" 96
 - Registerkarte "Wasserzeichen" 96
- Reinigen
 - außen 202
 - Reinigen von Tintenpatronendüsen 199
- Remote-Faxfehler 267
- RJ11-Adapter, verwenden 36
- Rote-Augen-Effekt
 - automatische Reduzierung 132
 - manuelle Reduzierung 132

Rufzeichenmuster,
Einstellen 179, 189

S

Scaneinstellungen

ändern 163

Scanmodus (Menü) 155

Scannen

auf Computer 161

Bilder bearbeiten 157

Dokumente oder Bilder zum

Senden per E-Mail 164

Einstellungen anpassen 155

Einstellungen mithilfe des

Computers anpassen 160

Foto für das Arbeiten mit

Dokumenten und Fotos 158

gescanntes Bild speichern 162

gleichzeitig mehrere Fotos

mithilfe des Computers 158

in Farbe oder Schwarzweiß 159

mithilfe des Bedienfelds 155

mithilfe des Computers 157

mittels Netzwerk 161

PDF aus einem gescannten

Dokument erstellen 159

Scanauftrag abbrechen 160

Standardeinstellungen

ändern 156

Text bearbeiten 157

von Zeitschriften und

Zeitungen 136, 163

Wellenmuster entfernen 136

Scannen, Fehlersuche

an Computer mittels Netzwerk

scannen nicht möglich 261

Scanner reagiert nicht 258

Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in

Anspruch oder der Computer

reagiert nicht mehr 259

Scan war nicht erfolgreich 259

schlechte Scanbildqualität 260

unvollständig gescannte

Dokumente oder Fotos 261

Scannen an Computer mittels

Netzwerk nicht möglich 261

Scannen und Bearbeiten von

Text 157

Scannereinheit 22

Scannereinheit lässt sich nicht

schließen 256

Scannerglas 22

Dokumente einlegen 92

maximaler Scanbereich 92

reinigen 202

Scanner reagiert nicht 258

Scanverbesserungen

(Registerkarte)

Belichtungseinstellung 135

Einstellung für

Helligkeit/Kontrast 135

Helligkeit/Kontrast 135

Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in

Anspruch oder der Computer

reagiert nicht mehr 259

Scan war nicht erfolgreich 259

Scharfzeichnen eines

Fotos 132, 133

Schlechte Kopierqualität 257

schlechte Qualität an den

Seitenrändern 223

Schlechte Qualität bei Texten und

Grafiken 222

schlechte Scanbildqualität 260

Schriften

Probleme beheben 235

schweres, mattes Papier

Kapazität für Fach 1 78

Kapazität für Fach 2 90

Seite wird mit unterschiedlichen

Schriften gedruckt 229

Seite wird nicht gedruckt 206

Senden und Empfangen von

Faxnachrichten nicht möglich 261

Sicherheitshinweise 20

Sicherheitsinformationen 53

Sicherheitsmodus, suchen 210

Sicherheitsschlüssel 210

Sicherheitsschlüssel, suchen 210

Software

entfernen und erneut

einsetzen 208

Faxlösungssoftware 184

XPS-Treiber 50

Softwareeinstellungen, Drucker

auf Werkseinstellungen

zurücksetzen 114

Software kann nicht installiert

werden 205

Sortieren von Kopien 99, 151

Spam-Faxe, blockieren 182, 193

Speicherkarte

alle Fotos mithilfe des Computers

übertragen 126

ausgewählte Fotos mithilfe des

Computers übertragen 126

Dateien drucken 102

einsetzen 121

Fotos mit dem Computer

drucken 141

Fotos mit dem Korrekturbogen

drucken 138

Speicherkarte einsetzen nicht

möglich 254

Speicherkarten, Fehlersuche

keine Aktivität nach Einsetzen

einer Speicherkarte 254

Speicherkarte einsetzen nicht

möglich 254

Speicherkarten-Steckplätze 22

Speichern und Löschen von

Druckeinstellungen 112

Speicher voll, Fehlermeldung 276

Sprache

ändern 204

Standardeinstellungen

angezeigt mit

Sternchensymbol 48

auf Werkseinstellungen

zurücksetzen 115

Druckersoftware auf

Werkseinstellungen

zurücksetzen 114

speichern 48

verwenden 48

Standardeinstellungen, ändern

Fotokartenmodus (Menü) 123

Menü

"Fotobearbeitungsmodus" 130

Menü zum Drucken von

Dateien 115

Scanmodus (Menü) 155

Status "Bereit" oder "Drucker

druckt" wird angezeigt 235

Stau bei Bannerpapier 248

Steg oben 109

Steg seitlich 109

Stimmenachrichtigung

ein- oder ausschalten 52

Symbolleiste

eine Webseite drucken 97

nur Fotos von einer Webseite

drucken 97

T

- Tasten, Bedienfeld
 - Abbrechen 41
 - Abwärtspfeil 41
 - Anhalten 41
 - Aufwärtspfeil 41
 - Auswahl 41
 - Leistung 41
 - Linkspfeil 41
 - Menü 41
 - Rechtspfeil 41
 - Start 41
 - Zifferntastatur 41
 - Zurück 41
- Teile
 - automatischer Dokumenteinzug (ADF) 22
 - automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Ausgabefach 22
 - automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Fach 22
 - automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Papierführung 22
 - Bedienfeld 22
 - Drahtlosdruckserver, intern 22
 - Duplexeinheit 22
 - Ethernet-Anschluss 22
 - EXT-Anschluss 22
 - LINE-Anschluss 22
 - Netzteilanschluss 22
 - obere Abdeckung 22
 - Papierausgabefach 22
 - Papierfach (Fach 1) 22
 - Patronenträger 22
 - PictBridge-Anschluss 22
 - Scannereinheit 22
 - Scannerglas 22
 - Speicherkarten-Steckplätze 22
 - USB-Anschluss 22
 - Zufuhr für kleinformatige Druckmedien 22
- Telefonbuch, verwenden 177
- Telefonbuch (Computer)
 - Kontakt hinzufügen 188
 - verwenden 188
- Telefonkarte
 - beim Einrichten der Kurzwahl verwenden 190

- mit dem Dienstprogramm zur Faxeinrichtung verwenden 190
- mit der Funktion zur Wahl bei aufgelegtem Hörer verwenden 168
- während eines Telefonats verwenden 168
- Telefonleitung besetzt, Fehlermeldung 268
- Telefonleitungsfehler 269
- Telefonnummersuche
 - beim Faxen verwenden 167
- Telekommunikationshinweise 287
- Testseite
 - drucken 236
- Testseite wird nicht gedruckt 236
- Tintenfüllstand anscheinend falsch 227
- Tintenfüllstände, prüfen 195
- Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken 227
- Tintenpatrone
 - überprüfen 226
- Tintenpatronen
 - abwischen 199
 - aufbewahren 200
 - ausrichten 199
 - bestellen 202
 - entfernen 197
 - installieren 195
 - nachfüllen 197
 - Originalpatronen von Lexmark verwenden 198
 - reinigen 199
- Tintenpatronen, Drucken
 - abwischen 199
 - aufbewahren 200
 - ausrichten 199
 - bestellen 202
 - entfernen 197
 - installieren 195
 - Originalpatronen von Lexmark verwenden 198
 - reinigen 199
- Tintenpatronendüsen, reinigen 199
- Tinte wird beim beidseitigen Drucken verwischt 225
- Transferpapier, drucken 107
- Transferpapier, einlegen 84

U

- Umgekehrte Seitenfolge 100
- Umschläge
 - drucken 103
 - einlegen 78, 80
 - Kapazität für Fach 1 78
- unerwartete Zeichen werden gedruckt oder Zeichen fehlen 228
- Unerwünschte Faxnachrichten, blockieren 182, 193
- Ungültiges Gerät 282
- Unvollständig gedruckte Dokumente oder Fotos 226
- Unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 261
- Unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 258
- USB-Anschluss 22
 - aktivieren 209

Ü

- Überprüfen der Druckeranschlüsse (Windows) 217
- Überprüfen der Druckerbereitschaft 234
- Überprüfen des Netzwerknamens (Windows) 218
- Überprüfen externer Geräte 237
- Übertragen von Fotos
 - von CD mithilfe des Computers 127
 - von einer Speicherkarte auf ein Flash-Laufwerk 127
 - von einer Speicherkarte mit dem Computer 126
 - von Flash-Laufwerk mithilfe des Computers 127
 - von Speichermedium mittels Bedienfeld 125
- Übertragungseinstellungen ändern 129

V

- Verbessern der Fotodruckqualität 133
- Verbessern eines Fotos 133
- Verbesserungen (Registerkarte)
 - Farbeffekt auswählen 135
 - Farbton 134
 - Sättigung 134
 - scharfzeichnen 132

- verbessern 133
- Verbinden
 - mittels RJ11-Adapter 36
- Verbinden von Fächern
 - aktivieren 89
 - deaktivieren 90
 - Erläuterungen 89
- Verbindungsfehler, Fehlermeldung 269
- Vergrößern eines Bilds 153
- Verkleinern eines Bilds 153
- Verlängern der Trockenzeit (Option) 109, 111, 225
- Veröffentlichungen, anzeigen 15
- Verpackungsinhalt 21
- Vertikale, gerade Linien sind nicht glatt 232
- Verwischen, bei beidseitigem Druck vermeiden 225
- Verwischen, in Fotos vermeiden 226

W

- Wahl bei aufgelegtem Hörer verwenden 166
- Wahl bei aufgelegtem Hörer (Funktion) 168
- Wartung (Menü) 195
- Wartungsaufgaben, ausführen 195
- Wasserzeichen
 - drucken mit 101
 - erstellen 101
- Webseite
 - drucken 97
 - nur Fotos drucken 97
- Website
 - anzeigen 15
- Wechsel von Drahtlosverbindung zu Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) 69
- Wechsel von Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) zu Drahtlosverbindung 69
- Wechsel von Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) zu USB-Verbindung (Windows) 70
- Wechsel von USB-Verbindung zu Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) (Windows) 70
- Wechsel zwischen Drahtlosverbindung und Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) 69

- Wechsel zwischen USB-Verbindung und Drahtlosverbindung (Windows) 69
- Weichzeichnen eines Fotos 132
- Weichzeichnen von Fotos 133
- Weißer Linien sind in Grafiken oder auf schwarzen Flächen zu sehen 232
- Weiterleiten einer Faxnachricht 172, 187
- Wenig Farbtinte 274
- Wenig Fototinte 274
- Wenig schwarze Tinte 274
- Wenig Tinte (Fehler) 280
- Werkseinstellungen
 - Druckersoftware
 - zurücksetzen 114
 - internen Druckserver
 - zurücksetzen 74
- Werkseinstellungen, zurücksetzen auf 115
- Wiederholen von Bildern 152
- Wi-Fi-Anzeige
 - Beschreibung von Farben 64
 - Farben interpretieren 64
- Wi-Fi-Anzeige blinkt orange (Windows) 213
- Wi-Fi-Anzeige leuchtet nach wie vor orange 212
- Windows
 - Drucker auf Drahtlosnetzwerk installieren 63
 - Drucker direkt an einen Computer anschließen 72
 - Drucker einrichten 26
 - Drucker im Kabelnetzwerk installieren (Ethernet-Verbindung) 65
 - zwischen USB-Verbindung und Drahtlosverbindung wechseln 69
 - zwischen USB-Verbindung und Ethernet-Verbindung (Kabelverbindung) wechseln 70

X

- XPS-Treiber
 - installieren 50

Z

- Zeitschriftenartikel, auf das Scannerglas legen 92
- Zeitungen, auf das Scannerglas legen 92
- Zubehör, Bestellen 203
- Zufuhr für kleinformatige Druckmedien 22
 - einlegen 85
 - unterstützte Papierformate 85
 - verwenden 85
- zuschneiden
 - Foto 131
- Zuweisen von IP-Adressen 59